

IBM[®] DB2[®] OLAP Server[™] und Starter Kit



OLAP Tabellenkalkulations-Add-In Benutzerhandbuch für 1-2-3

Version 7

IBM[®] DB2[®] OLAP Server[™] und Starter Kit



OLAP Tabellenkalkulations-Add-In Benutzerhandbuch für 1-2-3

Version 7

Vor Verwendung dieser Informationen und des darin beschriebenen Produkts sollten die allgemeinen Informationen unter „Bemerkungen“ auf Seite 235 gelesen werden.

Diese Veröffentlichung ist eine Übersetzung des Handbuchs

IBM DB2 OLAP Server and Starter Kit, OLAP Spreadsheet Add-In User's Guide for 1-2-3,

herausgegeben von International Business Machines Corporation, USA

© Copyright International Business Machines Corporation 2000

© Copyright IBM Deutschland Informationssysteme GmbH 2000

Informationen, die nur für bestimmte Länder Gültigkeit haben und für Deutschland, Österreich und die Schweiz nicht zutreffen, wurden in dieser Veröffentlichung im Originaltext übernommen.

Möglicherweise sind nicht alle in dieser Übersetzung aufgeführten Produkte in Deutschland angekündigt und verfügbar; vor Entscheidungen empfiehlt sich der Kontakt mit der zuständigen IBM Geschäftsstelle.

Änderung des Textes bleibt vorbehalten.

Herausgegeben von:

SW NLS Center

Kst. 2877

April 2000

Inhaltsverzeichnis

Zweck	vii	Starten von Hyperion Essbase- Tabellenkalkulations-Add-In	15
Zielgruppe	vii	Aufrufen der Online-Hilfe	16
Dokumentstruktur	viii	Aktivieren von Mausaktionen	17
Beispieldatenbanken und -dateien	ix	Vorbereitungen für den Start des Lern- programms	19
Online-Hilfe	ix	Festlegen von Hyperion Essbase-Optionen	19
Konventionen	ix	Einhalten von Richtlinien im Lern- programm	22
Einführung in Release 6	xi	Prüfen der Beispielbasisdatenbank	23
Migrieren auf Release 6	xi	Abrufen von Daten	24
Neue Funktionen in Release 6	xi	Herstellen der Verbindung zu einer Daten- bank	24
Kapitel 1. Einführung in Hyperion Essbase	1	Ändern eines Kennworts.	26
Typische Benutzer von Hyperion Essbase	1	Abrufen von Daten aus einer Datenbank	27
Komponenten der Client/Server-Umgebung	2	Abbrechen einer Datenabrufanforderung	28
Der Server	3	Wiederherstellen der vorherigen Daten- banksicht	29
Hyperion Essbase-Tabellenkalkulations- Add-In	3	Drill-Operationen in niedrigere Ebenen	30
Das Netzwerk.	3	Drill-Operationen in höhere Ebenen	33
Hyperion Essbase-Anwendungsprodukte.	3	Anpassen des Drilldown- und Drillup- Verhaltens.	34
Hyperion Essbase		Drehen, Beibehalten und Unterdrücken von Daten	37
Tabellenkalkulationsprogramm-Toolkit	3	Drehen von Zeilen und Spalten	37
Hyperion Essbase Partitionierungsoption.	4	Beibehalten einer Datenuntergruppe	41
Hyperion Essbase OLAP-Schnittstelle	4	Entfernen einer Datenuntergruppe	43
Hyperion Essbase-		Navigieren im Arbeitsblatt ohne Abrufen von Daten.	44
Anwendungsprogrammierschnittstelle	4	Unterdrücken von fehlenden Werten, Null- werten und Unterstreichungszeichen.	48
Hyperion Essbase-Währungsumrechnung	4	Formatieren des Arbeitsblatts	51
Hyperion Integration Server	4	Formatieren von Text und Zellen	51
Hyperion-Objekte	5	Anzeigen von Aliasnamen für Element- namen	59
Hyperion Web-Gateway	5	Gleichzeitiges Anzeigen von Element- und Aliasnamen	61
Die mehrdimensionale Datenbank	5	Wiederholen von Elementbezeichnungen	62
Definition von Mehrdimensional	5	Definieren von Abfragen mit Hyperion Essbase Query Designer	64
Datenbankmodellstrukturen	8	Erstellen und Ändern von Abfragen	65
Dimensionen	9	Erstellen von Abfragen	66
Elemente	9	Löschen von Abfragen	76
Attribute	10	Anzeigen von Nachrichten und Bestätigun- gen	76
Formeln	10		
Aliasnamen	10		
Konsolidierungen	10		
Kapitel 2. Ein Basislernprogramm für Hyperion Essbase	13		
Einführung in Hyperion Essbase- Tabellenkalkulations-Add-In	14		
Hinzufügen von Hyperion Essbase- Tabellenkalkulations-Add-In	14		

Aufrufen der Hilfefunktion	77
Herstellen der Verbindung zu mehreren Datenbanken aus Hyperion Essbase Query Designer	78
Anwenden von Arbeitsblattoptionen auf Hyperion Essbase Query Designer-Ergebnisse	79
Auswählen von Elementen	80
Speichern und Trennen der Verbindung	88
Speichern eines Arbeitsblatts	88
Trennen der Verbindung zu Hyperion Essbase	89
Abmelden.	90
Fortsetzung mit erweiterten Tasks.	90

Kapitel 3. Ein erweitertes Lernprogramm für Hyperion Essbase 91

Vorbereitungen für den Start des Lernprogramms	91
Herstellen der Verbindung zu einer Datenbank	91
Festlegen von Hyperion Essbase-Optionen	93
Ausführen von erweiterten Abfrage-Tasks	96
Filtern von Daten	97
Sortieren von Daten	102
Abrufen von Daten in asymmetrische Berichte	105
Arbeiten mit formatierten Arbeitsblättern	107
Beibehalten von Formeln beim Abrufen von Daten	113
Abrufen eines Datenbereichs	116
Abrufen von Daten mit Hilfe einer Funktion	119
Abrufen von Elementen dynamischer Berechnungen	123
Angeben der letzten Zeitperiode für dynamische Zeitreihen	125
Verwenden der Freiformberichterstellung zum Abrufen von Daten	129
Verwenden von verknüpften Berichtsobjekten	139
Verknüpfen einer Datei mit einer Datenzelle	140
Verknüpfen einer Zellennotiz mit einer Datenzelle	143
Verknüpfen einer URL mit einer Datenzelle	144
Verknüpfte Berichtobjekte: Zugreifen und Editieren.	147

Herstellen von Verbindungen zu mehreren Datenbanken	154
Anzeigen von aktiven Datenbankverbindungen	155
Zugreifen auf verknüpfte Partitionen	156
Aktualisieren von Daten auf dem Server	158
Berechnen einer Datenbank	160
Erstellen mehrerer Arbeitsblätter aus Daten	162
Arbeiten mit der Währungsumrechnung	166
Abrufen von Währungsumrechnungsdaten	167
Herstellen der Verbindung zur Beispielwährungsdatenbank	168
Durchführen der Direkterstellung von Währungsberichten	170

Kapitel 4. Verwenden von Hyperion Integration Server Drill-Through 173

Einführung in Drill-Through	173
Einführung in den Drill-Through-Assistenten	175
Vorbereitung	176
Definieren von Hyperion Essbase-Optionen.	178
Informationen zu den in diesem Lernprogramm verwendeten Beispielen	181
Verwenden von Drill-Through	181
Zugreifen auf Drill-Through über das Arbeitsblatt	182
Auswählen von Drill-Through-Berichten zum Anzeigen oder Anpassen	186
Auswählen und Anordnen von Spalten	189
Anordnen von Daten	191
Filtern von Daten	195
Trennen der Verbindung zu Hyperion Essbase	199

Anhang. Verwenden der DB2-Bibliothek 201

PDF-Dateien und gedruckte Bücher für DB2	201
Informationen zu DB2	201
Drucken der PDF-Handbücher	213
Bestellen der gedruckten Handbücher	214
DB2-Online-Dokumentation	215
Zugreifen auf die Online-Hilfefunktion	215
Anzeigen von Online-Informationen	218
Verwenden der DB2-Assistenten	220
Einrichten eines Dokument-Servers	221
Suchen nach Online-Informationen	222

Index 225

Bemerkungen	235
Marken	236

Kontaktaufnahme mit IBM	237
Produktinformationen	237

Zweck

Dieses Handbuch bietet alle Informationen, die Sie benötigen, um Hyperion Essbase-Tabellenkalkulations-Add-In für Lotus 1-2-3 für Windows zu verwenden. Es erklärt die Funktionen und Optionen und erörtert die Konzepte, Prozesse, Verfahren, Formate, Tasks und Beispiele, die Sie benötigen, um die Software zu verwenden.

Hyperion Essbase ist eine OLAP-Lösung, die die komplexen Berechnungsanforderungen von Finanz-, Buchhaltungs- und Marketingfachkräften erfüllt. Hyperion Essbase arbeitet in einer Client/Server-Systemumgebung in einem lokalen Netzwerk (LAN). In dieser Umgebung können mehrere Benutzer ihre PCs verwenden, um zentral gespeicherte Daten abzurufen und zu analysieren.

Sie können Berichte mit den Daten, die auf Hyperion Essbase OLAP Server gespeichert sind, auf mehrere Arten erstellen:

- Generieren Sie Berichte über eine Tabellenkalkulationsprogrammschnittstelle mit dem Namen Hyperion Essbase-Tabellenkalkulations-Add-In, die in diesem Handbuch erläutert wird.
- Verwenden Sie Hyperion Essbase Application Manager Report Writer, um eine Berichtsprozedur zu erstellen und einen Bericht auszuführen. Weitere Informationen finden Sie im *Hyperion Essbase Database Administrator's Guide*.
- Verwenden Sie die Hyperion Essbase-Anwendungsprogrammierschnittstelle (API), um Datenbankberichte zu erstellen und auszuführen. Weitere Informationen finden Sie in der Hyperion Essbase API-Referenz (online).
- Verwenden Sie Berichterstellungs-Tools wie Hyperion Reporting für Hyperion Essbase.

Zielgruppe

Dieses Handbuch ist für Hyperion Essbase-Endbenutzer bestimmt, die für einige oder alle der folgenden Tasks verantwortlich sind:

- Starten von Hyperion Essbase und Anmelden und Abmelden an Hyperion Essbase-Datenbanken
- Abrufen von Daten aus einer Datenbank in ein Arbeitsblatt
- Durchführen von Drilldown- und Drillup-Operationen und Navigieren in einem Arbeitsblatt, um Daten aus mehreren Blickwinkeln zu analysieren und anzuordnen
- Arbeiten mit verknüpften Berichtsobjekten und verknüpften Partitionen
- Aktualisieren von Daten auf dem Hyperion Essbase-Server

- Verwenden des Arbeitsblatts zum Laden und Berechnen von Daten in der Datenbank
- Erstellen von mehreren Arbeitsblättern aus Daten
- Arbeiten mit Währungsumrechnungen

Dokumentstruktur

Die Hauptabschnitte dieses Handbuchs sind als Lernprogramme strukturiert, die Sie schrittweise durch grundlegende und erweiterte Tasks in Hyperion Essbase-Tabellenkalkulations-Add-In führen. Dieses Dokument enthält die folgenden Informationen:

- „Einführung in Release 6“ auf Seite xi enthält Informationen zur Migration von früheren Versionen von Hyperion Essbase auf Release 6 und listet alle neuen Funktionen und Erweiterungen auf.
- „Kapitel 1. Einführung in Hyperion Essbase“ auf Seite 1 führt Sie in die Grundkonzepte der Abfrage und Bearbeitung von Daten über die Tabellenkalkulationsprogrammsschnittstelle ein.
- „Kapitel 2. Ein Basislernprogramm für Hyperion Essbase“ auf Seite 13 beinhaltet ein Lernprogramm in Einzelschritten für grundlegende Datennavigations-, Sofortabfrage- und Berichterstellungstechniken.
- In „Kapitel 3. Ein erweitertes Lernprogramm für Hyperion Essbase“ auf Seite 91 werden erweiterte Berichterstellungs- und Abfragetechniken für Benutzer beschrieben, die spezielle Berichte oder formatierte Datensichten benötigen.
- „Kapitel 4. Verwenden von Hyperion Integration Server Drill-Through“ auf Seite 173 bietet eine kurze Übersicht über das Produkt Hyperion Integration Server Drill-Through.
- Der **Index** enthält eine Liste der Begriffe und zugehörigen Seitennummern. Wählen Sie einen Indexeintrag aus oder schlagen Sie ihn nach, um die Seite anzuzeigen, auf die sich der Eintrag bezieht.

Anmerkung: Die Online-Hilfe zu Hyperion Essbase-Tabellenkalkulations-Add-In enthält einen umfangreichen Abschnitt zu Hyperion Essbase Tabellenkalkulationsprogramm-Toolkit. Dieser Abschnitt ermöglicht es Ihnen, die Bedienung von Hyperion Essbase anzupassen und zu automatisieren, indem Sie Lotus 1-2-3-Makros verwenden. Weitere Informationen zur Online-Hilfe für Hyperion Essbase-Tabellenkalkulations-Add-In finden Sie in Kapitel 2, „Aufrufen der Online-Hilfe“.

Das *Tabellenkalkulations-Add-In Benutzerhandbuch für 1-2-3* ist im Verzeichnis \essbase\docs\client im .pdf-Format verfügbar und kann in [®] Acrobat Reader[®] (Release 4 oder höher) online angezeigt und gedruckt werden. Die .pdf-Datei hat den Namen Essexcel.pdfEss123w.pdf. Sie können Adobe

Acrobat Reader von der Hyperion Essbase-CD-ROM oder von <http://www.adobe.com> übertragen. Auf der Hyperion Essbase-CD-ROM befindet sich die ausführbare Datei für Acrobat Reader im Verzeichnis Adobe unterhalb den Verzeichnissen für die entsprechende Plattform und Sprachversion. Rufen Sie zum Installieren von Adobe Acrobat Reader die ausführbare Datei auf, folgen Sie den Anweisungen, und geben Sie die angeforderten Informationen ein.

Beispieldatenbanken und -dateien

Dieses Buch enthält Lernprogrammschritte, die auf Beispieldatenbanken und -dateien basieren, die zusammen mit der Hyperion Essbase-Server-Software geliefert werden. Sie verwenden die Beispielbasisdatenbank für die meisten Tasks in „Kapitel 2. Ein Basislernprogramm für Hyperion Essbase“ auf Seite 13 und „Kapitel 3. Ein erweitertes Lernprogramm für Hyperion Essbase“ auf Seite 91. Sie verwenden eine Hyperion Essbase Währungsumrechnung-Beispielanwendung für den Abschnitt zur Währungsumrechnung. Weitere Informationen finden Sie in „Kapitel 3. Ein erweitertes Lernprogramm für Hyperion Essbase“ auf Seite 91. Weitere Informationen zur Beispielbasisdatenbank finden Sie in „Kapitel 2. Ein Basislernprogramm für Hyperion Essbase“ auf Seite 13.

Neben den Beispielanwendungen und -datenbanken verwenden Sie auch mehrere Lotus 1-2-3-Dateien im erweiterten Lernprogramm in „Kapitel 3. Ein erweitertes Lernprogramm für Hyperion Essbase“ auf Seite 91. Die Person in Ihrer Organisation, die den Server installiert, ist dafür verantwortlich, Ihnen diese Anwendungen, Datenbanken und Dateien zur Verfügung zu stellen. Wenden Sie sich an den Hyperion Essbase-Systemadministrator, um weitere Informationen zu erhalten.

Online-Hilfe

Klicken Sie zum Aufrufen der Online-Hilfe in einem beliebigen Hyperion Essbase-Dialogfenster den Knopf **Hilfe** an, oder wählen Sie **Essbase-Hilfe** im Menü Essbase aus.

Zeigen Sie zum Drucken eines Online-Hilfethemas das Thema an, und wählen Sie **Datei > Drucken** aus, oder klicken Sie das Thema mit Maustaste 2 an, und wählen Sie **Drucken** im Kontextmenü aus.

Konventionen

Die folgende Tabelle zeigt die Konventionen, die in diesem Dokument verwendet werden:

Element	Bedeutung
=>	Pfeile geben den Beginn einer Prozedur an, die aus einem oder mehreren sequentiellen Schritten besteht.
Eckige Klammern []	In Beispielen geben eckige Klammern an, daß die darin eingeschlossenen Elemente wahlfrei sind.
Fett	Fett gedruckter Text gibt Wörter oder Zeichen an, die Sie exakt so eingeben, wie sie auf der Seite angezeigt werden. Fettdruck in Prozedurschritten kennzeichnet wichtige Schnittstellenelemente.
GROSSBUCHSTABEN	Großbuchstaben kennzeichnen Dateinamen, Funktionen, DOS-Befehle und verschiedene IDs. Zum Beispiel könnte im Text auf die Datei GDC.INI verwiesen werden.
Beispieltext	Text, der in dieser Schriftart angezeigt wird, gibt an, daß es sich beim angezeigten Material um ein Beispiel handelt, das Sie verwenden können.
Strg + 0	Tastenkombinationen geben an, daß Sie die Tasten gleichzeitig (eigentlich jedoch auch etwas nacheinander) wie angegeben drücken sollen.
<i>Kursiv</i>	Kursiv gedruckter Text gibt ein Variablenfeld in der Befehlssyntax an. Ersetzen Sie die kursiv gezeigten Variablen durch Ihre eigenen Werte. Auch die Titel anderer Handbücher sind kursiv dargestellt. Sonstige kursiv gedruckte Elemente verweisen auf wichtige Begriffe und besondere Hervorhebung.
Auslassungszeichen (...)	Die Verwendung von Auslassungszeichen gibt die Weglassung irrelevanten Materials an. Auslassungszeichen werden meist in Beispielen verwendet, um nur das relevante Material zu zeigen.
Mausausrichtung	Dieses Dokument enthält Beispiele und Prozeduren unter Verwendung einer Rechtshändermaus. Wenn Sie eine Linkshändermaus verwenden, passen Sie die Prozeduren entsprechend an.
Menübefehle	Menübefehle werden im folgenden Format angegeben: <i>Menüname</i> > <i>Menübefehl</i> > <i>Erweiterter Menübefehl</i> . Beispiel: Datei > Desktop > Konten
<i>n, x</i>	Die Variable <i>n</i> gibt an, daß Sie eine generische Zahl angeben müssen. Die Variable <i>x</i> gibt an, daß Sie einen generischen Buchstaben angeben müssen.

Einführung in Release 6

Dieses Kapitel enthält Kompatibilitätsinformationen zu Hyperion Essbase Release 6 und früheren Releases von Hyperion Essbase, einschließlich Migrationsinformationen und Beschreibungen neuer Funktionen und Erweiterungen. Es enthält die folgenden Abschnitte:

- „Migrieren auf Release 6“
- „Neue Funktionen in Release 6“

Migrieren auf Release 6

Beim Migrieren (Aktualisieren) von früheren Releases von Hyperion Essbase auf Release 6 müssen Sie beachten, daß Release 6 von Hyperion Essbase-Tabellenkalkulations-Add-In auf Release 6 von Hyperion Essbase OLAP Server ausgelegt ist. Wenn der Hyperion Essbase-Systemadministrator den Hyperion Essbase-Server auf Release 6 aktualisiert, arbeitet Release 5.x von Hyperion Essbase-Tabellenkalkulations-Add-In nur noch in eingeschränktem Umfang. Aktualisieren Sie Hyperion Essbase-Tabellenkalkulations-Add-In dann so rasch wie möglich auf Release 6.

Lesen Sie *Hyperion Essbase Start Here booklet* und *Hyperion Essbase Installation Guide*, um ausführliche Informationen zum Migrieren von früheren Releases von Hyperion Essbase zu erhalten.

Neue Funktionen in Release 6

Hyperion Essbase Release 6 bietet eine Reihe von Verbesserungen und neuen Funktionen für Hyperion Essbase-Tabellenkalkulations-Add-In.

Sie können Attribute in Berichten anzeigen, indem Sie den Namen des Attributs mit Hilfe der Elementauswahl direkt in das Arbeitsblatt eingeben oder Hyperion Essbase Query Designer verwenden. Sie können auch Stile auf Attribute anwenden, um die Attribute im Arbeitsblatt anzugeben.

Hyperion Essbase Query Designer (EQD) ersetzt den Abfrageassistenten. Sie verwenden EQD, um Abfragen für Berichte zu erstellen. Diese neue Komponente ermöglicht es Ihnen, die folgenden Funktionen auszuführen:

- Entwerfen eines Layouts für den Bericht
- Erstellen von Elementen (einschließlich Attributen) für den Bericht
- Ausführen von Elementfilterungen
- Ausführen von Datenfilterungen

- Ausführen von Datensortierungen

Neue Client-Plattformen, Microsoft Excel 2000 und Lotus 1-2-3 Millennium, Releases 9 und 9.1, werden unterstützt.

Kapitel 1. Einführung in Hyperion Essbase

Hyperion Essbase ist eine mehrdimensionale Datenbanksoftware, die für Anwendungen zur Planung, Analyse und Berichterstellung optimiert wurde. Hyperion Essbase vereint ein innovatives technisches Design auf einzigartige Weise mit einer offenen Client/Server-Architektur. Hyperion Essbase ermöglicht es Ihnen, Ihre Entscheidungshilfesysteme über Sofortabfragen und Berichte zu vergangenen Leistungsdaten hinaus auf dynamische funktionsfähige Systeme zu erweitern, die vergangene Analysen und zukünftige Planung in sich vereinen. Durch Konsolidieren und Bereitstellen von vergangenen und projizierten Daten für detaillierte Analysen erhalten Sie Einblicke in Ihr Unternehmen, die es Ihnen erlauben, die richtigen Maßnahmen zu ergreifen.

Hyperion Essbase bietet sowohl Leistungsfähigkeit als auch Flexibilität. Es kann daher für einen breiten Bereich von Anwendungen zur Online-Analyseverarbeitung (OLAP) eingesetzt werden. Dazu zählen:

- Budgetierung
- Bedarfsvorhersage und Saisonplanung
- Finanzielle Konsolidierungen und Berichtswesen
- Kunden- und Produktrentabilitätsanalysen
- Preis-, Mengen- und Mischungsanalysen
- Executive Information Systems (EIS)

Hyperion Essbase ermöglicht es Ihnen und anderen Personen in Ihrer Organisation, Unternehmensdaten gemeinsam zu benutzen, aufzurufen, zu aktualisieren und aus allen Blickwinkeln und in beliebigen Detailebenen zu analysieren, ohne daß neue Tools, Abfragesprachen oder Programmierkenntnisse erlernt werden müssen.

Typische Benutzer von Hyperion Essbase

Hyperion Essbase ist auf die Verwendung in vielen verschiedenen Anwendungen ausgelegt. Finanzplanungsanalytiker bewerten die Funktionen für die Kostenanalyse, Währungsumrechnung und Konsolidierung als unschätzbar. Betriebskalkulatoren verwenden das umfassende Leistungsspektrum von Hyperion Essbase zur Auswertung von Zuordnungs- und Eliminierungsszenarios. Produktverantwortliche und Analytiker verwenden Hyperion Essbase, um mehrere Produktlinien und Vertriebskanäle zu planen und zu analysieren. Hyperion Essbase kann außerdem als eine Repository-Datenbank

für Tabellenkalkulationsdaten verwendet werden. Jeder, der ein Tabellenkalkulationsprogramm verwendet, ist ein potentieller Benutzer von Hyperion Essbase.

Da Hyperion Essbase in solch einer großen Vielfalt von Umgebungen verwendet werden kann, können einzelne Benutzer in Ihrer Organisation einen oder mehrere Aufgabenbereiche beim Implementieren und Ausführen von Anwendungen abdecken. Dieses Handbuch bezieht sich auf drei Aufgabenbereiche anhand von drei Zuständigkeiten. Ein Aufgabenbereich kann jedoch in der Praxis von einer Person oder von mehreren Personen, die zusammenarbeiten, wahrgenommen werden.

- *Hyperion Essbase-Systemadministrator.* Der Hyperion Essbase-Systemadministrator verfügt in der Regel über Erfahrung mit dem Netzwerkbetrieb, der Installation von Softwarepaketen und den Systemverwaltungsfunktionen. Neben der Installation der Hyperion Essbase-Software kann er außerdem Hyperion Essbase-Benutzerkonten einrichten, das Sicherheitssystem implementieren und Hyperion Essbase OLAP Server verwalten.
- *Anwendungsentwickler.* Der Anwendungsentwickler richtet die Hyperion Essbase-Datenbank ein, erstellt die Datenbankmodellstruktur und entwickelt Berechnungs- und Berichtprozeduren. Die Zuständigkeit des Hyperion Essbase-Systemadministrators und des Anwendungsentwicklers können sich in einigen Bereichen überschneiden. Der Anwendungsentwickler hat wahrscheinlich Kalkulationstabellen- oder Datenbankanwendungen entwickelt und kennt sich mit Betriebsproblemen und den Tools aus, die zu deren Lösung eingesetzt werden.
- *Benutzer.* Der Benutzer arbeitet mit den Hyperion Essbase-Datenbanken über Arbeitsblätter. Er verwendet dazu Microsoft Excel für Windows oder Lotus 1-2-3. Benutzer sind in der Regel Analytiker und Manager, die Tabellenkalkulationsprogramme als primäres Tool zur Anzeige und Analyse von Daten verwenden.

Komponenten der Client/Server-Umgebung

Mit Client/Server-Datenverarbeitung ist eine Architektur gemeint, in der einzelne PC-Workstations mit einem leistungsfähigen Server über ein lokales Netzwerk (LAN) verbunden sind. Die PC-Workstation verhält sich als Client, indem sie Daten vom Server anfordert. Der Server verarbeitet die Anforderung und gibt dem Client die gewünschten Ergebnisse zurück.

Hyperion Essbase ist als Client/Server-System aufgebaut. Die Systemleistung und die Mehrbenutzerfunktionen sind in der Client/Server-Umgebung von Hyperion Essbase stark verbessert.

Der Server

Hyperion Essbase OLAP Server ist eine mehrdimensionale Datenbank, die die Analyse einer uneingeschränkten Anzahl von Datendimensionen und eine uneingeschränkte Anzahl von Elementen innerhalb dieser Dimensionen unterstützt. Aufgrund der bei der Entwicklung verwendeten echten Client/Server-Architektur befinden sich alle Daten, die Datenbankmodellstruktur, die Berechnungen und die Datensicherheitssteuerelemente auf dem Hyperion Essbase-Server.

Der Hyperion Essbase-Server kann unter den Betriebssystemen Windows 95, Windows 98, Windows NT und UNIX verwendet werden.

Hyperion Essbase-Tabellenkalkulations-Add-In

Hyperion Essbase-Tabellenkalkulations-Add-In ist ein Softwareprogramm, das mit Microsoft Excel und Lotus 1-2-3 zusammen eingesetzt werden kann. Nach der Installation von Hyperion Essbase wird Lotus 1-2-3 ein spezielles Menü hinzugefügt. Das Menü enthält erweiterte Befehle wie **Anmelden**, **Drehen** und **Berechnen**. Benutzer können mit einfachen Mausklicks und Ziehen und Übergeben-Operationen auf Daten auf dem Hyperion Essbase-Server zugreifen und sie analysieren. Hyperion Essbase-Tabellenkalkulations-Add-In ermöglicht es mehreren Benutzern, gleichzeitig auf Daten auf dem Hyperion Essbase-Server zuzugreifen und sie zu aktualisieren.

Das Netzwerk

Hyperion Essbase wird in PC-basierten LANs ausgeführt, die das Protokoll benannter Pipes oder TCP/IP unterstützen.

Anmerkung: Die unterstützten Netzwerkkumgebungen und technischen Anforderungen werden im einzelnen im Handbuch *Hyperion Essbase Installation Guide* erörtert, das im Lieferumfang von Hyperion Essbase OLAP Server enthalten ist.

Hyperion Essbase-Anwendungsprodukte

Mehrere optionale Produkte, die den Umfang von OLAP-Anwendungen erweitern und verbessern, können mit dem Hyperion Essbase-Server angesprochen werden. Diese Produkte werden in den folgenden Abschnitten beschrieben.

Hyperion Essbase Tabellenkalkulationsprogramm-Toolkit

Hyperion Essbase Tabellenkalkulationsprogramm-Toolkit enthält mehr als 20 Makro- und VBA-Funktionen (Visual Basic für Anwendungen), die es Ihnen ermöglichen, angepaßte Microsoft Excel- und Lotus 1-2-3-Anwendungen zu erstellen. Die Anwendungen beinhalten Hyperion Essbase-Befehle. Befehle wie EssCascade, EssConnect und EssDisconnect bieten die gesamte Funktionalität

der entsprechenden Hyperion Essbase-Menübefehle. Weitere Informationen finden Sie in der Online-Hilfe für Hyperion Essbase-Tabellenkalkulations-Add-In.

Hyperion Essbase Partitionierungsoption

Die Hyperion Essbase Partitionierungsoption ermöglicht Ihnen das Definieren von Datenbereichen, die zwischen Datenmodellen gemeinsam benutzt werden oder verknüpft sind. Partitionierung kann sich auf die Leistung und die Skalierbarkeit von Hyperion Essbase-Anwendungen auswirken. Partitionierung bietet eine effiziente Antwort auf organisatorische Erfordernisse, reduzierte Berechnungszeit, erhöhte Zuverlässigkeit und Verfügbarkeit und Einbeziehung von Details und Dimensionsfunktionen. Weitere Informationen finden sie in „Zugreifen auf verknüpfte Partitionen“ auf Seite 156.

Hyperion Essbase OLAP-Schnittstelle

Die Hyperion Essbase OLAP-Schnittstelle ermöglicht den Zugriff auf PC- und relationale SQL-Datenbanken, indem der Hyperion Essbase-Server als Open Database Connectivity-Client betrieben wird. Mit der Hyperion Essbase OLAP-Schnittstelle können Daten einfach von verschiedenen Datenquellen im Unternehmen auf den Hyperion Essbase-Server versetzt werden, damit die Benutzer darauf zugreifen und sie analysieren können. Weitere Informationen finden Sie im *Hyperion Essbase SQL Interface Guide*.

Hyperion Essbase-Anwendungsprogrammierschnittstelle

Die Hyperion Essbase-Anwendungsprogrammierschnittstelle (API) ermöglicht es Anwendungsentwicklern, unter Verwendung von Standard-Tools rasch angepasste Anwendungen zu erstellen und dabei gleichzeitig die stabilen Datenspeicherungs-, -abfrage- und -bearbeitungsfunktionen von Hyperion Essbase zu nutzen. Die Hyperion Essbase-API unterstützt Visual Basic und C. Weitere Informationen finden Sie in der API-Referenz (online).

Hyperion Essbase-Währungsumrechnung

Hyperion Essbase-Währungsumrechnung rechnet Fremdwährungsfinanzdaten um, analysiert sie und erstellt dazu Berichte. Jedes Wechselkursszenario kann modelliert werden, und Sie können sogar Sofortwährungsumrechnungen direkt aus dem Arbeitsblatt durchführen. Das Produkt Währungsumrechnung entspricht Financial Accounting Standards Board 52 (FASB52). Weitere Informationen finden Sie in „Arbeiten mit der Währungsumrechnung“ auf Seite 166.

Hyperion Integration Server

Hyperion Integration Server arbeitet mit Hyperion Essbase, Microsoft Excel und Lotus 1-2-3. Hyperion Integration Server ist eine Reihe von Tools und Datenintegrationsservices, die als Brücke zwischen relationalen Datenquellen und Hyperion Essbase OLAP Server dienen. Hyperion Integration Server Drill-Through ist eines der Tools von Hyperion Integration Server. Drill-Through ermöglicht es Ihnen, Tabellenkalkulationsberichte anzuzeigen und

anzupassen, die Daten zeigen, die aus relationalen Datenbanken abgerufen wurden. Weitere Informationen finden Sie in „Kapitel 4. Verwenden von Hyperion Integration Server Drill-Through“ auf Seite 173.

Hyperion-Objekte

Hyperion-Objekte sind ActiveX-Steuerelemente, die es Ihnen ermöglichen, rasch und einfach Anwendungsprogramme zu erstellen, um auf Daten, die auf Hyperion Essbase-Servern gespeichert sind, zuzugreifen und sie zu bearbeiten. Sie können Objekte mit anderen Steuerelementen in einer visuellen Entwicklungsumgebung kombinieren, um neue Programme zu erstellen.

Hyperion Web-Gateway

Hyperion Web-Gateway ist eine Server-Anwendung mit mehreren Threads, die OLAP-Anwendungen im World Wide Web interaktiven Schreib-/Lesezugriff mit hoher Geschwindigkeit auf Hyperion Essbase ermöglicht. Die Kombination aus Hyperion Essbase und Hyperion Web-Gateway bietet eine umfassende Web-basierte Lösung, die detaillierte Berichte für die Unternehmensführung, mehrdimensionale Sofortanalysen und die Entwicklung umfassender OLAP-Anwendungen ermöglicht, einschließlich der Planung, Budgetierung und Bedarfsvorhersage über Intranets oder das Internet.

Die mehrdimensionale Datenbank

Die mehrdimensionale Hyperion Essbase-Datenbank dient zur Speicherung und Verwaltung von Daten. Sie ist für Anwendungen optimiert, die große Mengen numerischer Daten verwenden und konsolidierungsintensiv oder rechenintensiv sind. Außerdem werden Daten in der Datenbank so verwaltet, wie der Benutzer sie anzeigen will.

Definition von Mehrdimensional

Eine *Dimension* ist eine Perspektive oder eine Sicht einer bestimmten Datei. Eine unterschiedliche Sicht der gleichen Daten ist eine *alternative Dimension*. Ein System, das gleichzeitige alternative Sichten von Dateien unterstützt, ist *mehrdimensional*. Dimensionen sind meistens Kategorien wie Uhrzeit, Konten, Produktlinien, Märkte, Budgets usw. (siehe Abb. 1 auf Seite 6). Jede Dimension enthält zusätzliche Kategorien, die in verschiedenen Beziehungen zueinander stehen.

Im Gegensatz zur mehrdimensionalen Sicht speichern Arbeitsblätter Daten wie folgt in zwei Dimensionen, meistens Uhrzeit und Konten:

	A	B	C	D	E	F	G
1		Jan	Feb	Mar	Apr	May	Jun
2	Sales	1212	1421	1354	1178	1254	1465
3	COGS	345	392	387	321	320	401
4	Margin	867	1029	967	857	934	1064
5							
6	Marketing	46	24	95	11	56	5
7	Freight	21	71	93	23	88	21
8	Discounts	2	24	52	14	53	59
9	Total Expenses	69	119	240	48	197	85
10							
11	Gross Profit	798	910	727	809	737	979
12							
13							

Abbildung 1. Mehrere Sichten aus einer fünfdimensionalen Datenbank

Eine Hyperion Essbase-Anwendung enthält eine uneingeschränkte Anzahl von Dimensionen, so daß Sie große Mengen von Daten aus verschiedenen Blickwinkeln analysieren können. Die folgende Abbildung zeigt vier Sichten mehrdimensionaler Daten. Sie können die Daten mit der Software Hyperion Essbase-Tabellenkalkulations-Add-In abrufen und analysieren:

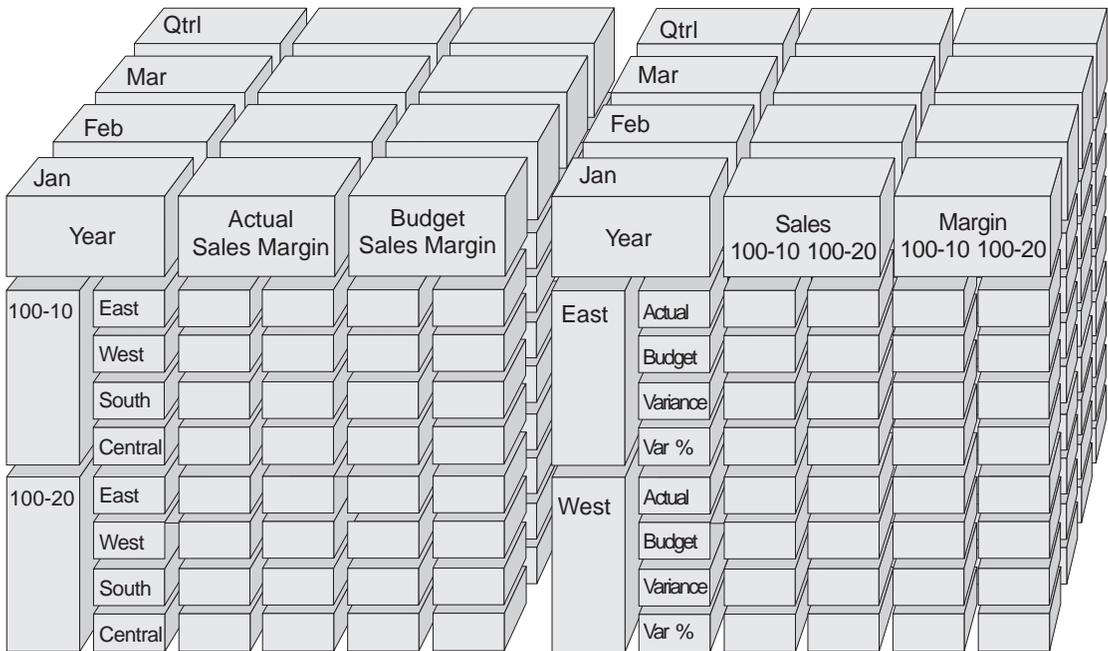
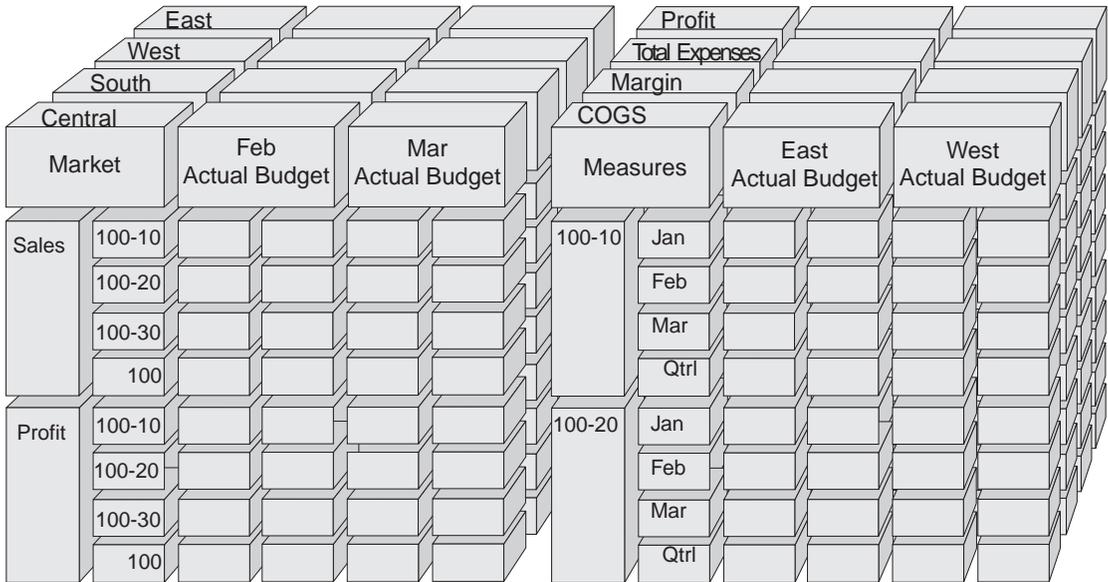


Abbildung 2. Hyperion Essbase-Komponenten

Datenbankmodellstrukturen

Den Begriff *Datenbankmodellstruktur* zu verstehen, ist der Schlüssel zum Verständnis von Hyperion Essbase. Zur Definition einer mehrdimensionalen Datenbank entwickeln Sie deren Datenbankmodellstruktur. Die Datenbankmodellstruktur enthält den Aufbau der Datenbank (Struktur), die Datenbankelemente und die Datenbankregeln, wie in Abb. 3 gezeigt:

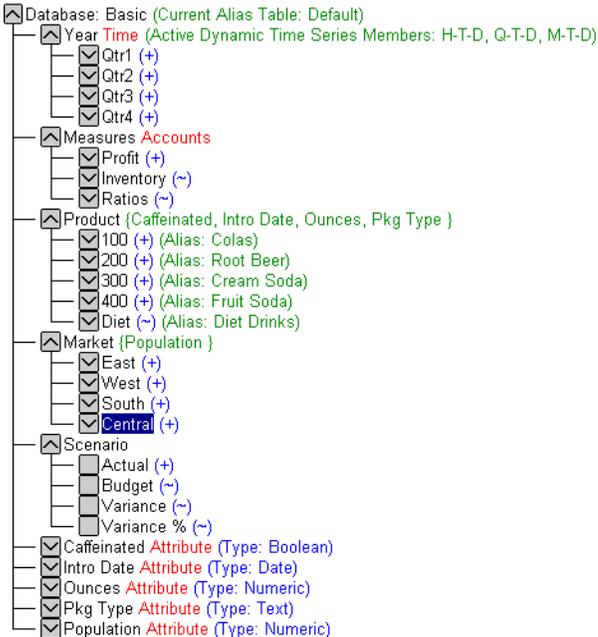


Abbildung 3. Hyperion Essbase-Datenbankmodellstruktur

Anmerkung: Der Anwendungsentwickler oder Hyperion Essbase-Systemadministrator erstellt meistens die Datenbankmodellstruktur. Weitere Informationen zum Erstellen der Datenbankmodellstruktur finden Sie im *Hyperion Essbase Database Administrator's Guide*.

Die Komponenten der Datenbankmodellstruktur sind:

- Dimensionen
- Elemente
- Attribute
- Formeln
- Aliasnamen
- Konsolidierungen

Eine Beschreibung der Modellstrukturkomponenten finden Sie in den folgenden Abschnitten.

Dimensionen

Dimensionen sind die grundlegendsten kategorischen Definitionen von Daten innerhalb der Datenbankmodellstruktur. Sie benötigen mindestens zwei Dimensionen, um sinnvolle Verweise auf Daten vornehmen zu können, zum Beispiel eine Zeitdimension und eine Kontendimension. Andere Dimensionen können Produkte, Märkte und Szenarien kategorisieren. Mit einer Dimensionsverwaltung können Sie jede beliebige Konsolidierungsstruktur bzw. jeden beliebigen Bereich von Daten definieren, der für die Anwendung relevant ist. Hyperion Essbase unterstützt eine uneingeschränkte Anzahl von Dimensionen.

Elemente

Elemente sind die Namen von Elementen innerhalb einer Dimension. Eine Dimension kann eine uneingeschränkte Anzahl von Elementen enthalten. Die Berechnungs-, Berichterstellungs- und Dimensionserstellungsfunktionen in Hyperion Essbase verwenden die folgenden Begriffe, um Elemente zu beschreiben.

- *Eltern*. Ein Elter ist ein Element mit einer untergeordneten Konsolidierungsverzweigung. In der folgenden Abbildung z. B. ist Qtr1 ein Elternelement, weil es eine Verzweigung gibt, die untergeordnete Monatelemente enthält.

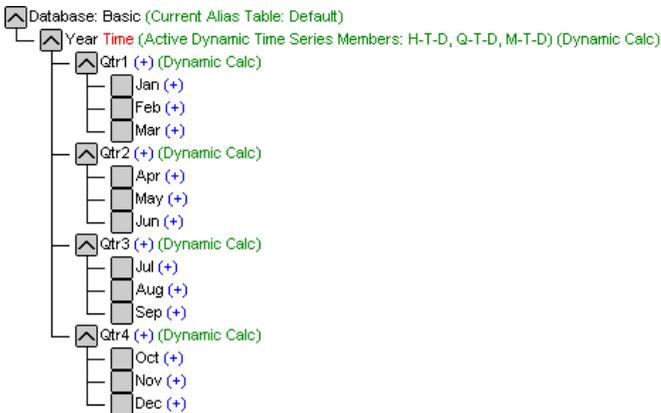


Abbildung 4. Beziehungen zwischen Datenbankelementen

- *Kinder*. Ein Kind ist ein Element mit einem übergeordneten Elter. Zum Beispiel sind Jan, Feb und Mar Kinder des Elters Qtr1.
- *Geschwister*. Ein Geschwister ist ein Kindelement des gleichen Elters in der gleichen Verzweigung (gleiche Ebene). Zum Beispiel sind Jan, Feb und Mar Geschwister. Apr hingegen ist kein Geschwister von Jan, Feb oder Mar, weil es einen anderen Elter, Qtr2, hat.

- *Nachfahren*. Ein Nachfahre ist ein Element auf einer beliebigen Ebene unterhalb eines Elters. Zum Beispiel ist jedes Element, das in die Verzweigung Year fällt, ein Nachfahre von Year. Die folgenden Elemente sind alle Nachfahren von Year: Qtr1, Jan, Feb, Mar; Qtr2, Apr, May, Jun; Qtr3, Jul, Aug, Sep; Qtr4, Oct, Nov, Dec.
- *Vorfahren*. Ein Vorfahre ist ein Element einer Verzweigung über einem Element. Zum Beispiel sind Qtr2 und Year Vorfahren von Apr.
- *Generationen*. Der Begriff *Generation* beschreibt die Verzweigungsnummer eines Elements. Generationen werden vom Stamm des Baums (Generation 1, der Dimensionsname) hin zum Blattknoten gezählt.
- *Ebenen*. Der Begriff *Ebene* beschreibt die Verzweigungsnummer eines Elements. Ebenen werden vom Blattknoten (Ebene 0) hin zum Stamm (dem Dimensionsnamen) gezählt.

Attribute

Attribute beschreiben Merkmale von Daten, wie etwa die Größe und Farbe von Produkten. Mit Hilfe von Attributen können Sie Elemente von Dimensionen auf Basis ihrer Merkmale gruppieren und analysieren. Attributdimensionen müssen Basisdimensionen zugeordnet werden. Weitere Informationen finden Sie im *Hyperion Essbase Database Administrator's Guide*.

Formeln

Jedem Datenbankelement kann mindestens eine Formel in der Datenbankmodellstruktur zugeordnet sein. Zum Beispiel enthalten die Variance-Elemente der Dimension Scenario, wie in Abb. 3 auf Seite 8 gezeigt, Formeln. Formeln können einfach oder komplex sein. Weitere Informationen finden Sie im *Hyperion Essbase Database Administrator's Guide*.

Aliasnamen

Hyperion Essbase unterstützt alternative Namen bzw. Aliasnamen für Datenbankelemente. Aliasnamen sind nützlich, wenn verschiedene Bezeichnungen für das gleiche Element in verschiedenen Arbeitsblättern verwendet werden. Zum Beispiel kann ein Arbeitsblatt mit COGS auf Cost_of_Goods_Sold verweisen. Aliasnamen können auch für die Berichterstellung in alternativen Sprachen oder für formellere Ausgabenamensgruppen wie Kontonummern verwendet werden.

Konsolidierungen

Konsolidierungen in Hyperion Essbase-Anwendungen sind durch Elementverzweigungen definiert. Die Datenbankmodellstruktur bestimmt die Konsolidierungspfade. Die Festlegung basiert auf der Position der Elemente innerhalb einer Dimension. Die Einrückung eines Elements unter ein anderes gibt eine Konsolidierungsbeziehung an. Die Einrückung von Elementen ist für die Drilldown-Funktionen in Hyperion Essbase-Tabellenkalkulations-Add-In wichtig. Beim Navigieren in den Daten können Sie Drilldown-

Operationen in Konsolidierungsebenen durchführen. Die Datenbankmodellstruktur ist die Übersicht, die die Ebenen der Datennavigation bestimmt.

Kapitel 2. Ein Basislernprogramm für Hyperion Essbase

Wenn Sie Lotus 1-2-3 Hyperion Essbase-Tabellenkalkulations-Add-In hinzufügen, ändern sich die meisten Lotus 1-2-3-Operationen dadurch nicht. Hyperion Essbase-Tabellenkalkulations-Add-In fügt nur ein neues Menü, eine Hyperion Essbase-Funktionsleiste und Direktaufrufe mit der Maus hinzu, über die Sie Hyperion Essbase OLAP Server aufrufen können.

Die in diesem Lernprogramm beschriebenen Tasks sind Basis-Tasks. Das bedeutet, daß es sich hierbei um Tasks handelt, die Sie beim Arbeiten mit Hyperion Essbase oft verwenden. In „Kapitel 3. Ein erweitertes Lernprogramm für Hyperion Essbase“ auf Seite 91 werden erweiterte Tasks beschrieben.

Dieses Lernprogrammkapitel enthält die folgenden Abschnitte:

- „Einführung in Hyperion Essbase-Tabellenkalkulations-Add-In“ auf Seite 14
- „Vorbereitungen für den Start des Lernprogramms“ auf Seite 19
- „Abrufen von Daten“ auf Seite 24
- „Drehen, Beibehalten und Unterdrücken von Daten“ auf Seite 37
- „Formatieren des Arbeitsblatts“ auf Seite 51
- „Definieren von Abfragen mit Hyperion Essbase Query Designer“ auf Seite 64
- „Löschen von Abfragen“ auf Seite 76
- „Anzeigen von Nachrichten und Bestätigungen“ auf Seite 76
- „Aufrufen der Hilfefunktion“ auf Seite 77
- „Auswählen von Elementen“ auf Seite 80
- „Speichern und Trennen der Verbindung“ auf Seite 88
- „Fortsetzung mit erweiterten Tasks“ auf Seite 90

Anmerkung: Jede Lernprogramm-Task basiert auf der vorherigen Task. Die Tasks müssen daher nacheinander ausgeführt werden.

Die in diesem Lernprogramm verwendeten Beispiele basieren auf der Beispielbasisdatenbank, die in der Hyperion Essbase-Installation enthalten ist. Wenn Sie Informationen zum Zugriff auf die Beispielbasisdatenbank und andere Datenbanken auf dem Hyperion Essbase-Server benötigen, wenden Sie sich an den Hyperion Essbase-Systemadministrator.

Einführung in Hyperion Essbase-Tabellenkalkulations-Add-In

Dieser Abschnitt enthält die folgenden Informationen, die Ihnen dabei helfen, sich mit Hyperion Essbase-Tabellenkalkulations-Add-In vertraut zu machen:

- „Hinzufügen von Hyperion Essbase-Tabellenkalkulations-Add-In“
- „Starten von Hyperion Essbase-Tabellenkalkulations-Add-In“ auf Seite 15
- „Aufrufen der Online-Hilfe“ auf Seite 16
- „Aktivieren von Mausaktionen“ auf Seite 17

Hinzufügen von Hyperion Essbase-Tabellenkalkulations-Add-In

Wenn Sie Ihre Umgebungseinstellungen manuell aktualisieren oder wenn Sie Hyperion Essbase-Tabellenkalkulations-Add-In aus der Lotus 1-2-3 entfernt haben, müssen Sie die Einrichtung von Lotus 1-2-3 verwenden, um Hyperion Essbase-Tabellenkalkulations-Add-In in Lotus 1-2-3 hinzuzufügen. Die Einrichtung fügt der Menüleiste von Lotus 1-2-3 das Menü **Essbase** hinzu und stellt Lotus 1-2-3 auf die Hyperion Essbase-Tabellenkalkulations-Add-In-Datei im Verzeichnis `\essbase\bin` ein. Diese Datei befindet sich auf der Festplatte Ihres PCs, wenn Sie Hyperion Essbase-Tabellenkalkulations-Add-In dort installiert haben. Andernfalls befindet sie sich auf dem Netzwerklaufwerk, falls Sie Ihre PC-Betriebsumgebung so konfiguriert haben, daß Hyperion Essbase-Tabellenkalkulations-Add-In von dort ausgeführt wird.

Gehen Sie wie folgt vor, um Lotus 1-2-3 Hyperion Essbase-Tabellenkalkulations-Add-In hinzuzufügen:

1. Wählen Sie in Lotus 1-2-3 **Datei > Zusätze > Zusätze verwalten**.
Lotus 1-2-3 zeigt das Dialogfenster **Zusätze verwalten** an.
2. Klicken Sie **Registrieren** an, und wählen Sie die Datei `ESS123.12A` im Verzeichnis `\essbase\bin` aus, in dem Sie Hyperion Essbase-Tabellenkalkulations-Add-In auf der PC-Festplatte installiert haben (falls Sie die Add-In-Software dort installiert haben), oder wählen Sie die Datei in dem Verzeichnis `bin` aus, in dem der Hyperion Essbase-Systemadministrator Hyperion Essbase-Tabellenkalkulations-Add-In auf einem Netzwerklaufwerk installiert hat (falls Ihre PC-Betriebsumgebung so konfiguriert ist, daß die Add-In-Software von dort ausgeführt wird).
3. Klicken Sie **Öffnen** an, und wählen Sie die Add-In-Datei `ESS123.12A` aus. Vergewissern Sie sich, daß sich neben der Add-In-Datei ein Häkchen befindet.



Abbildung 5. Dialogfenster "Zusätze verwalten"

4. Klicken Sie **Fertig** an, um das Dialogfenster **Zusätze verwalten** zu schließen und Hyperion Essbase-Tabellenkalkulations-Add-In zu starten.

Die Startanzeige von Hyperion Essbase wird angezeigt.

Wenn die Startanzeige von Hyperion Essbase nicht angezeigt wird oder die Menüoptionen von Hyperion Essbase-Tabellenkalkulations-Add-In auf Ihrem System nicht aufgelistet werden, können Sie *Hyperion Essbase Installation Guide* Informationen zur Fehlerbehebung entnehmen.

Starten von Hyperion Essbase-Tabellenkalkulations-Add-In

Da die Software Hyperion Essbase-Tabellenkalkulations-Add-In für Lotus 1-2-3

als Lotus 1-2-3-Add-In implementiert ist, müssen Sie Lotus 1-2-3 in Windows starten, damit Sie die Software Hyperion Essbase-Tabellenkalkulations-Add-In verwenden können.

Sie müssen ein Arbeitsblatt öffnen, bevor Sie versuchen, die Verbindung zum Hyperion Essbase-Server herzustellen. Wenn Sie versuchen, die Verbindung zum Hyperion Essbase-Server herzustellen, ohne daß ein Arbeitsblatt geöffnet ist, wird eine Fehlermeldung angezeigt.

Gehen Sie wie folgt vor, um eine Hyperion Essbase-Sitzung zu starten:

1. Starten Sie Lotus 1-2-3.

Nachdem die Startanzeige von Lotus 1-2-3 entfernt wurde, wird die Startanzeige von Hyperion Essbase angezeigt.

Das Hyperion Essbase-Menü sollte in der Menüleiste von Lotus 1-2-3 angezeigt werden. Wenn Sie das Hyperion Essbase-Menü nicht sehen, müssen Sie die Add-In-Einrichtung von Lotus 1-2-3 verwenden, um Hyperion Essbase-Tabellenkalkulations-Add-In in Lotus 1-2-3 hinzuzufügen. Weitere Informationen finden Sie in „Hinzufügen von Hyperion Essbase-Tabellenkalkulations-Add-In“ auf Seite 14.

2. Wählen Sie in der Menüleiste von Lotus 1-2-3 **Essbase** aus, um das Menü zu öffnen.



Abbildung 6. Das Menü "Essbase"

Anmerkung: Wenn die Statusleiste von Lotus 1-2-3 nicht angezeigt wird, können Sie sie mit dem Befehl **Ansicht > Statusleiste anzeigen** anzeigen.

Aufrufen der Online-Hilfe

Hyperion Essbase-Tabellenkalkulations-Add-In beinhaltet ein kontextabhängiges Online-Hilfesystem. Sie können die Online-Hilfe zu Hyperion Essbase-Tabellenkalkulations-Add-In auf eine von drei Arten aufrufen. Welche Art Sie wählen, hängt von der Art der benötigten Informationen ab.

- Rufen Sie das gesamte Online-Hilfesystem auf, um Informationen anzuzeigen oder zu suchen. Wählen Sie zum Aufrufen des gesamten Hilfe-Systems **Essbase > Essbase-Hilfe** aus. Nach dem Aufruf der Online-Hilfe können Sie im Hilfesystem blättern bzw. es durchsuchen, um allgemeine Informationen zu Hyperion Essbase-Tabellenkalkulations-Add-In, Essbase-Befehlsbeschreibungen, Prozedurinformationen zur Durchführung von Tasks, Tabellenkalkulationsprogramm-Toolkit-Makros und Funktionsbeschreibungen für Visual Basic für Anwendungen (VBA) anzuzeigen.
- Rufen Sie kontextabhängige Informationen aus Dialogfenstern in Hyperion Essbase-Tabellenkalkulations-Add-In auf. Jedes Dialogfenster in Hyperion Essbase-Tabellenkalkulations-Add-In enthält einen Knopf **Hilfe**, mit dem Sie auf Online-Hilfethemen zugreifen können, die sich speziell auf das betreffende Dialogfenster beziehen. Die Knöpfe ermöglichen es Ihnen, die erforderlichen Informationen zu finden, ohne daß Sie das gesamte Hilfesystem durchsuchen müssen.

Anmerkung: Die Online-Hilfe zu Hyperion Essbase-Tabellenkalkulations-Add-In enthält auch einen umfangreichen Abschnitt zu Hyperion Essbase Tabellenkalkulationsprogramm-Toolkit, das es Ihnen ermöglicht, die Bedienung von Hyperion Essbase anzupassen und zu automatisieren, indem Sie Lotus 1-2-3-Makros verwenden.

Makrofunktionen

- *Rufen Sie Informationen zu einer bestimmten Funktion von Hyperion Essbase Query Designer auf.* Rufen Sie die Direkthilfe im Dialogfenster **Hyperion Essbase Query Designer** auf, und klicken Sie dann ein Element im Dialogfenster an, um Hilfe zum betreffenden Element zu erhalten.



Abbildung 7. EQD-Hilfeknopf

Aktivieren von Mausektionen

Die folgenden Begriffe werden im gesamten Handbuch verwendet, um Mausektionen zu beschreiben:

- *Primäre* Maustaste und *sekundäre* Maustaste beschreiben die Tasten auf einer Zwei- oder Dreitastenmaus. Normalerweise konfigurieren Rechtshänder die linke Maustaste als primäre Taste und die rechte Maustaste als sekundäre Taste. Die primäre Maustaste ist die Taste, die Sie verwenden, um Windows-Anwendungen wie Lotus 1-2-3 zu starten. Die sekundäre Maustaste ist die Taste, die für Hilfsoperationen verwendet wird. Der Begriff *Klicken* bezieht sich auf die Verwendung der primären Maustaste. Der Begriff *Klicken mit der sekundären Maustaste* bezieht sich auf die Verwendung der sekundären Maustaste.
- *Auswählen* wählt das Objekt aus, auf dem sich der Mauszeiger befindet, wenn Sie die primäre Maustaste drücken und loslassen. Sie können z. B. eine Arbeitsblattzelle auswählen, indem Sie den Mauszeiger auf die Zelle bewegen und die primäre Maustaste drücken und loslassen.
- *Klicken* (das heißt sowohl *Klicken* als auch *Klicken mit der sekundären Maustaste*) beschreibt eine rasche Drücken-und-Loslassen-Aktion für ein Befehlsobjekt. Sie können z. B. einen Knopf anklicken, um einen Befehl auszuführen.
- *Doppelklicken* beschreibt zwei rasche Drücken-und-Loslassen-Aktionen, die kurz nacheinander ausgeführt werden. Sie können z. B. ein Anwendungssymbol durch Doppelklicken auswählen, um eine Windows-Anwendung zu starten.
- *Ziehen* beschreibt eine Drücken-Halten-Verschieben-Aktion. Sie bewegen den Mauszeiger auf ein Objekt, drücken eine Maustaste, halten die Maustaste gedrückt und verschieben das Objekt. Dann lassen Sie die Maustaste

los, sobald Sie Ihr Ziel erreicht haben. Zum Beispiel können Sie einen Zellenbereich in einem Lotus 1-2-3-Arbeitsblatt hervorheben, indem Sie den Mauszeiger über die Zellen ziehen.

Anmerkung: Hyperion Essbase verwendet eine Ziehoperation, die als Drehen bezeichnet wird. Eine Drehoperation erfordert die Verwendung der sekundären Maustaste. Zur Durchführung einer Drehoperation müssen Sie die sekundäre und nicht die primäre Maustaste drücken und gedrückt halten, während Sie die Auswahl ziehen.

Hyperion Essbase bietet erweiterte Mausektionen in Lotus 1-2-3. Sie können die Maus verwenden, um folgende Aktionen auszuführen:

- Daten abrufen
- Drilldown- und Drillup-Operationen für Datenbankelemente durchführen
- Datenzeilen und -spalten drehen (verschieben bzw. umsetzen)
- Auf verknüpfte Berichtsobjekte zugreifen
- Auf verknüpfte Partitionen zugreifen

Gehen Sie wie folgt vor, um das Doppelklicken für die Durchführung von Abfrage-, Drilldown- und Drillup-Operationen bei Hyperion Essbase zu aktivieren:

1. Wählen Sie **Essbase > Optionen** aus.
2. Wählen Sie im Dialogfenster **Essbase-Optionen** die Seite **Allgemein** aus.
3. Wählen Sie das Markierungsfeld **Doppelklicken aktivieren** aus.

Wenn das Markierungsfeld **Doppelklicken aktivieren** aktiviert ist, können Sie detailliertere Daten abrufen bzw. entsprechende Drilldown-Operationen durchführen (primäre Maustaste), und Sie können Drillup-Operationen für weniger detaillierte Daten durchführen (sekundäre Maustaste). Wenn die Option für Doppelklicken aktiviert ist, wird die Funktion zum Editieren in Zellen von Lotus 1-2-3 überschrieben.



Abbildung 8. Dialogfenster "Essbase-Optionen" — Seite "Allgemein"

4. Klicken Sie **OK** an, um zum Arbeitsblatt zurückzukehren.

Sie können die primäre Maustaste so einstellen, daß das Dialogfenster **Browser für verknüpfte Objekte** angezeigt wird, wenn Sie eine Datenzelle doppelt anklicken. Informationen dazu finden Sie in der Online-Hilfe von Hyperion Essbase-Tabellenkalkulations-Add-In.

Vorbereitungen für den Start des Lernprogramms

Bevor Sie mit dem Basislernprogramm beginnen, lesen Sie die folgenden wichtigen Abschnitte:

- „Festlegen von Hyperion Essbase-Optionen“
- „Einhalten von Richtlinien im Lernprogramm“ auf Seite 22
- „Prüfen der Beispielbasisdatenbank“ auf Seite 23

Festlegen von Hyperion Essbase-Optionen

Bevor Sie mit den Lernprogrammschritten beginnen, vergewissern Sie sich, daß die Arbeitsblattoptionen anfangs so eingestellt sind, wie in den Abbildungen 2-6 bis 2-9 gezeigt. Wenn die Optionseinstellungen anders sind, stimmen die Abbildungen in diesem Kapitel möglicherweise nicht mit der Arbeitsblatt-sicht überein.

Anmerkung: Informationen zu jeder Option im Dialogfenster **Essbase-Optionen** finden Sie in der Online-Hilfe zu Hyperion Essbase-Tabellenkalkulations-Add-In.

1. Wählen Sie **Essbase > Optionen** aus.

2. Wählen Sie im Dialogfenster **Essbase-Optionen** die Seite **Anzeige** aus.
3. Wählen Sie die entsprechenden Markierungsfelder und Radioknöpfe aus, so daß Ihre Anzeige der Seite **Anzeige** mit der folgenden Abbildung übereinstimmt:

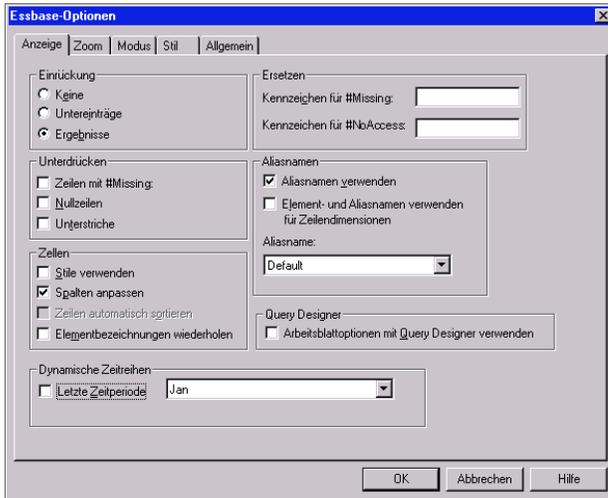


Abbildung 9. Anfangseinstellungen für Anzeigeoptionen

4. Wählen Sie die Seite **Zoom** aus.
5. Wählen Sie die entsprechenden Markierungsfelder und Radioknöpfe aus, so daß Ihre Anzeige der Seite **Zoom** mit der folgenden Abbildung übereinstimmt:

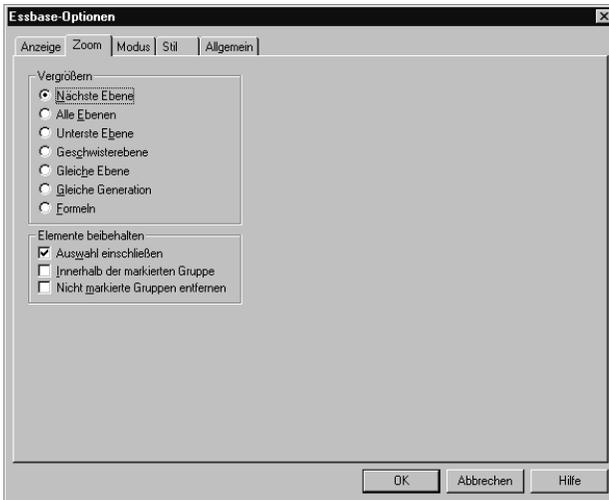


Abbildung 10. Anfangseinstellungen für Zoom-Optionen

6. Wählen Sie die Seite **Modus** aus.
7. Wählen Sie die entsprechenden Markierungsfelder und Radioknöpfe aus, so daß Ihre Anzeige der Seite **Modus** mit der folgenden Abbildung übereinstimmt:

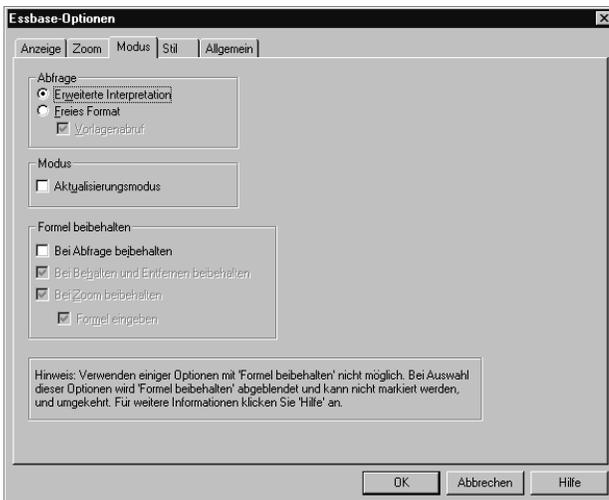


Abbildung 11. Anfangseinstellungen für Modusoptionen

Anmerkung: Wenn Sie bereits mit einer Hyperion Essbase-Datenbank verbunden sind, wird im Dialogfenster **Essbase-Optionen** auch die Seite **Stil** angezeigt. Sie können diese Seite vorerst überspringen.

8. Wählen Sie die Seite **Allgemein** aus.
9. Wählen Sie die entsprechenden Markierungsfelder und Radioknöpfe aus, so daß Ihre Anzeige der Seite **Allgemein** mit der folgenden Abbildung übereinstimmt:

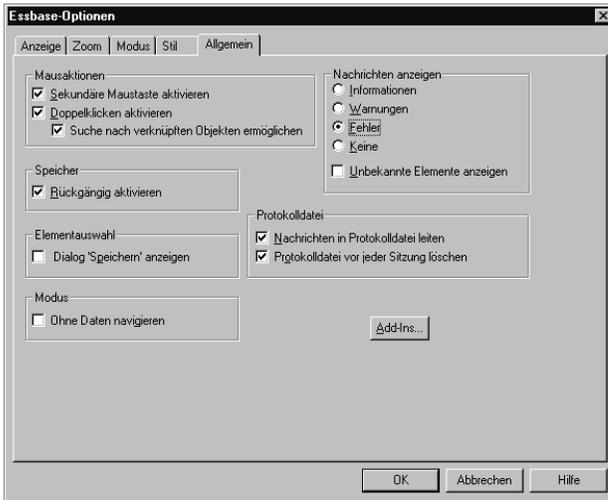


Abbildung 12. Anfangseinstellungen für allgemeine Optionen

Anmerkung: Sie sollten bereits die entsprechenden Felder für **Mausaktionen** ausgewählt haben, wie unter „Aktivieren von Mausaktionen“ auf Seite 17 beschrieben.

10. Klicken Sie **OK** an, um die Einstellungen für diese Sitzung zu speichern und das Dialogfenster **Essbase-Optionen** zu schließen.

Einhalten von Richtlinien im Lernprogramm

Beachten Sie in diesem Lernprogramm die folgenden Richtlinien:

- Tasks, die in diesem Lernprogramm nicht ausgeführt werden sollen, werden in grauen Fenstern angezeigt. Diese Tasks wurden nur zu Referenzzwecken aufgenommen. Weitere Informationen zu diesen Tasks finden Sie in der Online-Hilfe zu Hyperion Essbase-Tabellenkalkulations-Add-In.
- Sie müssen für das Lernprogramm mit der Beispielbasisdatenbank verbunden sein. Wenn Sie nicht mit dieser Datenbank verbunden sind, stimmen die Abbildungen in diesem Kapitel nicht mit der Arbeitsblattsicht überein.
- Sie können viele Hyperion Essbase-Befehle auf eine der folgenden Arten aufrufen:

- Durch Auswählen des Befehls im Menü **Essbase**
- Durch Anklicken des entsprechenden Knopfs auf der Hyperion Essbase-Funktionsleiste
- Durch doppeltes Klicken mit der primären oder sekundären Maustaste (Befehle **Vergrößern** und **Verkleinern**)
- Sie müssen die Optionen im Dialogfenster **Essbase-Optionen** einstellen, wie unter „Festlegen von Hyperion Essbase-Optionen“ auf Seite 19 beschrieben. Wenn die Optionseinstellungen anders sind, stimmen die Abbildungen in diesem Kapitel möglicherweise nicht mit der Arbeitsblattsicht überein.
- Nach Ändern einer Arbeitsblattoption im Dialogfenster **Essbase-Optionen** müssen Sie eine Abfrage- oder eine Drilldown-Operation durchführen, damit die neue Einstellung wirksam wird.
- Führen Sie jeden Schritt im Lernprogramm aus. Jede Lernprogramm-Task basiert auf der vorherigen Task. Überspringen Sie nicht die Schlußschritte am Ende der Abschnitte, da diese Schritte häufig nötig sind, um Sie auf die nächste Lernprogramm-Task vorzubereiten.
- Wenn Sie im Lernprogramm einen Fehler machen, können Sie **Essbase > Rückgängig** auswählen, um zur vorherigen Arbeitsblattsicht zurückzukehren.
- Die Werte in der Beispielbasisdatenbank, die Verhältnisse oder Prozentsätze darstellen, sind mit hoher Genauigkeit berechnet (z. B. 55,26162826). In Lotus 1-2-3 können Sie ein Zellenformat anwenden, um die Anzahl der Dezimalstellen festzulegen, die bei Datenwerten angezeigt werden. Weitere Informationen finden Sie in der Dokumentation zu Lotus 1-2-3.
- Die numerischen Werte, die in den Abbildungen gezeigt werden, die in diesem Lernprogramm verwendet werden, stimmen nicht mit den in Ihrer Datenbank gespeicherten Werten überein. Die in den Abbildungen gezeigten Werten beziehen sich auf eine neu geladene Datenbank.
- Manche Arbeitsblattspalten wurden für eine bessere Lesbarkeit der Abbildungen angepaßt. Sie müssen die Breite von Spalten im Arbeitsblatt nicht ändern, damit Sie die Lernprogrammschritte ausführen können. Die Option **Spalten anpassen** im Dialogfenster **Essbase-Optionen** (Seite **Anzeige**) paßt die Spalten für Sie an.

Prüfen der Beispielbasisdatenbank

Die Beispielbasisdatenbank, die Sie für dieses Lernprogramm verwenden, basiert auf einer fiktiven Firma in der Getränkebranche. Die Hauptprodukte des Unternehmens sind verschiedene Sodawasser. Diese Produkte werden auf US-Märkten verkauft, die nach Staat und Region kategorisiert sind. Die Finanzdaten des Unternehmens werden monatlich gesammelt und nach Quartal und nach Jahr zusammengefaßt. Das Unternehmen verwendet Hyperion Essbase, um Finanz- und Abrechnungsdaten wie Verkauf, Kosten der verkauf-

ten Waren und Lohnbuchhaltung zu berechnen. Das Unternehmen verfolgt sowohl Ist- als auch Soll-Daten sowie die absolute und die prozentuale Abweichung zwischen beiden.

Abrufen von Daten

Da Sie nun etwas vertrauter mit der Hyperion Essbase-Umgebung sind, können Sie die Verbindung zum Hyperion Essbase-Server herstellen und damit beginnen, Hyperion Essbase und Hyperion Essbase-Tabellenkalkulations-Add-In einzusetzen. Der folgende Abschnitt führt Sie durch eine typische Hyperion Essbase-Sitzung, in der Sie die Verbindung zu einer Datenbank herstellen und Daten auf verschiedene Arten abrufen.

In diesem Abschnitt werden die folgenden grundlegenden Abfrage-Tasks erörtert:

- „Herstellen der Verbindung zu einer Datenbank“
- „Ändern eines Kennworts“ auf Seite 26
- „Abrufen von Daten aus einer Datenbank“ auf Seite 27
- „Abbrechen einer Datenabrufanforderung“ auf Seite 28
- „Wiederherstellen der vorherigen Datenbanksicht“ auf Seite 29
- „Drill-Operationen in niedrigere Ebenen“ auf Seite 30
- „Drill-Operationen in höhere Ebenen“ auf Seite 33
- „Anpassen des Drilldown- und Drillup-Verhaltens“ auf Seite 34

Anmerkung: Stellen Sie sicher, daß Sie die Schritte in „Festlegen von Hyperion Essbase-Optionen“ auf Seite 19 ausgeführt haben. Wenn sich die Einstellungen im Dialogfenster **Essbase-Optionen** von den oben abgebildeten unterscheiden, unterscheidet sich die Arbeitsblattsicht von den Abbildungen in diesem Kapitel.

Beachten Sie, daß Sie allgemeine Datenabruf-Tasks durch eine der folgenden Aktionen ausführen können:

- Durch Auswählen von Befehlen im Menü **Essbase** in der Menüleiste von Lotus 1-2-3
- Durch Anklicken der entsprechenden Knöpfe in der Hyperion Essbase-Funktionsleiste
- Durch doppeltes Anklicken der entsprechenden Zelle mit der primären oder sekundären Maustaste (für die Befehle **Abrufen**, **Vergrößern** und **Verkleinern**)

Herstellen der Verbindung zu einer Datenbank

Für den Zugriff auf Hyperion Essbase-Daten müssen Sie zuerst die Verbindung zu einer Datenbank auf dem Server herstellen. In diesem Lernprogramm

wird vorausgesetzt, daß Sie über die nötigen Zugriffsrechte verfügen, um die Verbindung zu einem Server, einer Anwendung und einer Datenbank herzustellen.

1. Wählen Sie **Essbase > Anmelden** aus.

Hyperion Essbase zeigt das Dialogfenster **Essbase-Systemanmeldung** an.



Abbildung 13. Dialogfenster "Essbase-Systemanmeldung"

Anmerkung: Zur Durchführung der folgenden Schritte müssen Sie den Namen des Hyperion Essbase-Servers, Ihren Benutzernamen und Ihr Kennwort kennen. Wenn Sie diese Informationen nicht haben, wenden Sie sich an den Hyperion Essbase-Systemadministrator.

2. Wählen Sie im Listenfenster **Server** den Server aus, auf den Sie zugreifen möchten. (Wenn der gewünschte Server-Name nicht in der Liste angezeigt wird, können Sie den Namen des Servers eingeben, auf den Sie zugreifen möchten.)
3. Drücken Sie die Tabulatortaste, um zum Textfenster **Benutzername** zu gelangen. Geben Sie Ihren Benutzernamen in das Textfenster ein.
4. Drücken Sie die Tabulatortaste, um zum Textfenster **Kennwort** zu gelangen. Geben Sie Ihr Kennwort in das Textfenster ein.

Anmerkung: Sie können Ihr Kennwort ändern, wenn Sie mit einem Server verbunden sind. Informationen zum Ändern des Kennworts finden Sie in „Ändern eines Kennworts“ auf Seite 26.

5. Klicken Sie **OK** an, um die Verbindung zum Server herzustellen. Hyperion Essbase zeigt eine Liste der verfügbaren Anwendungs-/Datenbankkombinationen im Listenfenster **Anwendung/Datenbank** an. Ein Hyperion Essbase-Server ermöglicht den gleichzeitigen Zugriff auf mehrere Anwendungen. Eine Anwendung kann mehrere Datenbanken enthalten. Nur die Datenbanken, auf die Sie Sicherheitszugriff haben, werden in der Liste angezeigt.

Für dieses Lernprogramm verwenden Sie die Beispielbasisdatenbank. Wenn die Beispielbasisdatenbank bei der Installation von Hyperion Essbase installiert wurde, wird sie in der Liste angezeigt. Wenn die Beispielbasisdatenbank nicht im Listenfenster **Anwendung/Datenbank** angezeigt wird, bitten Sie den Hyperion Essbase-Systemadministrator, sie zu installieren.



Abbildung 14. Verfügbare Anwendungs-/Datenbankkombinationen

- Wählen Sie im Listenfenster **Anwendung/Datenbank** die Beispielbasisdatenbank durch Doppelklicken aus. Sie können auch die Beispielbasisdatenbank im Listenfenster auswählen und **OK** anklicken.

Wenn die Anwendung nicht bereits aktiv ist, wird sie von Hyperion Essbase automatisch gestartet. Es kann eine kurze Verzögerung geben, während die Anwendung geladen wird. Wie lange es dauert, eine Anwendung zu starten, hängt von der Anzahl der Datenbanken, der Größe der Datenbanken und der Größe der Indizes der Datenbanken ab, die in der Anwendung enthalten sind.

Ändern eines Kennworts

Sie können Ihr Kennwort nur ändern, wenn Sie mit einem Server verbunden sind.

Anmerkung: Beachten Sie, daß Tasks, die in diesem Lernprogramm *nicht* ausgeführt werden sollen, in grauen Fenstern angezeigt werden.

Gehen Sie wie folgt vor, um Ihr Kennwort zu ändern:

1. Wählen Sie im Dialogfenster **Essbase-Systemanmeldung** den Knopf **Kennwort ändern** aus.
2. Geben Sie im Dialogfenster **Kennwort ändern** das neue Kennwort in das Textfenster **Neues Kennwort** ein.
3. Geben Sie das Kennwort in das Textfenster **Kennwort bestätigen** erneut ein.
4. Die Kennwörter müssen identisch sein.
5. Klicken Sie **OK** an, um das Kennwort zu ändern.
6. Klicken Sie erneut **OK** an, um das Dialogfenster **Essbase-Systemanmeldung** zu schließen.

Abrufen von Daten aus einer Datenbank

Immer wenn Sie Daten von einem Hyperion Essbase-Server abrufen, werden die folgenden Aktionen ausgeführt:

- Hyperion Essbase-Tabellenkalkulations-Add-In fordert Daten vom Server an.
- Der Server verarbeitet die Anforderung und bereitet die Daten vor.
- Der Server überträgt die Daten zu Hyperion Essbase-Tabellenkalkulations-Add-In.
- Lotus 1-2-3 empfängt die Daten von Hyperion Essbase und verwaltet sie in einem Arbeitsblatt.

Zu Ihrer Unterstützung bei der Überwachung dieser Operationen verwendet Hyperion Essbase drei angepaßte Cursor.

Tabelle 1. Angepaßte Hyperion Essbase-Cursor

Cursor:	Situation:
	Hyperion Essbase fordert Daten vom Server an.
	Der Server verarbeitet die Anforderung.
	Der Server gibt die Daten zurück.

Anmerkung: Bei weniger komplexen Abfrageaktionen werden die Cursor sehr schnell angezeigt; möglicherweise bemerken Sie die Änderungen der Pfeilrichtung nicht, wenn kleinere Datenmengen abgerufen werden.

Gehen Sie wie folgt vor, um Daten in ein leeres Arbeitsblatt abzurufen:

1. Öffnen Sie in neues Arbeitsblatt. Wählen Sie dazu **Datei > Neu** aus, oder klicken Sie den Knopf



an.

Anmerkung: Sie müssen mit der Beispielbasisdatenbank verbunden sein. Wenn Sie nicht verbunden sind, führen Sie die Schritte in „Herstellen der Verbindung zu einer Datenbank“ auf Seite 91 aus.

2. Wählen Sie **Essbase > Abrufen** aus.
Hyperion Essbase ruft die Daten in das Lotus 1-2-3-Arbeitsblatt ab.

	A	B	C	D	E	F
1		Measures	Product	Market	Scenario	
2	Year	105522				
3						
4						
5						
6						

Abbildung 15. Anfangsdatenabruf aus Beispielbasisdatenbank

Weil Sie das Feld **Doppelklicken aktivieren** im Dialogfenster **Essbase-Optionen** (Seite **Allgemein**) angeklickt haben, können Sie jede beliebige leere Zelle doppelt anklicken, um Daten abzurufen. Sie können auch den Knopf **Abrufen** auf der Hyperion Essbase-Funktionsleiste anklicken.

Wenn Sie Daten in ein leeres Arbeitsblatt abrufen, gibt Hyperion Essbase Daten von der höchsten Ebene der jeweiligen Datenbankdimension zurück. Die höchste Ebene wird als Ausgangspunkt für Navigations- bzw. Drilldown-Operationen in Ebenen mit detaillierten Daten verwendet. In der Beispielbasisdatenbank werden die folgenden fünf Dimensionen abgerufen: Measures, Product, Market, Scenario und Year.

Für die übrigen Tasks in diesem Lernprogramm können Sie Daten abrufen, indem Sie eine Datenzelle doppelt anklicken, **Essbase > Abrufen** auswählen oder den Knopf **Abrufen** auf der Hyperion Essbase-Funktionsleiste anklicken.

Abbrechen einer Datenabrufanforderung

Manchmal möchten Sie vielleicht eine Abrufanforderung abbrechen. Sie möchten vielleicht eine Anforderung stoppen, wenn eine Abfrage länger dauert als erwartet.

Da Hyperion Essbase die Daten so schnell in das Arbeitsblatt einliest, ist es unter Umständen nicht möglich, eine Abfrage abzubrechen, bevor sie beendet ist. Die Funktion zum Abbrechen ist besonders nützlich, wenn Sie eine große Abrufanforderung stoppen müssen.

Drücken Sie während einer Abrufaktion die Esc-Taste, um die Datenabfragen abzubrechen.

Anmerkung: Sie können eine Abfrage *nur* abbrechen, wenn Hyperion Essbase eine Verarbeitung in Hyperion Essbase-Tabellenkalkulations-Add-In ausführt. Sie können eine Abfrage nicht abbrechen, wenn Hyperion Essbase eine Verarbeitung auf dem Server ausführt.

Wiederherstellen der vorherigen Datenbanksicht

Mit dem Befehl **Rückgängig** wird die vorherige Datenbanksicht wiederhergestellt. Eine Datenbanksicht ist das, was Sie im Arbeitsblatt nach einer Abruf- oder Navigationsoperation sehen. Der Befehl **Rückgängig** arbeitet ähnlich wie der Lotus 1-2-3-Befehl **Bearbeiten > Rückgängig**, durch den die letzte Aktion rückgängig gemacht wird. Der Befehl **Rückgängig** verwendet den Speicher Ihrer Maschine, um die aktuelle Sicht zu speichern, bevor er eine Hyperion Essbase-Abfrageanforderung verarbeitet. Sie können den Befehl **Rückgängig** verwenden, um die letzte Operation rückgängig zu machen. Es ist nicht möglich, mit **Rückgängig** mehrere Operationen rückgängig zu machen.

In diesem Lernprogramm sollten Sie alle Schritte in der Reihenfolge ausführen, in der Sie beschrieben werden. Wenn Sie einen Fehler machen oder Schritte nicht in der richtigen Reihenfolge ausgeführt haben, können Sie den Befehl **Rückgängig** im Menü **Essbase** oder auf der Funktionsleiste verwenden, um den letzten Befehl rückgängig zu machen und zur vorherigen Datenbanksicht zurückzukehren. Wenn Sie das Lernprogramm wieder von Anfang an beginnen wollen, wählen Sie das gesamte Arbeitsblatt aus, und wählen Sie dann **Bearbeiten > Löschen > Alles** aus. Drücken Sie dann die Eingabetaste, oder klicken Sie **OK** an, um das Arbeitsblatt zu leeren und von vorne zu beginnen.

Sie können den Befehl **Rückgängig** während der normalen Verarbeitung inaktivieren, um auf Ihrer lokalen Maschine Speicherplatz zu sparen. Inaktivieren Sie **Rückgängig** nicht für dieses Lernprogramm.

Gehen Sie wie folgt vor, um die Funktion **Rückgängig** zu inaktivieren:

1. Wählen Sie **Essbase > Optionen** und dann die Seite **Allgemein** aus.
2. Nehmen Sie die Auswahl des Markierungsfelds **Rückgängig aktivieren** zurück.

Drill-Operationen in niedrigere Ebenen

Mit Hyperion Essbase können Sie Drill-Operationen in verschiedene niedrigere Ebenen von mehrdimensionalen Daten im Arbeitsblatt durchführen. Wenn Sie z. B. Daten für ein bestimmtes Quartal oder einen bestimmten Monat statt einen Ergebnisdatenwert für das ganze Jahr anzeigen möchten, können Sie eine Drilldown-Operation für die Dimension Year durchführen, um detailliertere Daten zu sehen.

Sie haben drei Möglichkeiten, um eine Drilldown-Operation für ein Element durchzuführen:

- Wählen Sie das Element aus, und wählen Sie dann **Essbase > Vergrößern**.
- Wählen Sie das Element durch Doppelklicken mit der primären Maustaste aus.
- Wählen Sie das Element aus, und klicken Sie den Knopf **Vergrößern** auf der Hyperion Essbase-Funktionsleiste an.

Gehen Sie wie folgt vor, um eine Drill-Operation in niedrigere Ebenen der Dimension Year durchzuführen:

1. Wählen Sie Year in Zelle A2 durch Doppelklicken mit der primären Maustaste aus.

Mit der Drilldown-Aktion werden Daten für die Ebene unter Year (die Kinder von Year) abgerufen: Qtr1, Qtr2, Qtr3 und Qtr4.

	A	B	C	D	E	F	G
1		Measures	Product	Market	Scenario		
2	Qtr1	24703					
3	Qtr2	27107					
4	Qtr3	27912					
5	Qtr4	25800					
6	Year	105522					
7							

Abbildung 16. Ergebnis einer Drilldown-Operation für die Dimension Year

Anmerkung: Eine Erörterung der Beziehungen zwischen Hyperion Essbase-Datenbankelementen finden Sie in „Datenbankmodellstrukturen“ auf Seite 8.

Mit Hyperion Essbase können Sie Elemente in gruppierte bzw. verschachtelte Spalten oder Zeilen abrufen. Zeilengruppen, die mehr als eine Datenebene enthalten, sind innerhalb von Zeilengruppen mit einem Element verschachtelt. Zum Beispiel kann eine Zeilengruppe, die Qtr1, Qtr2, Qtr3 und Qtr4 enthält, innerhalb einer Zeile mit einem Element für eine bestimmte Region wie East verschachtelt sein (siehe die folgende Abbildung). Die Durchführung einer Drill-Operation in niedrigere Ebenen der Datenbankelemente ist eine Möglichkeit, Daten in verschachtelte Gruppen abzurufen.

- Wählen Sie Zelle D1 durch Doppelklicken aus, um eine Drilldown-Operation für Market durchzuführen und verschachtelte Gruppen von Zeilen nach unten hin im Arbeitsblatt zu erstellen.

	A	B	C	D	E	F	G
1			Measures	Product	Scenario		
2	East	Qtr1	5380				
3		Qtr2	6499				
4		Qtr3	6346				
5		Qtr4	5936				
6		Year	24161				
7	West	Qtr1	7137				
8		Qtr2	7515				
9		Qtr3	7939				
10		Qtr4	7270				
11		Year	29861				

Abbildung 17. Ergebnis einer Drilldown-Operation für die Dimension Market (verschachtelte Zeilen)

Da Arbeitsblätter mehr Zeilen als Spalten beinhalten können, ruft Hyperion Essbase in der Standardeinstellung die Daten in Zeilen ab, wenn Sie eine Drilldown-Operation für ein Element durchführen. Sie können dieses Standardverhalten ändern und die Ergebnisse einer Drilldown-Operation für Spalten anzeigen. Eine Drill-Operation für Spalten bezieht sich nur auf das Element der höchsten Ebene einer Dimension (z. B. Market oder Scenario).

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um eine Drilldown-Operation für Scenario durchzuführen und die zugehörigen Elemente in Spalten statt in Zeilen abzurufen:

- Drücken Sie die Alt-Taste und halten Sie sie gedrückt.
- Wählen Sie Scenario (in Zelle E1) durch Doppelklicken aus.
- Lassen Sie die Alt-Taste los.

Hyperion Essbase zeigt die Daten spaltenweise (quer) im Arbeitsblatt an.

	A	B	C	D	E	F	G	H
1			Measures	Product				
2			Actual	Budget	Variance	Variance %	Scenario	
3	East	Qtr1	5380	6500	-1120	-17.23076923	5380	
4		Qtr2	6499	7550	-1051	-13.9205298	6499	
5		Qtr3	6346	7550	-1204	-15.94701987	6346	
6		Qtr4	5936	6790	-854	-12.57731959	5936	
7		Year	24161	28390	-4229	-14.89609017	24161	
8	West	Qtr1	7137	8960	-1823	-20.34598214	7137	
9		Qtr2	7515	9290	-1775	-19.1065662	7515	
10		Qtr3	7939	9870	-1931	-19.56433637	7939	
11		Qtr4	7270	9060	-1790	-19.75717439	7270	
12		Year	29861	37180	-7319	-19.68531469	29861	

Abbildung 18. Ergebnis einer Drilldown-Operation für die Dimension Scenario (verschachtelte Spalten)

Durchführen einer Drilldown-Operation für Attributelemente

Sie können die Attributfunktion von Hyperion Essbase verwenden, um bezüglich Merkmalen oder Attributen von Dimensionen Abfragen und Analysen

durchzuführen. Zum Beispiel können Sie die Produktrentabilität auf Basis der Größe oder Verpackung analysieren. Attributdimensionen sind Basisdimensionen zugeordnet.

Sie können eine Attributdimension verwenden, um eine Drilldown-Operation für die Basisdimension durchzuführen, der sie zugeordnet ist. In der Beispielbasisdatenbank ist die Basisdimension Product mehreren Attributdimensionen wie Caffeinated, Ounces und Pkg_Type zugeordnet. Jede Attributdimension enthält Attributelemente der Ebene 0. Attributelemente der Ebene 0 sind Attribute der untersten Ebene, die den Elementen einer Basisdimension zugeordnet sind. Die Attributdimension Pkg_Type beispielsweise enthält zwei Elemente der Ebene 0, Bottle und Can.

Sie können Informationen zu allen Produkten extrahieren, die in Dosen verkauft werden, indem Sie manuell den Namen Can in das Arbeitsblatt eingeben. Sie können auch Hyperion Essbase Query Designer oder das Dialogfenster **Essbase-Elementauswahl** verwenden, um das Attribut auszuwählen und es im Arbeitsblatt anzuzeigen.

Öffnen Sie ein Arbeitsblatt, stellen Sie die Verbindung zur Beispielbasisdatenbank her, und wählen Sie **Essbase > Abrufen** aus. Wählen Sie Product aus, und ersetzen Sie es durch Can, indem Sie Can manuell eingeben. Klicken Sie eine beliebige Stelle außerhalb von Zelle C1 an, und wählen Sie erneut **Essbase > Abrufen** aus. Das Ergebnis wird unten angezeigt:

	A	B	C	D	E
1		Measures	Can	Market	Scenario
2	Year	39578			

Abbildung 19. Ein Attributelement in einem Bericht

Führen Sie eine Drilldown-Operation für alle Produkte durch, die in Dosen verkauft werden, indem Sie Can in Zelle C1 doppelt anklicken. Cola, Diet Cola und Diet Cream sind die Elemente von Product, die das Attribut Can aufweisen. Das Ergebnis wird unten angezeigt:

	A	B	C	D	E	F
1				Measures	Market	Scenario
2	Year	Can	Cola	22777		
3			Diet Cola	5708		
4			Diet Cream	11093		

Abbildung 20. Ergebnis einer Drilldown-Operation für ein Attributelement

Durchführen einer Drilldown-Operation für Attributelemente der Ebene 0: Im folgenden wird das allgemeine Verhalten von Hyperion Essbase-Tabellenkalkulations-Add-In bei der Durchführung einer Drilldown-Operation für ein Attributelement der Ebene 0 beschrieben:

- Wenn sich das Attributelement der Ebene 0 in einer Spalte befindet, versetzt eine Drilldown-Operation das Attribut in die zentralste Zeile des Arbeitsblatts.
- Wenn sich ein Attributelement der Ebene 0 in einer Zeile befindet, ändert eine Drilldown-Operation die Position des Attributs im Arbeitsblatt nicht.
- Eine Drilldown-Operation für ein Attributelement der Ebene 0 zeigt die zugehörigen Basiselemente rechts von dem Attribut der Ebene 0 an.
- Ist mehr als ein Attributelement der Ebene 0 im Arbeitsblatt vorhanden, zeigt eine Drilldown-Operation eines Attributs die anderen Attribute links von dem Attributelement der Ebene 0 an. Attributelemente der Ebene 0, die sich in Spalten befinden, werden in Zeilen versetzt, und Attributelemente der Ebene 0, die sich bereits in Zeilen befinden, verbleiben in Zeilen.
- Eine Drilldown-Operation für Attributelemente, die nicht der Ebene 0 angehören, entspricht dem aktuellen Drilldown-Verhalten bei anderen Elementtypen.

Eine Drilldown-Operation für Attributelemente, die nicht der Ebene 0 angehören, entspricht dem aktuellen Drilldown-Verhalten bei anderen Elementtypen. Beispiele für Drilldown-Operationen für Attributelemente der Ebene 0 finden Sie in der Online-Hilfe zu Hyperion Essbase-Tabellenkalkulations-Add-In. Weitere Informationen zu Attributen finden Sie im *Hyperion Essbase Database Administrator's Guide*, Band 1.

Drill-Operationen in höhere Ebenen

Mit Hyperion Essbase können Sie eine Drill-Operation in höhere Ebenen in der mehrdimensionalen Datenbankmodellstruktur durchführen, indem Sie die aktuelle Elementbaumstruktur ausblenden. Wenn Sie z. B. zuvor eine Drilldown-Operation für eine Dimension wie Scenario durchgeführt haben, um Daten für Actual und Budget anzuzeigen, müssen Sie eine Drillup-Operation durchführen, um Ergebnisdaten für die Dimension Scenario anzuzeigen.

Sie haben drei Möglichkeiten, um eine Drillup-Operation für ein Element durchzuführen:

- Wählen Sie das Element aus, und wählen Sie dann **Essbase > Verkleinern**.
- Wählen Sie das Element durch Doppelklicken mit der sekundären Maustaste aus.
- Wählen Sie das Element aus, und klicken Sie den Knopf **Verkleinern** auf der Hyperion Essbase-Funktionsleiste an.

Gehen Sie wie folgt vor, um eine Drillup-Operation für die Dimension Scenario im aktuellen Arbeitsblatt durchzuführen:

1. Wählen Sie ein beliebiges Element der Dimension Scenario (d. h. Zelle C2, D2, E2, F2 oder G2) durch Doppelklicken mit der sekundären Maustaste aus.

Hyperion Essbase blendet die Elemente der Dimension Scenario aus.

	A	B	C	D	E	F	G	H
1			Measures	Product				
2			Scenario					
3	East	Qtr1	5380					
4		Qtr2	6499					
5		Qtr3	6346					
6		Qtr4	5936					
7		Year	24161					

Abbildung 21. Ergebnis einer Drillup-Operation für die Dimension Scenario

2. Klicken Sie Zelle A3 doppelt mit der sekundären Maustaste an, um eine Drillup-Operation für East durchzuführen.

Hyperion Essbase blendet East, West, South und Central in die einzelne Dimension Market aus und behält die Dimension in Spalte A.

	A	B	C	D	E	F	G	H
1			Measures	Product				
2			Scenario					
3	Market	Qtr1	24703					
4		Qtr2	27107					
5		Qtr3	27912					
6		Qtr4	25800					
7		Year	105522					

Abbildung 22. Ergebnis einer Drillup-Operation für East

Anpassen des Drilldown- und Drillup-Verhaltens

Im Dialogfenster **Essbase-Optionen** können Sie das Verhalten der Befehle **Vergrößern** und **Verkleinern** anpassen. Die folgenden Schritte veranschaulichen einige Drilldown- und Drillup-Techniken.

Gehen Sie wie folgt vor, um *alle* Elemente einer Dimension mit einer einzigen Drilldown-Operation abzurufen:

1. Wählen Sie **Essbase > Optionen** und dann die Seite **Zoom** aus.

Hyperion Essbase zeigt die Seite **Zoom** an.

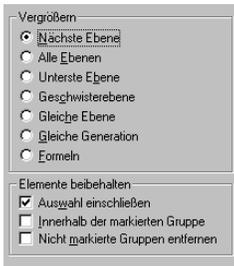


Abbildung 23. Optionseinstellungen "Vergrößern" und "Elemente beibehalten"

Die Optionsgruppe **Vergrößern** enthält Optionen, die es Ihnen erlauben, das Verhalten von Drill-Operationen anzupassen. Sie können angeben, welche Elemente bei einer Drilldown-Operationen an das Arbeitsblatt zurückgegeben werden. Wenn Sie z. B. **Unterste Ebene** auswählen, ruft Hyperion Essbase Daten für die unterste Ebene von Elementen in einer Dimension ab. Mit dieser Option ruft eine Drilldown-Operation für Year Jan, Feb, Mar, Apr, May, Jun, Jul, Aug, Sep, Oct, Nov und Dec ab.

Die Optionsgruppe **Elemente beibehalten** enthält Optionen, die es Ihnen erlauben, die Beibehaltungsmerkmale von Drill-Operationen anzupassen. Die Standardauswahl, **Auswahl einschließen**, behält das ausgewählte Element zusammen mit den anderen Elementen bei, die als Ergebnis einer Drilldown-Operationen abgerufen werden. Wenn Sie z. B. eine Drilldown-Operation für Qtr1 durchführen, ruft Hyperion Essbase Daten für Jan, Feb und Mar sowie für Qtr1 ab. Wenn diese Option inaktiviert ist, ruft Hyperion Essbase nur Daten für Jan, Feb und Mar ab; Qtr1 wird entfernt.

Anmerkung: Weitere Informationen zu den Optionsgruppen **Vergrößern** und **Elemente beibehalten** finden Sie in der Online-Hilfe zu Hyperion Essbase-Tabellenkalkulations-Add-In.

2. Wählen Sie in der Optionsgruppe **Vergrößern** die Option **Alle Ebenen** aus, und klicken Sie **OK** an, um die Einstellung zu speichern.
3. Führen Sie in Zelle A3 eine Drilldown-Operation für Market durch (Doppelklicken).
4. Führen Sie in Zelle C2 eine Drilldown-Operation für Scenario durch (Doppelklicken).

Hyperion Essbase ruft alle Elemente von Market und Scenario ab. Für die Dimension Market hat Hyperion Essbase eine Drilldown-Operation um zwei Ebenen durchgeführt, um die Elemente der untersten Ebene zu erhalten, bei denen es sich um einzelne Staaten handelt. Die Dimension Scenario enthält nur eine Elementebene, daher würden die Elemente von Scenario auch abgerufen, wenn Sie **Nächste Ebene** in der Optionsgruppe **Vergrößern** ausgewählt hätten.

	A	B	C	D	E	F	G
1			Measures	Product			
2			Actual	Budget	Variance	Variance %	Scenario
3	New York	Qtr1	1656	2000	-344	-17.2	1656
4		Qtr2	2363	2610	-247	-9.46360153	2363
5		Qtr3	1943	2290	-347	-15.1528384	1943
6		Qtr4	2240	2320	-80	-3.44827586	2240
7		Year	8202	9220	-1018	-11.0412148	8202
8	Massachusetts	Qtr1	1532	1690	-158	-9.34911243	1532
9		Qtr2	1750	1900	-150	-7.89473684	1750
10		Qtr3	1936	2100	-164	-7.80952381	1936
11		Qtr4	1494	1610	-116	-7.20496894	1494
12		Year	6712	7300	-588	-8.05479452	6712

Abbildung 24. Ergebnis einer Drilldown-Operation für alle Elementebenen

5. Wählen Sie **Essbase > Optionen** und dann die Seite **Zoom** aus.
6. Stellen Sie die Option **Vergrößern** auf **Nächste Ebene** zurück.

Wenn Sie eine Drillup-Operation für nur ein Quartal des Jahres durchführen möchten, wählen Sie **Innerhalb der markierten Gruppe** in der Optionsgruppe **Elemente beibehalten** aus.

Gehen Sie wie folgt vor, um eine Drillup-Operation für Qtr1 durchzuführen:

1. Klicken Sie in der Optionsgruppe **Elemente beibehalten** auf der Seite **Zoom** das Markierungsfeld **Innerhalb der markierten Gruppe** und dann **OK** an.

Stellen Sie sicher, daß auch **Auswahl einschließen** markiert ist.

2. Klicken Sie doppelt mit der sekundären Maustaste, um eine Drillup-Operation für Qtr1 (in Zelle B3) durchzuführen.

Beachten sie, daß eine Drillup-Operation für die Dimension Year nur New York betrifft. Alle anderen Staaten zeigen Daten für alle vier Quartale an.

	A	B	C	D	E	F	G
1			Measures	Product			
2			Actual	Budget	Variance	Variance %	Scenario
3	New York	Year	8202	9220	-1018	-11.04121475	8202
4	Massachusetts	Qtr1	1532	1690	-158	-9.349112426	1532
5		Qtr2	1750	1900	-150	-7.894736842	1750
6		Qtr3	1936	2100	-164	-7.80952381	1936
7		Qtr4	1494	1610	-116	-7.204968944	1494
8		Year	6712	7300	-588	-8.054794521	6712
9	Florida	Qtr1	1070	1300	-230	-17.69230769	1070
10		Qtr2	1339	1570	-231	-14.7133758	1339
11		Qtr3	1495	1730	-235	-13.58381503	1495
12		Qtr4	1125	1300	-175	-13.46153846	1125

Abbildung 25. Ergebnis einer Drillup-Operation innerhalb einer markierten Gruppe

3. Inaktivieren Sie die Option **Innerhalb der markierten Gruppe**, bevor Sie das Lernprogramm fortsetzen:
 - a. Wählen Sie **Essbase > Optionen** und dann die Seite **Zoom** aus.

- b. Nehmen Sie in der Optionsgruppe **Elemente beibehalten** die Auswahl des Markierungsfelds **Innerhalb der markierten Gruppe** zurück.
4. Wählen Sie **Datei > Schließen** aus, um das Arbeitsblatt zu schließen. Sie müssen das Arbeitsblatt nicht speichern.

Drehen, Beibehalten und Unterdrücken von Daten

Nachdem Sie Daten in das Arbeitsblatt abgerufen haben, können Sie die Daten auf verschiedene Arten ändern. Zum Beispiel können Sie Zeilen und Spalten an andere Positionen im Arbeitsblatt versetzen oder Hyperion Essbase anweisen, bestimmte Daten bei Datenabfragen zu unterdrücken oder beizubehalten.

Dieser Abschnitt führt Sie schrittweise durch die folgenden Verfahren, um Ihnen beim Manipulieren von Arbeitsblattdaten zu helfen:

- „Drehen von Zeilen und Spalten“
- „Beibehalten einer Datenuntergruppe“ auf Seite 41
- „Entfernen einer Datenuntergruppe“ auf Seite 43
- „Navigieren im Arbeitsblatt ohne Abrufen von Daten“ auf Seite 44
- „Unterdrücken von fehlenden Werten, Nullwerten und Unterstreichungszeichen“ auf Seite 48

Drehen von Zeilen und Spalten

Mit dem Befehl **Drehen** können Sie die Ausrichtung von Arbeitsblattdaten ändern. Sie können den Befehl **Drehen** verwenden, um folgende Aktionen auszuführen:

- Versetzen einer Zeilengruppe zu einer Spaltengruppe
- Versetzen einer Spaltengruppe zu einer Zeilengruppe
- Ändern der Reihenfolge von Zeilengruppen
- Ändern der Reihenfolge von Spaltengruppen

Sie können den Befehl **Drehen** auf zwei Arten ausführen:

- Wählen Sie die Elementzelle aus, die Sie drehen wollen, und wählen Sie dann **Essbase > Drehen** aus. Diese Methode ist nur anwendbar, wenn Sie eine Zeilengruppe zu einer Spaltengruppe oder eine Spaltengruppe zu einer Zeilengruppe versetzen wollen.
- Klicken Sie die Elementzelle, die Sie drehen wollen, in der Mitte an, drücken Sie die sekundäre Maustaste und halten Sie sie gedrückt, und ziehen Sie die Gruppe an die gewünschte Position. Diese Methode ist anwendbar, wenn Sie Zeilen- und Spaltengruppen vertauschen und die Reihenfolge innerhalb von Gruppen ändern wollen.

Gehen Sie wie folgt vor, um Year-Daten von einer Zeilengruppe zu einer Spaltengruppe zu drehen:

1. Wählen Sie zum Öffnen eines neuen Arbeitsblatts **Datei > Neu** aus, oder klicken Sie das Symbol



an.

Anmerkung: Sie sollten bereits mit der Beispielbasisdatenbank verbunden sein. Wenn Sie nicht verbunden sind, führen Sie die Schritte in „Herstellen der Verbindung zu einer Datenbank“ auf Seite 91 aus.

2. Wählen Sie **Essbase > Abrufen** aus.
3. Führen Sie eine Drilldown-Operation (Doppelklicken) für Measures und Product (in den Zellen B1 und C1) durch.
4. Drücken Sie die Alt-Taste, halten Sie sie gedrückt, und führen Sie in Zelle E1 eine Drilldown-Operation für Scenario durch (Doppelklicken).

	A	B	C	D	E	F	G	H
1						Market		
2				Actual	Budget	Variance	Variance %	Scenario
3	100	Profit	Year	30468	41940	-11472	-27.35336195	30468
4		Inventory	Year	29448	31590	2142	6.780626781	29448
5		Ratios	Year	57.27288145	57.6240049	-0.351123447	-0.609335377	57.27288145
6		Measures	Year	30468	41940	-11472	-27.35336195	30468
7	200	Profit	Year	27954	35950	-7996	-22.24200278	27954
8		Inventory	Year	33000	31090	-1910	-6.143454487	33000
9		Ratios	Year	55.53966595	57.46674162	-1.927075664	-3.353375551	55.53966595
10		Measures	Year	27954	35950	-7996	-22.24200278	27954
11	300	Profit	Year	25799	29360	-3561	-12.12874659	25799
12		Inventory	Year	28865	27140	-1725	-6.355932203	28865
13		Ratios	Year	54.23795671	57.13950487	-2.901548161	-5.078007182	54.23795671
14		Measures	Year	25799	29360	-3561	-12.12874659	25799
15	400	Profit	Year	21301	22130	-829	-3.746046091	21301

Abbildung 26. Sicht vor dem Drehen

5. Wählen Sie in Zelle C3 Year und dann **Essbase > Drehen** aus.

	A	B	C	D	E	F
1			Year	Market		
2			Actual	Budget	Variance	Variance %
3	100	Profit	30468	41940	-11472	-27.35336195
4		Inventory	29448	31590	2142	6.780626781
5		Ratios	57.27288145	57.6240049	-0.351123447	-0.609335377
6		Measures	30468	41940	-11472	-27.35336195
7	200	Profit	27954	35950	-7996	-22.24200278
8		Inventory	33000	31090	-1910	-6.143454487
9		Ratios	55.53966595	57.46674162	-1.927075664	-3.353375551
10		Measures	27954	35950	-7996	-22.24200278
11	300	Profit	25799	29360	-3561	-12.12874659
12		Inventory	28865	27140	-1725	-6.355932203
13		Ratios	54.23795671	57.13950487	-2.901548161	-5.078007182
14		Measures	25799	29360	-3561	-12.12874659

Abbildung 27. Ergebnis einer Drehoperation Zeilengruppe zu Spaltengruppe

Hyperion Essbase dreht die Dimension Year zu einer Spaltengruppe neben Market (über den Scenario-Elementen).

- Wählen Sie als weiteres Beispiel in Zelle C2 Actual aus.
- Klicken Sie mit der sekundären Maustaste, und ziehen Sie Actual zu Produkt 100 in Zelle A3.

	A	B	C	D	E	F
1			Year	Market		
2			Actual	Budget	Variance	Variance %
3	100	Actual Budget Variance Variance% Scenario			-11472	-27.35336195
4		Inventory	29448	31590	2142	6.780626781
5		Ratios	57.27288145	57.6240049	-0.351123447	-0.609335377
6		Measures	30468	41940	-11472	-27.35336195
7	200	Profit	27954	35950	-7996	-22.24200278
8		Inventory	33000	31090	-1910	-6.143454487
9		Ratios	55.53966595	57.46674162	-1.927075664	-3.353375551
10		Measures	27954	35950	-7996	-22.24200278
11	300	Profit	25799	29360	-3561	-12.12874659
12		Inventory	28865	27140	-1725	-6.355932203
13		Ratios	54.23795671	57.13950487	-2.901548161	-5.078007182
14		Measures	25799	29360	-3561	-12.12874659

Abbildung 28. Drehen einer Spaltengruppe zu einer Zeilengruppe

Anmerkung: Das Elementbeschriftungsfenster, das bei der Drehoperation unter dem Cursor angezeigt wird, zeigt die Namen der Elemente, die Sie drehen. Die Ausrichtung des Elementbeschriftungsfelds hat jedoch keine Auswirkung auf die Ausrichtung des Ergebnisses der Drehoperation. Hyperion Essbase ermittelt die Ausrichtung der Daten anhand der Position der Zielzelle.

Hyperion Essbase dreht die Scenario-Elemente (Actual, Budget, Variance und Variance%) von einer Spaltengruppe zu einer Zeilengruppe, die links von den Product-Elementen angezeigt wird.

	A	B	C	D	E	F
1				Year	Market	
2	Actual	100	Profit	30468		
3			Inventory	29448		
4			Ratios	57.27288145		
5			Measures	30468		
6		200	Profit	27954		
7			Inventory	33000		
8			Ratios	55.53966595		
9			Measures	27954		
10		300	Profit	25799		
11			Inventory	28865		
12			Ratios	54.23795671		
13			Measures	25799		
14		400	Profit	21301		

Abbildung 29. Ergebnis einer Drehoperation Spaltengruppe zu Zeilengruppe

Gehen Sie wie folgt vor, um die Reihenfolge von Zeilengruppen umzusetzen:

1. Wählen Sie in Zelle A2 Actual aus.
2. Klicken Sie mit der sekundären Maustaste, und ziehen Sie Actual zu Profit (Zelle C2).

	A	B	C	D	E	F	G
1				Year	Market		
2	Actual	100	Profit	Actual Budget Variance Variance% Scenario			
3			Inventory	29448			
4			Ratios	57.27288145			
5			Measures	30468			
6		200	Profit	27954			
7			Inventory	33000			
8			Ratios	55.53966595			
9			Measures	27954			
10		300	Profit	25799			
11			Inventory	28865			
12			Ratios	54.23795671			
13			Measures	25799			
14		400	Profit	21301			
15			Inventory	26092			
16			Ratios	53.59966758			

Abbildung 30. Drehen der Reihenfolge von Zeilengruppen

Die Drehoperation ändert die Reihenfolge der Zeilengruppen.

	A	B	C	D	E	F
1				Year	Market	
2	100	Profit	Actual	30468		
3			Budget	41940		
4			Variance	-11472		
5			Variance %	-27.35336195		
6			Scenario	30468		
7		Inventory	Actual	29448		
8			Budget	31590		
9			Variance	2142		
10			Variance %	6.780626781		
11			Scenario	29448		
12		Ratios	Actual	57.27268145		
13			Budget	57.6240049		
14			Variance	-0.351123447		
15			Variance %	-0.609335377		
16			Scenario	57.27268145		

Abbildung 31. Drehen der Reihenfolge von Zeilengruppen

Beachten Sie, daß in diesem Beispiel sowohl die Quellzelle als auch die Zielzelle nun Elemente sind. Wenn die Quellzelle und die Zielzelle Elemente verschiedener Zeilengruppen sind, ändert Hyperion Essbase die Elementgruppen. Sie müssen eine Zielzelle auswählen, die einen Elementnamen enthält, um Zeilenelemente auszutauschen. Sie können auch Spaltenelemente austauschen, indem Sie eine Zielzelle in einer anderen Spalte auswählen, die einen Elementnamen enthält.

Beibehalten einer Datenuntergruppe

Mit dem Befehl **Behalten** werden nur ausgewählte Elementzeilen oder -spalten beibehalten. Alle anderen Daten werden aus der Arbeitsblattsicht entfernt. Dieser Befehl ist ein leistungsfähiges Werkzeug, um Dimensionsbereiche zu entfernen, ohne einzelne Zellen löschen zu müssen.

Gehen Sie wie folgt vor, um nur Actual- und Budget-Daten im aktuellen Arbeitsblatt zu behalten:

1. Wählen Sie in Zelle C2 Actual und in Zelle C3 Budget aus.

	A	B	C	D	E	F
1				Year	Market	
2	100	Profit	Actual	30468		
3			Budget	41940		
4			Variance	-11472		
5			Variance %	-27.35336195		
6			Scenario	30468		
7		Inventory	Actual	29448		
8			Budget	31590		
9			Variance	2142		
10			Variance %	6.780626781		
11			Scenario	29448		
12		Ratios	Actual	57.27288145		
13			Budget	57.6240049		
14			Variance	-0.351123447		
15			Variance %	-0.609335377		
16			Scenario	57.27288145		

Abbildung 32. Auswählen von Elementen für den Befehl "Behalten"

2. Wählen Sie **Essbase > Behalten** aus.

Hyperion Essbase entfernt die Zeilen Variance, Variance% und Scenario aus dem Arbeitsblatt und behält nur Actual- und Budget-Daten bei.

	A	B	C	D	E	F
1				Year	Market	
2	100	Profit	Actual	30468		
3			Budget	41940		
4		Inventory	Actual	29448		
5			Budget	31590		
6		Ratios	Actual	57.27288145		
7			Budget	57.6240049		
8		Measures	Actual	30468		
9			Budget	41940		
10	200	Profit	Actual	27954		
11			Budget	35950		
12		Inventory	Actual	33000		
13			Budget	31090		
14		Ratios	Actual	55.53966595		
15			Budget	57.46674162		
16		Measures	Actual	27954		

Abbildung 33. Beibehalten einer Datenuntergruppe (angrenzende Zellen)

Manchmal liegen die Daten, die Sie aus dem Arbeitsblatt entfernen möchten, nicht in angrenzenden Zellenbereichen.

Gehen Sie wie folgt vor, um nicht angrenzende Zellen auszuwählen und beizubehalten:

1. Drücken Sie die Alt-Taste, halten Sie sie gedrückt, und vergrößern Sie in Zelle D1 Year (Doppelklicken).
2. Wählen Sie Qtr2 (in Zelle E2) aus.
3. Drücken Sie die Strg-Taste, halten Sie sie gedrückt, und wählen Sie Qtr4 (in Zelle G2) aus.

	A	B	C	D	E	F	G
1						Market	
2				Qtr1	Qtr2	Qtr3	Qtr4
3	100	Profit	Actual	7048	7872	8511	7037
4			Budget	9790	10660	11440	10050
5		Inventory	Actual	29448	29860	36461	35811
6			Budget	31590	29950	34830	32340
7		Ratios	Actual	57.40178857	57.28473167	57.39559978	56.99467561
8			Budget	57.7376566	57.39041794	57.45231167	57.96344648
9		Measures	Actual	7048	7872	8511	7037
10			Budget	9790	10660	11440	10050
11	200	Profit	Actual	6721	7030	7005	7198
12			Budget	8480	8840	8830	9800
13		Inventory	Actual	33000	31361	35253	32760
14			Budget	31090	28040	30260	26460
15		Ratios	Actual	55.38738874	55.49797453	55.06764011	56.21773123
16			Budget	57.36255286	57.40395375	57.11143695	57.9954955
17		Measures	Actual	6721	7030	7005	7198

Abbildung 34. Auswählen von nicht angrenzenden Elementen für den Befehl "Behalten"

4. Wählen Sie Essbase > Behalten aus.

Hyperion Essbase behält nur Qtr2- und Qtr4-Daten bei und löscht die übrigen Year-Elemente.

	A	B	C	D	E	F	G
1				Market			
2				Qtr2	Qtr4		
3	100	Profit	Actual	7872	7037		
4			Budget	10660	10050		
5		Inventory	Actual	29860	35811		
6			Budget	29950	32340		
7		Ratios	Actual	57.28473167	56.99467561		
8			Budget	57.39041794	57.96344648		
9		Measures	Actual	7872	7037		
10			Budget	10660	10050		
11	200	Profit	Actual	7030	7198		
12			Budget	8840	9800		
13		Inventory	Actual	31361	32760		
14			Budget	28040	26460		
15		Ratios	Actual	55.49797453	56.21773123		
16			Budget	57.40395375	57.9954955		
17		Measures	Actual	7030	7198		

Abbildung 35. Beibehalten einer Datenuntergruppe (nicht angrenzende Zellen)

Entfernen einer Datenuntergruppe

Der Befehl **Entfernen** ist das Gegenstück zum Befehl **Behalten**. Mit dem Befehl **Entfernen** können Sie ausgewählte Elementzeilen oder -spalten entfernen. Alle anderen Daten im Arbeitsblatt werden beibehalten.

Gehen Sie wie folgt vor, um eine Datenuntergruppe aus der aktuellen Arbeitsblattsicht zu entfernen:

1. Wählen Sie in Zelle B7 Ratios aus.
2. Drücken Sie die Strg-Taste, halten Sie sie gedrückt, und wählen Sie in Zelle B9 Measures aus.

3. Wählen Sie **Essbase > Entfernen** aus.

Hyperion Essbase entfernt die Daten für Ratios und Measures, behält jedoch die Daten für Profit und Inventory bei.

	A	B	C	D	E	F	G	H	I
1				Market					
2				Qtr2	Qtr4				
3	100	Profit	Actual	7872	7037				
4			Budget	10660	10050				
5		Inventory	Actual	29860	35811				
6			Budget	29950	32340				
7	200	Profit	Actual	7030	7198				
8			Budget	8840	9800				
9		Inventory	Actual	31361	32760				
10			Budget	28040	26460				
11	300	Profit	Actual	6769	6403				
12			Budget	7680	7000				
13		Inventory	Actual	30334	38142				
14			Budget	28460	35460				

Abbildung 36. Entfernen einer Datenuntergruppe

Navigieren im Arbeitsblatt ohne Abrufen von Daten

Mit der Funktion **Ohne Daten navigieren** können Sie Navigationsoperationen wie Drehen, Vergrößern, Verkleinern, Behalten und Entfernen durchführen, ohne Daten in das Arbeitsblatt abzurufen.

Diese Funktion ist besonders nützlich für Elemente dynamischer Berechnungen, die gewöhnlich vom Anwendungsentwickler angegeben werden. Durch Aktivieren von **Ohne Daten navigieren** weisen Sie Hyperion Essbase an, Werte *nicht* dynamisch zu berechnen (d. h. die Datenbank zum Zeitpunkt der Abfrage), wenn Sie den Tabellenkalkulationsbericht erstellen. Die dynamische Berechnung wird ausführlich in „Abrufen von Elementen dynamischer Berechnungen“ auf Seite 123 erläutert.

Gehen Sie wie folgt vor, um im Arbeitsblatt ohne Abrufen von Daten zu navigieren:

1. Wählen Sie **Essbase > Ohne Daten navigieren** aus.

Hyperion Essbase zeigt ein Häkchen neben dem Menüpunkt an.

Anmerkung: Sie können **Ohne Daten navigieren** auch auswählen, indem Sie die entsprechende Option im Dialogfenster **Essbase-Optionen** (Seite **Allgemein**) auswählen oder den Knopf **Ohne Daten navigieren** auf der Essbase-Funktionsleiste anklicken.

2. Klicken Sie Zelle D2 doppelt mit der sekundären Maustaste an, um eine Drillup-Operation für Qtr2 durchführen.

Hyperion Essbase zeigt die ausgeblendete Dimension Year an, ruft jedoch keine Daten ab, die als Folge der Drillup-Operation geändert werden. Die Zellen, in denen normalerweise Daten angezeigt würden, sind leer.

	A	B	C	D	E	F	G	H	I
1				Market					
2				Year					
3	100	Profit	Actual						
4			Budget						
5		Inventory	Actual						
6			Budget						
7	200	Profit	Actual						
8			Budget						
9		Inventory	Actual						
10			Budget						
11	300	Profit	Actual						
12			Budget						
13		Inventory	Actual						
14			Budget						

Abbildung 37. Ergebnis einer Verkleinerungsoperation ("Ohne Daten navigieren" aktiviert)

- Führen Sie in Zelle A2 eine Drilldown-Operation für Year durch (Doppelklicken bei gedrückter Alt-Taste).
Hyperion Essbase führt die Drilldown-Operation durch, ohne Daten abzurufen.
- Wählen Sie in Zelle C3 Actual und dann **Essbase > Drehen** aus.
Hyperion Essbase führt die Drehoperation durch, ruft jedoch keine Daten ab.

Anmerkung: Sie erhalten das gleiche Ergebnis, wenn Sie beliebige andere Scenario-Elemente drehen.

	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L
1							Market					
2				Actual					Budget			
3			Qtr1	Qtr2	Qtr3	Qtr4	Year	Qtr1	Qtr2	Qtr3	Qtr4	Year
4	100	Profit										
5		Inventory										
6	200	Profit										
7		Inventory										
8	300	Profit										
9		Inventory										
10	400	Profit										
11		Inventory										
12	Diet	Profit										
13		Inventory										
14	Product	Profit										

Abbildung 38. Ergebnis einer Drehoperation ("Ohne Daten navigieren" aktiviert)

- Klicken Sie in Zelle G1 Market mit der sekundären Maustaste an, und ziehen Sie Market zu Produkt 100 (Zelle A4).

Hyperion Essbase führt die Drehoperation durch, ohne Daten abzurufen.

	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L
1						Actual					Budget	
2				Qtr1	Qtr2	Qtr3	Qtr4	Year	Qtr1	Qtr2	Qtr3	Qtr4
3	Market	100	Profit									
4			Inventory									
5		200	Profit									
6			Inventory									
7		300	Profit									
8			Inventory									
9		400	Profit									
10			Inventory									
11		Diet	Profit									
12			Inventory									
13		Product	Profit									
14			Inventory									

Abbildung 39. Ergebnis einer Drehoperation ("Ohne Daten navigieren" aktiviert)

Das Navigieren ohne den Abruf von Daten funktioniert auch mit den Befehlen **Behalten** und **Entfernen**.

Gehen Sie wie folgt vor, um bei Verwendung des Befehls **Behalten** oder **Entfernen** ohne den Abruf von Daten zu navigieren:

1. Wählen Sie Qtr1 (Zelle D2) und Qtr2 (Zelle E2) und dann **Essbase > Behalten** aus.

Hyperion Essbase behält nur die ausgewählten Elemente bei und ruft keine Daten ab.

	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J
1				Actual		Budget				
2				Qtr1	Qtr2	Qtr1	Qtr2			
3	Market	100	Profit							
4			Inventory							
5		200	Profit							
6			Inventory							
7		300	Profit							
8			Inventory							
9		400	Profit							
10			Inventory							
11		Diet	Profit							
12			Inventory							
13		Product	Profit							

Abbildung 40. Ergebnis einer Behalten-Operation ("Ohne Daten navigieren" aktiviert)

2. Wählen Sie die Produkte 300 (Zelle B7), 400 (Zelle B9) und Diet (Zelle B11) aus, und wählen Sie dann **Essbase > Entfernen** aus.

Hyperion Essbase führt den Befehl **Entfernen** aus, ohne Informationen aus der Datenbank abzufragen.

	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J
1				Actual		Budget				
2				Qtr1	Qtr2	Qtr1	Qtr2			
3	Market	100	Profit							
4			Inventory							
5		200	Profit							
6			Inventory							
7		Product	Profit							
8			Inventory							
9										

Abbildung 41. Ergebnis einer Entfernen-Operation ("Ohne Daten navigieren" aktiviert)

Gehen Sie wie folgt vor, um die Navigation ohne Daten wieder auszuschalten, wenn Sie Daten abrufen wollen:

1. Wählen Sie **Essbase > Ohne Daten navigieren** aus.

Hyperion Essbase entfernt das Häkchen neben dem Menüpunkt.

Anmerkung: Sie können **Ohne Daten navigieren** auch inaktivieren, indem Sie die Auswahl der entsprechenden Option im Dialogfenster **Essbase-Optionen** (Seite **Allgemein**) zurücknehmen oder den Knopf **Ohne Daten navigieren** auf der Essbase-Funktionsleiste anklicken.

2. Führen Sie in Zelle A3 eine Drilldown-Operation für Market durch (Doppelklicken).

Hyperion Essbase führt die Drilldown-Operation für die Dimension Market durch und ruft auch Daten in das Arbeitsblatt ab.

	A	B	C	D	E	F	G	H	I
1				Actual		Budget			
2				Qtr1	Qtr2	Qtr1	Qtr2		
3	East	100	Profit	2747	3352	2880	3480		
4			Inventory	5384	4490	5200	3530		
5		200	Profit	562	610	960	1070		
6			Inventory	5957	6442	5610	5910		
7		Product	Profit	5380	6499	6500	7550		
8			Inventory	25744	26214	24710	24030		
9	West	100	Profit	1042	849	2350	2130		
10			Inventory	8592	9656	10250	10950		
11		200	Profit	2325	2423	2570	2720		
12			Inventory	11755	11643	11070	10900		
13		Product	Profit	7137	7515	8960	9290		
14			Inventory	38751	41574	39020	42820		

Abbildung 42. Ergebnis einer Drilldown-Operation ("Ohne Daten navigieren" inaktiviert)

Anmerkung: Wenn Sie Daten abrufen wollen, ohne die aktuelle Arbeitsblattsicht zu verändern, können Sie Daten auch dadurch abrufen, daß Sie eine beliebige Datenzelle durch Doppelklicken auswählen oder die Auswahl **Essbase > Abrufen** treffen (nach Inaktivieren von **Ohne Daten navigieren**).

Unterdrücken von fehlenden Werten, Nullwerten und Unterstreichungszeichen

Es können mehrere Arten von Daten an eine Arbeitsblattsicht zurückgegeben werden:

- Numerische Datenwerte
- #NoAccess-Zeichenfolgen, die angezeigt werden, wenn Sie nicht den erforderlichen Sicherheitszugriff haben, um einen Datenwert anzuzeigen
- #Missing-Zeichenfolgen, die angeben, daß keine Daten für diesen Elementschnittpunkt vorhanden sind
- Nulldatenwerte

Ein fehlender Wert ist nicht das Gleiche wie ein Nullwert, der in die Hyperion Essbase-Datenbank geladen wird. Wenn keine Daten für eine Datenzelle in Hyperion Essbase vorhanden sind, wird der Wert #Missing an das Arbeitsblatt zurückgegeben. Wenn eine Zelle in einer Zeile einen Wert enthält, wird die betreffende Zeile bei einer Abfrage nicht unterdrückt.

Mit Hyperion Essbase können Sie fehlende Werte und Nullwerte in der Anzeige des Arbeitsblatts unterdrücken. Außerdem können Sie Hyperion Essbase anweisen, Unterstreichungszeichen zu unterdrücken, die in einigen Elementnamen vorkommen.

Gehen Sie wie folgt vor, um zu verhindern, daß Zeilen, die fehlende Werte enthalten, im Arbeitsblatt angezeigt werden:

1. Klicken Sie Zelle C3 doppelt mit der sekundären Maustaste an, um eine Drillup-Operation für Profit durchzuführen.
2. Drehen Sie Measures (in Zelle C3) zu Actual (in Zelle D1).
3. Führen Sie in Zelle B4 eine Drilldown-Operation für Produkt 100 durch (Doppelklicken).

Beachten Sie, daß im Süden (South) die Produktzeile 100–30 nur fehlende Werte enthält, was angibt, daß dieses Produkt im Süden nicht verkauft wird. Möglicherweise müssen Sie im Arbeitsblatt abwärts blättern, damit Sie diese Zeile sehen.

	A	B	C	D	E	F	G
1				Measures			
2			Actual		Budget		
3			Qtr1	Qtr2	Qtr1	Qtr2	
4	East	100-10	2461	2940	2550	3050	
5		100-20	212	303	220	300	
6		100-30	74	109	110	130	
7		100	2747	3352	2880	3480	
8		200	562	610	960	1070	
9		Product	5380	6499	6500	7550	
10	West	100-10	1047	1189	1720	1900	
11		100-20	-67	-177	320	200	
12		100-30	62	-163	310	30	
13		100	1042	849	2350	2130	
14		200	2325	2423	2570	2720	
15		Product	7137	7515	8960	9290	
16	South	100-10	745	835	1160	1280	
17		100-20	306	363	570	660	
18		100-30	#Missing	#Missing	#Missing	#Missing	

Abbildung 43. Arbeitsblattsicht mit fehlenden Datenwerten

4. Wählen Sie **Essbase > Optionen** und dann die Seite **Anzeige** aus.
5. Klicken Sie in der Optionsgruppe **Unterdrücken** das Markierungsfeld **Zeilen mit #Missing** und dann **OK** an.

Anmerkung: Die Optionen **Zeilen mit #Missing** und **Nullzeilen** sind nicht verfügbar, wenn eine der Optionen **Formel beibehalten** im Dialogfenster **Essbase-Optionen** ausgewählt ist. Weitere Informationen zum Beibehalten von Formeln finden Sie in „Beibehalten von Formeln beim Abrufen von Daten“ auf Seite 113.

6. Wählen Sie **Essbase > Abrufen** aus, um das Arbeitsblatt zu aktualisieren.

Anmerkung: Nach Ändern einer Arbeitsblattoption im Dialogfenster **Essbase-Optionen** müssen Sie eine Abfrage- oder eine Drill-Operation durchführen, damit die neue Einstellung wirksam wird.

Hyperion Essbase unterdrückt Produkt 100–30 aus der Elementgruppe South.

	A	B	C	D	E	F	G	H	I
4	East	100-10	2461	2940	2550	3050			
5		100-20	212	303	220	300			
6		100-30	74	109	110	130			
7		100	2747	3352	2880	3480			
8		200	562	610	960	1070			
9		Product	5380	6499	6500	7550			
10	West	100-10	1047	1189	1720	1900			
11		100-20	-67	-177	320	200			
12		100-30	62	-163	310	30			
13		100	1042	849	2350	2130			
14		200	2325	2423	2570	2720			
15		Product	7137	7515	8960	9290			
16	South	100-10	745	835	1160	1280			
17		100-20	306	363	570	660			
18		100	1051	1198	1730	1940			
19		200	1465	1540	1640	1700			
20		Product	3077	3267	4180	4410			
21	Central	100-10	843	928	1080	1180			

Abbildung 44. Unterdrücken von fehlenden Datenwerten

- Wählen Sie **Datei > Schließen** aus, um das Arbeitsblatt zu schließen. Sie müssen das Arbeitsblatt nicht speichern.

Anmerkung: Nachdem Sie die Option **Zeilen mit #Missing** im Dialogfenster **Essbase-Optionen** aktiviert haben, werden fehlende Werte, die bei einer Datenabfrage unterdrückt werden, nicht erneut abgerufen, indem einfach die Funktion inaktiviert wird. Wenn Sie die Funktion im Dialogfenster **Essbase-Optionen** inaktivieren, werden fehlende Werte *nur ab diesem Punkt* abgerufen. Zum Beispiel könnte in der oben beschriebenen Lernprogramm-Task Hyperion Essbase nicht zurückgehen und die fehlenden Werte für 100-30 zurückgeben. Wenn Sie diese fehlenden Werte an das Arbeitsblatt zurückgeben wollen, müssen Sie die Funktion **Zeilen mit #Missing** inaktivieren, eine Drillup-Operation für ein Product-Element durchführen und dann erneut eine Drilldown-Operation durchführen.

So wie bei der Task oben beschrieben, können Sie auch Nullwerte und Unterstreichungszeichen unterdrücken, indem Sie die entsprechenden Optionen in der Optionsgruppe **Unterdrücken** im Dialogfenster **Essbase-Optionen** (Seite **Anzeige**) anklicken.

Neben dem Unterdrücken von bestimmten Werten und Zeichen bei einer Abfrage ermöglicht es Ihnen Hyperion Essbase auch, eine Bezeichnung für fehlende Werte (**#Missing**) oder für Daten zu definieren, auf die Sie keinen Zugriff haben (**#NoAccess**). Wenn Sie eine Ersatzbezeichnung für diese Werte definieren, zeigt Hyperion Essbase die Ersatzbezeichnungen statt der Standardbezeichnungen an. Weitere Informationen zum Definieren von Ersatz-

bezeichnungen für die Bezeichnungen #Missing und #NoAccess finden Sie in der Online-Hilfe zu Hyperion Essbase-Tabellenkalkulations-Add-In.

Formatieren des Arbeitsblatts

Hyperion Essbase bietet Ihnen verschiedene Möglichkeiten, die Arbeitsblattansicht anzupassen. Zum Beispiel können Sie Formatvorlagen oder Stile auf bestimmte Elementnamen oder Datenzellen im Arbeitsblatt anwenden, oder Sie können alternative Namen oder Aliasnamen für Elementnamen anzeigen. Dieser Abschnitt enthält schrittweise Anleitungen für die folgenden Formatierungsverfahren:

- „Formatieren von Text und Zellen“
- „Anzeigen von Aliasnamen für Elementnamen“ auf Seite 59
- „Gleichzeitiges Anzeigen von Element- und Aliasnamen“ auf Seite 61
- „Wiederholen von Elementbezeichnungen“ auf Seite 62

Dieser Abschnitt des Lernprogramms beginnt mit einem neuen Arbeitsblatt.

Formatieren von Text und Zellen

In einem Tabellenkalkulationsbericht können viele hierarchische Ebenen mit Datenbankinformationen angezeigt werden. Durch Definition und Anwendung von Formatvorlagen bzw. Stilen auf Text und Zellen im Arbeitsblatt können Sie auf einfache Weise die Übersicht über bestimmte Datenbankelemente, Dimensionen und Zellenfunktionen behalten. Stile sind besonders geeignet, Daten in Hyperion Essbase-Tabellenkalkulations-Add-In anzuzeigen und zu unterscheiden.

Anmerkung: Beachten Sie, daß die Anwendung von Stilen zusätzliche Verarbeitungsschritte bei einer Datenabfrage nötig macht. Weitere Informationen finden Sie in „Entfernen von Stilen“ auf Seite 58.

In diesem Abschnitt des Lernprogramms wird folgendes beschrieben:

- „Anwenden von Stilen auf Elternelemente“ auf Seite 52
- „Anwenden von Stilen auf Dimensionselemente“ auf Seite 55
- „Anwenden von Stilen auf Datenzellen“ auf Seite 57
- „Ermitteln der Vorrangstellung von überlappenden Stilen“ auf Seite 58
- „Entfernen von Stilen“ auf Seite 58

Anmerkung: Eine Erörterung der Beziehungen zwischen Hyperion Essbase-Datenbankelementen finden Sie in „Datenbankmodellstrukturen“ auf Seite 8.

Anwenden von Stilen auf Elternelemente

Jede Dimension in einer Datenbank kann eine große Zahl von hierarchischen Ebenen enthalten. Beim Anzeigen von Daten im Arbeitsblatt sind Sie möglicherweise nicht mit allen hierarchischen Ebenen der Datenbankmodellstruktur vertraut. Sie können Formatvorlagen auf Elternelemente anwenden (einschließlich solcher mit Attributen), um anzugeben, welche Elemente untergeordnete Elemente aufweisen.

Gehen Sie wie folgt vor, um Stile auf Elternelemente anzuwenden:

1. Wählen Sie zum Öffnen eines neuen Arbeitsblatts **Datei > Neu** aus, oder klicken Sie das Symbol



an.

2. Wählen Sie **Essbase > Abrufen** aus.

Anmerkung: Sie sollten bereits mit der Beispielbasisdatenbank verbunden sein. Wenn Sie nicht verbunden sind, führen Sie die Schritte in „Herstellen der Verbindung zu einer Datenbank“ auf Seite 91 aus.

3. Führen Sie in Zelle A2 eine Drilldown-Operation für Year durch (Doppelklicken).
4. Wählen Sie **Essbase > Optionen** aus.
5. Wählen Sie im Dialogfenster **Essbase-Optionen** die Seite **Stil** aus.

Anmerkung: Die Seite **Stil** ist nur verfügbar, wenn Sie mit einer Datenbank verbunden sind.

Hyperion Essbase zeigt die Seite **Stil** an.

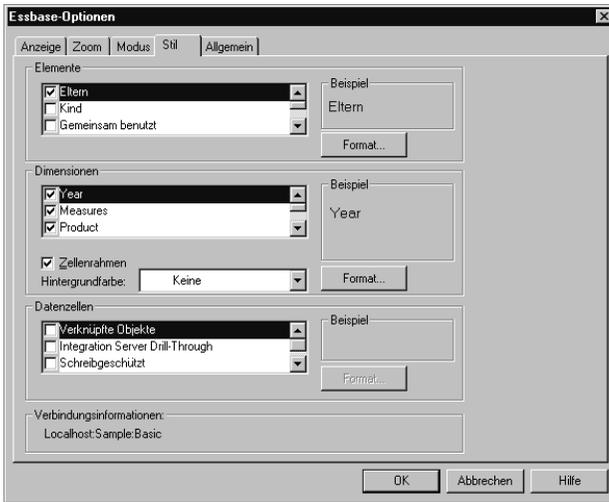


Abbildung 45. Dialogfenster "Essbase-Optionen", Seite "Stil"

Im Bereich **Elemente** können Sie Stile für verschiedene Arten von Datenbankelementen wie Elternelemente, Kindelemente und gemeinsame Elemente definieren.

6. Klicken Sie in der Auswahlgruppe **Elemente** das Markierungsfeld **Eltern** an.

Durch Anklicken dieses Feldes wird ein Schriftart- und Farbstil für die Namen von Elternelementen definiert. In Hyperion Essbase ist die Standardfarbe Marineblau für alle Elternelemente definiert. Sie können ein Schriftartformat auswählen, indem Sie den Knopf **Format** rechts vom Fenster **Elemente** anklicken und das Dialogfenster **Schriftart** verwenden.

7. Klicken Sie den Knopf **Format** an.

Hyperion Essbase zeigt das Dialogfenster **Schriftart** an.

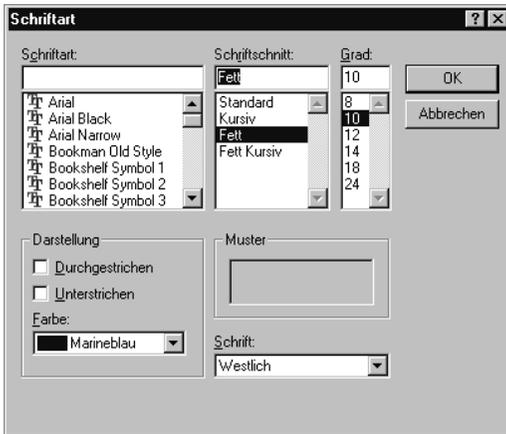


Abbildung 46. Dialogfenster "Schriftart"

8. Wählen Sie im Listenfenster für Schriftarttypen die Option für Fett-
druck aus.

Anmerkung: Hyperion Essbase zeigt ein Beispiel für den gewählten Typ
im Fenster **Muster** an.

9. Klicken Sie erneut **OK** an.

Obwohl Sie Stile definiert haben, sind diese nicht aktiv, bis Sie das
Markierungsfeld **Stile verwenden** im Dialogfenster **Essbase-Optionen**
anklicken und das Arbeitsblatt aktualisieren.

10. Wählen Sie **Essbase > Optionen** und dann die Seite **Anzeige** aus.
11. Klicken Sie in der Optionsgruppe **Zellen** das Markierungsfeld **Stile ver-
wenden** an, um Ihre Stile zu aktivieren. Klicken Sie dann **OK** an.
12. Wählen Sie **Essbase > Abrufen** aus, um das Arbeitsblatt zu aktualisieren
und die Stile anzuwenden.
Hyperion Essbase zeigt die Namen von Elternelementen in marineblauer
Schrift in Fettdruck an.
13. Führen Sie in Zelle A2 eine Drilldown-Operation für Qtr1 durch (Doppel-
klicken).

Hyperion Essbase zeigt Jan, Feb und Mar in normaler Schrift an, weil
diesen Elementen keine anderen Elemente untergeordnet sind.

	A	B	C	D	E
1		<i>Measures</i>	<i>Product</i>	<i>Market</i>	<i>Scenario</i>
2	Jan	8024			
3	Feb	8346			
4	Mar	8333			
5	<i>Qtr1</i>	24703			
6	<i>Qtr2</i>	27107			
7	<i>Qtr3</i>	27912			
8	<i>Qtr4</i>	25800			
9	<i>Year</i>	105522			

Abbildung 47. Auf Elternelemente angewendete Stile

Anwenden von Stilen auf Dimensionselemente

Neben der Anwendung von Stilen auf Elternelemente (wie im vorherigen Abschnitt) können Sie auch Stile auf Elemente einer Dimension in einer Datenbank anwenden. Die Anwendung von Stilen auf Dimensionen macht es einfach, die verschiedenen Dimensionselemente in Hyperion Essbase-Tabellenkalkulations-Add-In anzuzeigen.

Gehen Sie wie folgt vor, um Stile auf Dimensionen anzuwenden:

1. Wählen Sie **Essbase > Optionen** und dann die Seite **Stil** aus.
2. Wählen Sie in der Auswahlgruppe **Dimensionen** **Year** aus.
3. Wählen Sie das Markierungsfeld **Zellenrahmen** aus, um einen Rahmen um jede Zelle zu erstellen, die ein Element aus der ausgewählten Dimension enthält.
4. Wählen Sie im Listenfenster **Hintergrundfarbe** **Gelb** aus.

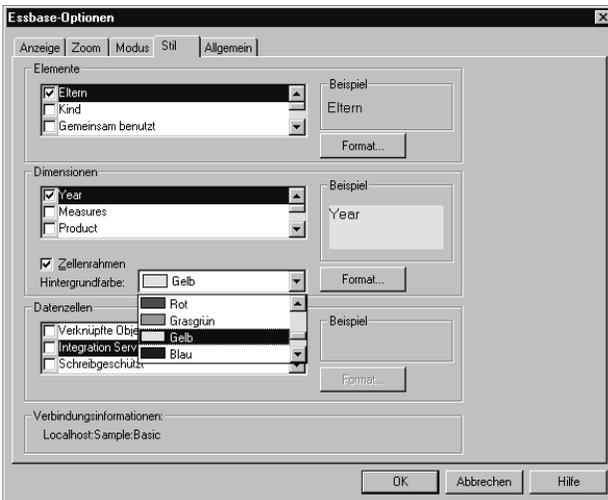


Abbildung 48. Auswählen einer Hintergrundfarbe auf der Seite "Stil"

5. Klicken Sie den Knopf **Format** rechts von der Liste **Dimensionen** an. Hyperion Essbase zeigt das Dialogfenster **Schriftart** an.

6. Wählen Sie im Listenfenster für Schriftarttypen die Option für Fettdruck aus. Klicken Sie dann **OK** an.

Anmerkung: Hyperion Essbase zeigt ein Beispiel für den gewählten Typ im Fenster **Muster** an.

7. Wählen Sie in der Liste der Dimensionen die Dimension Measures aus, und wählen Sie im Listenfenster **Hintergrundfarbe** Pink aus.
8. Wählen Sie in der Liste der Dimensionen Product aus, und nehmen Sie die Auswahl des Markierungsfelds **Zellenrahmen** zurück.
9. Wählen Sie im Listenfenster **Hintergrundfarbe** Hellblau aus.
10. Blättern Sie in der Liste der Dimensionen abwärts, und wählen Sie Market aus.
11. Wählen Sie das Markierungsfeld **Zellenrahmen** aus, und klicken Sie den Knopf **Format** rechts von der Liste **Dimensionen** an.
Wählen Sie im Dialogfenster **Schriftart** im Listenfenster für Schriftarttypen die Option für Kursivdruck aus. Klicken Sie dann **OK** an.
12. Wählen Sie in der Liste der Dimensionen Scenario aus, und wählen Sie im Listenfenster **Hintergrundfarbe** Rot aus.
13. Klicken Sie den Knopf **Format** an, und wählen Sie im Listenfenster **Hintergrundfarbe** Weiß aus.
14. Klicken Sie **OK** an, um zum Arbeitsblatt zurückzukehren.

Anmerkung: Wenn Sie Stile definieren, werden Ihre Auswahlen in der Datei `essbase.ini` auf Ihrer lokalen Maschine gespeichert. Sie können eine Stilgruppe pro Datenbank definieren.

15. Führen Sie in Zelle D1 eine Drilldown-Operation für Market durch (Doppelklicken).
16. Drücken Sie die Alt-Taste, halten Sie sie gedrückt, und führen Sie in Zelle E1 eine Drilldown-Operation für Scenario durch (Doppelklicken).
17. Wählen Sie **Essbase > Abrufen** aus, um das Arbeitsblatt zu aktualisieren.
Hyperion Essbase zeigt das Arbeitsblatt erneut an und implementiert die neu definierten Stile. Zum Beispiel werden die Elemente der Dimension Scenario mit rotem Hintergrund angezeigt.

	A	B	C	D	E	F	G
1			Measures	Product			
2			Actual	Budget	Variance	Variance	Scenario
3	East	Jan	1732	2080	-348	-16.7308	1732
4		Feb	1843	2230	-387	-17.3543	1843
5		Mar	1805	2190	-385	-17.5799	1805
6		Qtr1	5380	6500	-1120	-17.2308	5380
7		Qtr2	6499	7550	-1051	-13.9205	6499
8		Qtr3	6346	7550	-1204	-15.947	6346
9		Qtr4	5936	6790	-854	-12.5773	5936
10		Year	24161	28390	-4229	-14.8961	24161
11	West	Jan	2339	2980	-641	-21.5101	2339
12		Feb	2394	2990	-596	-19.9331	2394
13		Mar	2404	2990	-586	-19.5987	2404
14		Qtr1	7137	8960	-1823	-20.346	7137

Abbildung 49. Dimensionen mit angewendeten Stilen

Anwenden von Stilen auf Datenzellen

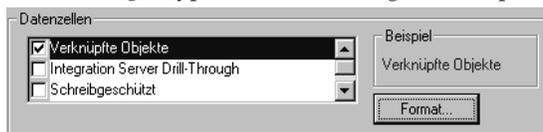
Sie können Stile auf Datenzellen anwenden, etwa auf lesbare Zellen, lesbare/schreibbare Zellen, verknüpfte Objektzellen und Hyperion Integration Server Drill-Through-Zellen, um sie von anderen Zellen im Arbeitsblatt unterscheiden zu können. Die für dieses Lernprogramm verwendete Beispielbasisdatenbank enthält keine Datenzellen mit solchen Kenndaten. Im erweiterten Lernprogramm in Kapitel 3 ordnen Sie einer Datenzelle ein verknüpftes Berichtsbjekt zu und wenden einen Stil auf die Zelle an.

Anmerkung: Sie können die Aktionen in schattierten Fenstern nicht ausführen.

Im allgemeinen wenden Sie Stile auf Datenzellen an, indem Sie die folgenden Schritte ausführen:

1. Wählen Sie **Essbase > Optionen** und dann die Seite **Stil** aus.
2. Klicken Sie in der Optionsgruppe **Datenzellen** das Markierungsfeld **Verknüpfte Objekte**, **Integration Server Drill-Through**, **Schreibgeschützt** oder **Lesen/Schreiben** an.
3. Klicken Sie **Format** an.
4. Geben Sie im Dialogfenster **Schriftart** die Schriftart, die Schriftgröße, den Schriftarttyp, die Farbe und die Effekte an. Klicken Sie dann **OK** an.

Anmerkung: Hyperion Essbase zeigt ein Beispiel für den gewählten Stil im Fenster **Muster** an.



5. Wiederholen Sie die Schritte 2 – 4, um Stile für andere Datenzellen festzulegen.
6. Wählen Sie die Seite **Anzeige** und dann das Markierungsfeld **Stile verwenden** aus, um Stile auf das Arbeitsblatt anzuwenden.
7. Klicken Sie **OK** an, um das Dialogfenster **Essbase-Optionen** zu schließen.
8. Wählen Sie **Essbase > Abrufen** aus, um die neuen Stile im Arbeitsblatt anzuwenden.

Ermitteln der Vorrangstellung von überlappenden Stilen

Die einzige Möglichkeit, eine Hintergrundfarbe auf Daten anzuwenden, besteht darin, einen Stil für Dimensionen zu definieren. Wenn Dimensionsstile definiert sind und die Einstellung **Stile verwenden** aktiviert ist, haben Elemente einer Dimension immer die Hintergrundfarbe, die für die Dimension definiert ist.

Die Textstile, die Sie auf Elemente, Dimensionen und Datenzellen anwenden können, weisen eine Hierarchie auf, die bestimmt, welche Merkmale angewendet werden. Elementstile befinden sich in der Hierarchie an oberster Stelle. Elementstile werden daher immer angewendet (sofern Stile eingeschaltet sind). Beachten Sie, daß in Abbildung 49 die Bezeichnung Qtr1 in Zelle B6 in marineblauer Schrift in Fettdruck mit gelbem Hintergrund dargestellt ist. Die marineblaue Schrift kommt von dem Stil, der für Elternelemente definiert ist, und der gelbe Hintergrund kommt von dem Stil, der für Year definiert ist.

Hyperion Essbase verwendet die folgende Prioritätsreihenfolge, wenn mehrere Textstile angewendet werden:

- Verknüpfte Objektzellen
- Integration Server Drill-Through-Zellen
- Lesbare Zellen
- Lesbare/schreibbare Zellen
- Elternelementzellen
- Kindelementzellen
- Zellen gemeinsamer Elemente
- Zellen, die Formeln enthalten
- Zellen mit Elementen dynamischer Berechnungen
- Attributzellen
- Dimensionszellen

Wenn Sie einen Kindelementstil sehen wollen, müssen Sie sicherstellen, daß der Elternelementstil ausgeschaltet ist. Wenn Sie den Stil für gemeinsame Elemente sehen wollen, müssen Sie sicherstellen, daß sowohl Eltern- als auch Kindelementstile ausgeschaltet sind.

Entfernen von Stilen

Stile können hilfreiche Werkzeuge zur Verfolgung von Daten in Hyperion Essbase-Tabellenkalkulations-Add-In sein. Die Anwendung von Stilen erfordert jedoch zusätzliche Verarbeitungszeit bei einer Abfrageanforderung. Diese zusätzliche Verarbeitung hat geringfügige Auswirkungen auf die Geschwindigkeit von Hyperion Essbase-Abfragen.

Wenn Sie auf die Arbeitsblattsicht keine Stile anwenden wollen, können Sie sie löschen. Sie können die Stile auch ausschalten, so daß sie nicht angezeigt

werden, wenn Sie die Anzeige aktualisieren (z. B. durch Auswahl von **Essbase > Abrufen**). Entfernen Sie die Stile *nicht*, während Sie das Lernprogramm durcharbeiten, damit das Arbeitsblatt mit den Abbildungen in den folgenden Tasks übereinstimmt.

Anmerkung: Wenn Sie Stile auf das Arbeitsblatt angewendet haben und den Befehl **Rückgängig** ausführen, werden diese Stile temporär aus der aktuellen Anzeige entfernt. Diese Stile werden erneut angewendet, wenn Sie eine Abfrage einleiten. Sie können die Aktionen in schattierten Fenstern nicht ausführen.

Gehen Sie wie folgt vor, um alle Stile von einem Arbeitsblatt zu entfernen:

1. Wählen Sie alle Zellen im Arbeitsblatt aus.
2. Wählen Sie in der Menüleiste von Lotus 1-2-3 **Bearbeiten > Stile löschen** aus.

Gehen Sie wie folgt vor, um Stile zu inaktivieren:

1. Wählen Sie **Essbase > Optionen** und dann die Seite **Anzeige** aus.
2. Nehmen Sie in der Optionsgruppe **Zellen** die Auswahl des Markierungsfelds **Stile verwenden** zurück, und klicken Sie **OK** an.

Anmerkung: Wenn Sie Stile ausschalten, ohne sie vom Arbeitsblatt zu löschen, bleiben die Stile in der aktuellen Arbeitsblattsicht erhalten, wenn Sie die Anzeige aktualisieren. Die Stile bleiben erhalten, um zu verhindern, daß Stile entfernt werden, die Sie auf einzelne Zellen mit systemeigenen Formatierungsoptionen anwenden.

Anzeigen von Aliasnamen für Elementnamen

Aliasnamen sind Alternativnamen für Datenbankelemente. Sie können Berichte erstellen, die den Datenbankelementnamen verwenden, der oft eine Lagernummer bzw. ein Produktcode oder aber ein Aliasname ist, der aussagekräftiger sein kann. Aliasnamen werden vom Hyperion Essbase-Anwendungsentwickler definiert. Jede Datenbank kann eine oder mehrere Aliasnamentabellen enthalten.

Zum Beispiel sind die Elemente von Product in der Beispielbasisdatenbank als Codes definiert, etwa 100 und 200. Ein beschreibender Aliasname für jedes Element von Product, etwa Colas und Root Beer, ist in einer Aliasnamentabelle definiert. In manchen Fällen variieren Aliasnamen je nach Kombination anderer Datenbankelemente. Zum Beispiel kann ein Product-Element einen anderen Aliasnamen für jeden Markt haben, auf dem es verkauft wird. Weitere Informationen finden Sie in der Online-Hilfe zu Hyperion Essbase-Tabellenkalkulations-Add-In oder im *Hyperion Essbase Database Administrator's Guide*.

Gehen Sie wie folgt vor, um den Aliasnamen eines Elements anstelle des Datenbanknamens anzuzeigen:

1. Klicken Sie Zelle C2 doppelt mit der sekundären Maustaste an, um eine Drillup-Operation für Actual durchzuführen.
2. Drücken Sie die Alt-Taste, halten Sie sie gedrückt, und führen Sie in Zelle D1 eine Drilldown-Operation für Product durch (Doppelklicken).
3. Wählen Sie **Essbase > Optionen** und dann die Seite **Anzeige** aus.
4. Klicken Sie in der Optionsgruppe **Aliasnamen** das Markierungsfeld **Aliasnamen verwenden** an, um Elementaliasnamen anzuzeigen.
5. Wählen Sie **Default** im Listenfenster **Aliasname** aus.

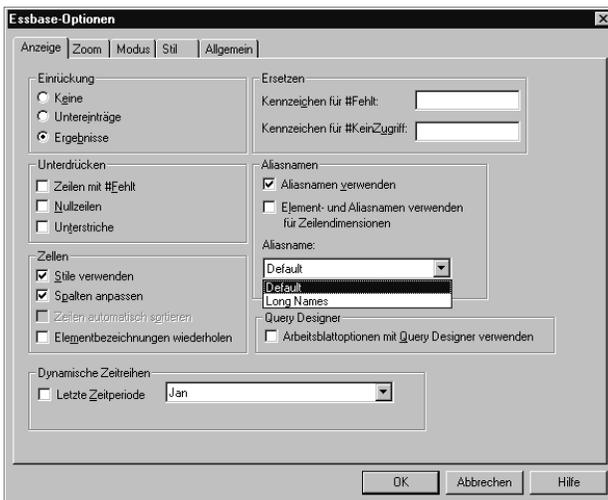


Abbildung 50. Aktivieren von Aliasnamen im Dialogfenster "Essbase-Optionen" auf der Seite "Anzeige"

6. Klicken Sie **OK** an.
7. Wählen Sie **Essbase > Abrufen** aus, um das Arbeitsblatt zu aktualisieren und die Aliasnamen anzuzeigen.

Hyperion Essbase ändert die Product-Codes (100, 200 usw.) in ihre vordefinierten Aliasnamen (Colas, Root Beer, Cream Soda usw.). In der Beispielbasisdatenbank ist Product die einzige Dimension mit vordefinierten Aliasnamen.

	A	B	C	D	E	F	G
1					Measures		
2			Colas	Root Beer	Cream Soda	Fruit Soda	Diet Drinks
3			Scenario	Scenario	Scenario	Scenario	Scenario
4	East	Jan	924	158	184	466	181
5		Feb	888	242	200	513	185
6		Mar	935	162	207	501	189
7		Qtr1	2747	562	591	1480	555
8		Qtr2	3352	610	922	1615	652
9		Qtr3	3740	372	522	1712	644
10		Qtr4	2817	990	592	1537	557
11		Year	12656	2534	2627	6344	2408
12	West	Jan	378	752	755	454	663
13		Feb	337	781	797	479	683
14		Mar	327	792	811	474	679

Abbildung 51. Anzeigen von Aliasnamen

Beachten Sie, daß Hyperion Essbase weiterhin die Stile anzeigt, die Sie in den vorherigen Abschnitten erstellt und angewendet haben.

Gleichzeitiges Anzeigen von Element- und Aliasnamen

Sie können nicht nur Aliasnamen für Datenbankelemente anzeigen, sondern Hyperion Essbase auch anweisen, sowohl Aliasnamen als auch Datenbankelementnamen in Hyperion Essbase-Tabellenkalkulations-Add-In anzuzeigen.

Gehen Sie wie folgt vor, um den Namen und Aliasnamen eines Elements anzuzeigen:

1. Klicken Sie Zelle B8 doppelt mit der sekundären Maustaste an, um eine Drillup-Operation für Qtr2 durchführen.
2. Klicken Sie in Zelle C3 Colas an, und wählen Sie dann **Essbase > Drehen** aus.
3. Klicken Sie in Zelle C3 Year an, und wählen Sie dann **Essbase > Drehen** aus.
4. Wählen Sie **Essbase > Optionen** und dann die Seite **Anzeige** aus.
5. Wählen Sie in der Optionsgruppe **Aliasnamen** das Markierungsfeld **Element- und Aliasnamen verwenden** aus.

Stellen Sie sicher, daß **Aliasnamen verwenden** bereits markiert ist.

6. Klicken Sie **OK** an, um zum Arbeitsblatt zurückzukehren, und wählen Sie **Essbase > Abrufen** aus.

Hyperion Essbase zeigt sowohl Elementnamen als auch die zugehörigen Aliasnamen für Zeilendimensionen an. Da Product in diesem Beispiel die einzige Zeilendimensionen ist, der Aliasnamen zugeordnet sind, werden nur Aliasnamen für Product-Elemente angezeigt. Bei Region-Elementen wird einfach der Elementname wiederholt, statt den Aliasnamen anzuzeigen.

	A	B	C	D	E	F
1					Year	Measures
2					Scenario	
3	100	Colas	East	East	12656	
4			West	West	3549	
5			South	South	4773	
6			Central	Central	9490	
7			Market	Market	30468	
8	200	Root Beer	East	East	2534	
9			West	West	9727	
10			South	South	6115	
11			Central	Central	9578	
12			Market	Market	27954	
13	300	Cream Soda	East	East	2627	
14			West	West	10731	
15			South	South	2350	

Abbildung 52. Gleichzeitiges Anzeigen von Element- und Aliasnamen

Wiederholen von Elementbezeichnungen

In der Standardeinstellung zeigt Hyperion Essbase Elementbezeichnungen für jede verschachtelte Zeilen- und Spaltengruppe nur einmal an. Falls Sie mit einer großen Datenbank verbunden sind, wenn Sie Hyperion Essbase-Tabellenkalkulations-Add-In verwenden, müssen Sie möglicherweise im Arbeitsblatt abwärts oder nach rechts blättern, damit Sie zusätzliche Datenzeilen und -spalten sehen. In manchen Fällen können beim Blättern die Elementbezeichnungen nicht mehr sichtbar sein. Hyperion Essbase bietet eine Funktion, um Elementbezeichnungen in jeder Zeilen- oder Spaltenzelle, die einen Dateneintrag darstellt, zu wiederholen, so daß Sie immer eine Elementbezeichnung in der Arbeitsblattsicht sehen.

Gehen Sie wie folgt vor, um Bezeichnungen im Arbeitsblatt in vertikaler und horizontaler Richtung zu wiederholen:

1. Wählen Sie **Essbase > Optionen** und dann die Seite **Anzeige** aus.
2. Nehmen Sie in der Optionsgruppe **Aliasnamen** die Auswahl des Markierungsfelds **Element- und Aliasnamen verwenden für Zeilendimensionen** zurück.
3. Wählen Sie in der Optionsgruppe **Zellen** das Markierungsfeld **Elementbezeichnungen wiederholen** aus, und klicken Sie **OK** an.

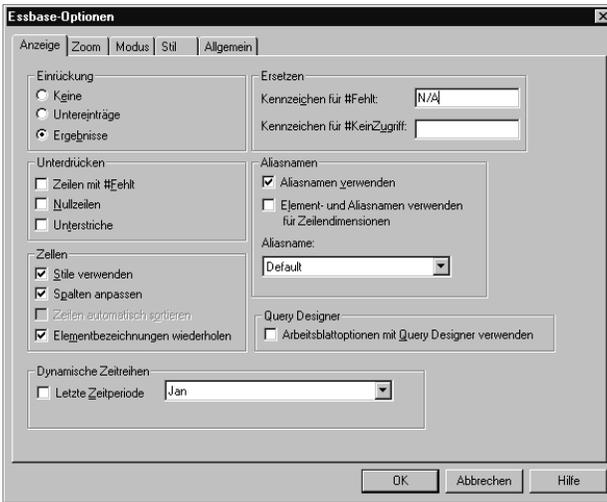


Abbildung 53. Aktivieren der Option "Elementbezeichnungen wiederholen"

- Führen Sie in Zelle E1 eine Drilldown-Operation für Year durch (Doppelklicken).

Hyperion Essbase zeigt eine Elementbezeichnung in jeder Spalten- und Zeilenzelle an. Für die in diesem Lernprogramm verwendete Beispielbasisdatenbank ist die Wiederholung von Elementbezeichnungen wahrscheinlich nicht nötig, weil die Datenbank vergleichsweise klein ist. Diese Funktion ist besonders hilfreich, um beim Blättern in großen Arbeitsblättern die Übersicht über Elementbezeichnungen zu behalten.

	A	B	C	D
1				Measures
2				Scenario
3	Qtr1	Colas	East	2747
4	Qtr1	Colas	West	1042
5	Qtr1	Colas	South	1051
6	Qtr1	Colas	Central	2208
7	Qtr1	Colas	Market	7048
8	Qtr1	Root Beer	East	562
9	Qtr1	Root Beer	West	2325
10	Qtr1	Root Beer	South	1465
11	Qtr1	Root Beer	Central	2369
12	Qtr1	Root Beer	Market	6721
13	Qtr1	Cream Soda	East	591
14	Qtr1	Cream Soda	West	2363
15	Qtr1	Cream Soda	South	561
16	Qtr1	Cream Soda	Central	2414

Abbildung 54. Wiederholen von Elementbezeichnungen

Anmerkung: Auch wenn Sie die Auswahl des Markierungsfelds **Elementbezeichnungen wiederholen** im Dialogfenster **Essbase-Optionen** zurücknehmen, behält Hyperion Essbase

die wiederholten Elementbezeichnungen in der Arbeitsblattsicht bei. Wenn Sie die wiederholten Bezeichnungen entfernen wollen, müssen Sie eine der folgenden Maßnahmen durchführen: (1) die Auswahl des Markierungsfelds zurücknehmen und ein neues Arbeitsblatt öffnen; (2) die Auswahl des Markierungsfelds zurücknehmen und die Zeilengruppe zu einer Spaltengruppe drehen und sie dann zu einer Zeilengruppe zurückdrehen (oder umgekehrt); (3) **Essbase > Rückgängig** auswählen und die Auswahl des Markierungsfelds zurücknehmen.

5. Führen Sie die folgenden Aktionen aus, bevor Sie zum Lernprogramm zurückkehren:
 - a. Wählen Sie **Essbase > Optionen** und dann die Seite **Anzeige** aus.
 - b. Nehmen Sie in der Optionsgruppe **Zellen** die Auswahl des Markierungsfelds **Elementbezeichnungen wiederholen** zurück, und klicken Sie dann **OK** an.
 - c. Wählen Sie **Datei > Schließen** aus, um das Arbeitsblatt zu schließen. Sie müssen das Arbeitsblatt nicht speichern.

Definieren von Abfragen mit Hyperion Essbase Query Designer

Bislang haben Sie gesehen, wie einfach es ist, direkt Daten abzurufen und in Hyperion Essbase-Tabellenkalkulations-Add-In zu navigieren. Hyperion Essbase enthält auch einen Query Designer, so daß Sie eine Datenbankabfrage zum Abrufen von Dimensionen und Datenbankelementen in das Arbeitsblatt definieren können. Hyperion Essbase Query Designer (EQD) ist eine neue Funktion, die den Abfrageassistenten ersetzt, der verwendet wurde, um Abfragen in früheren Versionen von Hyperion Essbase-Tabellenkalkulations-Add-In zu definieren.

Bevor Hyperion Essbase Daten abrufen, stellt Hyperion Essbase Query Designer eine Reihe von Anzeigen bereit, so daß Sie die Daten anfordern können, die Sie im Arbeitsblatt anzeigen möchten. Dies ist besonders nützlich, wenn Sie genau wissen, welche Daten Sie vom Server abrufen möchten. Außerdem können Sie eine Abfrage speichern und später erneut verwenden.

Das Fenster von Hyperion Essbase Query Designer umfaßt die folgenden Anzeigen:

- Die Navigationsanzeige ermöglicht den Zugriff auf die verschiedenen Funktionen von Hyperion Essbase Query Designer. Sie können alle Dimensionen anzeigen, die in einer bestimmten Abfrage verwendet werden, und auf die verschiedenen Merkmale eines jeden Dimensionselements zugreifen.
- Die Hilfeanzeige enthält eine Kurzbeschreibung der Funktion, die in der Navigationsanzeige ausgewählt ist.

- Die Merkmalanzeige ermöglicht den Zugriff auf die folgenden Funktionen:
 - *Layout*: Dient zum Definieren des Layouts des Tabellenkalkulationsberichts. Wählen Sie zum Ändern des Standardlayouts eine Dimension aus, und ziehen Sie sie zu einem der anderen Dimensionsfelder. Wählen Sie eine Dimension durch Doppelklicken aus, um die Elementauswahlanzeige aufzurufen und ein Element für eine Abfrage zu definieren.
 - *Elementauswahl*: Dient zur Auswahl von Elementen, die Sie in den Zeilen des Tabellenkalkulationsberichts anzeigen möchten. Klicken Sie zum Auswählen ein Element mit der sekundären Maustaste an, und wählen Sie **Auswahlregeln hinzufügen** aus. Sie können auch ein Element durch Doppelklicken auswählen, um es den Auswahlregeln hinzuzufügen.
 - *Elementfilter*: Dient dazu, die Elementauswahl nach Attribut, Generationsname, Ebenenname, Musterzeichenfolge oder benutzerdefinierten Attributen zu filtern.
 - *Datenfilterung*: Dient zum Abrufen von Datenzeilen. Das Abrufen basiert auf der Rangordnung der Zeilen innerhalb von bestimmten Spalten. Verwenden Sie diese Anzeige, um die Dateneinschränkungsanzeige aufzurufen.
 - *Dateneinschränkung*: Dient zum Filtern von Daten, die mit einem festen Datenwert, einer Gruppe von Datenwerten oder #Missing-Datenwerten verglichen werden.
 - *Datensortierung*: Dient zum Sortieren von Daten in aufsteigender oder absteigender Reihenfolge. Die Sortierung basiert auf Spaltendatenwerten.
 - *Nachrichten & Bestätigungen*: Dient zum Ein- und Ausschalten bestimmter Nachrichten von Hyperion Essbase Query Designer.
 - *Hilfe*: Dient zum Aufrufen der Dokumentation zu Hyperion Essbase Query Designer.

Erstellen und Ändern von Abfragen

Wählen Sie zum Aufrufen von Hyperion Essbase Query Designer-Anzeigen die entsprechende Funktion aus, die in der Navigationsanzeige aufgelistet ist.

Beim Erstellen oder Ändern einer Abfrage werden die Änderungen in der Navigationsanzeige wiedergegeben. Klicken Sie zum Anzeigen einer Dimension oder eines Elements einer offenen Abfrage die betreffende Dimension bzw. das betreffende Element in der Abfragemodellstruktur an, die in der Navigationsanzeige angezeigt wird. Ausgewählte Elemente werden in der Elementauswahlanzeige rechts angezeigt.

Sie können auch eine vorhandene Abfrage in der Elementauswahlanzeige überarbeiten. Zum Beispiel können Sie ein Element löschen oder der Abfrage ein Element hinzufügen, indem Sie ein Element in der Navigationsanzeige auswählen und die erforderlichen Änderungen in der Merkmalanzeige vornehmen.

Anmerkung: Im Abfrageassistenten erstellte Dateien können in Hyperion Essbase Query Designer geöffnet werden. Wenn eine Abfrage jedoch mehr als zwei Elementfilter pro Auswahlregel oder mehr als zwei Dateneinschränkungen enthält, kann die Reihenfolge der Elementfilter verändert werden. Ordnen Sie die Elementfilter in der Navigationsanzeige nach Bedarf erneut an, um korrekte Ergebnisse zu gewährleisten. Umfassende Informationen zu Hyperion Essbase Query Designer-Optionen finden Sie in der Online-Hilfefunktion von Hyperion Essbase-Tabellenkalkulations-Add-In.

Achtung:

Die Bearbeitung von Arbeitsblättern in VBA wie Benennen oder Verschieben von Arbeitsblättern funktioniert möglicherweise nicht, während EQD aktiv ist.

Erstellen von Abfragen

Gehen Sie wie folgt vor, um eine Abfrage mit Hyperion Essbase Query Designer zu erstellen:

1. Wählen Sie **Essbase > Query Designer** aus.

Hyperion Essbase zeigt die Eingangsanzeige von Hyperion Essbase Query Designer an.

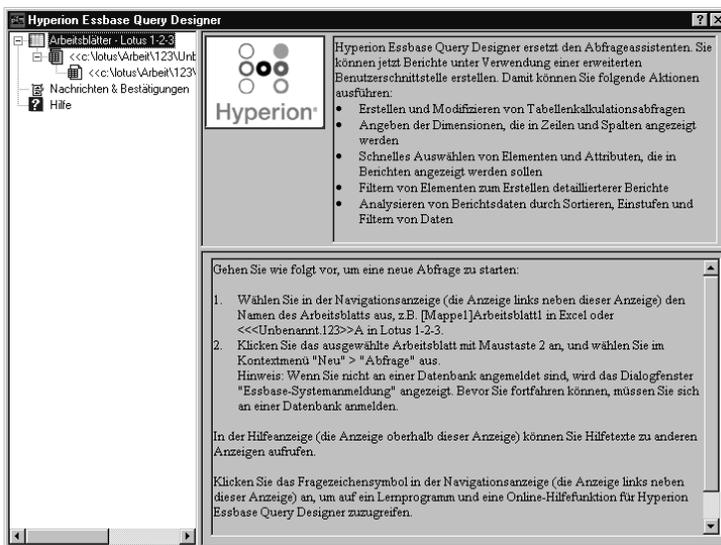


Abbildung 55. Hyperion Essbase Query Designer mit Eingangsanzeige

2. Wählen Sie zum Erstellen einer neuen Abfrage <<c:\lotus\Arbeit\123\Unbenannt.123>>A aus, klicken Sie mit der sekundäre Maustaste, und wählen Sie **Neu > Abfrage** aus.

Hyperion Essbase zeigt die Layoutanzeige von Hyperion Essbase Query Designer an.

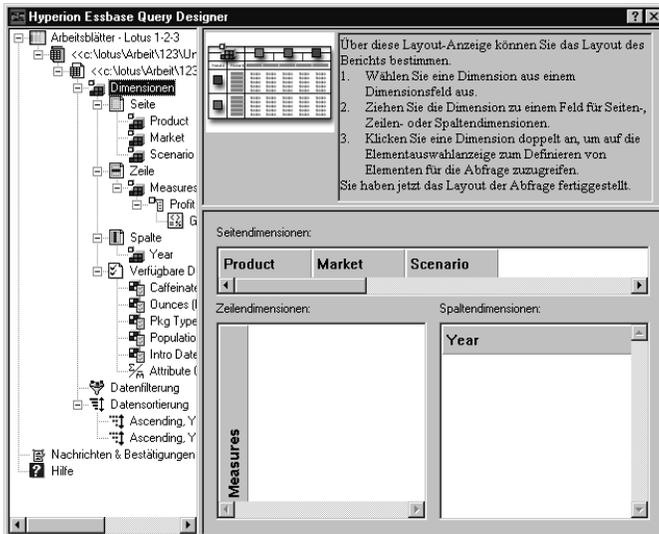


Abbildung 56. Hyperion Essbase Query Designer mit Layoutanzeige

3. Definieren Sie das Arbeitsblattlayout, indem Sie die Dimensionen wie folgt ziehen:
 - a. Ziehen Sie Market und Product an die Position Zeile.
 - b. Ziehen Sie Measures an die Position Seite.
 - c. Ziehen Sie Scenario unter Year (an der Position Spalte).

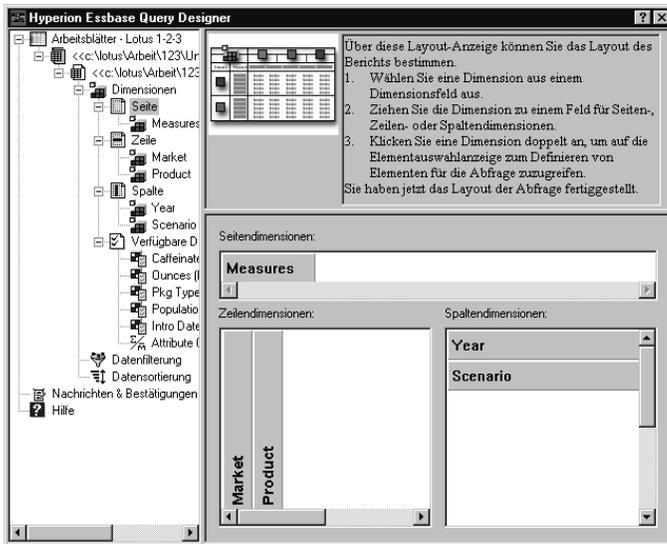


Abbildung 57. Ändern des Arbeitsblattlayouts

4. Klicken Sie das Symbol Measures an, um die Dimension Measures in der Navigationsanzeige auszuwählen. Sie können statt dessen auch Measures in der Layoutanzeige durch Doppelklicken auswählen.

Hyperion Essbase zeigt die Elementauswahlanzeige an, in der Sie ein Element aus der Dimension Measures auswählen können.

Anmerkung: Sie können nur ein Element von der Dimension an der Position Seite auswählen.

5. Wählen Sie Profit aus, klicken Sie mit der sekundären Maustaste, und wählen Sie **Auswahlregeln hinzufügen** aus. Sie können auch Profit durch Doppelklicken auswählen, um es den Auswahlregeln hinzuzufügen. Profit wird in der Liste der Auswahlregeln angezeigt.

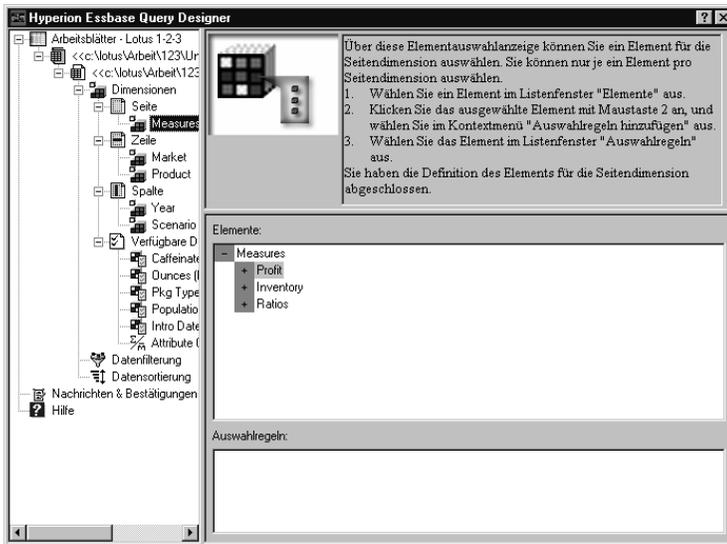


Abbildung 58. Hyperion Essbase Query Designer mit Elementauswahlanzeige

Anmerkung: In Hyperion Essbase Query Designer müssen Sie Auswahlen nicht bestätigen, nachdem Sie sie getroffen haben. Zum Beispiel müssen Sie nicht **OK** anklicken. Wenn Sie keine Elemente von einer gegebenen Dimension auswählen, verwendet Hyperion Essbase das oberste Element der Dimension.

6. Führen Sie die folgenden Aktionen aus, um Elemente der Dimension Year auszuwählen:
 - a. Klicken Sie in der Navigationsanzeige das Symbol für Year an. Sie können statt dessen auch Year in der Layoutanzeige durch Doppelklicken auswählen.
Hyperion Essbase zeigt die Elementauswahlanzeige für die Dimension Year an.
 - b. Wählen Sie Qtr1 aus, klicken Sie mit der sekundären Maustaste, und wählen Sie **Auswahlregeln hinzufügen** aus.
 - c. Fügen Sie den Auswahlregeln auf gleiche Weise Qtr2, Qtr3 und Qtr4 hinzu. Da sich Year an einer Position Spalte befindet, können Sie eines oder mehr Elemente auswählen.

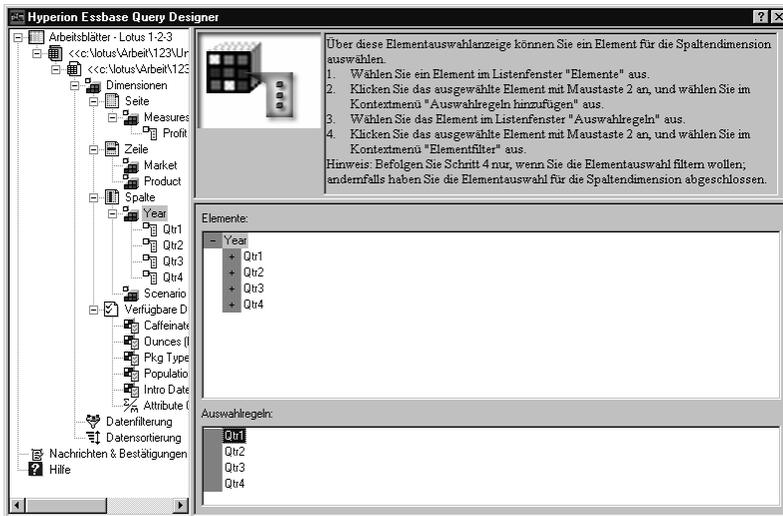


Abbildung 59. Hinzufügen von Elementen zu Auswahlregeln

7. Führen Sie die folgenden Aktionen aus, um Elemente der Dimension Scenario auszuwählen:
 - a. Klicken Sie in der Navigationsanzeige Scenario an. Sie können statt dessen auch Scenario in der Layoutanzeige durch Doppelklicken auswählen.
Die Elemente der Dimension Scenario werden in der Elementauswahlanzeige angezeigt.
 - b. Wählen Sie **Actual** aus, klicken Sie mit der sekundären Maustaste, und wählen Sie **Auswahlregeln hinzufügen** aus.
Actual wird dem Fenster **Auswahlregeln** hinzugefügt.
 - c. Fügen Sie auf gleiche Weise Budget dem Fenster **Auswahlregeln** hinzu.
8. Führen Sie die folgenden Aktionen aus, um Elemente der Dimension Product auszuwählen:
 - a. Klicken Sie in der Navigationsanzeige Product an. Sie können statt dessen auch Product in der Layoutanzeige durch Doppelklicken auswählen.
Die Elemente der Dimension Product werden in der Elementauswahlanzeige angezeigt.
 - b. Wählen Sie Produktschlüssel 100 aus, klicken Sie mit der sekundären Maustaste, und wählen Sie **Auswahlregeln hinzufügen** aus.
 - c. Wiederholen Sie diesen Vorgang für die Produktschlüssel 200, 300 und 400.

- d. Wählen Sie im Listenfenster **Auswahlregeln** den Produktschlüssel 100 aus, klicken Sie mit der sekundären Maustaste, und wählen Sie dann im Kontextmenü **Auswählen > Kinder** aus.

Durch diese Aktion werden alle Kinder von 100 ausgewählt. Hyperion Essbase zeigt **Alle Kinder** neben 100 im Listenfenster **Auswahlregeln** an.

- e. Wählen Sie im Listenfenster **Auswahlregeln** den Produktschlüssel 400 aus, klicken Sie mit der sekundären Maustaste, und wählen Sie dann im Kontextmenü **Auswählen > Nachfahren** aus.

Hyperion Essbase zeigt **Alle Nachfahren** neben 400 im Listenfenster **Auswahlregeln** an.

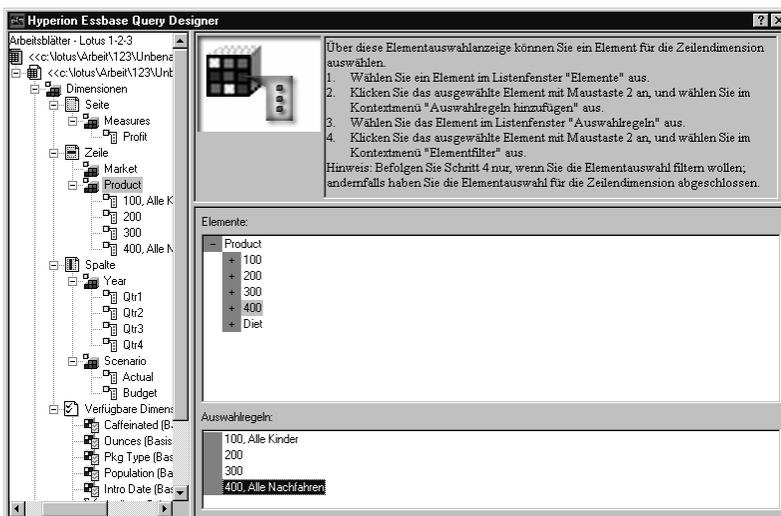


Abbildung 60. Auswählen von Elementen von Product

- f. Sie können die Liste aller Produktschlüssel, die in das Arbeitsblatt abgerufen werden, anzeigen. Wählen Sie dazu einen der Einträge im Listenfenster **Auswahlregeln** aus (z. B. 200), klicken Sie mit der sekundären Maustaste, und wählen Sie **Voranzeige** aus.

Hyperion Essbase zeigt das Dialogfenster **Voranzeige der Elementauswahl** an.

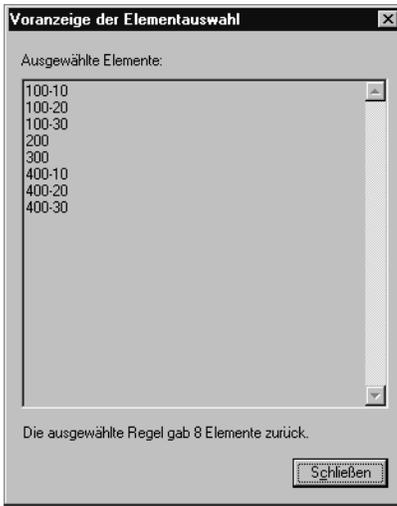


Abbildung 61. Ausgewählte Elemente der Dimension Product

- g. Klicken Sie **Schließen** an, um das Dialogfenster **Voranzeige der Elementauswahl** zu schließen.
9. Führen Sie die folgenden Aktionen aus, um Elemente der Dimension Market auszuwählen:
 - a. Klicken Sie in der Navigationsanzeige Market an. Sie können statt dessen auch Market in der Layoutanzeige durch Doppelklicken auswählen.
Die Elemente der Dimension Market werden in der Elementauswahlanzeige angezeigt.
 - b. Wählen Sie im Listenfenster **Element** East aus, klicken Sie mit der sekundären Maustaste, und wählen Sie **Anzeigen nach > Generation** aus.
 - c. Wählen Sie zum Auswählen der zweiten Generation der Dimension Market im Listenfenster **Element** Region aus, klicken Sie mit der sekundären Maustaste, und wählen Sie **Auswahlregeln hinzufügen** aus. Sie können auch die Region durch Doppelklicken auswählen, um sie den Auswahlregeln hinzuzufügen
Region wird im Listenfenster **Auswahlregeln** angezeigt.
 - d. Wählen Sie zum Anzeigen der Liste der Elemente, die in das Arbeitsblatt abgerufen werden, Region aus, klicken Sie mit der sekundären Maustaste, und wählen Sie **Voranzeige** aus.
Hyperion Essbase zeigt East, West, South und Central im Dialogfenster **Voranzeige der Elementauswahl** an.



Abbildung 62. Auswahl des Generationsnamens

- e. Klicken Sie **Schließen** an, um das Dialogfenster **Voranzeige der Elementauswahl** zu schließen.

Sie haben nun eine grundlegende Hyperion Essbase-Abfrage definiert. Die Modellstruktur der Abfrage wird in der Navigationsanzeige angezeigt.

10. Wählen Sie in der Navigationsanzeige <<c:\lotus\Arbeit\123\Unbenannt.123>>A - Query1 aus, klicken Sie dann mit der sekundären Maustaste, und wählen Sie **Abfrage speichern** aus.
Hyperion Essbase zeigt das Dialogfenster Hyperion Essbase **Query Designer - Abfrage speichern unter** an. Sie können Ihre Abfrage auf dem Server oder auf Ihrer eigenen Client-Maschine speichern. Zum Speichern auf dem Server benötigen Sie mindestens die Sicherheitsstufe eines Datenbankentwicklers. Wenden Sie sich an den Hyperion Essbase-Systemadministrator, um weitere Informationen zu erhalten.
11. Wählen Sie **Client** aus.

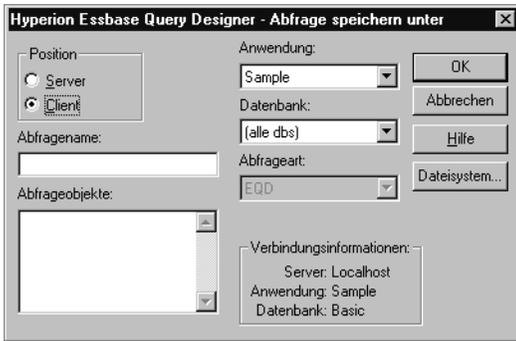


Abbildung 63. Dialogfenster "Hyperion Essbase Query Designer - Abfrage speichern unter"

12. Klicken Sie den Knopf **Dateisystem** an.
Hyperion Essbase zeigt das Dialogfenster **Datei speichern unter** an.

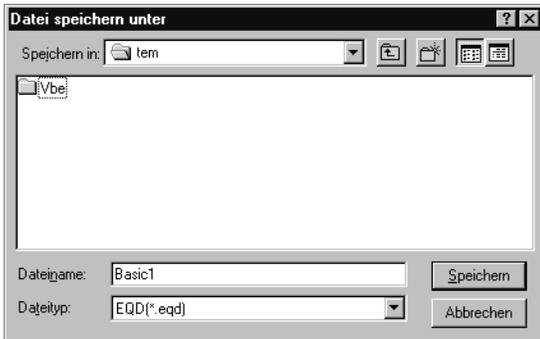


Abbildung 64. Dialogfenster "Datei speichern unter"

13. Wählen Sie ein Ziel aus, geben Sie **Basic1** im Textfenster **Dateiname** ein, und klicken Sie dann **Speichern** an.
Sie werden die Abfrage Basic1 in Kapitel 3 erneut verwenden.

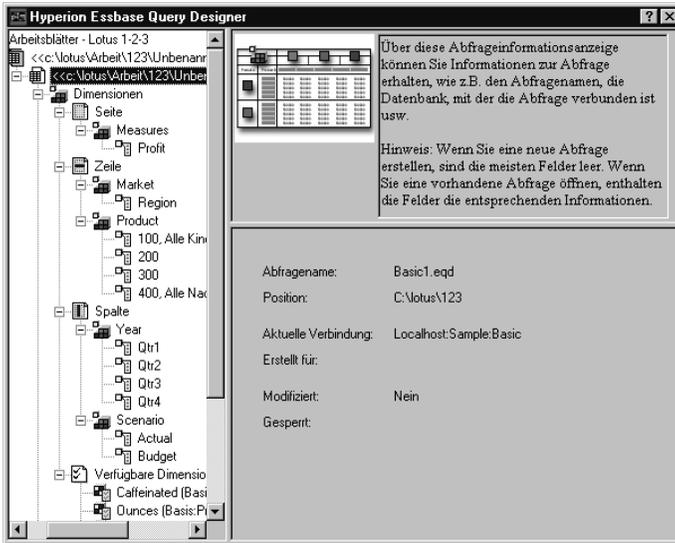


Abbildung 65. Hyperion Essbase Query Designer mit Abfrageinformationsanzeige

14. Wählen Sie in der Navigationsanzeige <<c:\lotus\Arbeit\123\Unbenannt.123>> A - Basic1, aus, klicken Sie dann mit der sekundären Maustaste, und wählen Sie **Abfrage anwenden** aus.

Das Ergebnis der Abfrage wird im Arbeitsblatt angezeigt.

	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J
1						Profit				
2			Qtr1		Qtr2		Qtr3		Qtr4	
3			Actual	Budget	Actual	Budget	Actual	Budget	Actual	Budget
4	East	Cola	2461	2550	2940	3050	3298	3440	2430	2410
5		Diet Cola	212	220	303	300	312	310	287	290
6		Caffeine Free Cola	74	110	109	130	130	190	100	150
7		Root Beer	562	960	610	1070	372	830	990	1500
8		Cream Soda	591	770	922	1010	522	660	592	530
9		Grape	645	840	676	860	710	920	618	800
10		Orange	290	350	327	380	377	420	394	440
11		Strawberry	545	700	612	750	625	780	525	670
12	West	Cola	1047	1720	1189	1900	1339	2120	1018	1780
13		Diet Cola	-67	320	-177	200	-154	250	-136	320
14		Caffeine Free Cola	62	310	-163	30	-286	-130	-123	70
15		Root Beer	2325	2570	2423	2720	2540	2820	2439	2840
16		Cream Soda	2363	2620	2739	2970	2937	3230	2692	2850
17		Grape	1143	920	1167	960	1271	1020	1219	920
18		Orange	1002	810	1120	890	1192	1000	940	680
19		Strawberry	-738	-310	-783	-380	-900	-440	-779	-400
20	South	Cola	745	1160	835	1280	1031	1490	965	1510
21		Diet Cola	306	570	363	660	281	570	247	550

Abbildung 66. Ergebnisse einer Hyperion Essbase Query Designer-Abfrage

Anmerkung: Wenn Sie auf der Seite **Anzeige** unter **Essbase > Optionen** die Einträge **Stile verwenden** und **Arbeitsblattoptionen mit Query Designer verwenden** auswählen, werden die für Dimensionselemente ausgewählten Stile auf die ursprünglichen

Abfrageergebnisse angewendet. Wenn Sie **Arbeitsblattoptionen mit Query Designer verwenden** nicht auswählen, werden keine Stile auf die ursprünglichen Abfrageergebnisse angewendet, auch wenn Sie **Stile verwenden** ausgewählt haben. Wählen Sie **Essbase > Abrufen** aus, um Stile anzuwenden. Wenn Hyperion Essbase die Daten an das Arbeitsblatt zurückgibt, können Sie die Daten weiter untersuchen, indem Sie die Operationen Vergrößern/Verkleinern, Behalten, Entfernen und Drehen durchführen.

Löschen von Abfragen

Sie können eine Abfrage nur von der Speicherposition löschen, an der Sie die betreffende Abfrage gespeichert haben. Wenn Sie eine Abfrage beispielsweise im Verzeichnis `/essbase/client/sample` speichern, können Sie die Abfrage aus dem Verzeichnis `sample` löschen. Sie können die Abfrage nicht innerhalb von Hyperion Essbase Query Designer löschen.

Anzeigen von Nachrichten und Bestätigungen

Hyperion Essbase Query Designer zeigt Nachrichten und Bestätigungen zu bestimmten Aktionen, etwa Verschieben und Löschen, in der Nachrichten- und Bestätigungsanzeige an.

Gehen Sie wie folgt vor, um Nachrichten und Bestätigungen ein- bzw. auszuschalten:

1. Wählen Sie das Symbol für Nachrichten und Bestätigungen in der Navigationsanzeige aus.
2. Wählen Sie zum Einschalten (Aktivieren) einer Nachricht das Markierungsfeld aus, das neben der betreffenden Nachricht angezeigt wird.
3. Wählen Sie zum Ausschalten (Inaktivieren) das Markierungsfeld erneut aus (Löschen des Markierungsfelds).

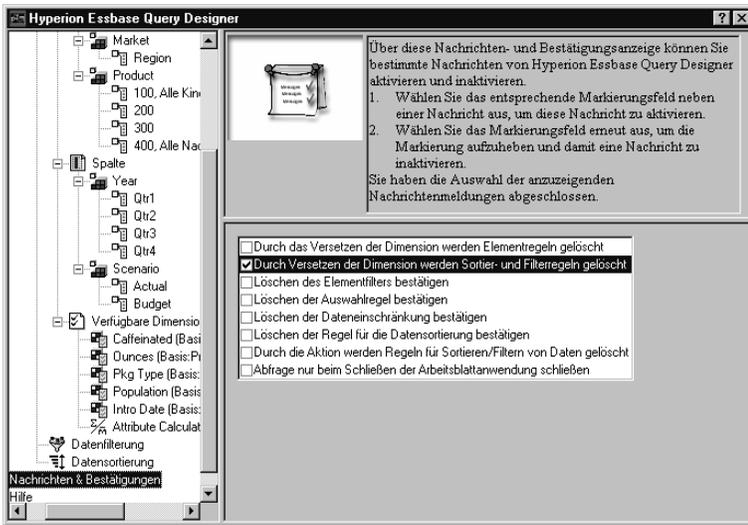


Abbildung 67. Nachrichten- und Bestätigungsanzeige

Aufrufen der Hilfefunktion

Sie können die Online-Hilfefunktion oder das Lernprogramm für Hyperion Essbase Query Designer über die Hilfetextanzeige aufrufen. Wählen Sie zum Aufrufen der Hilfetextanzeige in der Navigationsanzeige **Hilfe** aus. Klicken Sie den Knopf **Online-Hilfe** in der Merkmalanzeige an, um weitere Informationen zu einem bestimmten Thema zu erhalten. Klicken Sie zum Aufrufen des Online-Lernprogramms den Knopf **Lernprogramm** an.

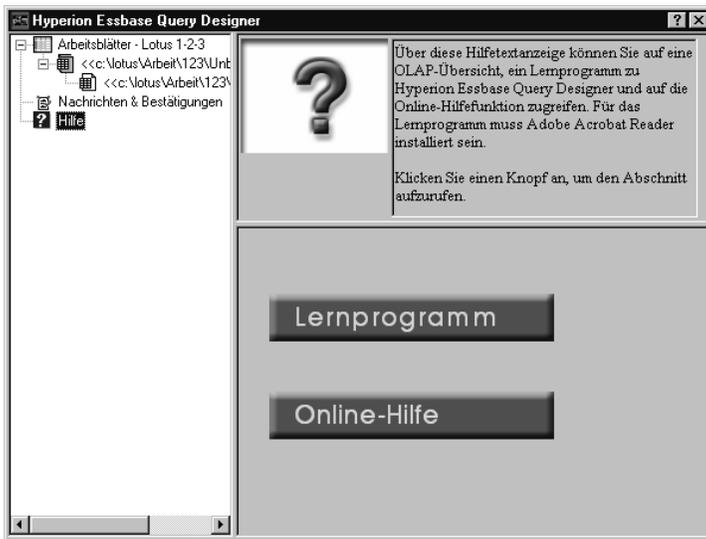


Abbildung 68. Hyperion Essbase Query Designer-Hilfetextanzeige

Herstellen der Verbindung zu mehreren Datenbanken aus Hyperion Essbase Query Designer

Sie können aus Hyperion Essbase Query Designer eine Verbindung zu mehreren Datenbanken herstellen und separate Abfragen für jede Datenbank erstellen.

Gehen Sie wie folgt vor, um aus Hyperion Essbase Query Designer eine Verbindung zu mehreren Datenbanken herzustellen:

1. Melden Sie sich an Hyperion Essbase an, und stellen Sie die Verbindung zu dem Server her, auf den Sie zugreifen möchten.
2. Wählen Sie **Essbase > Query Designer** aus, um Hyperion Essbase Query Designer zu öffnen.
3. Wählen Sie <<c:\lotus\Arbeit\123\Unbenannt.123>>A aus, klicken Sie mit der sekundären Maustaste, und wählen Sie **Verbinden** aus.

Hyperion Essbase zeigt das Dialogfenster **Essbase-Systemanmeldung** an.

4. Geben Sie Ihr Kennwort ein, und klicken Sie **OK** an. Wählen Sie die Beispieltabellenbank aus, und klicken Sie **OK** an.
5. Wählen Sie <<c:\lotus\Arbeit\123\Unbenannt.123>>A aus, klicken Sie mit der sekundären Maustaste, und wählen Sie Neu > Arbeitsblatt aus.
6. Wählen Sie das neue Arbeitsblatt, <<c:\lotus\Arbeit\123\Unbenannt.123>>B aus, klicken Sie mit der sekundären Maustaste, und wählen Sie **Verbinden** aus.

Hyperion Essbase zeigt das Dialogfenster **Essbase-Systemanmeldung** an.

7. Geben Sie Ihr Kennwort ein, und klicken Sie **OK** an. Wählen Sie Samp-part Company aus, und klicken Sie **OK** an.

Anmerkung: Es besteht eine Beschränkung auf eine Verbindung pro Arbeitsblatt. Die Verbindungsdaten werden nur dann in der Abfrageinformationsanzeige von Hyperion Essbase Query Designer angezeigt, wenn Sie eine vorhandene Abfrage öffnen oder eine neue Abfrage erstellen.

8. Wählen Sie zum Erstellen einer neuen Abfrage auf Basis der Beispiel-basisdatenbank <<c:\lotus\Arbeit\123\Unbenannt.123>>A aus, klicken Sie mit der sekundären Maustaste, und wählen Sie **Neu > Abfrage** aus.
9. Wählen Sie zum Erstellen einer neuen Abfrage auf Basis von Samp-part Company <<c:\lotus\Arbeit\123\Unbenannt.123>>B aus, klicken Sie mit der sekundären Maustaste, und wählen Sie **Neu > Abfrage** aus.
10. Klicken Sie zum Öffnen einer vorhandenen Abfrage mit der sekundären Maustaste, und wählen Sie **Abfrage öffnen** aus.

Sie sind nun bereit, mit dem Vorgang des Erstellens von Abfragen oder Öff-nens von vorhandenen Abfragen fortzufahren.

Anwenden von Arbeitsblattoptionen auf Hyperion Essbase Query Designer-Ergebnisse

Sie können alle Arbeitsblattoptionen, die Sie im Dialogfenster **Essbase-Optionen** angegeben haben, auf die Ergebnisse einer in Hyperion Essbase Query Designer erstellten Abfrage anwenden.

Gehen Sie wie folgt vor, damit Hyperion Essbase Query Designer Ihre zuvor angegebenen Arbeitsblattoptionen verwendet:

1. Wählen Sie **Essbase > Optionen** aus.
2. Wählen Sie im Dialogfenster **Essbase-Optionen** die Seite **Anzeige** aus.
3. Wählen Sie das Markierungsfeld **Arbeitsblattoptionen mit Query Desi-gner verwenden** aus, und wählen Sie dann **OK** aus.
4. Wählen Sie **Essbase > Abrufen** aus, um das Arbeitsblatt zu aktualisieren.

Hyperion Essbase zeigt die Ergebnisse der von Ihnen in Hyperion Essbase Query Designer erstellten Abfrage an und implementiert die von Ihnen zuvor angegebenen Arbeitsblattoptionen. Beachten Sie zum Beispiel, daß nun Aliasnamen statt der numerischen Codes für die Dimension Product angezeigt werden.

	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J
1						Profit				
2			Qtr1		Qtr2		Qtr3		Qtr4	
3			Actual	Budget	Actual	Budget	Actual	Budget	Actual	Budget
4	East	Cola	2461	2550	2940	3050	3298	3440	2430	2410
5		Grape	645	840	676	860	710	920	618	800
6		Cream Soda	591	770	922	1010	522	660	592	530
7		Root Beer	562	960	610	1070	372	830	990	1500
8		Strawberry	545	700	612	750	625	780	525	670
9		Orange	290	350	327	380	377	420	394	440
10		Diet Cola	212	220	303	300	312	310	287	290
11		Caffeine Free Cola	74	110	109	130	130	190	100	150
12	West	Cream Soda	2363	2620	2739	2970	2937	3230	2692	2850
13		Root Beer	2325	2570	2423	2720	2540	2820	2439	2840
14		Grape	1143	920	1167	960	1271	1020	1219	920
15		Cola	1047	1720	1189	1900	1339	2120	1018	1780
16		Orange	1002	810	1120	890	1192	1000	940	680
17		Caffeine Free Cola	62	310	-163	30	-286	-130	-123	70
18		Diet Cola	-67	320	-177	200	-154	250	-136	320
19		Strawberry	-738	-310	-783	-380	-900	-440	-779	-400
20	South	Root Beer	1465	1640	1540	1700	1612	1710	1498	1330

Abbildung 69. Ergebnisse einer Abfrage mit angewendeten Optionen

- Wählen Sie **Datei > Schließen** aus, um das Arbeitsblatt zu schließen. Sie müssen das Arbeitsblatt nicht speichern.

Auswählen von Elementen

Eine Hyperion Essbase-Datenbank enthält möglicherweise Hunderte oder sogar Tausende von Elementen, so daß es schwierig ist, sich jeden Elementnamen zu merken. Sie können Sie das Dialogfenster **Essbase-Elementauswahl** verwenden, um Elemente zu suchen und auszuwählen und um das Layout von Elementen im Arbeitsblatt zu definieren. Außerdem können Sie Boolesche Operatoren wie AND, OR und NOT oder andere Suchparameter verwenden, um Bedingungen anzugeben, die Elemente für die Elementauswahl erfüllen müssen. Die Elementauswahl ist eine wichtige Methode zum Erstellen eines Tabellenkalkulationsberichts für die Daten, die Sie abrufen wollen.

Anmerkung: Umfassende Informationen zum Dialogfenster **Essbase-Elementauswahl** finden Sie in der Online-Hilfe zu Hyperion Essbase-Tabellenkalkulations-Add-In.

Gehen Sie wie folgt vor, um bestimmte Elemente der Dimension Product anzuzeigen:

- Wählen Sie zum Öffnen eines neuen Arbeitsblatts **Datei > Neu** aus, oder klicken Sie das Symbol



an.

Anmerkung: Sie müssen mit der Beispielbasisdatenbank verbunden sein. Wenn Sie nicht verbunden sind, führen Sie die Schritte in „Herstellen der Verbindung zu einer Datenbank“ auf Seite 91 aus.

2. Wählen Sie **Essbase > Abrufen** aus.
3. Wählen Sie **Product** und dann **Essbase > Drehen** aus, um **Product** als Zeilen- statt als Spaltendimension anzuzeigen.

A	B	C	D	E	F
1		Measures	Market	Scenario	
2	Product	Year	106522		
3					
4					
5					

Abbildung 70. Ausgangsarbeitsblatt für die Elementauswahl

4. Wählen Sie erneut **Product** und dann **Essbase > Elementauswahl** aus. Hyperion Essbase zeigt das Dialogfenster **Essbase-Elementauswahl** an. Im Dialogfenster **Essbase-Elementauswahl** zeigt Hyperion Essbase die Dimension **Product** im Listenfenster **Dimension** und die zugehörigen Kindelemente **Colas**, **Root Beer**, **Cream Soda**, **Fruit Soda** und **Diet Drinks** im Listenfenster **Elemente** an.

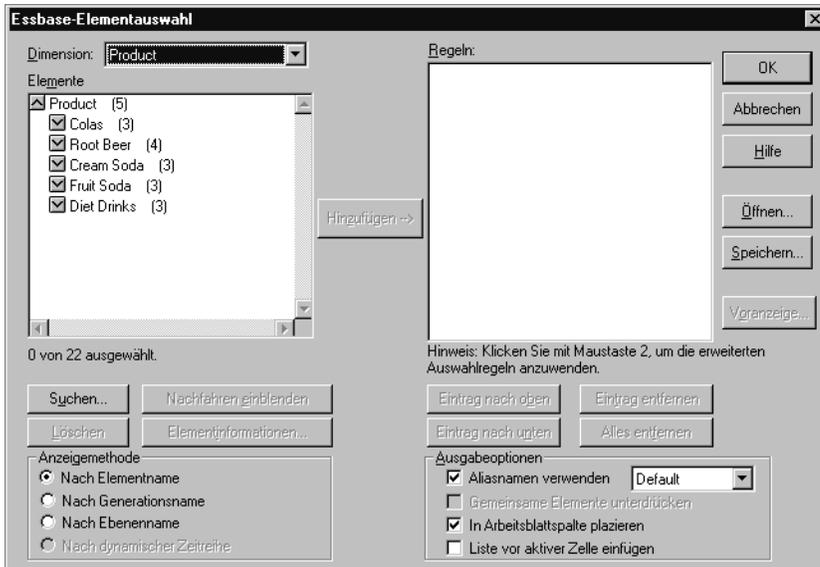


Abbildung 71. Dialogfenster "Essbase-Elementauswahl"

5. Wählen Sie **Colas** aus, und klicken Sie **Elementinformationen** an.

Hyperion Essbase zeigt das Dialogfenster **Elementinformationen** an. Das Dialogfenster enthält Informationen zum ausgewählten Element wie Dimension, Generation, Ebene, Speicherart, Formel, benutzerdefinierte Attribute und Kommentare zu dem Element.

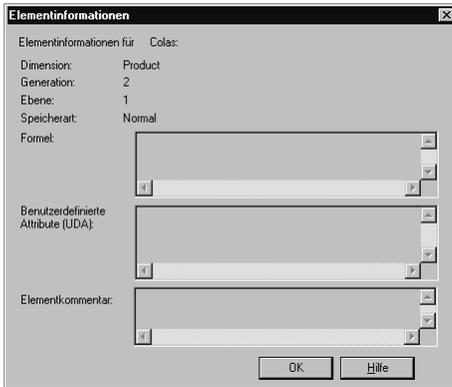


Abbildung 72. Dialogfenster "Elementinformationen"

6. Klicken Sie **OK** an, um das Dialogfenster **Elementinformationen** zu schließen.
7. Klicken Sie **Hinzufügen** im Dialogfenster **Essbase-Elementauswahl** an, um dem Listenfenster **Regeln** Colas hinzuzufügen.

Anmerkung: Sie können statt dessen auch ein Element im Listenfenster **Elemente** durch Doppelklicken auswählen, um es hinzuzufügen.

8. Wählen Sie Cream Soda aus, und klicken Sie den Knopf **Suchen** an.

Hyperion Essbase zeigt das Dialogfenster **Element suchen** an. Im Dialogfenster **Element suchen** können Sie Elemente in der ausgewählten Dimension anhand von Suchmustern suchen. Sie können Suchmuster mit Platzhalterzeichen verwenden — abschließender Stern (*) und Übereinstimmung mit einem Einzelzeichen (?). Hyperion Essbase sucht die Elemente, die mit der Textzeichenfolge übereinstimmen (in alphabetischer Reihenfolge) und läßt sie ausgewählt, so daß sie als Gruppe ausgewählt werden können.

Anmerkung: Sie können in der Zeichenfolge das Platzhalterzeichen abschließender Stern * und das Platzhalterzeichen für Einzelzeichen ? verwenden. Das Platzhalterzeichen * ersetzt eine Zeichenfolge, während das Platzhalterzeichen ? ein Einzelzeichen ersetzt. J?n und 100* sind Beispiele für gültige Platzhalterzeichenfolgen; *-10 und J*n sind Beispiele für ungültige Platzhalterzeichenfolgen.

9. Geben Sie **D*** in das Textfenster im Dialogfenster **Element suchen** ein.

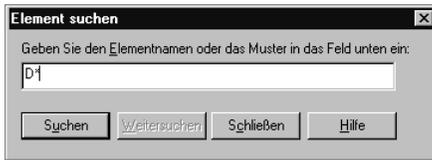


Abbildung 73. Dialogfenster "Element suchen"

10. Klicken Sie **Suchen** an, um alle Elemente zu suchen, die mit **D*** übereinstimmen.
Hyperion Essbase sucht Diet Cream und wählt es aus. Das Elternelement, Cream Soda, ist ebenfalls ausgewählt, da es vor der Suche hervorgehoben wurde.
11. Klicken Sie **Schließen** an, um das Dialogfenster **Element suchen** zu schließen.
12. Nehmen Sie die Auswahl von Cream Soda zurück, so daß nur Diet Cream ausgewählt ist, und klicken Sie dann **Hinzufügen** an. Hyperion Essbase zeigt Colas und die neue Auswahl, Diet Cream, im Listenfenster **Regeln** an.
13. Wählen Sie im Dialogfenster **Essbase-Elementauswahl** Colas im Listenfenster **Regeln** aus, und klicken Sie dann mit der sekundären Maustaste. Wählen Sie im Kontextmenü **Alle Kinder und Element** aus.
Hyperion Essbase zeigt **Alle Kinder und Element** neben Colas im Listenfenster **Auswahlregeln** an.
14. Wählen Sie im Listenfenster **Auswahlregeln** Colas, Alle Kinder und Element aus, und klicken Sie dann erneut mit der sekundären Maustaste.
15. Wählen Sie im Kontextmenü **Untergruppe** aus.
Hyperion Essbase zeigt das Dialogfenster **Untergruppe** an, in dem Sie Bedingungen für das ausgewählte Element definieren können.
- Anmerkung:** Sie können maximal 50 Bedingungen im Dialogfenster **Untergruppe** definieren.
16. Wählen Sie im Dialogfenster **Untergruppe** im ersten Fenster Caffeinated aus. Wählen Sie im zweiten Listenfenster **ist** aus. Wählen Sie im dritten Listenfenster Caffeinated_True aus.
17. Klicken Sie den Knopf **Als AND-Bedingung hinzufügen** an.
Hyperion Essbase zeigt Caffeinated = Caffeinated_True im Listenfenster **Bedingungen** an.
Wenn Sie **Als AND-Bedingung hinzufügen** verwenden, wird die Untergruppierungsbedingung im Listenfenster **Bedingungen** mit der AND-Logik ausgewertet. AND-Logik bedeutet, daß die aktuelle Auswahl mit

der aktuellen Bedingung *und* der darauffolgenden Bedingung im Listenfenster **Bedingungen** übereinstimmen muß.

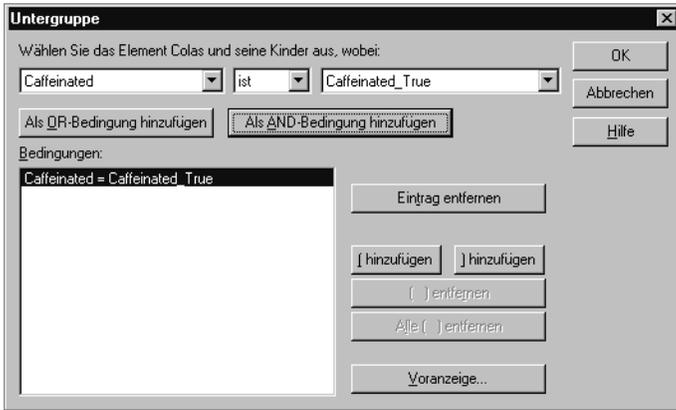


Abbildung 74. Dialogfenster "Untergruppe" (vor dem Hinzufügen von Bedingungen)

18. Wählen Sie im ersten Listenfenster Ounces aus. Wählen Sie im zweiten Listenfenster den logischen Operator "=" aus. Wählen Sie im dritten Listenfenster Ounces_12 aus.
19. Klicken Sie den Knopf **Als AND-Bedingung hinzufügen** an.
Hyperion Essbase zeigt Ounces = Ounces_12 im Fenster **Bedingungen** an.
20. Wählen Sie im ersten Listenfenster Ounces aus. Wählen Sie im zweiten Listenfenster den logischen Operator "<=" aus. Wählen Sie im dritten Listenfenster Ounces_32 aus.
21. Klicken Sie den Knopf **Als OR-Bedingung hinzufügen** an.
Hyperion Essbase zeigt Ounces <= Ounces_32 im Fenster **Bedingungen** an.
Wenn Sie **Als OR-Bedingung hinzufügen** verwenden, wird die Untergruppierungsbedingung im Listenfenster **Bedingungen** mit der OR-Logik ausgewertet. OR-Logik bedeutet, daß die Auswahl mit der aktuellen Bedingung *oder* mit der darauffolgenden Bedingung im Listenfenster **Bedingungen** übereinstimmen muß.
22. Wählen Sie im ersten Listenfenster Pkg Type aus. Wählen Sie im zweiten Listenfenster **ist** aus. Wählen Sie im dritten Listenfenster Bottle aus.
23. Klicken Sie den Knopf **Als AND-Bedingung hinzufügen** an.
Hyperion Essbase zeigt Pkg Type = Bottle im Listenfenster **Bedingungen** an.
24. Wählen Sie im Fenster **Bedingungen** Ounces <= Ounces_32 aus, und klicken Sie dann den Knopf **(hinzufügen** an.

25. Wählen Sie Pkg Type = Bottle aus, und klicken Sie den Knopf **) hinzufügen** an.

Die Knöpfe **(hinzufügen** bzw. **) hinzufügen** fügen ausgewählten Elementen eine linke bzw. rechte runde Klammer hinzu. Verwenden Sie Klammern zur Gruppierung mehrerer Untergruppierungsbedingungen, um die Prioritätsreihenfolge für die Analyse der Bedingungen festzulegen. Jedes Element im Listenfenster **Bedingungen** kann entweder eine rechte oder linke runde Klammer haben, aber nicht beide. In diesem Beispiel wertet Hyperion Essbase zuerst Elemente aus, die kleiner-gleich 32 Ounces sind und in einer Flasche abgefüllt sind. Hyperion Essbase wertet dann die Ergebnisse dieser Bedingung gegenüber Elementen aus, die 12 Ounces sind.

Anmerkung: Verwenden Sie den Knopf **() entfernen**, um eine einzelne Gruppe von runden Klammern von einem ausgewählten Element im Listenfenster **Bedingungen** zu entfernen. Verwenden Sie den Knopf **Alle () entfernen**, um alle runden Klammern aus dem Listenfenster **Bedingungen** zu entfernen.

Das Dialogfenster **Untergruppe** wird wie folgt angezeigt:

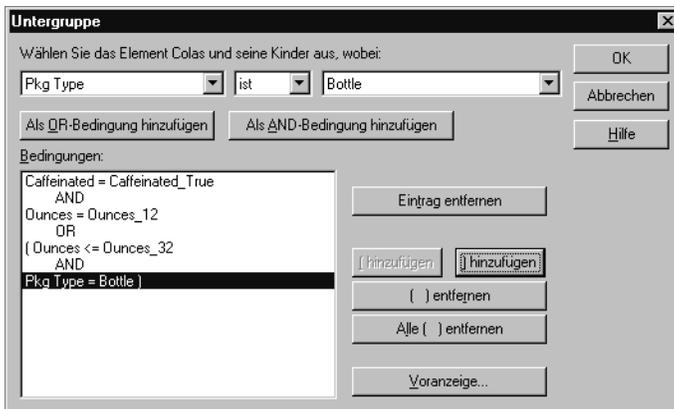


Abbildung 75. Dialogfenster "Untergruppe" (nach dem Hinzufügen von Bedingungen)

26. Klicken Sie **Voranzeige** an, um das Dialogfenster **Elementvoranzeige** zu öffnen.

Im Dialogfenster **Elementvoranzeige** können Sie die Elementauswahl anzeigen, die aufgrund der von Ihnen definierten Bedingungen vorgenommen wurde.



Abbildung 76. Elementauswahl durch Untergruppierungsbedingungen

27. Klicken Sie **Schließen** an, um das Dialogfenster **Elementvoranzeige** zu schließen.
28. Klicken Sie **OK** an, um das Dialogfenster **Untergruppe** zu schließen und zum Dialogfenster **Essbase-Elementauswahl** zurückzukehren.

Die Bedingungen, die Sie im Dialogfenster **Untergruppe** definiert haben, werden im Listenfenster **Auswahlregeln** angezeigt.

29. Wählen Sie zum Ändern der Reihenfolge, in der Diet Cream im Arbeitsblatt angezeigt wird, Diet Cream aus, und klicken Sie dann den Knopf **Eintrag nach oben** an.

Jedes Mal, wenn Sie den Knopf **Eintrag nach oben** oder **Eintrag nach unten** anklicken, wird das ausgewählte Element mit den ihm zugeordneten Untergruppierungsbedingungen im Listenfenster **Auswahlregeln** um eine Position nach oben oder unten versetzt. Sie können nur den Eintrag der höchsten Ebene (den Eintrag, den Sie aus dem Listenfenster **Elemente** hinzugefügt haben) versetzen, nicht die einzelnen Untergruppierungsbedingungen.

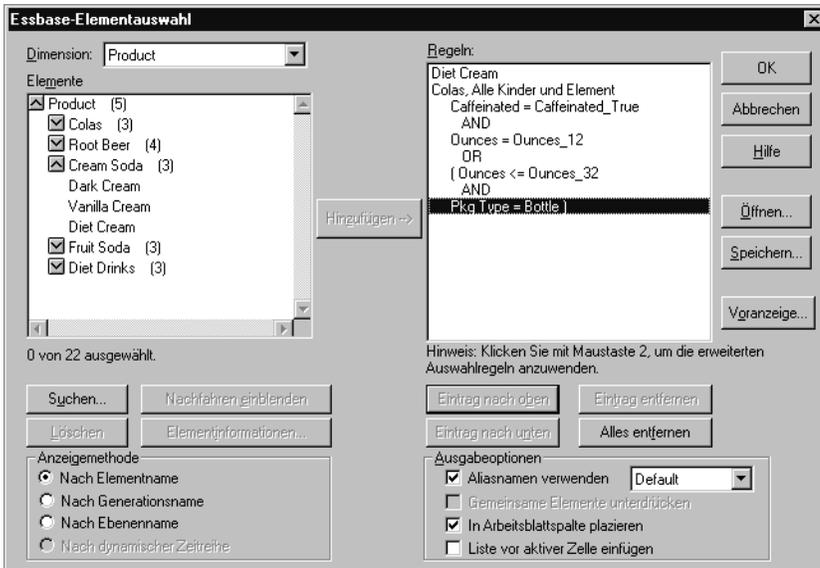


Abbildung 77. Auswählen von Elementen beendet

30. Klicken Sie zum Anzeigen der Elemente, die in das Arbeitsblatt abgerufen werden, **Voranzeige** an.
Hyperion Essbase zeigt das Dialogfenster **Elementvoranzeige** an.
31. Klicken Sie **Schließen** an, nachdem Sie die Liste vorab angezeigt haben.

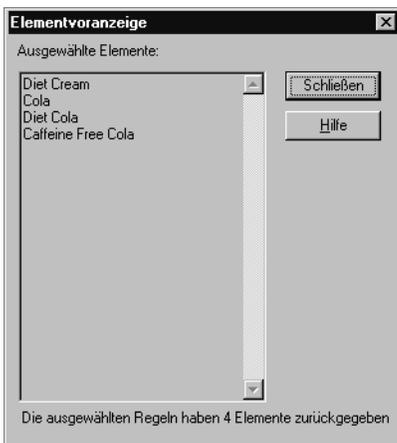


Abbildung 78. In Arbeitsblatt abzurufende Elemente

32. Klicken Sie **OK** an, um das Dialogfenster **Essbase-Elementauswahl** zu schließen und die neuen Elemente in das Arbeitsblatt einzufügen.

	A	B	C	D	E
1			Measures	Market	Scenario
2	Diet Cream	Year	105522		
3	Cola				
4	Diet Cola				
5	Caffeine Free Cola				

Abbildung 79. Auswählen von Elementen

Anmerkung: Der Befehl **Rückgängig** kann keine Elementauswahlaktion rückgängig machen.

33. Geben Sie beginnend mit Diet Cream neben jedem Produkt **Year** ein. Sie müssen diesen Schritt ausführen, damit jedem Produkt eine übereinstimmende Dimension Year im Bericht zugeordnet ist.

	A	B	C	D	E
1			Measures	Market	Scenario
2	Diet Cream	Year	105522		
3	Cola	Year			
4	Diet Cola	Year			
5	Caffeine Free Cola	Year			

Abbildung 80. Arbeitsblatt nach Hinzufügen der Dimension Year zu allen Staaten

34. Wählen Sie zum Aktualisieren der Werte im Arbeitsblatt **Essbase > Abrufen** aus.

Hyperion Essbase ruft Daten für die Elemente ab, die Sie ausgewählt haben, und wendet auch die zuvor von Ihnen definierten Stile an.

	A	B	C	D	E
1			Measures	Market	Scenario
2	Diet Cream	Year	11093		
3	Cola	Year	22777		
4	Diet Cola	Year	5708		
5	Caffeine Free Cola	Year	1983		

Abbildung 81. Abfrage mit Elementauswahl

Speichern und Trennen der Verbindung

Nach der Durchführung grundlegender Abfrage-, Navigations- und Formatierungs-Tasks können Sie Arbeitsblätter speichern und die Verbindung zu Hyperion Essbase trennen. In diesem Abschnitt werden die folgenden Vorgehensweisen erläutert:

- „Speichern eines Arbeitsblatts“
- „Trennen der Verbindung zu Hyperion Essbase“ auf Seite 89
- „Abmelden“ auf Seite 90

Speichern eines Arbeitsblatts

Sie können das aktive Arbeitsblatt während der Hyperion Essbase-Sitzung jederzeit mit den Lotus 1-2-3-Befehlen **Datei > Speichern** oder **Datei > Spei-**

chern unter speichern. So können Sie eine persönliche Bibliothek von Datenbanksichten führen. Sie können das Arbeitsblatt in einer späteren Sitzung öffnen und die letzten Datenwerte abrufen, um die Sicht zu aktualisieren.

Anmerkung: Durch Speichern eines Arbeitsblatts werden die Einstellungen des Dialogfensters **Essbase-Optionen** gespeichert, *sofern das Arbeitsblatt nicht geschützt ist*. Hyperion Essbase kann keine Optionseinstellungen für ein geschütztes Arbeitsblatt speichern.

Trennen der Verbindung zu Hyperion Essbase

Wenn Sie mit dem Abrufen von Daten und dem Navigieren in Daten fertig sind, trennen Sie die Verbindung zum Hyperion Essbase-Server, um einen Anschluß (bzw. Benutzerplatz) auf dem Server für andere Hyperion Essbase-Tabellenkalkulations-Add-In-Benutzer freizumachen.

Gehen Sie wie folgt vor, um die Verbindung zum Server zu trennen:

1. Wählen Sie **Essbase > Abmelden** aus.

Hyperion Essbase zeigt das Dialogfenster **Essbase-Abmeldung** an, in dem Sie die Verbindung eines jeden Arbeitsblatts trennen können, das mit einer Datenbank verbunden ist.

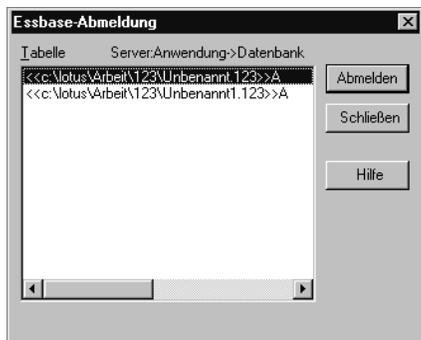


Abbildung 82. Hyperion Essbase-Dialogfenster "Abmeldung"

2. Wählen Sie in der Liste einen Arbeitsblattnamen aus, und klicken Sie dann **Abmelden** an.
3. Wiederholen Sie Schritt 2, bis Sie die Verbindung für alle aktiven Arbeitsblätter getrennt haben.
4. Klicken Sie **Schließen** an, um das Dialogfenster **Essbase-Abmeldung** zu schließen.

Anmerkung: Sie können die Verbindung zum Server auch trennen, indem Sie einfach Lotus 1-2-3 schließen. Durch eine abnormale Beendigung einer Lotus 1-2-3-Sitzung wie einen Stromausfall oder einen Systemfehler wird die Server-Verbindung nicht getrennt.

Abmelden

Hyperion Essbase bietet zwei Administratorfunktionen zur Steuerung von Benutzerverbindungen:

- *Erzwungene Abmeldung*, bei der der Administrator Verbindungen der Benutzer jederzeit trennen kann. Eine solche Abmeldung findet normalerweise statt, wenn Wartungsoperationen für Datenbanken durchgeführt werden.
- *Automatische Abmeldung*, bei der Hyperion Essbase Verbindungen der Benutzer, die für ein von einem Administrator festgelegtes Zeitintervall inaktiv sind, automatisch trennt.

Wenn Sie weitere Informationen benötigen, wenden Sie sich an den Hyperion Essbase-Systemadministrator.

Fortsetzung mit erweiterten Tasks

Nun, da Sie das Hyperion Essbase-Basislernprogramm abgeschlossen haben, können Sie sich komplexeren Tasks widmen. Im nächsten Kapitel verwenden Sie die Lotus 1-2-3-Beispieldateien, um erweiterte Tasks in Hyperion Essbase-Tabellenkalkulations-Add-In auszuführen.

Kapitel 3. Ein erweitertes Lernprogramm für Hyperion Essbase

Das Lernprogramm, das Sie in „Kapitel 2. Ein Basislernprogramm für Hyperion Essbase“ auf Seite 13 abgeschlossen haben, vermittelt grundlegende Datenabruf- und Navigationskonzepte für Hyperion Essbase-Tabellenkalkulations-Add-In. Dieses Kapitel baut auf Ihren Grundkenntnissen auf und erweitert Ihre Kenntnisse von Hyperion Essbase und Hyperion Essbase-Tabellenkalkulations-Add-In.

Dieses Kapitel enthält die folgenden Abschnitte zu erweiterten Tasks:

- „Vorbereitungen für den Start des Lernprogramms“
- „Ausführen von erweiterten Abfrage-Tasks“ auf Seite 96
- „Verwenden von verknüpften Berichtobjekten“ auf Seite 139
- „Herstellen von Verbindungen zu mehreren Datenbanken“ auf Seite 154
- „Zugreifen auf verknüpfte Partitionen“ auf Seite 156
- „Aktualisieren von Daten auf dem Server“ auf Seite 158
- „Berechnen einer Datenbank“ auf Seite 160
- „Erstellen mehrerer Arbeitsblätter aus Daten“ auf Seite 162
- „Arbeiten mit der Währungsumrechnung“ auf Seite 166

In diesem erweiterten Lernprogramm verwenden Sie mehrere Microsoft Excel-Lotus 1-2-3-Dateien, die bei der Standardinstallation von Hyperion Essbase installiert wurden. Diese Dateien sind im Verzeichnis `\essbase\client\sample` gespeichert. Sie stellen auch eine neue Verbindung zur Beispielbasisdatenbank her.

Vorbereitungen für den Start des Lernprogramms

Bevor Sie mit dem erweiterten Lernprogramm beginnen, führen Sie die Schritte in den nächsten beiden Abschnitten, „Herstellen der Verbindung zu einer Datenbank“ und „Festlegen von Hyperion Essbase-Optionen“ auf Seite 93, aus. Lesen Sie außerdem „Einhalten von Richtlinien im Lernprogramm“ auf Seite 22 und „Prüfen der Beispielbasisdatenbank“ auf Seite 23, um wichtige Informationen zu dem zu erhalten, was Sie bei der Durchführung der Lernprogrammschritte erwartet.

Herstellen der Verbindung zu einer Datenbank

Stellen Sie für den Zugriff auf Hyperion Essbase-Daten für das erweiterte Lernprogramm zuerst die Verbindung zur Beispielbasisdatenbank auf dem

Server her. In diesem Lernprogramm wird vorausgesetzt, daß Sie über die nötigen Zugriffsrechte verfügen, um die Verbindung zu einem Server, einer Anwendung und einer Datenbank herzustellen.

1. Wählen Sie **Essbase > Anmelden** aus.

Hyperion Essbase zeigt das Dialogfenster **Essbase-Systemanmeldung** an.



Abbildung 83. Dialogfenster "Essbase-Systemanmeldung"

Anmerkung: Zur Durchführung der folgenden Schritte müssen Sie den Namen des Hyperion Essbase-Servers, Ihren Benutzernamen und Ihr Kennwort kennen. Wenn Sie diese Informationen nicht haben, wenden Sie sich an den Hyperion Essbase-Systemadministrator.

2. Wählen Sie im Listenfenster **Server** den Server aus, auf den Sie zugreifen möchten. (Wenn der gewünschte Server-Name nicht in der Liste angezeigt wird, geben Sie den Namen des Servers ein, auf den Sie zugreifen möchten.)
3. Drücken Sie die Tabulatortaste, um zum Textfenster **Benutzername** zu gelangen, und geben Sie dann im Textfenster **Benutzername** Ihren Benutzernamen ein.
4. Drücken Sie die Tabulatortaste, um zum Textfenster **Kennwort** zu gelangen, und geben Sie dann im Textfenster **Kennwort** Ihr Kennwort ein.

Anmerkung: Sie können Ihr Kennwort ändern, wenn Sie mit einem Server verbunden sind. Weitere Informationen finden Sie in „Ändern eines Kennworts“ auf Seite 26.

5. Klicken Sie **OK** an, um die Verbindung zum Server herzustellen.
Hyperion Essbase zeigt eine Liste der verfügbaren Anwendungs-/Datenbankkombinationen im Listenfenster an. Ein Hyperion Essbase-Server ermöglicht den gleichzeitigen Zugriff auf mehrere Anwendungen.

Eine Anwendung kann mehrere Datenbanken enthalten. Nur die Datenbanken, auf die Sie Sicherheitszugriff haben, werden in der Liste angezeigt.

Für dieses Lernprogramm verwenden Sie die Beispielbasisdatenbank (Sample Basic). Wenn die Beispielbasisdatenbank bei der Installation von Hyperion Essbase installiert wurde, wird sie in der Liste angezeigt. Wenn die Beispielbasisdatenbank nicht in der Liste **Anwendung/Datenbank** angezeigt wird, bitten Sie den Hyperion Essbase-Systemadministrator, sie zu installieren.

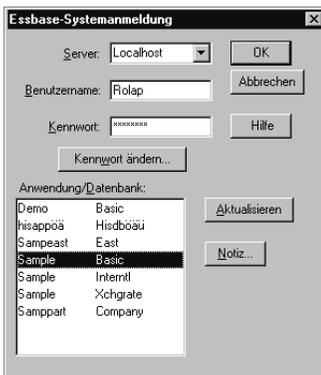


Abbildung 84. Verfügbare Anwendungs-/Datenbankkombinationen

- Wählen Sie in der Liste **Anwendung/Datenbank** die Beispielbasisdatenbank durch Doppelklicken aus, oder wählen Sie in der Liste **Anwendung/Datenbank** die Beispielbasisdatenbank aus, und klicken Sie dann **OK** an.

Wenn die Anwendung nicht bereits aktiv ist, wird sie von Hyperion Essbase automatisch gestartet. Es kann eine kurze Verzögerung auftreten, während die Anwendung geladen wird. Wie lange es dauert, eine Anwendung zu starten, hängt von der Anzahl der Datenbanken, der Größe der Datenbanken und der Größe der Indizes der Datenbanken ab, die in den Anwendungen enthalten sind.

Festlegen von Hyperion Essbase-Optionen

Bevor Sie mit dem Lernprogramm beginnen, vergewissern Sie sich, daß die Arbeitsblattoptionen anfangs so eingestellt sind, wie in den Abbildungen in diesem Abschnitt gezeigt.

Anmerkung: Informationen zu jeder Option im Dialogfenster **Essbase-Optionen** finden Sie in der Online-Hilfe zu Hyperion Essbase-Tabellenkalkulations-Add-In.

- Wählen Sie **Essbase > Optionen** aus.

- Wählen Sie im Dialogfenster **Essbase-Optionen** die Seite **Anzeige** aus.
- Wählen Sie die entsprechenden Markierungsfelder und Radioknöpfe aus, so daß Ihre Anzeige mit Abb. 85 übereinstimmt.

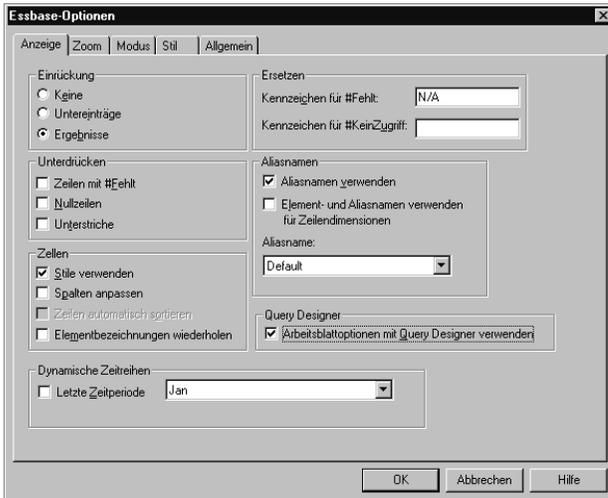


Abbildung 85. Anfangseinstellungen für Anzeigeoptionen

- Wählen Sie die Seite **Zoom** aus.
- Wählen Sie die entsprechenden Markierungsfelder und Radioknöpfe aus, so daß Ihre Anzeige mit Abb. 86 übereinstimmt.

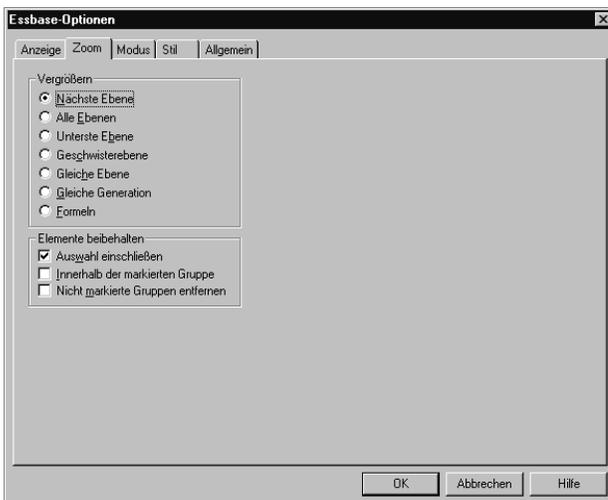


Abbildung 86. Anfangseinstellungen für Zoom-Optionen

6. Wählen Sie die Seite **Modus** aus.
7. Wählen Sie die entsprechenden Markierungsfelder und Radioknöpfe aus, so daß Ihre Anzeige mit Abb. 87 übereinstimmt.

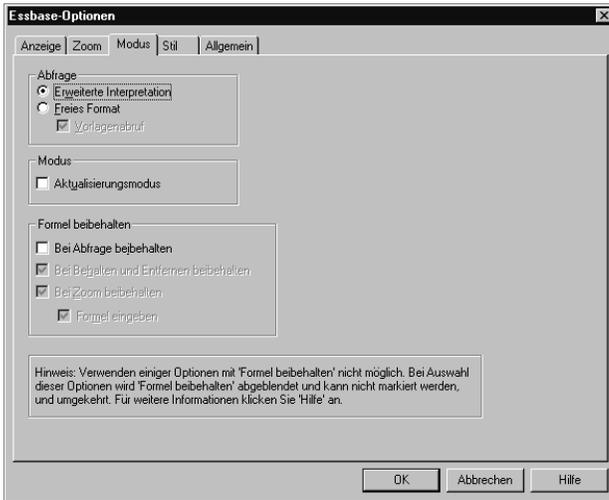


Abbildung 87. Anfangseinstellungen für Modusoptionen

8. Überspringen Sie die Seite **Stil**.
9. Wählen Sie die Seite **Allgemein** aus.
10. Wählen Sie die entsprechenden Markierungsfelder und Radioknöpfe aus, so daß Ihre Anzeige mit Abb. 88 auf Seite 96 übereinstimmt.

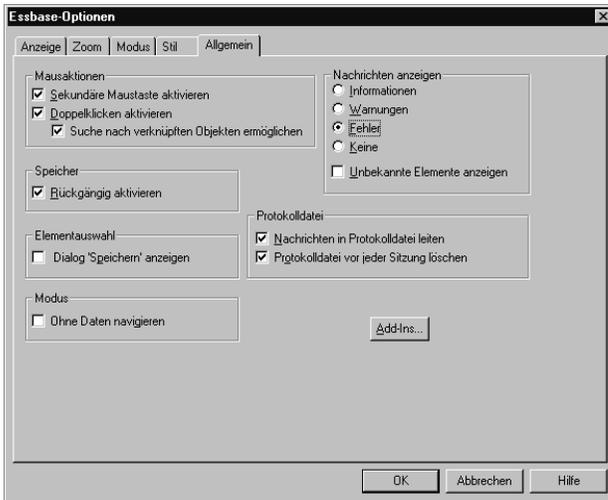


Abbildung 88. Anfangseinstellungen für allgemeine Optionen

11. Wählen Sie **OK** aus, um die Einstellungen für diese Sitzung zu speichern und das Dialogfenster **Essbase-Optionen** zu schließen.

Anmerkung: Die Einstellungen im Dialogfenster **Essbase-Optionen** können sich ändern, während Sie im Rahmen des Lernprogramms auf die verschiedenen Lotus 1-2-3-Beispieldateien zugreifen. Lassen Sie die Einstellungen unverändert, sofern Sie im Lernprogramm nicht angewiesen werden, sie zu ändern. Wenn Sie andere Optionseinstellungen haben, stimmen die Abbildungen in diesem Kapitel möglicherweise nicht mit der Arbeitsblattsicht überein.

Ausführen von erweiterten Abfrage-Tasks

Das Lernprogramm in „Kapitel 2. Ein Basislernprogramm für Hyperion Essbase“ auf Seite 13 beschreibt die Ausführung grundlegender Datenabruf- und Navigations-Tasks in Hyperion Essbase-Tabellenkalkulations-Add-In. In diesem Abschnitt werden Sie schrittweise mit der Ausführung der folgenden erweiterten Abfrage-Tasks vertraut gemacht:

- „Filtern von Daten“ auf Seite 97
- „Sortieren von Daten“ auf Seite 102
- „Abrufen von Daten in asymmetrische Berichte“ auf Seite 105
- „Arbeiten mit formatierten Arbeitsblättern“ auf Seite 107
- „Beibehalten von Formeln beim Abrufen von Daten“ auf Seite 113
- „Abrufen eines Datenbereichs“ auf Seite 116
- „Abrufen von Daten mit Hilfe einer Funktion“ auf Seite 119

- „Abrufen von Elementen dynamischer Berechnungen“ auf Seite 123
- „Angabe der letzten Zeitperiode für dynamische Zeitreihen“ auf Seite 125
- „Verwenden der Freiformberichterstellung zum Abrufen von Daten“ auf Seite 129

Beachten Sie, daß Sie allgemeine Datenabruf-Tasks auf eine der folgenden Arten ausführen können:

- Durch Auswählen von Befehlen im Menü **Essbase** in der Menüleiste von Lotus 1-2-3
- Durch Anklicken der entsprechenden Knöpfe in der Hyperion Essbase-Funktionsleiste
- Durch doppeltes Anklicken der entsprechenden Zelle mit Maustaste 1 oder 2 (nur für die Befehle **Abrufen**, **Vergrößern** und **Verkleinern** sowie den Befehl **Verknüpfte Objekte**, wenn Sie diese Option aktiviert haben).

Filtern von Daten

Trotz der Einfachheit und Geschwindigkeit, mit der Sie in großen Hyperion Essbase-Datenbanken navigieren können, ist es nicht praktisch, das Leistungsspektrum von Lotus 1-2-3 zu verwenden, um sehr große Datenbanken zu filtern und zu sortieren. Hyperion Essbase OLAP Server hingegen enthält leistungsfähige Funktionen zum Filtern und Sortieren von Daten. In „Kapitel 2. Ein Basislernprogramm für Hyperion Essbase“ auf Seite 13 haben Sie gelernt, Hyperion Essbase Query Designer zu verwenden, um ein dimensionales Layout zu definieren und anzuzeigende Elemente auszuwählen. Hyperion Essbase Query Designer bietet außerdem ein leistungsfähiges und dennoch benutzerfreundliches Tool zur Definition von bedingten Abfragen.

Arbeiten Sie mit der Abfrage Basic1, die Sie in „Kapitel 2. Ein Basislernprogramm für Hyperion Essbase“ auf Seite 13 gespeichert haben, um sich mit den Funktionen von Hyperion Essbase Query Designer vertraut zu machen, und führen Sie die folgenden Schritte aus:

Anmerkung: Wenn Sie das Lernprogramm in „Kapitel 2. Ein Basislernprogramm für Hyperion Essbase“ auf Seite 13 übersprungen haben, führen Sie die Schritte in „Definieren von Abfragen mit Hyperion Essbase Query Designer“ auf Seite 64 aus, um die Abfrage Basic1 zu erstellen und zu speichern.

1. Wählen Sie **Essbase > Query Designer** aus.

Hyperion Essbase zeigt die Abfrageinformationsanzeige von Hyperion Essbase Query Designer an.

2. Wählen Sie in der Navigationsanzeige <<c:\lotus\Arbeit\123\Unbenannt.123>>A aus.

3. Klicken Sie mit der sekundären Maustaste, und wählen Sie **Abfrage öffnen** aus.

Hyperion Essbase zeigt das Dialogfenster **Abfrage öffnen** an.

4. Wählen Sie an der in „Kapitel 2. Ein Basislernprogramm für Hyperion Essbase“ auf Seite 13 angegebenen Speicherposition die Datei Basic1 aus.
5. Klicken Sie **OK** an.

Die in der Merkmalanzeige angezeigte Elementauswahl hat sich seit der letzten Hyperion Essbase Query Designer-Sitzung nicht geändert.

6. Wählen Sie in der Navigationsanzeige **Datenfilterung** aus.

Hyperion Essbase zeigt die Datenfiltereinstellungen in der Datenfilteranzeige an. Der Filter steuert die Anzahl der Datenzeilen, die abgerufen werden. Die Anzahl basiert auf den Spaltenbedingungen, die Sie definieren. Sie können Datenfilterungsbedingungen für Datenwerte von mindestens einer Spalte der Anzeige definieren.

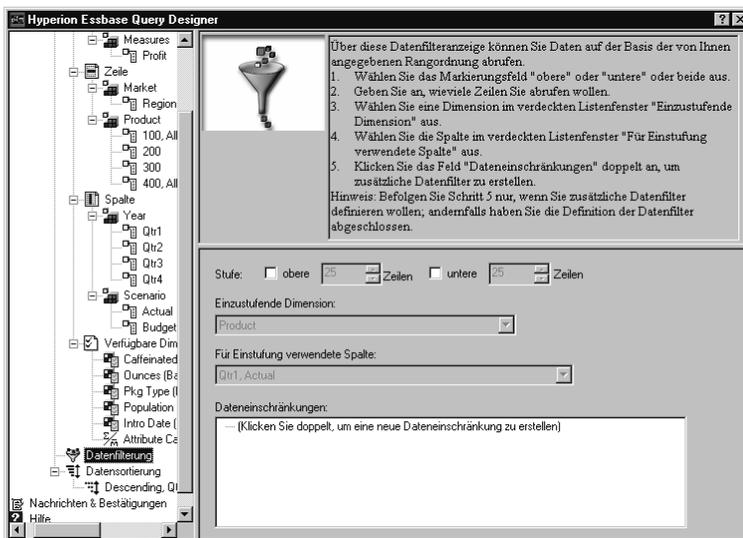


Abbildung 89. Datenfilteranzeige

7. Die Datenfilteranzeige enthält die folgenden Elemente:

- Ein Markierungsfeld für die Einstufung einer bestimmten Anzahl oberer oder unterer Zeilen mit Daten. Sie können die obersten oder untersten Zeilen auswählen. Ihre Auswahl basiert auf zuvor ausgewählten Zeilendimensionselementen. Wenn Sie eine Bedingung für die obersten oder untersten Zeilen verwenden, können Sie die Anzahl der Zeilen angeben, zum Beispiel die obersten 10 Zeilen. Standardwert sind die obersten 25 Zeilen.
- Ein Listenfenster **Einzustufende Dimension**, um die Dimension anzugeben, auf die die Einstufung angewendet werden soll.

- Ein Listenfenster **Für Einstufung verwendete Spalte** zur Angabe der Datenspalte, auf der die Datenwerte basieren.
 - Ein Fenster **Dateneinschränkungen** zur Angabe von Standardvergleichsoperationen wie "Größer als", "Kleiner als" und "Ist gleich". Sie können den Vergleichsoperator auf Datenwerte in einer oder mehreren Datenspalten anwenden. Sie können sogar Bedingungen anwenden, um Werte zwischen zwei Spalten zu vergleichen.
 - Knöpfe für die Operatoren OR und AND. Wenn Sie mehrere Bedingungen definieren, können Sie diese Operatoren verwenden, um die Bedingungen zu verknüpfen.
8. Klicken Sie das Markierungsfeld **obere** an, und geben Sie den Wert 30 in das Textfenster **Zeilen** ein.
Wenn Sie die Abfrage anwenden, ruft Hyperion Essbase die oberen dreißig Zeilen der Dimension ab.
 9. Wählen Sie im Listenfenster **Einzustufende Dimension** Product aus. Product ist die Dimension, auf die die Einstufung angewendet werden soll.
 10. Wählen Sie im Listenfenster **Für Einstufung verwendete Spalte** Qtr1, Actual aus. Qtr1, Actual ist die Spalte, auf der die Datenwerte basieren.
 11. Wählen Sie in der Navigationsanzeige das Symbol für Datenfilterung aus. Klicken Sie mit der sekundären Maustaste, und wählen Sie **Abfrage anwenden** aus.
Ihre Abfrageergebnisse sollten wie unten gezeigt aussehen.

	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J
1						Profit				
2										
3			Qtr1		Qtr2		Qtr3		Qtr4	
4	East	Cola	Actual	Budget	Actual	Budget	Actual	Budget	Actual	Budget
4		Cola	2461	2550	2940	3050	3298	3440	2430	2410
5		Grape	645	840	676	860	710	920	618	800
6		Cream Soda	691	770	922	1010	522	660	592	530
7		Root Beer	562	960	610	1070	372	830	990	1500
8		Strawberry	545	700	612	750	625	780	525	670
9		Orange	290	350	327	380	377	420	394	440
10		Diet Cola	212	220	303	300	312	310	267	290
11		Caffeine Free Cola	74	110	109	130	130	190	100	150
12	West	Cream Soda	2363	2620	2739	2970	2937	3230	2692	2650
13		Root Beer	2325	2570	2423	2720	2540	2820	2439	2640
14		Grape	1143	920	1167	960	1271	1020	1219	920
15		Cola	1047	1720	1189	1900	1339	2120	1018	1780
16		Orange	1002	810	1120	890	1192	1000	940	680
17		Caffeine Free Cola	62	310	-163	30	-286	-130	-123	70
18		Diet Cola	-67	320	-177	200	-154	250	-136	320
19		Strawberry	-738	-310	-783	-380	-900	-440	-779	-400
20	South	Root Beer	1465	1640	1540	1700	1612	1710	1498	1330
21		Cola	745	1160	835	1260	1031	1490	965	1510
22		Cream Soda	561	810	529	770	591	840	669	930
23		Diet Cola	306	570	363	660	281	570	247	550
24	Central	Cream Soda	2414	2770	2579	2930	2648	2980	2450	2690
25		Root Beer	2369	3310	2457	3350	2481	3470	2271	4130
26		Grape	1050	1030	1155	1120	1220	1150	970	890
27		Orange	991	910	1075	1020	1073	1010	1070	890
28		Diet Cola	908	1130	1045	1320	1089	1340	889	1180

Abbildung 90. Abfrageergebnisse der Datenfilterung

Sie können Ihre Datenausgabe weiter filtern, indem Sie Datenvergleichsoperationen im Fenster **Dateneinschränkungen** angeben.

12. Wählen Sie in der Navigationsanzeige das Symbol für Datenfilterung aus. Die von Ihnen angegebenen Datenfilter werden in der Merkmalanzeige angezeigt.
13. Klicken Sie das Fenster **Dateneinschränkungen** doppelt an. Die Dateneinschränkungseinstellungen werden in der Merkmalanzeige angezeigt.
14. Wählen Sie die Option **Wert** aus, und geben Sie 500 in das Fenster **Wert** ein. Beachten Sie, wie sich die Option **ist** im Listenfenster **Daten** in = ändert.
15. Klicken Sie den Abwärtspfeil des Listenfensters **Daten** an, und wählen Sie <= aus.
16. Wählen Sie Qtr1, Actual im Listenfenster **Spalte** aus.
17. Wählen Sie in der Navigationsanzeige das Symbol für Datenfilterung aus. Klicken Sie mit der sekundären Maustaste, und wählen Sie **Abfrage anwenden** aus. Beachten Sie, daß die Abfrageergebnisse jetzt nur Actual- und Budget-Daten enthalten, die kleiner-gleich 500 sind.
18. Wählen Sie in der Navigationsanzeige das Symbol für Datenfilterung aus, um die Datenfiltereinstellung in der Merkmalanzeige anzuzeigen.

19. Wählen Sie im Fenster **Dateneinschränkungen** Qtr1, Actual <= 500 aus, klicken Sie mit der sekundären Maustaste, und wählen Sie **Neue Dateneinschränkung** aus.
20. Klicken Sie im Fenster **Daten** den Abwärtspfeil an, und wählen Sie < aus.
21. Wählen Sie im Listenfenster der Datenwerte Qtr2, Actual aus. Klicken Sie unter **Kombiniert mit anderen Einschränkungen** den Knopf **Or** an.
22. Klicken Sie in der Navigationsanzeige das Symbol für Datenfilterung an, um die Datenfilteranzeige aufzurufen.
23. Klicken Sie das Fenster **Dateneinschränkungen** doppelt an, um eine neue Dateneinschränkung zu erstellen.
24. Klicken Sie im Fenster **Daten** den Abwärtspfeil an, und wählen Sie "ist nicht" aus.
25. Klicken Sie den Knopf für die Option **ein Wert mit #Missing** an. Diese Option weist Hyperion Essbase an, Daten mit #Missing-Werten zu löschen.
26. Wählen Sie im Listenfenster **Spalte** Qtr1, Actual aus. Klicken Sie unter **Kombiniert mit anderen Einschränkungen** den Knopf **And** an. Die Dateneinschränkungen sollten wie folgt aussehen:

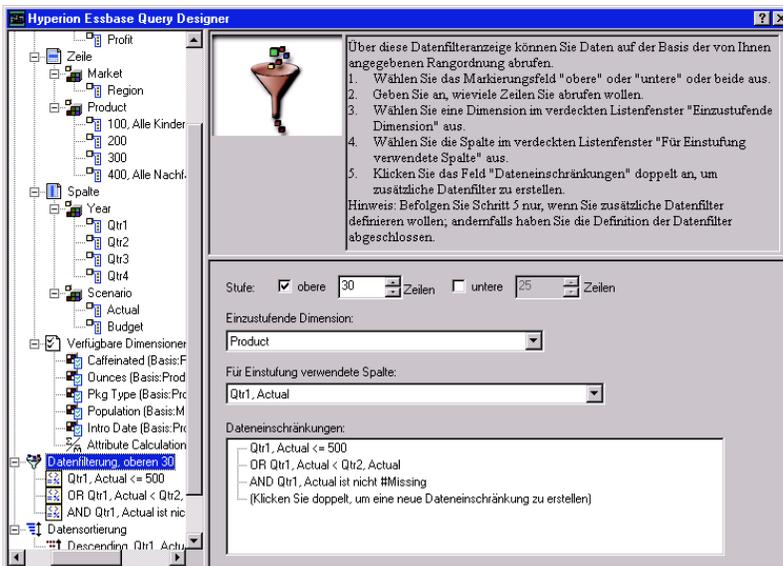


Abbildung 91. Datenfilterung

27. Wählen Sie das Symbol für Datenfilterung aus, klicken Sie mit der sekundären Maustaste, und wählen Sie **Abfrage anwenden** aus.

Hyperion Essbase ruft die Daten für alle Quartale ab. Beachten Sie, daß die abgerufenen Daten für Qtr1, Actual kleiner-gleich 500 oder kleiner als Qtr2, Actual sind. Die Ergebnisse sollten wie folgt aussehen:

	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J
1						Profit				
2			Qtr1		Qtr2		Qtr3		Qtr4	
3			Actual	Budget	Actual	Budget	Actual	Budget	Actual	Budget
4	East	Cola	2461	2550	2940	3050	3298	3440	2430	2410
5		Grape	645	840	676	860	710	920	618	800
6		Cream Soda	591	770	922	1010	522	660	592	530
7		Root Beer	562	960	610	1070	372	830	990	1500
8		Strawberry	545	700	612	750	625	780	525	670
9		Orange	290	350	327	380	377	420	394	440
10		Diet Cola	212	220	303	300	312	310	287	290
11		Caffeine Free Cola	74	110	109	130	130	190	100	150
12	West	Cream Soda	2363	2620	2739	2970	2937	3230	2692	2850
13		Root Beer	2325	2570	2423	2720	2540	2820	2439	2840
14		Grape	1143	920	1167	960	1271	1020	1219	920
15		Cola	1047	1720	1189	1900	1339	2120	1018	1780
16		Orange	1002	810	1120	890	1192	1000	940	680
17		Caffeine Free Cola	62	310	-163	30	-286	-130	-123	70
18		Diet Cola	-67	320	-177	200	-154	250	-136	320
19		Strawberry	-738	-310	-783	-380	-900	-440	-779	-400
20	South	Root Beer	1465	1640	1540	1700	1612	1710	1498	1330
21		Cola	745	1160	835	1280	1031	1490	965	1510
22		Diet Cola	306	570	363	660	281	570	247	550
23	Central	Cream Soda	2414	2770	2579	2930	2648	2980	2450	2690
24		Root Beer	2369	3310	2457	3350	2481	3470	2271	4130
25		Grape	1050	1030	1155	1120	1220	1150	970	890
26		Orange	991	910	1075	1020	1073	1010	1070	890
27		Diet Cola	908	1130	1045	1320	1089	1340	889	1180
28		Cola	843	1080	928	1180	915	1170	793	1060
29		Caffeine Free Cola	457	620	500	610	556	690	567	730
30		Strawberry	77	90	87	90	130	140	205	210

Abbildung 92. Ergebnisse der Datenfilterung

Anmerkung: Wählen Sie zum Löschen aller Dateneinschränkungen in der Navigationsanzeige das Symbol für Datenfilterung aus, klicken Sie mit der sekundären Maustaste, und wählen Sie **Alle Dateneinschränkungen löschen** aus. Sie können alternativ eine beliebige Dateneinschränkung im Fenster **Dateneinschränkungen** auswählen, mit der sekundären Maustaste klicken und **Alle Dateneinschränkungen löschen** auswählen.

Wenn Sie eine bestimmte Dateneinschränkung löschen möchten, wählen Sie die Dateneinschränkung in der Abfragemodellstruktur aus, klicken Sie mit der sekundären Maustaste, und wählen Sie **Dateneinschränkung löschen** aus. Sie können alternativ die Dateneinschränkung im Fenster **Dateneinschränkungen** auswählen, mit der sekundären Maustaste klicken und **Dateneinschränkung löschen** auswählen.

Sortieren von Daten

Mit Hilfe der Datensortieranzeige können Sie die Ausgabe der Abfrage Basic1 in aufsteigender oder absteigender Reihenfolge sortieren.

1. Wählen Sie in der Navigationsanzeige das Symbol für Datensortierung aus.

Die Datensortierungseinstellungen werden in der Merkmalanzeige angezeigt. Sie können Datensortierungsbedingungen angeben, die sich auf die Reihenfolge auswirken, in der die ausgewählten Zeilen in die Datensortieranzeige abgerufen werden.

Die Datensortieranzeige enthält die folgenden Elemente:

- Ein Listenfenster **Folgende Dimension wird sortiert**, in dem die im Zeilenformat angegebenen Dimensionen aufgelistet werden.
- Ein Listenfenster **Für Sortierung verwendete Spalten**, das Sie verwenden, um mindestens eine Dimension auszuwählen, die im Spaltenformat in der Abfrage angegeben werden soll.
- Ein Listenfenster **Anordnen**, das Sie verwenden, um eine aufsteigende oder absteigende Sortierreihenfolge auf die ausgewählte Spalte anzuwenden. Sie können auch festlegen, daß die Sortierung für eine bestimmte Zeilendimensionsgruppe ausgeführt werden soll. Sie können beispielsweise nach Product oder Market sortieren.

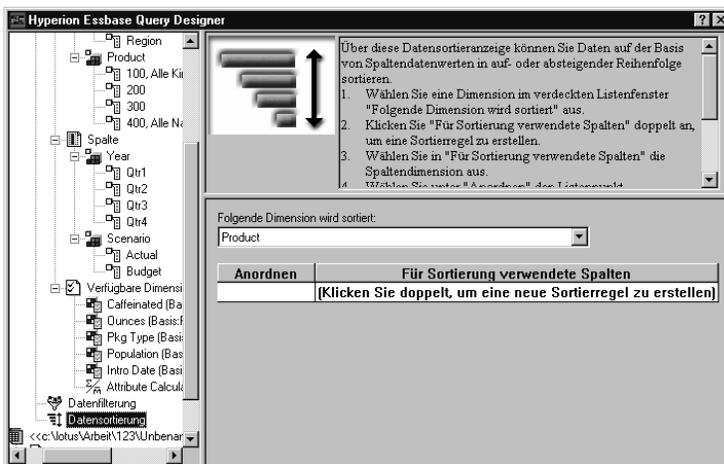


Abbildung 93. Datensortieranzeige

2. Klicken Sie das Listenfenster **Für Sortierung verwendete Spalten** doppelt an.

Die Standardauswahl ist Qtr1, Actual. Die Standardsortierreihenfolge ist **Aufsteigend** im Listenfenster **Anordnen**.

3. Klicken Sie **Aufsteigend** an. Ein Abwärtspfeil wird neben **Aufsteigend** angezeigt.
4. Klicken Sie den Abwärtspfeil an. Unter **Aufsteigend** wird **Absteigend** angezeigt.
5. Wählen Sie **Absteigend** im Listenfenster **Anordnen** aus.

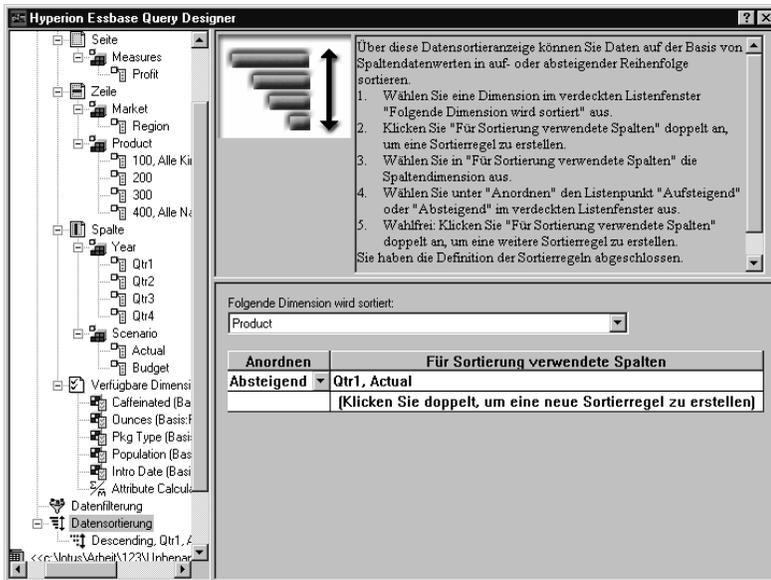


Abbildung 94. Festlegen der Datensortierreihenfolge

6. Klicken Sie die nächste Zeile im Listenfenster **Für Sortierung verwendete Spalten** doppelt an.
Die Standardauswahl ist Qtr1, Actual.
7. Klicken Sie den Abwärtspfeil an, und wählen Sie Qtr1, Budget aus.
Beachten Sie, daß der Standardwert für die Reihenfolge im Listenfenster **Anorden** Aufsteigend war.
8. Wählen Sie in der Navigationsanzeige unter **Datensortierung** Aufsteigend, Qtr1, Budget aus. Klicken Sie mit der sekundären Maustaste, und wählen Sie **Sortierregel löschen** aus.
Die Sortierregel Aufsteigend, Qtr1, Budget wird aus der Abfrage gelöscht.
9. Wählen Sie in der Navigationsanzeige das Symbol für Datensortierung aus. Klicken Sie mit der sekundären Maustaste, und wählen Sie **Abfrage anwenden** aus.
Hyperion Essbase liefert die Ergebnisse für jedes Quartal in absteigender Reihenfolge sortiert, wie unten dargestellt:

	B	C	D	E	F	G	H	I	J
1					Profit				
2		Qtr1		Qtr2		Qtr3		Qtr4	
3		Actual	Budget	Actual	Budget	Actual	Budget	Actual	Budget
4	Cola	2461	2550	2940	3050	3298	3440	2430	2410
5	Grape	645	840	676	860	710	920	618	800
6	Cream Soda	591	770	922	1010	522	660	592	530
7	Root Beer	562	960	610	1070	372	830	990	1500
8	Strawberry	545	700	612	750	625	780	525	670
9	Orange	290	350	327	380	377	420	394	440
10	Diet Cola	212	220	303	300	312	310	287	290
11	Caffeine Free Cola	74	110	109	130	130	190	100	150
12	Cream Soda	2363	2620	2739	2970	2937	3230	2692	2850
13	Root Beer	2325	2670	2423	2720	2540	2820	2439	2840
14	Grape	1143	920	1167	960	1271	1020	1219	920
15	Cola	1047	1720	1189	1900	1339	2120	1018	1780
16	Orange	1002	810	1120	890	1192	1000	940	680
17	Caffeine Free Cola	62	310	-163	30	-286	-130	-123	70
18	Diet Cola	-67	320	-177	200	-154	250	-136	320
19	Strawberry	-738	-310	-783	-380	-900	-440	-779	-400
20	Root Beer	1465	1640	1540	1700	1612	1710	1498	1330
21	Cola	745	1160	835	1280	1031	1490	965	1510
22	Diet Cola	306	570	363	660	281	570	247	550
23	Cream Soda	2414	2770	2579	2930	2648	2980	2450	2690
24	Root Beer	2369	3310	2457	3360	2481	3470	2271	4130
25	Grape	1050	1030	1155	1120	1220	1150	970	890
26	Orange	991	910	1075	1020	1073	1010	1070	890
27	Diet Cola	908	1130	1045	1320	1089	1340	889	1180
28	Cola	843	1080	928	1180	915	1170	793	1060
29	Caffeine Free Cola	457	620	500	610	556	690	567	730
30	Strawberry	77	90	87	90	130	140	205	210

Abbildung 95. Ergebnis der Filterung und Sortierung von Daten

Anmerkung: Die Werte, die Sie einstufen und sortieren, müssen gleich sein. Sie können beispielsweise nicht Product im Fenster **Einstufende Dimension** und Market im Fenster **Folgende Dimension wird sortiert** angeben. Wenn Sie verschiedene Werte angeben, ändert Hyperion Essbase Query Designer automatisch beide Werte in den letzten angegebenen Wert.

- Wählen Sie **Datei > Schließen** aus, um das Arbeitsblatt zu schließen. Sie müssen das Arbeitsblatt nicht speichern.

Abrufen von Daten in asymmetrische Berichte

Wenn Sie Daten in ein Arbeitsblatt abrufen, kann der generierte Bericht entweder *symmetrisch* oder *asymmetrisch* sein. Symmetrische Berichte sind durch wiederkehrende, identische Gruppen von Elementen gekennzeichnet. Zum Beispiel zeigt Abb. 95 einen symmetrischen Bericht, der die Elemente Actual und Budget, unter den Year-Elementen (Qtr1, Qtr2, Qtr3 und Qtr4) verschachtelt, enthält.

Ein asymmetrischer Bericht wird durch Gruppen von verschachtelten Elementen gekennzeichnet, die sich in mindestens einem Element unterscheiden. Der Unterschied kann in der Anzahl oder in den Namen der Elemente bestehen.

Sie können asymmetrische Berichte auf eine der folgenden Arten erstellen:

- Geben Sie Elementnamen in das Arbeitsblatt im Freiformabfragemodus ein.

- Führen Sie eine Drill-Operation durch, wobei die Option **Innerhalb der markierten Gruppe** im Dialogfenster **Essbase-Optionen** (Seite **Zoom**) ausgewählt sein muß.
- Unterdrücken Sie Zeilen, die fehlende Werte, Nullwerte oder Unterstreichungszeichen enthalten, bei Datenabfragen.

Wenn Sie Daten in einen asymmetrischen Bericht abrufen, muß Hyperion Essbase zusätzliche interne Verarbeitungsschritte ausführen, um das asymmetrische Layout zu verwalten. Diese Arbeitsschritte können eine Verlängerung der Abrufzeit für große Berichte bedeuten. Weitere Informationen zur Optimierung Ihrer Berichte finden Sie im *Hyperion Essbase Database Administrator's Guide*, Band II.

Im Rahmen der Hyperion Essbase-Standardinstallation wird von Hyperion Essbase eine Beispieldatei, *Asymm.xls*, installiert, die verdeutlicht, wie asymmetrische Berichte erstellt werden.

Gehen Sie wie folgt vor, um die Beispieldatei, *Asymm.xls*, anzuzeigen:

1. Wählen Sie **Datei > Öffnen** aus.
2. Öffnen Sie im Verzeichnis `\essbase\client\sample` die Datei *Asymm.xls*.

Je nachdem, wie die Software auf Ihrem PC installiert ist, ist die Datei möglicherweise nicht verfügbar oder befindet sich in einem anderen Verzeichnis. Wenden Sie sich an den Hyperion Essbase-Systemadministrator, um weitere Informationen zu erhalten.

	A	B	C	D	E	F	G
1	Sales						
2							
3			<i>Actual</i>	<i>Budget</i>	<i>Budget</i>	<i>Budget</i>	
4			Qtr1	Qtr2	Qtr3	Qtr4	
5	East	Colas	6292	6760	7300	5570	
6		Root Beer	5726	5650	5600	5780	
7		Fruit Soda	3735	4150	4350	3850	
8							
9	West	Root Beer	8278	7970	8320	7820	
10		Cream Soda	8043	7720	8300	7570	
11							

Abbildung 96. Asymmetrischer Bericht

In *Asymm.xls* sind die Zeilen- und Spaltendimensionsgruppen asymmetrisch. Demzufolge unterscheiden sich die verschachtelten Elementgruppen von der Dimension Product beim Elementinhalt innerhalb der jeweiligen Märkte. Zum Beispiel sind Colas und Fruit Soda in East enthalten, nicht jedoch in West. Außerdem werden Actual-Daten für Qtr1 angezeigt, während Budget-Daten für Qtr2, Qtr3 und Qtr4 angezeigt werden. Beachten Sie auch, daß die Beispieldatei Stile für Elemente der Dimensionen Scenario und Year zeigt.

- Lassen Sie die Datei Asymm.xls für die nächste Lernprogramm-Task geöffnet.

Drehen in asymmetrischen Berichten

Wenn Sie eine Gruppe von Elementen in einem asymmetrischen Bericht drehen, behält Hyperion Essbase nur eindeutige Elemente aus Dimensionen, die nicht von der Drehoperation betroffen sind.

Gehen Sie wie folgt vor, um um diesen Punkt anhand der geöffneten Datei Asymm.xls zu verdeutlichen:

- Ziehen Sie mit der sekundären Maustaste East zu der Zelle unter Qtr1.

	A	B	C	D	E	F	G	H	I
1					Sales				
2									
3		<i>Actual</i>		<i>Budget</i>		<i>Budget</i>		<i>Budget</i>	
4		Qtr1		Qtr2		Qtr3		Qtr4	
5		East	West	East	West	East	West	East	West
6	Colas	6292	6950	6760	8800	7300	9100	5570	8430
7	Root Beer	5726	8278	5650	7970	5600	8320	5780	7820
8	Fruit Soda	3735	8403	4150	5840	4350	6070	3850	5280
9	Cream Soda	4868	8043	4030	7720	3850	8300	3170	7570
10									

Abbildung 97. Ergebnis einer Drehoperation in einem asymmetrischen Bericht

Hyperion Essbase kombiniert die Product-Elemente mit allen eindeutigen Elementen. Zum Beispiel wird Root Beer, das zweimal in Abb. 96 auf Seite 106 angezeigt wird, nur einmal in der aktuellen Anzeige angezeigt. Colas, das in nur einem Markt in Abb. 96 auf Seite 106 angezeigt wird, wird nun in East und West angezeigt.

Hyperion Essbase entfernt auch Leerzeilen zwischen Product-Zeilengruppen. Bei einer Drehoperation werden immer die Zeilen oder Spalten entfernt, die nur Leerzellen enthalten.

- Schließen Sie Asymm.xls, ohne die Änderungen zu speichern.

Arbeiten mit formatierten Arbeitsblättern

Hyperion Essbase bietet nicht nur flexible Sofortabfragen, sondern unterstützt auch das Abrufen von Daten in formatierte Arbeitsblätter. Ein Arbeitsblatt kann die folgenden Formate enthalten:

- Leerzeichen zwischen Zeilen und Spalten
- Zellenwerte, die Text oder Daten enthalten, die nicht in der Datenbankmodellstruktur definiert sind
- Elementnamen an nicht zusammenhängenden Positionen oben in einem Arbeitsblatt
- Lotus 1-2-3-Formeln (siehe auch „Beibehalten von Formeln beim Abrufen von Daten“ auf Seite 113)

- Formatvorlagen (Stile)

Nach Formatieren und Speichern eines Arbeitsblatts möchten Sie vielleicht neue Daten in dem vorhandenen Arbeitsblattformat abrufen und darin navigieren. Dieser Abschnitt enthält die folgenden Informationen zum Arbeiten mit formatierten Arbeitsblättern:

- „Beachten der Regeln für das Arbeiten mit formatierten Arbeitsblättern“
- „Abrufen von Daten in formatierte Arbeitsblätter“ auf Seite 109
- „Drehen von Daten in formatierten Arbeitsblättern“ auf Seite 111

Beachten der Regeln für das Arbeiten mit formatierten Arbeitsblättern

Beachten Sie die folgenden Regeln, wenn Sie Daten in ein formatiertes Arbeitsblatt abrufen:

Regel 1

In dem Arbeitsblatt dürfen sich keine numerischen Zellen vor der ersten Hyperion Essbase-Datenzelle befinden. Zum Beispiel ist in Abb. 98 auf Seite 109 die erste Hyperion Essbase-Datenzelle B6. Auch dürfen weder Zellen in den Zeilen 1 bis 5 noch die Zelle A6 numerische Werte enthalten. Diese Zellen dürfen weiterhin keine Formeln enthalten, die in numerische Werte aufgelöst werden.

Regel 2

Eine Zelle, die sich innerhalb einer Zeile oder Spalte von Hyperion Essbase-Daten befindet, darf weder Text noch numerische Werte enthalten. Zum Beispiel dürfen in Abb. 98 auf Seite 109 die Zellen in den Spalten B, C, D und F und den Zeilen 6 bis 9 und 11 bis 14 keinen Text oder Zahlen enthalten, die keine Daten darstellen, da solche Werte durch die abgerufenen Daten überschrieben (oder gelöscht) werden können. Diese Zellen dürfen jedoch Formeln enthalten, wenn die Optionen **Formel beibehalten** im Dialogfenster **Essbase-Optionen** ausgewählt sind. Weitere Informationen zu den Optionen **Formel beibehalten** finden Sie in „Beibehalten von Formeln beim Abrufen von Daten“ auf Seite 113.

Tip: Wenn Sie Text oder numerische Werte in einer Zelle beibehalten müssen, definieren Sie den betreffenden Text oder Wert als Lotus 1-2-3-Formel, und verwenden Sie die Optionen **Formel beibehalten**.

Regel 3

Der Befehl zum Drehen ist nicht verfügbar, wenn das Markierungsfeld **Bei Abfrage beibehalten** im Dialogfenster **Essbase-Optionen** (Seite **Modus**) ausgewählt ist.

Regel 4

Mit dem Befehl zum Drehen werden alle Zellen entfernt, die andere Textdaten als Datenbankelementnamen enthalten.

Abrufen von Daten in formatierte Arbeitsblätter

Im Rahmen der Hyperion Essbase-Standardinstallation wird von Hyperion Essbase eine Beispieldatei, P&I.xls, installiert, die verdeutlicht, wie Daten in ein formatiertes Arbeitsblatt abgerufen werden. Die Beispieldatei P&I.xls zeigt, wie Daten in ein Arbeitsblatt abgerufen werden, das formatierten Text, Formeln und geschützte Zellen enthält.

Gehen Sie wie folgt vor, um das Arbeitsblatt P&I.xls anzuzeigen:

1. Wählen Sie **Datei > Öffnen** aus.
2. Öffnen Sie im Verzeichnis \essbase\client\sample die Datei P&I.xls.

Je nachdem, wie die Software auf Ihrer Maschine installiert ist, ist die Datei möglicherweise nicht verfügbar oder befindet sich in einem anderen Verzeichnis. Wenden Sie sich an den Hyperion Essbase-Systemadministrator, um weitere Informationen zu erhalten.

	A	B	C	D	E	F	G	H
1	Market: Central		The Beverage Company					
2	Product: 200		Planning Dept.					
3	Scenario: Budget							
4								
5		Jan	Feb	Mar	Qtr1	% Sales		
6	Misc	5	10	10	25	0.30		
7	Payroll	200	200	200	600	0.07		
8	Marketing	350	350	350	1050	12.47		
9	Total Expenses	555	560	560	1675	19.89		
10								
11	COGS	1170	1180	1200	3550	42.16		
12	Sales	2740	2820	2860	8420	100.00		
13	Margin	1570	1640	1660	4870	57.84		
14	Profit	1015	1080	1100	3195	37.95		
15								
16	Ratio Analysis							
17	Markup	57.3%	58.2%	58.0%	57.8%			
18	Marketing %	12.8%	12.4%	12.2%	12.5%			

Abbildung 98. Beispiel für ein formatiertes Arbeitsblatt

3. Wählen Sie **Essbase > Optionen** und dann die Seite **Anzeige** aus.
4. Vergewissern Sie sich, daß in der Optionsgruppe **Zellen** die Option **Spalten anpassen** markiert ist.
5. Wählen Sie die Seite **Modus** aus.
6. Wählen Sie in der Gruppe **Formel beibehalten** das Markierungsfeld **Bei Abfrage beibehalten** aus, um den Modus für das Beibehalten von Formeln zu aktivieren.

Anmerkung: Wenn **Bei Abfrage beibehalten** aktiviert ist, kann es zu einer kleinen Verzögerung bei der Abfragezeit kommen.

7. Klicken Sie **OK** an.

Eine Hyperion Essbase-Abfrage überschreibt Lotus 1-2-3-Formeln standardmäßig im Abfragebereich eines Arbeitsblatts mit Datenwerten. Der Abfrageprozeß löscht Formeln auch in Zellen außerhalb des Abfragebereichs. Mit der Option **Bei Abfrage beibehalten** können Sie Abfragen definieren, die in keinem Bereich des Arbeitsblatts Formeln überschreiben.

8. Wählen Sie **Essbase > Abrufen** aus, um das Arbeitsblatt mit den neuesten Datenwerten zu aktualisieren.

Hyperion Essbase stellt fest, daß bestimmte Textzellen des Arbeitsblatts nicht mit Datenbankelementnamen übereinstimmen. Wenn Hyperion Essbase Text im Arbeitsblatt nicht formatieren kann, wird die folgende Nachricht angezeigt:

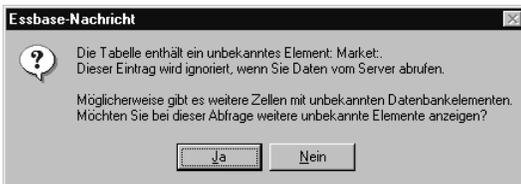


Abbildung 99. Hyperion Essbase-Nachricht zu unbekanntem Element

In diesem Beispiel ist das erste unbekannte Element Market: (in Zelle A1). Hyperion Essbase erkennt den Doppelpunkt (:), der auf Market in der Zelle folgt. Wenn Sie **Ja** anklicken, zeigt Hyperion Essbase das nächste unbekannte Element an. Wenn Sie **Nein** anklicken, setzt Hyperion Essbase die Abfrage fort.

Anmerkung: Wenn Sie häufig mit formatierten Arbeitsblättern arbeiten, können Sie Hyperion Essbase anweisen, diese Nachricht nicht anzuzeigen. Weitere Informationen finden Sie in „Drehen von Daten in formatierten Arbeitsblättern“ auf Seite 111.

9. Klicken Sie **Nein** an, um das Dialogfenster zu schließen und die Abfrage fortzusetzen.

Hyperion Essbase ruft die neuen Daten ab, behält jedoch die Formatierung und die Formeln im Arbeitsblatt bei.

	A	B	C	D	E	F	G	H
1	Market: Central				The Beverage Company			
2	Product: 200				Planning Dept.			
3	Scenario: Budget							
4								
5		Jan	Feb	Mar	Qtr1	% Sales		
6	Misc	#Missing	#Missing	#Missing	0	0.00		
7	Payroll	210	210	210	630	0.07		
8	Marketing	300	310	320	930	11.05		
9	Total Expenses	510	520	530	1560	18.53		
10								
11	COGS	1170	1180	1200	3550	42.16		
12	Sales	2740	2820	2860	8420	100.00		
13	Margin	1570	1640	1660	4870	57.84		
14	Profit	1060	1120	1130	3310	39.31		
15								
16	Ratio Analysis							
17	Markup	57.3%	58.2%	58.0%	57.8%			
18	Marketing %	10.9%	11.0%	11.2%	11.0%			

Abbildung 100. Ergebnis einer Abfrage für ein formatiertes Arbeitsblatt

10. Schließen Sie die Datei P&l.xls, ohne sie zu speichern.

Anmerkung: Der Abschnitt „Beibehalten von Formeln beim Abrufen von Daten“ auf Seite 113 in diesem Kapitel enthält weitere Lernprogramm-Tasks, die zeigen, wie sämtliche Optionen **Formel beibehalten** genutzt werden.

Drehen von Daten in formatierten Arbeitsblättern

Mit dem Befehl zum Drehen können Sie Sofortberichte sowohl in formatierten als auch unformatierten Arbeitsblättern erstellen. Es kann jedoch sein, daß ein formatiertes Arbeitsblatt Bezeichnungen und Formeln enthält, die zu einem mehrdeutigen Ergebnis einer Drehoperation führen. Mit der Drehfunktion können nur die im Arbeitsblatt dargestellten Datenbankelemente komprimiert und beibehalten werden. Im Arbeitsblatt werden auch Bezeichnungen in Bereichen beibehalten, die nicht durch gedrehte Daten überschrieben werden.

Anmerkung: Wenn der Modus für das Beibehalten von Formeln aktiv ist, erlaubt Hyperion Essbase keine Drehoperationen auf Arbeitsblättern, die Formeln enthalten.

Inv.xls, eine Beispieldatei, die bei der Installation von Hyperion Essbase installiert wird, zeigt, wie Daten in einem Arbeitsblatt gedreht werden. Sie wurde mit der Option **Bei Abfrage beibehalten** gespeichert, so daß Sie für die Arbeitsblätter Drehoperationen durchführen können.

Gehen Sie wie folgt vor, um das Arbeitsblatt Inv.xls anzuzeigen:

1. Wählen Sie **Datei > Öffnen** aus.
2. Öffnen Sie im Verzeichnis \essbase\client\sample die Datei Inv.xls.

Je nachdem, wie die Software auf Ihrem PC installiert ist, ist die Datei möglicherweise nicht verfügbar oder befindet sich in einem anderen Verzeichnis. Wenden Sie sich an den Hyperion Essbase-Systemadministrator, um weitere Informationen zu erhalten.

	A	B	C	D	E	F	G
1	Market		<i>Inventory Analysis</i>				
2	Actual						
3			Jan	Feb	Mar		Qtr1
4							
5	Sales	100	8314	8327	8407		25048
6		200	8716	8960	8951		26627
7		300	7874	8046	8077		23997
8		400	6634	6736	6778		20148
9		Product	31538	32069	32213		95820
10							
11	Opening Inventory	100	29448	29124	28929		29448
12	* Adjusted for Audit	200	33000	32100	31125		33000
13		300	28865	28964	29095		28865
14		400	26092	26246	26409		26092
15		Product	117405	116434	115558		117405
16							
17	Stock to Sales		3.72	3.63	3.59		
18			=====	=====	=====		

Abbildung 101. Formatiertes Arbeitsblatt vor einer Drehoperation

3. Wählen Sie **Essbase > Optionen** und dann die Seite **Allgemein** aus.
4. Nehmen Sie in der Gruppe **Nachrichten anzeigen** die Auswahl des Markierungsfelds **Unbekannte Elemente anzeigen** zurück, damit die Hyperion Essbase-Nachrichten nicht angezeigt werden, wenn Sie mit formatierten Arbeitsblättern arbeiten.
5. Ziehen Sie Sales (in Zelle A5) mit der sekundären Maustaste zu der Zelle, die unter Jan verschachtelt ist (C4).

Hyperion Essbase dreht die Elementgruppe Sales, so daß sie unter den monatlichen Elementen verschachtelt ist. Bei der Drehoperation behält Hyperion Essbase jedoch nur Datenbankelemente bei. Zum Beispiel werden alle Daten für Stock to Sales und Adjusted for Audit bei der Drehoperation gelöscht.

	A	B	C	D	E	F	G
1			<i>Inventory Analysis</i>		Market		
2					Actual		
3		Jan		Feb		Mar	
4		Sales	Opening Inventory	Sales	Opening Inventory	Sales	Opening Inventory
5							
6	100	8314	29448	8327	29124	8407	28929
7	200	8716	33000	8960	32100	8951	31125
8	300	7874	28865	8046	28964	8077	29095
9	400	6634	26092	6736	26246	6778	26409
10	Product	31538	117405	32069	116434	32213	115558
11							
12		* Adjusted for Audit					
13							
14							
15							
16							
17	Stock to Sales						
18			=====	::	=====		

Abbildung 102. Ergebnis einer Drehoperation für ein formatiertes Arbeitsblatt

6. Schließen Sie die Datei Inv.xls, ohne sie zu speichern.

Beibehalten von Formeln beim Abrufen von Daten

In „Abrufen von Daten in asymmetrische Berichte“ auf Seite 105 haben Sie die Option **Bei Abfrage beibehalten** verwendet, um die Formatierung und Formeln in einem vorhandenen Arbeitsblatt beizubehalten. Insgesamt ermöglichen es Ihnen die Optionen **Formel beibehalten**, Formeln bei Datenabfragen, Behalten- und Entfernen-Operationen sowie Drill-Operationen beizubehalten. Außerdem kann Hyperion Essbase Formeln für zusätzliche Elemente, die im Rahmen einer Drill-Operation in das Arbeitsblatt abgerufen werden, kopieren. In diesem Abschnitt werden Sie schrittweise mit der Verwendung aller Optionen **Formel beibehalten** in einem Bericht, den Sie erstellen, vertraut gemacht.

Sie müssen einige Optionen aktivieren, damit Sie andere Optionen aktivieren können. Beachten Sie die folgenden Richtlinien und Einschränkungen, wenn Sie die Optionen **Formel beibehalten** verwenden:

- Auf der Seite **Modus** im Dialogfenster **Essbase-Optionen** muß die Option **Erweiterte Interpretation** ausgewählt sein, damit **Bei Abfrage beibehalten** aktiviert wird. Die Optionen **Formel beibehalten** funktionieren nicht im Freiformabfragemodus.
- Sie müssen **Bei Abfrage beibehalten** aktivieren, damit **Bei Behalten und Entfernen beibehalten** und **Bei Zoom beibehalten** aktiviert werden.
- Sie müssen **Bei Zoom beibehalten**, damit **Formel eingeben** aktiviert wird.
- Wenn Sie das Markierungsfeld **Bei Abfrage beibehalten** auswählen, werden die Optionen **Zeilen mit #MISSING** und **Nullzeilen** auf der Seite **Anzeige** inaktiviert. Wenn Sie hingegen eine der Optionen **Anzeige** ausgewählt haben, werden die Optionen **Formel beibehalten** automatisch inaktiviert.

- Wenn Sie das Markierungsfeld **Bei Zoom beibehalten** auswählen, wird die Option **Nicht markierte Gruppen entfernen** auf der Seite **Zoom** inaktiviert. Wenn Sie die Option **Nicht markierte Gruppen** aktivieren, wird **Bei Zoom beibehalten** automatisch inaktiviert.
- Wenn **Bei Abfrage beibehalten** aktiviert ist, kann es zu einer kleinen Verzögerung bei der Abfragezeit kommen.
- Im allgemeinen sollten Sie eine Leerzeile als letzte Zeile in den Formelbereich einfügen, um sicherzustellen, daß der Zellbereich in der Formel korrekt erweitert wird, wenn Sie eine Drilldown-Operation für Elemente durchführen, bei denen **Bei Zoom beibehalten** aktiviert ist. Weitere Informationen finden Sie in der Online-Hilfe für Hyperion Essbase-Tabellenkalkulations-Add-In.
- Formelbereiche werden von Hyperion Essbase-Tabellenkalkulations-Add-In nicht unterstützt, wenn die Option zum Beibehalten von Formeln aktiv ist. Wenn Sie Formelbereiche im Arbeitsblatt haben, behält Hyperion Essbase diese Formelarten nicht bei.

Gehen Sie wie folgt vor, um beim Abrufen von Daten die Formeln beizubehalten:

1. Wählen Sie zum Öffnen eines neuen Arbeitsblatts **Datei > Neu** aus, oder klicken Sie das Symbol



an.

2. Wählen Sie **Essbase > Abrufen** aus.
3. Führen Sie in Zelle A2 eine Drilldown-Operation für Year durch (Doppelklicken).
4. Drücken Sie die Alt-Taste, halten Sie sie gedrückt, und führen Sie in Zelle E1 eine Drilldown-Operation für Scenario durch (Doppelklicken).
5. Wählen Sie Zelle G3 aus, und geben Sie die folgende Formel in die Zelle ein: $=B3/B7*100$

	A	B	C	D	E	F	G	H
1		Measures	Product	Market				
2		Actual	Budget	Variance	Variance %	Scenario		
3	Qtr1	24703	30580	-5777	-19.21844343	24703	$=B3/B7*100$	
4	Qtr2	27107	32870	-5763	-17.53270459	27107		
5	Qtr3	27912	33980	-6068	-17.85756327	27912		
6	Qtr4	25800	31950	-6150	-19.24882629	25800		
7	Year	105522	129380	-23858	-18.44025352	105522		
8								
9								
10								

Abbildung 103. Eingeben einer Lotus 1-2-3-Formel in eine Zelle

6. Drücken Sie die Eingabetaste.

Lotus 1-2-3 berechnet die Formel, die Sie in Zelle G3 eingegeben haben, und drückt nun Qtr1 als Prozentsatz von Year aus.

	A	B	C	D	E	F	G	H
1		Measures	Product	Market				
2		Actual	Budget	Variance	Variance %	Scenario		
3	Qtr1	24703	30580	-5877	-19.21844343	24703	23.41028411	
4	Qtr2	27107	32870	-5763	-17.53270459	27107		
5	Qtr3	27912	33980	-6068	-17.85756327	27912		
6	Qtr4	25800	31950	-6150	-19.24882629	25800		
7	Year	105522	129380	-23858	-18.44025352	105522		
8								
9								
10								

Abbildung 104. Ergebnis einer Lotus 1-2-3-Formel mit Hyperion Essbase-Daten

7. Wählen Sie **Essbase > Optionen** und dann die Seite **Modus** aus.
8. Wählen Sie im Bereich **Formel beibehalten** die Markierungsfelder **Bei Abfrage beibehalten** und **Bei Behalten und Entfernen beibehalten** aus. Klicken Sie **OK** an.
9. Wählen Sie in den Zellen D2, E2 und F2 **Variance**, **%Variance** und **Scenario** aus.
10. Wählen Sie **Essbase > Entfernen** aus.

Hyperion Essbase entfernt die ausgewählten Spalten, behält jedoch die von Ihnen eingegebene Lotus 1-2-3-Formel bei, so daß sie zusammen mit dem beibehaltenen Datensatz beibehalten wird.

	A	B	C	D	E	F	G
1		Measures	Product	Market			
2		Actual	Budget				
3	Qtr1	24703	30580	23.41028411			
4	Qtr2	27107	32870				
5	Qtr3	27912	33980				
6	Qtr4	25800	31950				
7	Year	105522	129380				
8							
9							
10							

Abbildung 105. Entfernen von Spalten mit "Bei Behalten und Entfernen beibehalten" aktiviert

11. Wählen Sie **Essbase > Optionen** und dann die Seite **Modus** aus.
12. Klicken Sie im Bereich **Formel beibehalten** das Markierungsfeld **Bei Zoom beibehalten** an, und klicken Sie dann **OK** an.
13. Führen Sie in Zelle A3 eine Drilldown-Operation für Qtr1 durch (Doppelklicken).

Hyperion Essbase führt die Drilldown-Operation für Qtr1 durch und versetzt die Formel mit dem Element Qtr1 nach unten.

	A	B	C	D	E	F	G
1		Measures	Product	Market			
2		Actual	Budget				
3	Jan	8024	9940				
4	Feb	8346	10350				
5	Mar	8333	10290				
6	Qtr1	24703	30580	23.41028411			
7	Qtr2	27107	32870				
8	Qtr3	27912	33980				
9	Qtr4	25800	31950				
10	Year	105522	129380				
11							

Abbildung 106. Ergebnis einer Drill-Operation mit "Bei Zoom beibehalten" aktiviert

14. Wählen Sie **Essbase > Rückgängig** aus.
15. Wählen Sie **Essbase > Optionen** und dann die Seite **Modus** aus.
16. Wählen Sie im Bereich **Formel beibehalten** das Markierungsfeld **Formel eingeben** aus. Klicken Sie **OK** an.
17. Führen Sie in Zelle A3 eine Drilldown-Operation für Qtr1 durch (Doppelklicken).

Hyperion Essbase führt die Drill-Operation für Qtr1 durch und kopiert die Formel für jedes Element von Qtr1 (Jan, Feb und Mar). Klicken Sie zum Anzeigen der kopierten Formeln die Zellen D3, D4, D5 und D6 an, und schauen Sie die neue Syntax in der Lotus 1-2-3-Formelleiste an.

	A	B	C	D	E	F
1		Measures	Product	Market		
2		Actual	Budget			
3	Jan	8024	9940	29.60121002		
4	Feb	8346	10350	29.90111178		
5	Mar	8333	10290	32.29844961		
6	Qtr1	24703	30580	23.41028411		
7	Qtr2	27107	32870			
8	Qtr3	27912	33980			
9	Qtr4	25800	31950			
10	Year	105522	129380			
11						

Abbildung 107. Ergebnis einer Drill-Operation mit "Formel eingeben" aktiviert

18. Führen Sie jede der folgenden Aktionen durch, bevor Sie das Lernprogramm fortsetzen:
 - a. Wählen Sie **Essbase > Optionen** und dann die Seite **Modus** aus.
 - b. Nehmen Sie die Auswahl aller Optionen **Formel beibehalten** zurück.
 - c. Wählen Sie **Datei > Schließen** aus, um das Arbeitsblatt zu schließen. Sie müssen das Arbeitsblatt nicht speichern.

Abrufen eines Datenbereichs

In einem typischen Lotus 1-2-3-Arbeitsblatt können Sie einen Zellenbereich auswählen, indem Sie die Maus über das Arbeitsblatt ziehen. Sie können auch einen Zellenbereich auswählen und Hyperion Essbase anweisen, die Datenab-

frage auf den ausgewählten Bereich im Arbeitsblatt zu beschränken. In den folgenden Fällen ist es besonders nützlich, einen Datenbereich abzurufen:

- Ein Arbeitsblatt enthält mehrere Berichte.
- Ein Arbeitsblatt enthält Fremdinformationen, die nicht von einer formatierten Berichtsabfrage unterstützt werden.
- Sie wollen nur eine kleine Untergruppe von Werten vom Server abrufen, wodurch sich die Abfragezeit für große Dateien erheblich reduziert.
- Sie wollen Daten in einen Bereich des Arbeitsblatts abrufen, der von der ersten Spalte abweicht.

Im Rahmen der Hyperion Essbase-Standardinstallation wird von Hyperion Essbase eine Beispieldatei, Profit.xls, installiert, die verdeutlicht, wie ein Datenbereich abgerufen wird.

Gehen Sie wie folgt vor, um die Datei Profit.xls anzuzeigen:

1. Wählen Sie **Datei > Öffnen** aus.
2. Öffnen Sie im Verzeichnis \essbase\client\sample die Datei Profit.xls.

Je nachdem, wie die Software auf Ihrem PC installiert ist, ist die Datei möglicherweise nicht verfügbar oder befindet sich in einem anderen Verzeichnis. Wenden Sie sich an den Hyperion Essbase-Systemadministrator, um weitere Informationen zu erhalten.

In Profit.xls ist bereits ein Zellenbereich (B2 bis F9) für Sie ausgewählt.

	A	B	C	D	E	F	G	H
1								
2			100	Central				
3			Actual		Budget			
4			Sales	Profit %	Sales	Profit %		
5		Qtr1	1111	27.3	2222	34.5		
6		Qtr2	1111	28.4	2222	35.1		
7		Qtr3	1111	28.8	2222	35.3		
8		Qtr4	1111	27.6	2222	38.1		
9		Year	1111	28.1	2222	35.7		
10								
11								
12				Central	Actual	Profit %		
13		Qtr1	Qtr2	Qtr3	Qtr4	Year		
14		100-10	22.0	22.0	22.0	22.0	22.0	
15		100-20	22.0	22.0	22.0	22.0	22.0	
16		100-30	22.0	22.0	22.0	22.0	22.0	

Abbildung 108. Für Abfrage ausgewählter Zellenbereich

3. Wählen Sie **Essbase > Abrufen** aus, um den ausgewählten Bereich zu aktualisieren.

	A	B	C	D	E	F	G	H
1								
2			100	Central				
3			Actual		Budget			
4			Sales	Profit %	Sales	Profit %		
5		Qtr1	8074	27.3	8200	34.5		
6		Qtr2	8701	28.4	8670	35.1		
7		Qtr3	8894	28.8	9060	35.3		
8		Qtr4	8139	27.6	7800	38.1		
9		Year	33808	28.1	33930	35.7		
10								
11								
12				Central	Actual	Profit %		
13		Qtr1	Qtr2	Qtr3	Qtr4	Year		
14		100-10	22.0	22.0	22.0	22.0	22.0	22.0
15		100-20	22.0	22.0	22.0	22.0	22.0	22.0
16		100-30	22.0	22.0	22.0	22.0	22.0	22.0

Abbildung 109. Abrufen des ersten Datenbereichs

Hyperion Essbase aktualisiert nur die Daten im ausgewählten Zellenbereich.

4. Wählen Sie die Zellen B12 bis G16 aus.

	A	B	C	D	E	F	G	H
1								
2			100	Central				
3			Actual		Budget			
4			Sales	Profit %	Sales	Profit %		
5		Qtr1	8074	27.3	8200	34.5		
6		Qtr2	8701	28.4	8670	35.1		
7		Qtr3	8894	28.8	9060	35.3		
8		Qtr4	8139	27.6	7800	38.1		
9		Year	33808	28.1	33930	35.7		
10								
11								
12				Central	Actual	Profit %		
13		Qtr1	Qtr2	Qtr3	Qtr4	Year		
14		100-10	22.0	22.0	22.0	22.0	22.0	22.0
15		100-20	22.0	22.0	22.0	22.0	22.0	22.0
16		100-30	22.0	22.0	22.0	22.0	22.0	22.0

Abbildung 110. Auswählen von abzurufenden Zellen

5. Wählen Sie erneut **Essbase > Abrufen** aus, um den ausgewählten Bereich zu aktualisieren.

Hyperion Essbase aktualisiert nur die Daten im ausgewählten Bereich.

	A	B	C	D	E	F	G	H
1								
2			100	Central				
3			Actual		Budget			
4			Sales	Profit %	Sales	Profit %		
5		Qtr1	8074	27.3	8200	34.5		
6		Qtr2	8701	28.4	8870	35.1		
7		Qtr3	8894	28.8	9060	35.3		
8		Qtr4	8139	27.6	7800	38.1		
9		Year	33808	28.1	33930	35.7		
10								
11								
12				Central	Actual	Profit %		
13		Qtr1	Qtr2	Qtr3	Qtr4	Year		
14	100-10	24.6	25.1	24.7	23.8	24.6		
15	100-20	29.6	31.3	32.1	29.7	30.7		
16	100-30	28.9	30.0	31.0	31.4	30.4		

Abbildung 111. Abrufen des zweiten Datenbereichs

6. Schließen Sie die Datei Profit.xls, ohne sie zu speichern.

Abrufen von Daten mit Hilfe einer Funktion

Die Zellenabruffunktion von Hyperion Essbase, *EssCell*, ruft einen einzelnen Datenbankwert in eine Arbeitsblattzelle ab. Geben Sie eine EssCell-Funktion direkt in ein Arbeitsblatt ein, oder wählen Sie eine EssCell-Funktion in der Menüleiste von Lotus 1-2-3 aus.

Anmerkung: Wenn Sie EssCell verwenden wollen, müssen Sie mit einer Datenbank verbunden sein.

EssCell ruft die Daten ab, wenn Sie eine Hyperion Essbase-Abfrage durchführen oder das Arbeitsblatt mit Lotus 1-2-3 erneut berechnen. Im Rahmen der Hyperion Essbase-Standardinstallation wird von Hyperion Essbase eine Beispieldatei, *Summary.xls*, installiert. In dieser Datei sind bereits EssCell-Funktionen in den Zellen B16 und B17 definiert.

Gehen Sie wie folgt vor, um die Datei *Summary.xls* anzuzeigen:

1. Wählen Sie **Datei > Öffnen** aus.
2. Öffnen Sie im Verzeichnis `\essbase\client\sample` die Datei *Summary.xls*.

Je nachdem, wie die Software auf Ihrem PC installiert ist, ist die Datei möglicherweise nicht verfügbar oder befindet sich in einem anderen Verzeichnis. Wenden Sie sich an den Hyperion Essbase-Systemadministrator, um weitere Informationen zu erhalten.

	A	B	C	D	E	F	G
1	200						
2	Texas						
3							
4		Budget					
5		Qtr1	Qtr2	Qtr3	Qtr4	Year	
6	Sales	1460	1560	1630	1320	5970	
7	COGS	560	590	630	500	2280	
8	Margin	900	970	1000	820	3690	
9	Marketing	160	160	170	120	610	
10	Payroll	60	60	60	110	290	
11	Misc	#Missing	#Missing	#Missing	#Missing	#Missing	
12	Total Expenses	220	220	230	230	900	
13	Profit	680	750	770	590	2790	
14							
15							
16	Year Sales	#N/A					
17	Year Margin %	#N/A					

Abbildung 112. Arbeitsblatt mit EssCell-Funktionen

Die Zellen B16 und B17 in Summary.xls enthalten die EssCell-Funktion. Wenn Sie eine dieser Zellen auswählen, können Sie die Syntax der EssCell-Funktion in der Lotus 1-2-3-Formelleiste oben im Arbeitsblatt anzeigen.

Die EssCell-Funktion ist in einer Zelle wie folgt definiert:

```
@EssCell(elementliste)
```

Dabei kann für *elementliste* folgendes angegeben werden:

- **Ein Nullwert.** Wenn die Funktionsparameter leer sind, liefert Hyperion Essbase den Datenwert vom Anfang einer jeden Dimension.
- **Eine Liste mit durch Kommata getrennten Elementnamen.** Elementnamen müssen in doppelten Anführungszeichen stehen. Es ist immer nur ein Element pro Dimension erlaubt. Wenn Sie keine Elemente von einer bestimmten Dimension auflisten, liefert die Funktion den Datenwert des Anfangselements der nicht angegebenen Dimension. Sie können auch Aliasnamen in die Elementliste aufnehmen, wobei die gleichen Regeln gelten wie für Elementnamen.
- **Ein Lotus 1-2-3-Zellenverweis.** Der Verweis muß auf eine Zelle zeigen, die einen gültigen Elementnamen enthält. Elementnamen wie 200 und 300-10 müssen als Textzellen formatiert werden, nicht als numerische Zellen.

Die Syntax für die EssCell-Funktion in Zelle B16 in der Datei Summary.xls lautet beispielsweise:

```
@EssCell("Sales", A1, A2, B4, F5)
```

Wenn Sie das Arbeitsblatt öffnen, lauten die Werte in diesen Zellen #N/A. Sie müssen eine Abfrage aus Hyperion Essbase durchführen, um die Werte mit den Daten in Ihrer Datenbank zu aktualisieren.

3. Wählen Sie **Essbase > Abrufen** aus.

Hyperion Essbase berechnet die EssCell-Funktionen in den Zellen B16 und B17.

	A	B	C	D	E	F	G
1	200						
2	Texas						
3							
4		Budget					
5		Qtr1	Qtr2	Qtr3	Qtr4	Year	
6	Sales	1460	1560	1630	1320	5970	
7	COGS	560	590	630	500	2280	
8	Margin	900	970	1000	820	3690	
9	Marketing	160	160	170	120	610	
10	Payroll	60	60	60	110	290	
11	Misc	#Missing	#Missing	#Missing	#Missing	#Missing	
12	Total Expenses	220	220	230	230	900	
13	Profit	680	750	770	590	2790	
14							
15							
16	Year Sales	5970					
17	Year Margin %	61.81					

Abbildung 113. Abfrage für ein Arbeitsblatt, das die EssCell-Funktion enthält

Aktualisieren Sie jetzt die EssCell-Funktionen zum Abrufen von Daten für einen anderen Staat.

4. Ändern Sie den Inhalt von Zelle A2 von Texas in Florida.

Die Werte in den Zellen B16 und B17 werden aktualisiert, sobald Sie die Zelle aktualisieren. Die Aktualisierung erfolgt, weil Lotus 1-2-3 das Arbeitsblatt neu berechnet hat (wenn Sie Lotus 1-2-3 so konfiguriert haben, daß Änderungen automatisch berechnet werden. Die übrigen Datenzellen ändern sich nicht. Sie müssen Daten vom Server abrufen, um das Arbeitsblatt vollständig zu aktualisieren.

	A	B	C	D	E	F	G
1	200						
2	Florida						
3							
4		Budget					
5		Qtr1	Qtr2	Qtr3	Qtr4	Year	
6	Sales	1460	1560	1630	1320	5970	
7	COGS	560	590	630	500	2280	
8	Margin	900	970	1000	820	3690	
9	Marketing	160	160	170	120	610	
10	Payroll	60	60	60	110	290	
11	Misc	#Missing	#Missing	#Missing	#Missing	#Missing	
12	Total Expenses	220	220	230	230	900	
13	Profit	680	750	770	590	2790	
14							
15							
16	Year Sales	5030					
17	Year Margin %	60.04					

Abbildung 114. Aktualisieren der EssCell-Funktion

Anmerkung: Wenn das Arbeitsblatt zahlreiche EssCell-Funktionen enthält, stellen Sie bei Lotus 1-2-3 den manuellen Berechnungsmodus ein. Damit hindern Sie den Zellenabruf am Berechnen, bis Sie Daten abrufen oder die Berechnung des Arbeitsblatts manuell starten. Weitere Informationen finden Sie in der Dokumentation zu Lotus 1-2-3.

- Wählen Sie **Essbase > Abrufen** aus, um den Bericht zu aktualisieren.

Hyperion Essbase gibt eine Fehlernachricht zurück, wenn EssCell fehlschlägt. In der folgenden Tabelle werden die Nachrichten aufgelistet, die Hyperion Essbase in der EssCell-Zelle anzeigt, und die Bedingungen erläutert, die die Nachrichten auslösen:

Nachricht	Ursache
#N/A	Das Arbeitsblatt hat keine Verbindung zur Datenbank.
#VALUE!	Ein Elementname in der Liste oder im Verweis ist ungültig.
#NAME?	Ein Textname in der Funktion ist nicht in doppelte Anführungszeichen eingeschlossen.

- Schließen Sie die Datei *Summary.xls*, ohne sie zu speichern.

In der Beispieldatei, die Sie für diese Lernprogramm-Task verwendet haben, waren bereits EssCell-Funktionen definiert. Gehen Sie wie folgt vor, um eine eigene EssCell-Funktion in ein Arbeitsblatt einzugeben:

Geben Sie die EssCell-Syntax in der 1-2-3-Formelleiste oben im Arbeitsblatt ein.

Anmerkung: Weitere Informationen zu EssCell-Funktionen finden Sie in der Online-Hilfe für Hyperion Essbase-Tabellenkalkulations-Add-In.

Abrufen von Elementen dynamischer Berechnungen

Elemente dynamischer Berechnungen sind Datenbankelemente, die vom Stapelberechnungsprozeß ausgeschlossen werden, was die reguläre Datenbankberechnungszeit verkürzt. Der Hyperion Essbase-Anwendungsentwickler kennzeichnet Elemente dynamischer Berechnungen in der Datenbankmodellstruktur, so daß Hyperion Essbase weiß, daß diese Elemente nicht berechnet werden sollen, bis sie durch eine Datenabfrage anfordert werden. Dieser Prozeß wird als dynamische Berechnung bezeichnet. Die dynamische Berechnung von Datenbankelementen bringt dem Hyperion Essbase-Server folgende Vorteile:

- Geringeren Plattenplatzbedarf
- Schnellere Umstrukturierung der Datenbank
- Schnellere Sicherung der Datenbank

Bei Datenbankwerten, die Hyperion Essbase dynamisch berechnet, beansprucht die Abfrage in Hyperion Essbase-Tabellenkalkulations-Add-In mehr Zeit, weil Hyperion Essbase Berechnungen durchführen muß, *bevor* die Daten in das Arbeitsblatt abgerufen werden. Weitere Informationen zur dynamischen Berechnungen finden Sie im *Hyperion Essbase Database Administrator's Guide*.

Tip: Aktivieren Sie die Funktion **Ohne Daten navigieren**, während Sie einen Tabellenkalkulationsbericht vorbereiten, damit Hyperion Essbase die Datenbank nicht dynamisch berechnet, wenn Sie den Bericht erstellen. Weitere Informationen zur Funktion **Ohne Daten navigieren** finden Sie in „Navigieren im Arbeitsblatt ohne Abrufen von Daten“ auf Seite 44.

Weil Abrufe von Daten für Elemente dynamischer Berechnungen Auswirkungen auf die Leistung haben können, definieren Sie Formatvorlagen bzw. Stile für diese Elemente, damit Sie sie in Hyperion Essbase-Tabellenkalkulations-Add-In erkennen können.

Verwenden Sie die Datei *Asymm.xls*, um die Verwendung von Elementen dynamischer Berechnungen zu veranschaulichen.

Gehen Sie wie folgt vor, um die Datei *Asymm.xls* anzuzeigen:

1. Wählen Sie **Datei > Öffnen** aus.
2. Öffnen Sie im Verzeichnis `\essbase\client\sample` die Datei *Asymm.xls*.
3. Führen Sie eine Drillup-Operation für Actual durch, indem Sie Zelle C3 doppelt mit der sekundären Maustaste anklicken.
4. Führen Sie in Zelle C3 eine Drilldown-Operation für Scenario durch, um alle Elemente von Scenario anzuzeigen.

Hyperion Essbase zeigt nur die Scenario-Elemente für Qtr1 an.

	A	B	C	D	E	F	G
1					Sales		
2							
3			<i>Actual</i>	<i>Budget</i>	<i>Variance</i>	<i>Variance %</i>	<i>Scenario</i>
4			Qtr1	Qtr1	Qtr1	Qtr1	Qtr1
5	East	Colas	6292	5870	422	7.189097104	6292
6		Root Beer	5726	5460	266	4.871794872	5726
7		Fruit Soda	3735	3880	-145	-3.737113402	3735
8							
9	West	Root Beer	8278	7700	578	7.506493506	8278
10		Cream Soda	8043	6890	1153	16.73439768	8043

Abbildung 115. Anzeigen von Scenario-Elementen

- Wählen Sie **Essbase > Optionen** und dann die Seite **Stil** aus.

Anmerkung: Sie müssen mit der Beispielbasisdatenbank verbunden sein, damit die Seite **Stil** angezeigt wird. Weitere Informationen zum Herstellen der Verbindung zur einer Datenbank finden Sie in „Herstellen der Verbindung zu einer Datenbank“ auf Seite 91.

- Blättern Sie in der Gruppe **Elemente** abwärts, bis Sie **Dynamische Berechnungen** sehen.
- Wählen Sie das Markierungsfeld **Dynamische Berechnungen** aus, und klicken Sie den Knopf **Format** an.
- Wählen Sie in der Liste für Schriftarttypen die Option für Fett Kursiv aus.
- Wählen Sie in der Farbenliste die Option **Grau** aus.
- Klicken Sie **OK** an, und wählen Sie dann die Seite **Anzeige** aus.
- Klicken Sie **Stile verwenden** in der Optionsgruppe **Zellen** an. Klicken Sie **OK** an.
- Wählen Sie **Essbase > Abrufen** aus.

Hyperion Essbase zeigt die Daten an und wendet alle Formatvorlagen bzw. Stile, die Sie festlegen, an. Dazu zählen auch die neu festgelegten Stile für Elemente dynamischer Berechnungen und die Stile, die Sie in „Kapitel 2. Ein Basislernprogramm für Hyperion Essbase“ auf Seite 13 festlegen. Sie erkennen, daß Sie Spalten für Variance und Variance% dynamisch berechnet wurden, weil Hyperion Essbase diese Elemente in einer grauen, fetten und kursiven Schriftart anzeigt. (Variance und Variance% weisen auch einen roten Hintergrund auf, weil dieser Stil zuvor für alle Elemente der Dimension Scenario festgelegt wurde.)

	A	B	C	D	E	F	G
1					Sales		
2							
3			Actual	Budget	Variance	Variance %	Scenario
4			Qtr1	Qtr1	Qtr1	Qtr1	Qtr1
5	East	Colas	6292	5870	422	7.189097104	6292
6		Root Beer	5726	5460	266	4.871794872	5726
7		Fruit Soda	3735	3880	-145	-3.737113402	3735
8							
9	West	Root Beer	8278	7700	578	7.506493506	8278
10		Cream Soda	8043	6890	1153	16.73439768	8043

Abbildung 116. Abrufen von Elementen dynamischer Berechnungen

Anmerkung: Manchmal können andere Stile, die Sie festgelegt haben, einen Stil für Elemente dynamischer Berechnungen überschreiben. Wenn zum Beispiel ein übergeordnetes Element auch ein Element dynamischer Berechnungen ist und Sie Stile für beides festgelegt haben, überschreibt der Stil für das übergeordnete Element den Stil für das Element dynamischer Berechnungen. In diesem Fall müssen Sie den Stil für übergeordnete Elemente entfernen, damit der Stil für Elemente dynamischer Berechnungen sichtbar wird. Weitere Informationen zur Vorrangstellung der Stile finden Sie in „Ermitteln der Vorrangstellung von überlappenden Stilen“ auf Seite 58.

13. Schließen Sie die Datei *Asymm.xls*, ohne sie zu speichern.

Angeben der letzten Zeitperiode für dynamische Zeitreihen

Dynamische Zeitreihenelemente sind vordefinierte Datenbankelemente, die im Berichtswesen für dynamische Zeiträume wie den Werten laufendes Jahr oder laufender Monat verwendet werden. Elemente dynamischer Zeitreihen werden nicht als einzelne Elemente in der Datenbankmodellstruktur angezeigt, sondern entsprechen einem Generationsnamen, der einen Schlüsselbegriff für Zeit wie Jahr, Monat oder Tag verwendet.

In der Beispielbasisdatenbank wurde ein Generationsname Quarter für Generation 2 in der Dimension Year erstellt. Generation 2 beinhaltet die Elemente für Qtr1, Qtr2, Qtr3 und Qtr4. Bei der Erstellung des Generationsnamens Quarter wurde von Hyperion Essbase ein Element dynamischer Zeitreihen mit dem Namen Q-T-D (Quarter-to-Date) erstellt.

Wenn Sie dynamische Zeitreihen in Hyperion Essbase-Tabellenkalkulations-Add-In verwenden möchten, müssen Sie die letzte Zeitperiode auswählen, für die Daten in einer Zeitraumberechnung ausgegeben werden sollen. Der errechnete Wert des Elements dynamischer Zeitreihen wird abgeleitet, wenn Sie die letzte Zeitperiode für den Bericht definieren. In der Beispielbasisdatenbank sind die Monate die Elemente der Ebene 0: Jan, Feb, Mar und so weiter. Wenn der aktuelle Monat August ist und Sie die Verkaufsdaten für das Quar-

tal bis zum aktuellen Monat wissen wollen, gibt die Berechnung des laufenden Quartals die Verkaufsdaten für die Monate Juli und August aus.

Gehen Sie wie folgt vor, um das Konzept dynamischer Zeitreihen zu veranschaulichen:

1. Wählen Sie zum Öffnen eines neuen Arbeitsblatts **Datei > Neu** aus, oder klicken Sie das Symbol für neues Arbeitsblatt an.
2. Wählen Sie **Essbase > Optionen** und dann die Seite **Zoom** aus.
3. Wählen Sie **Nächste Ebene** in der Optionsgruppe **Vergrößern** aus.
4. Nehmen Sie die Auswahl des Markierungsfelds **Innerhalb der markierten Gruppe** zurück, und klicken Sie **OK** an.
5. Wählen Sie **Essbase > Abrufen** aus.
6. Führen Sie in Zelle B1 eine Drilldown-Operation für Measures durch (Doppelklicken).
7. Klicken Sie in Zelle B2 **Year** an.
8. Geben Sie Q-T-D in Zelle B2 ein, und drücken Sie die Eingabetaste, um ein vordefiniertes Element dynamischer Zeitreihen (Q-T-D) einzugeben:

	A	B	C	D	E
1			Product	Market	Scenario
2	Profit	Q-T-D	105522		
3	Inventory	Year	117405		
4	Ratios	Year	55.26162827		
5	Measures	Year	105522		
6					
7					

Abbildung 117. Eingeben eines Elements dynamischer Zeitreihen in ein Arbeitsblatt

Anmerkung: Eine Liste anderer möglicher Elemente dynamischer Zeitreihen finden Sie in der Online-Hilfe zu Hyperion Essbase-Tabellenkalkulations-Add-In.

9. Wählen Sie **Essbase > Optionen** und dann die Seite **Anzeige** aus.
10. Wählen Sie im Bereich **Dynamische Zeitreihen** das Markierungsfeld **Letzte Zeitperiode** aus.
11. Wählen Sie im Listenfenster **May** aus. Klicken Sie **OK** an.

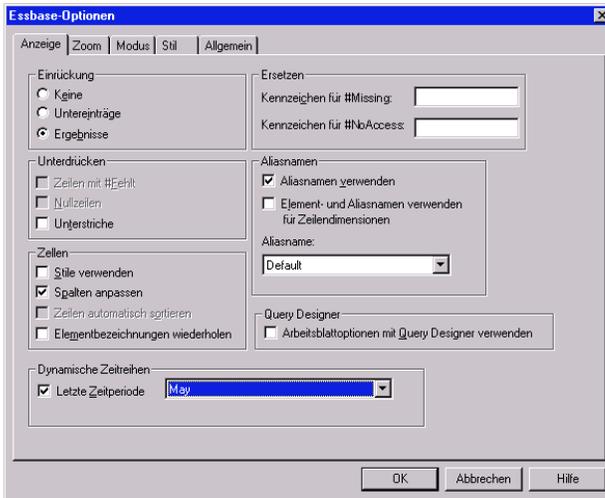


Abbildung 118. Angeben der letzten Zeitperiode in einer dynamischen Zeitreihe

Anmerkung: Wenn Sie die letzte Zeitperiode nicht angeben, verwendet Hyperion Essbase das erste Element der Ebene 0 (Jan) als Standardwert.

12. Wählen Sie **Essbase > Abrufen** aus.

Anmerkung: Für Elemente dynamischer Zeitreihen werden die Befehle **Abrufen und sperren, Vergrößern und Verkleinern** nicht unterstützt.

Hyperion Essbase zeigt Daten für das Element Q-T-D an. Die Daten im Arbeitsblatt sind zusammengefaßte Werte für April und May, weil May der Monat ist, den Sie als letzten Monat in der dynamischen Zeitreihe des laufenden Quarts angegeben haben.

	A	B	C	D	E
1			Product	Market	Scenario
2	Profit	Q-T-D	17573		
3	Inventory	Year	117405		
4	Ratios	Year	55.26162827		
5	Measures	Year	105522		

Abbildung 119. Angeben der letzten Zeitperiode in einer dynamischen Zeitreihe

13. Wählen Sie **Datei > Schließen** aus, um das Arbeitsblatt zu schließen. Sie müssen das Arbeitsblatt nicht speichern.

Anmerkung: Sie können auch einen Bericht wie den oben abgebildeten erstellen, indem Sie einfach den Namen des Elements dynamischer Zeitreihen und dann den Namen der letzten Zeitperiode in

Klammern angeben. Beispiel: Q-T-D (May). Wenn Sie den Freiformabfragemodus verwenden, müssen Sie das Element dynamischer Zeitreihen und die letzte Zeitperiode in separaten, aneinander angrenzenden Zellen eingeben. Sie können auch ein Element dynamischer Zeitreihen und eine letzte Zeitperiode über Hyperion Essbase Query Designer oder über die Elementauswahl auswählen.

Anmerkung: Weitere Informationen zu dynamischen Zeitreihen finden Sie in der Online-Hilfe zu Hyperion Essbase-Tabellenkalkulations-Add-In.

Verwenden von Substitutionsvariablen

Der Hyperion Essbase-Anwendungsentwickler verwendet Substitutionsvariablen, um globale Variablen zu definieren, die Werte darstellen, die speziell für Hyperion Essbase gelten. So kann zum Beispiel Latest eine Substitutionsvariable sein, die die letzte Zeitperiode in einer dynamischen Zeitreihe darstellt. Der Anwendungsentwickler definiert mit Hyperion Essbase Application Manager Substitutionsvariablen und die zugehörigen Werte für eine bestimmte Anwendung. Hyperion Essbase speichert diese Variablen und ihre Werte auf dem Hyperion Essbase-Server. Sie können die vordefinierten Substitutionsvariablen in Hyperion Essbase-Tabellenkalkulations-Add-In bei der Berichterstellung für dynamischen Zeitreihen verwenden.

Angenommen, der Anwendungsentwickler definierte eine Substitutionsvariable für den aktuellen Monat auf dem Server. Die Variable hat den Namen CurMnth und den Wert August. Wenn Sie die Substitutionsvariable im Arbeitsblatt verwenden, gibt eine Abfrage Werte für August zurück, weil August als aktueller Monat auf dem Server definiert ist. Wenn der Anwendungsentwickler zu einem späteren Zeitpunkt den Wert der Substitutionsvariablen CurMnth in October ändert, gibt eine Abfrage Daten für October zurück.

Die für dieses Lernprogramm verwendete Beispielbasisdatenbank enthält keine vordefinierten Substitutionsvariablen. Wenn der Anwendungsentwickler eine Substitutionsvariable in der von Ihnen verwendeten Datenbank definiert hätte, können Sie eine Substitutionsvariable direkt in ein Arbeitsblatt eingeben. Sie könnten zum Beispiel ein leeres Arbeitsblatt öffnen und Elementnamen wie folgt eingeben:

	A	B	C	D	E
1		Product	Measures	Market	Scenario
2	&CurMnth				
3					
4					
5					

Abbildung 120. Eingeben einer Substitutionsvariablen in ein Arbeitsblatt

Anmerkung: Beachten Sie die Substitutionsvariable (CurMnth) in Zelle A2. Wenn Sie eine Substitutionsvariable direkt in eine Zelle eingeben, müssen Sie ihr ein Et-Zeichen (&) voranstellen.

In diesem Beispiel führt eine Abfrage zu den folgenden Ergebnissen:

	A	B	C	D	E	F
1		Product	Measures	Market	Scenario	
2	Aug	9545				
3						
4						
5						

Abbildung 121. Ergebnis einer Abfrage für eine Substitutionsvariable

Hyperion Essbase fragt den Server nach dem Wert der Substitutionsvariablen CurMnth ab, der August ist. Es werden nur Daten für August zurückgegeben.

Anmerkung: Wenn Sie ein Arbeitsblatt, das eine Substitutionsvariable enthält, als Vorlage speichern wollen, müssen Sie das Arbeitsblatt speichern, *bevor* Sie Daten abrufen. Wenn Sie zum Beispiel das in Abb. 121 gezeigte Arbeitsblatt als Vorlage speichern, wird jedes Mal, wenn Sie die Vorlage abrufen, August statt der Substitutionsvariablen CurMnth angezeigt.

Verwenden der Freiformberichterstellung zum Abrufen von Daten

Bislang haben Sie gelernt, Hyperion Essbase-Daten durch Sofortabfragen, Hyperion Essbase Query Designer-Abfragen und Elementauswahloperationen in ein Arbeitsblatt abzurufen. Zusätzlich zu diesen Abfragemethoden unterstützt Hyperion Essbase die *Freiformberichterstellung*. Mit der Freiformberichterstellung können Sie Hyperion Essbase genau mitteilen, was Sie abrufen möchten, indem Sie einfach Daten in das Arbeitsblatt eingeben. Die Freiformberichterstellung ist besonders hilfreich, wenn Sie mit den Dimensionen und Elementen Ihrer Datenbankmodellstruktur vertraut sind.

Hyperion Essbase bietet zwei verschiedene Abfragemethoden für die Freiformberichterstellung:

- Erweiterte Interpretation
- Freiform

In beiden Abfragemodi geben Sie Elementnamen direkt in das Arbeitsblatt ein. In den folgenden Abschnitten werden die Gemeinsamkeiten und Unterschiede von beiden Modi beschrieben.

Verwenden des erweiterten Interpretationsmodus

Der Hyperion Essbase-Server bietet eine Steuerkomponente für erweiterte Arbeitsblattinterpretation, die ein Arbeitsblatt durchsucht und seinen Inhalt interpretiert, wenn sie Abfrageanforderungen ausführt. Wenn Sie einen Bericht erstellen, indem Sie Namen im erweiterten Interpretationsmodus direkt in das Arbeitsblatt eingeben, interpretiert Hyperion Essbase die Elementnamen und erstellt eine Standardsicht auf der Basis der Position der Bezeichnungen.

Beachten Sie die folgenden Richtlinien, wenn Sie im erweiterten Interpretationsmodus arbeiten:

- Stellen Sie allen Elementnamen, die aus Zahlen bestehen, ein einfaches Anführungszeichen voran. Geben Sie zum Beispiel für das Element 100 der Product-Dimension '100 in das Arbeitsblatt ein.
- Wenn Sie einen Bericht definieren, der nicht alle Datenbankdimensionen enthält, müssen Sie möglicherweise einen Scheinwert, z. B. 0, in die erste Datenzelle eingeben. Hyperion Essbase überschreibt diesen Wert bei der Abfrage mit dem Inhalt der Datenbankzelle. Stellen Sie sicher, daß Sie einen numerischen Wert als Scheinwert verwenden.

Gehen Sie wie folgt vor, um einen Freiformbericht im erweiterten Interpretationsmodus zu erstellen:

1. Wählen Sie zum Öffnen eines neuen Arbeitsblatts **Datei > Neu** aus, oder klicken Sie das Symbol



an.

2. Wählen Sie **Essbase > Optionen** und dann die Seite **Modus** aus.
3. Wählen Sie in der Optionsgruppe **Abfrage** den Eintrag **Erweiterte Interpretation** (die Standardeinstellung) aus, und klicken Sie **OK** an.
4. Geben Sie Elementnamen und Daten wie in der folgenden Abbildung ein.

Anmerkung: Wenn ein Elementname eine Zahl ist, müssen Sie der Zahl ein einfaches Anführungszeichen voranstellen (zum Beispiel '100). Dieses Regel gilt auch für Elementnamen, die Leerzeichen zwischen Wörtern enthalten.

	A	B	C	D	E	F
1	Sales	East	Budget			
2						
3		Qtr1	Qtr2			
4	100					
5	200					
6	300					
7	400					
8						
9						

Abbildung 122. Erstellen eines neuen Freiformberichts

5. Wählen Sie **Essbase > Abrufen** aus, oder klicken Sie eine Datenzelle doppelt an.

Hyperion Essbase ruft Daten für die Elemente ab, die Sie in den Freiformbericht eingegeben haben, und implementiert die Option **Aliasnamen verwenden**, die Sie im Dialogfenster **Essbase-Optionen** am Anfang dieses Kapitels festgelegt haben.

	A	B	C	D	E	F
1	Sales	East	Budget			
2						
3		Qtr1	Qtr2			
4	Colas	5870	6760			
5	Root Beer	5460	5650			
6	Cream Soda	3680	4030			
7	Fruit Soda	3880	4150			
8						

Abbildung 123. Abrufen von Daten in einen Freiformbericht

Definieren Sie jetzt einen Freiformbericht, der nicht alle Dimensionen der Datenbank enthält. Im erweiterten Interpretationsmodus müssen Sie möglicherweise einen Scheindatenwert wie 0 in die erste Hyperion Essbase-Datenzelle eingeben, um Hyperion Essbase mitzuteilen, wo die Daten im Arbeitsblatt beginnen. Stellen Sie sicher, daß Sie einen numerischen Wert als Scheinwert verwenden.

Beispiel:

- a. Wählen Sie **Essbase > Rückgängig** aus.
- b. Löschen Sie die Zellen A1, B1 und C1.
- c. Geben Sie 0 in Zelle B4 ein, um für Hyperion Essbase einen Datenzellenreferenzpunkt zur Verfügung zu stellen.

	A	B	C	D	E	F
1						
2						
3		Qtr1	Qtr2			
4	100	0				
5	200					
6	300					
7	400					
8						

Abbildung 124. Definieren eines Freiformberichts ohne alle Dimensionen

6. Wählen Sie **Essbase > Abrufen** aus.

Hyperion Essbase fügt die Dimensionen, die im Freiformbericht weggelassen wurden, dem Arbeitsblatt hinzu und ruft Daten ab.

	A	B	C	D	E	F
1						
2						
3		Measures	Market	Scenario		
4		Qtr1	Qtr2			
5	Colas	7048	7872			
6	Root Beer	6721	7030			
7	Cream Soda	5929	6769			
8	Fruit Soda	5005	5436			
9						

Abbildung 125. Abruf in einen Freiformbericht ohne alle Dimensionen

7. Wählen Sie **Datei > Schließen** aus, um das Arbeitsblatt zu schließen. Sie müssen das Arbeitsblatt nicht speichern.

Verwenden des Freiformmodus

Ähnlich wie der erweiterte Interpretationsmodus erlaubt es Ihnen der Freiformmodus, Elementnamen an einer beliebigen Position in ein Arbeitsblatt einzugeben, und interpretiert dann den Inhalt eines Arbeitsblatts, wenn die Abfrageanforderung ausgeführt wird. Außerdem ermöglicht Ihnen der Freiformmodus, Hyperion Essbase-Berichtsprozedurbefehle zum Abrufen von Daten in ein Arbeitsblatt zu verwenden.

Berichtsprozedurbefehle sind besonders nützlich für das Definieren von Elementverweisen, die die aktuellsten Elementinformationen dynamisch zurückgeben können. Wenn Sie z. B. einen Bericht erstellen müssen, der alle Produkte zeigt (einschließlich der seit der letzten Abfrage hinzugefügten), gibt der Standardabrufmodus diese Änderungen nur an, wenn Sie das Produkt vergrößern. Wenn Sie den Berichtsprozedurbefehl <IDESCENDANTS verwenden, ruft Hyperion Essbase alle Nachfahren eines angegebenen Elements ab, einschließlich des angegebenen Elements. Weitere Informationen zur Syntax von Berichtsprozedurbefehlen und zu Richtlinien für die Erstellung von Berichten finden Sie in *Technische Referenz (Online)* und *Hyperion Essbase Database Administrator's Guide*.

Beachten Sie die folgenden Richtlinien, wenn Sie im Freiformabfragemodus arbeiten:

- Sie müssen allen Elementnamen, die aus Zahlen bestehen, ein einfaches Anführungszeichen voranstellen. Zum Beispiel müssen sie für das Element 100 der Product-Dimension '100 in das Arbeitsblatt eingeben.
- Sie können eine Abfrage im Freiformmodus nicht abbrechen.
- Sie können keine Hyperion Essbase-Stile im Freiformmodus anwenden.
- Hyperion Essbase entfernt bei Abfrageaktionen Leerzeichen und -spalten.
- Im Freiformmodus ist eine Option **Zeilen automatisch sortieren** auf der Seite **Anzeige** im Dialogfenster **Essbase-Optionen** aktiviert. Wenn Sie diese Funktion auswählen, ruft Hyperion Essbase Daten in symmetrische Zeilen ab. Die Zeilen werden anhand der Reihenfolge sortiert, die in der Datenbankmodellstruktur angegeben ist.
- Nicht alle Optionen **Formel beibehalten** und **Modus** (Dialogfenster **Essbase-Optionen**, Seite **Modus**) sind im Freiformmodus verfügbar.
- Wenn Sie eine dynamische Zeitreihe im Freiformmodus verwenden wollen, dürfen sich das Element der dynamischen Zeitreihe und die letzte Zeitperiode (zum Beispiel Q-T-D (Feb)) nicht in derselben Zelle befinden. Geben Sie das Element der dynamischen Zeitreihe, Q-T-D, und die letzte Zeitperiode in runden Klammern, (Feb), in getrennte, benachbarte Zellen ein.

Gehen Sie wie folgt vor, um einen Freiformbericht im Freiformabfragemodus zu erstellen:

1. Wählen Sie zum Öffnen eines neuen Arbeitsblatts **Datei > Neu** aus, oder klicken Sie das Symbol



an.

2. Wählen Sie **Essbase > Optionen** und dann die Seite **Modus** aus.
3. Wählen Sie **Freies Format** in der Optionsgruppe **Abfrage** aus.
4. Wählen Sie die Seite **Anzeige** aus.
5. Wählen Sie **Zeilen automatisch sortieren** in der Optionsgruppe **Zellen** aus. Klicken Sie **OK** an.
6. Geben Sie Elementnamen in das Arbeitsblatt ein, wie in Abb. 126 auf Seite 134 gezeigt:

	A	B	C	D	E	F
1	Product	COGS				
2	Jan					
3	East					
4	Budget					
5	Actual					
6						
7						

Abbildung 126. Eingeben von Elementnamen in einen Freiformbericht

- Wählen Sie **Essbase > Abrufen** aus.

Hyperion Essbase ruft Daten für die Elemente ab und erstellt eine Standardsicht gemäß der Position der Bezeichnungen. Beachten Sie, daß drei Elemente von Zeilengruppen in Spaltengruppen gedreht wurden.

	A	B	C	D	E	F
1		Product	COGS	Jan	East	
2	Budget	2590				
3	Actual	3007				
4						
5						

Abbildung 127. Abruf im Freiformabfragemodus

- Wählen Sie **Datei > Schließen** aus, um das Arbeitsblatt zu schließen. Sie müssen das Arbeitsblatt nicht speichern.

Erstellen Sie jetzt einen Bericht, indem Sie Elementnamen und einen Berichtsprozedurbefehl eingeben:

- Wählen Sie zum Öffnen eines neuen Arbeitsblatts **Datei > Neu** aus, oder klicken Sie das Symbol



an.

- Geben Sie Elementnamen in das leere Arbeitsblatt ein, wie in Abbildung 128 gezeigt.

	A	B	C	D	E	F
1		Actual	Sales	East		
2		Jan	Feb	Mar		
3						
4						
5						

Abbildung 128. Eingeben von Elementnamen in einen Freiformbericht

- Geben Sie in Zelle A3 <IDESCENDANTS Product ein. Drücken Sie die Eingabetaste.

	A	B	C	D
1		Actual	Sales	East
2		Jan	Feb	Mar
3	<IDESCENDANTS			
4				
5				

Abbildung 129. Eingeben eines Berichtsprozedurbefehls in einen Freiformbericht

4. Wählen Sie **Essbase > Abrufen** aus.

Hyperion Essbase ruft die Daten für alle Nachfahren von Product und die von Ihnen in das Arbeitsblatt eingegebenen Elemente in das Arbeitsblatt ein.

	A	B	C	D	E	F
1		Actual	Sales	East		
2		Jan	Feb	Mar		
3	Cola	1812	1754	1805		
4	Diet Cola	200	206	214		
5	Caffeine Free Cola	93	101	107		
6	Colas	2105	2061	2126		
7	Old Fashioned	647	668	672		
8	Diet Root Beer	310	310	312		
9	Sasparilla	#Missing	#Missing	#Missing		
10	Birch Beer	896	988	923		
11	Root Beer	1853	1966	1907		
12	Dark Cream	999	1012	1026		

Abbildung 130. Ergebnis einer Abfrage mit einem Berichtsprozedurbefehl

Anmerkung: Wenn Hyperion Essbase die Abfrage abschließt, wird der Berichtsprozedurbefehl mit den Daten überschrieben, die er zurückgibt. Sie können **Rückgängig** verwenden, um die vorherige Sicht im Freiformmodus wiederherzustellen.

5. Wählen Sie **Datei > Schließen** aus, um das Arbeitsblatt zu schließen. Sie müssen das Arbeitsblatt nicht speichern.

Verwenden von Attributen in der Freiformberichterstellung

Hyperion Essbase ermöglicht es Ihnen, Daten selektiv abzurufen, indem Sie Attribute angeben, die einer Basisdimension zugeordnet sind. In der Beispielbasisdatenbank sind z. B. der Basisdimension Product Attribute wie Verpackung und Größe zugeordnet. Sie können einen Attributnamen in das Arbeitsblatt eingeben, um Daten abzurufen, die diesem Attribut zugeordnet sind.

Gehen Sie wie folgt vor, um Attribute in einem Freiformbericht zu verwenden:

1. Wählen Sie zum Öffnen eines neuen Arbeitsblatts **Datei > Neu** aus, oder klicken Sie das Symbol



an.

2. Geben Sie Elementnamen ein, wie in Abb. 131 auf Seite 136 gezeigt.

Caffeinated ist eine Attributdimension, die der Basisdimension Product zugeordnet ist. Bottle ist ein Element der Ebene 0 der Attributdimension Pkg_Type. Die Dimension Pkg_Type ist der Basisdimension Product zugeordnet. Ein Element der Ebene 0 ist das Element der niedrigsten Ebene in einer Dimension.

	A	B	C	D	E
1	Caffeinated	Bottle	Profit	Qtr1	East
2					

Abbildung 131. Verwenden von Attributen in Freiformberichten

3. Klicken Sie eine leere Zelle an, und wählen Sie **Essbase > Abrufen** aus, oder klicken Sie eine leere Zelle doppelt an.

Hyperion Essbase ruft Gewinndaten für das erste Quartal des Jahres für alle Elemente der Basisdimension Product ab, denen sowohl die Attributelemente der Ebene 0 der Attributdimension Caffeinated (Caffeinated_True und Caffeinated_False) als auch das Element Bottle der Ebene 0 der Attributdimension Pkg_Type zugeordnet sind. Die Ergebnisse sollten wie unten gezeigt aussehen:

	A	B	C	D	E	F
1		Caffeinated	Bottle	Profit	Qtr1	East
2	Scenario	2604				
3						

Abbildung 132. Ergebnis der Verwendung von Attributen in Freiformberichten

4. Sie können eine Drilldown-Operation für Daten in Attributelementen der Ebene 0 der Attributdimension Caffeinated durchführen. Die Ergebnisse sollten wie unten gezeigt aussehen:

	A	B	C	D	E	F
1			Bottle	Profit	Qtr1	East
2	Caffeinated_True	Scenario	142			
3	Caffeinated_False	Scenario	2462			
4						

Abbildung 133. Durchführen einer Drilldown-Operation für Attribute in Freiformberichten

5. Klicken Sie zum Durchführen einer weiteren Drilldown-Operation für Gewinndaten für das erste Quartal für alle Elemente der Basisdimension East Zelle E1 doppelt an. Die Ergebnisse sollten wie unten gezeigt aussehen:

	A	B	C	D	E	F
1				Bottle	Profit	Scenario
2	New York	Caffeinated_True	Year	-2050		
3		Caffeinated_False	Year	6754		
4		Caffeinated	Year	4704		
5	Massachusetts	Caffeinated_True	Year	30		
6		Caffeinated_False	Year	1577		
7		Caffeinated	Year	1607		
8	Florida	Caffeinated_True	Year	1727		
9		Caffeinated_False	Year	934		
10		Caffeinated	Year	2661		
11	Connecticut	Caffeinated_True	Year	1134		
12		Caffeinated_False	Year	742		
13		Caffeinated	Year	1876		
14	New Hampshire	Caffeinated_True	Year	-84		
15		Caffeinated_False	Year	842		
16		Caffeinated	Year	758		
17	East	Caffeinated_True	Year	757		
18		Caffeinated_False	Year	10849		
19		Caffeinated	Year	11606		

Abbildung 134. Ergebnis der Durchführung einer Drilldown-Operation für East

Eingeben von Generations- und Ebenennamen

Neben der Eingabe von Datenbankelementnamen in einen Freiformbericht können Sie auch Generations- oder Ebenennamen direkt in ein Arbeitsblatt eingeben, um bestimmte Elemente abzurufen. Der Hyperion Essbase-Anwendungsentwickler definiert Generations- und Ebenennamen für Datenbankdimensionen in der Datenbankmodellstruktur. Sie haben zwei Möglichkeiten, um zu ermitteln, welche Generations- und Ebenennamen in der Datenbank definiert sind:

- Zeigen Sie Generations- und Ebenennamen im Dialogfenster **Essbase-Elementauswahl** oder mit Hyperion Essbase Query Designer an.
- Wenden Sie sich an den Hyperion Essbase-Anwendungsentwickler, um zu erfahren, welche Generations- und Ebenennamen in der Datenbankmodellstruktur definiert sind.

Gehen Sie wie folgt vor, um Generations- und Ebenennamen direkt in einen Freiformbericht einzugeben:

1. Wählen Sie zum Öffnen eines neuen Arbeitsblatts **Datei > Neu** aus, oder klicken Sie das Symbol



an.

2. Wählen Sie **Essbase > Optionen** und dann die Seite **Modus** aus.
3. Wählen Sie **Erweiterte Interpretation** in der Optionsgruppe **Abfrage** aus. Klicken Sie **OK** an.
4. Geben Sie Elementnamen ein, wie in Abb. 135 auf Seite 138 gezeigt:

	A	B	C	D	E	F
1		Sales	Budget	West	Year	
2						
3						
4						
5						
6						

Abbildung 135. Eingeben von Elementnamen in einen Freiformbericht

- Geben Sie einen Generationsnamen ein, wie in Abb. 136 gezeigt:
Family ist ein Generationsname in der Dimension Product. Der Name ist bereits in der Beispielbasisdatenbank definiert.

	A	B	C	D	E	F
1		Sales	Budget	West	Year	
2	Family					
3						
4						
5						
6						

Abbildung 136. Eingeben eines Generationsnamens in einen Freiformbericht

- Wählen Sie **Essbase > Abrufen** aus.

Hyperion Essbase ruft Daten für die von Ihnen eingegebenen Element- und Generationsnamen ab. Der Generationsnamen Family wird auf seine einzelnen Elemente erweitert.

	A	B	C	D	E	F
1		Sales	Budget	West	Year	
2	Colas	34830				
3	Root Beer	31810				
4	Cream Soda	30480				
5	Fruit Soda	22730				
6	Diet Drinks	35690				
7						

Abbildung 137. Ergebnis einer Freiformabfrage mit Generationsnamen

- Ändern Sie Year in einen Ebenennamen (Lev0,Year), wie in der folgenden Abbildung gezeigt.

	A	B	C	D	E	F
1		Sales	Budget	West	Lev0,Year	
2	Colas	34830				
3	Root Beer	31810				
4	Cream Soda	30480				
5	Fruit Soda	22730				
6	Diet Drinks	35690				
7						

Abbildung 138. Eingeben eines Ebenennamens in einen Freiformbericht

Anmerkung: Achten Sie darauf, daß Sie kein Leerzeichen zwischen dem Komma nach 0 und dem Wort Year eingeben. Generations- und Ebenennamen, die direkt in eine Arbeitsblatt eingegeben werden, müssen korrekt angegeben werden.

8. Wählen Sie **Essbase > Abrufen** aus.

Hyperion Essbase ruft Daten für die Elemente der Ebene 0 der Dimension Year ab, bei denen es sich um die einzelnen Monate (Jan, Feb, Mar und so weiter) handelt.

	A	B	C	D	E	F
1			Sales	Budget	West	
2	Jan	Colas	2860			
3		Root Beer	2540			
4		Cream Soda	2220			
5		Fruit Soda	1840			
6		Diet Drinks	2810			
7	Feb	Colas	2820			
8		Root Beer	2560			
9		Cream Soda	2310			
10		Fruit Soda	1840			
11		Diet Drinks	2900			
12	Mar	Colas	2820			

Abbildung 139. Ergebnis einer Freiformabfrage mit Ebenennamen

9. Wählen Sie **Datei > Schließen** aus, um das Arbeitsblatt zu schließen. Sie müssen das Arbeitsblatt nicht speichern.

Verwenden von verknüpften Berichtsobjekten

Ein *verknüpftes Berichtsobjekt* ist eine externe Datei, Zellennotiz oder eine World Wide Web-Ressource, die Sie mit einer Zelle in einer Hyperion Essbase-Datenbank verknüpfen. Die Datei, Notiz oder Web-Ressource (mit einer URL-Adresse angegeben) kann dann von den Hyperion Essbase-Tabellenkalkulations-Add-In-Benutzern abgerufen werden, die Zugriff auf die Datenbank haben.

Anmerkung: Wenn Ihre Organisation die Option Hyperion Essbase-Partitionierung lizenziert und implementiert hat, können Sie auch von Zellen in Hyperion Essbase-Tabellenkalkulations-Add-In auf *verknüpfte Partitionen* zugreifen. Weitere Informationen zu verknüpften Partitionen finden Sie in „Zugreifen auf verknüpfte Partitionen“ auf Seite 156.

In diesem Abschnitt werden die folgenden Prozeduren beschrieben:

- „Verknüpfen einer Datei mit einer Datenzelle“ auf Seite 140
- „Verknüpfen einer Zellennotiz mit einer Datenzelle“ auf Seite 143
- „Verknüpfen einer URL mit einer Datenzelle“ auf Seite 144
- „Verknüpfte Berichtsobjekte: Zugreifen und Editieren“ auf Seite 147

Anmerkung: Weitere Informationen zur Verwendung von verknüpften Berichtsjekten finden Sie in der Online-Hilfe zu Hyperion Essbase-Tabellenkalkulations-Add-In.

Verknüpfen einer Datei mit einer Datenzelle

Mit der Funktion für verknüpfte Berichtsjekte können Sie eine externe Datei mit einer Datenzelle in Hyperion Essbase-Tabellenkalkulations-Add-In verknüpfen. Hyperion Essbase speichert die Datei auf dem Hyperion Essbase-Server. Benutzer mit Zugriff auf die Datenbank können dann die Datei abrufen und die in der Zelle enthaltenen Daten anzeigen.

Im folgenden Beispiel wird das Beispielarbeitsblatt *Asymm.xls* mit Daten aus der Beispielbasisdatenbank verwendet. Es wird darin eine Beispieldatei, *Budaspmp.txt*, mit einer Zelle verknüpft, die den Budget-Wert enthält. *Budaspmp.txt* enthält Details zu den Budgetprognosen für das laufende Jahr.

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um eine Datei mit einer Datenzelle zu verknüpfen:

1. Wählen Sie **Datei > Öffnen** aus.
2. Öffnen Sie im Verzeichnis `\essbase\client\sample` die Datei *Asymm.xls*.
3. Stellen Sie sicher, daß Sie mit der Beispielbasisdatenbank verbunden sind. Wenn Sie nicht verbunden sind, lesen Sie „Herstellen der Verbindung zu einer Datenbank“ auf Seite 91.
4. Wählen Sie Zelle D5 aus.

Anmerkung: Sie können Objekte nur mit Datenzellen verknüpfen, nicht jedoch mit Zellen, die Elementnamen enthalten.

	A	B	C	D	E	F	G	H
1	Sales							
2								
3			<i>Actual</i>	<i>Budget</i>	<i>Budget</i>	<i>Budget</i>		
4			Qtr1	Qtr2	Qtr3	Qtr4		
5	East	Colas	6292	6760	7300	5570		
6		Root Beer	5726	5650	5600	5780		
7		Fruit Soda	3735	4150	4350	3850		
8								
9	West	Root Beer	8278	7970	8320	7820		
10		Cream Soda	8043	7720	8300	7570		
11								

Abbildung 140. Auswählen einer Datenzelle zum Verknüpfen mit einer externen Datei

5. Wählen Sie **Essbase > Verknüpfte Objekte** aus.
Hyperion Essbase zeigt das Dialogfenster **Browser für verknüpfte Objekte** an.

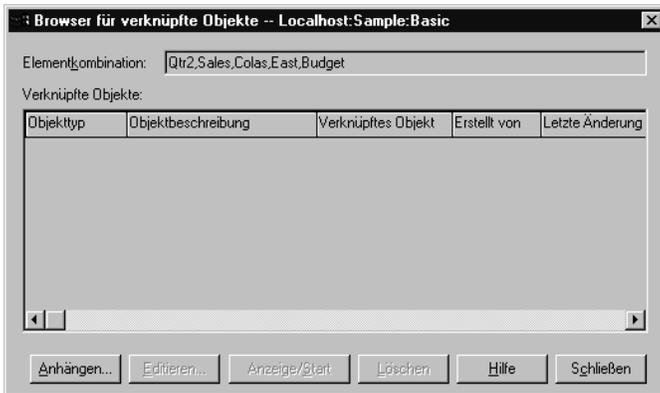


Abbildung 141. Verknüpfen einer Datei

6. Klicken Sie im Dialogfenster **Browser für verknüpfte Objekte** den Knopf **Anhängen an**.
Hyperion Essbase zeigt das Dialogfenster **Verknüpftes Objekt anhängen** an.
7. Wählen Sie **Datei** in der Optionsgruppe **Anhangtyp** aus.

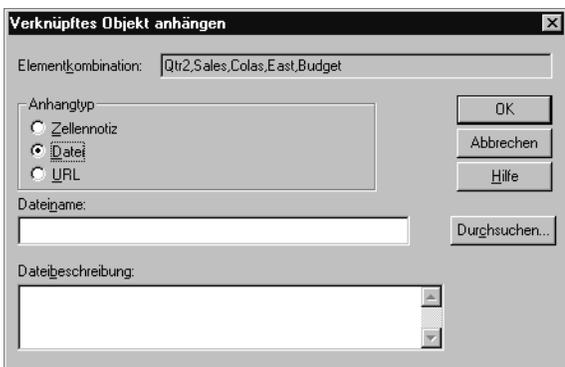


Abbildung 142. Verknüpfen einer Datei mit einer Datenzelle

8. Klicken Sie den Knopf **Durchsuchen** an (neben dem Textfenster **Dateiname**).
Hyperion Essbase zeigt das Dialogfenster **Dateien suchen** an.
9. Wechseln Sie in das Verzeichnis `\essbase\client\sample`, und wählen Sie die Datei `Budasmp.txt` aus.
10. Klicken Sie **Öffnen an**.
11. Geben Sie unter **Dateibeschreibung** eine Kurzbeschreibung der Datei ein, wie in Abb. 143 auf Seite 142 angegeben.

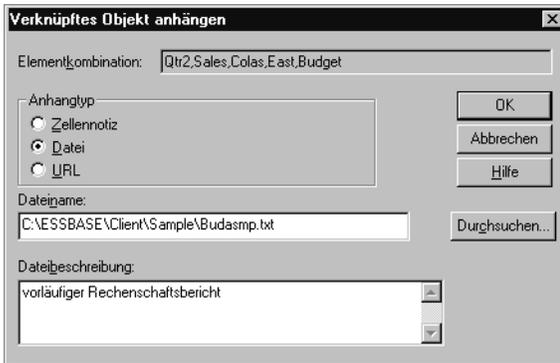


Abbildung 143. Auswählen und Beschreiben einer zu verknüpfenden Datei

Anmerkung: Die Eingabe von Text in das Textfenster **Dateibesreibung** ist wahlfrei.

12. Klicken Sie **OK** an, um das Dialogfenster zu schließen und die Datei mit der Zelle zu verknüpfen.

Hyperion Essbase kopiert die Datei auf den Server und erzeugt eine Verknüpfung mit der aktuellen Datenzelle.

13. Klicken Sie **Schließen** an, um das Dialogfenster **Browser für verknüpfte Objekte** zu schließen.
14. Schließen Sie die Datei Asymm.xls nicht. Sie verwenden sie in der nächsten Lernprogramm-Task.

Sie können eine Formatvorlage bzw. einen Stil auf die Zellen anwenden, damit Sie Zellen erkennen können, denen verknüpfte Berichtsobjekte zugeordnet sind.

Gehen Sie wie folgt vor, um Stile anzuwenden:

1. Wählen Sie **Essbase > Optionen** und dann die Seite **Stil** aus.
2. Wählen Sie **Verknüpfte Objekte** im Bereich **Datenzellen** aus.
3. Klicken Sie **Format** an.
4. Wählen Sie im Listenfenster für Schriftarttypen die Option für Kursiv aus.
5. Wählen Sie im Listenfenster für Farben die Option **Purpurrot** aus. Klicken Sie **OK** an.
6. Wählen Sie die Seite **Anzeige** aus.
7. Klicken Sie **Stile verwenden** in der Optionsgruppe **Zellen** an. Klicken Sie **OK** an.
8. Wählen Sie **Essbase > Abrufen** aus, um das Arbeitsblatt zu aktualisieren und die Stile anzuwenden.

Zelle D5 (die Zelle, der Sie gerade die verknüpfte Datei zugeordnet haben) wird jetzt in purpurroter Kursivschrift angezeigt. Hyperion Essbase aktua-

lisiert auch das Arbeitsblatt mit den anderen Optionen, die im Dialogfenster **Essbase-Optionen** festgelegt sind.

	A	B	C	D	E	F
1	Sales					
2						
3			Actual	Budget	Budget	Budget
4			Qtr1	Qtr2	Qtr3	Qtr4
5	East	Colas	6292	6760	7300	5570
6		Root Beer	5726	5650	5600	5780
7		Fruit Soda	3735	4150	4350	3850
8						
9	West	Root Beer	8278	7970	8320	7820
10		Cream Soda	8043	7720	8300	7570
11						

Abbildung 144. Anwenden eines Stils auf eine Zelle mit verknüpftem Berichtsobjekt

- Lassen Sie die Datei Asymm.xls für die nächste Lernprogramm-Task geöffnet.

Verknüpfen einer Zellennotiz mit einer Datenzelle

Neben der Verknüpfung von externen Dateien mit Datenzellen in Hyperion Essbase-Tabellenkalkulations-Add-In können Sie auch einzelne Zellennotizen verknüpfen, die Informationen zu bestimmten Datenzellen enthalten. Zellennotizen dürfen nicht mehr als 599 Zeichen umfassen. Wenn Sie Informationen mit mehr als 599 Zeichen mit einer Datenzelle verknüpfen müssen, erstellen und speichern Sie eine externe Datei, und verknüpfen Sie dann die Datei mit der Datenzelle.

Gehen Sie wie folgt vor, um eine Zellennotiz mit einer Datenzelle zu verknüpfen:

- Wählen Sie in der Datei Asymm.xls Zelle C5 aus.

Anmerkung: Sie können Objekte nur mit Datenzellen verknüpfen, nicht jedoch mit Zellen, die Elementnamen enthalten.

- Wählen Sie **Essbase > Verknüpfte Objekte** aus.

Hyperion Essbase zeigt das Dialogfenster **Browser für verknüpfte Objekte** an.

- Klicken Sie **Anhängen** im Dialogfenster **Browser für verknüpfte Objekte** an.

Hyperion Essbase zeigt das Dialogfenster **Verknüpftes Objekt anhängen** an.

- Wählen Sie **Zellennotiz** in der Optionsgruppe **Anhangstyp** aus.
- Geben Sie im Fenster **Zellennotiz** die Notiz wie in der folgenden Abbildung ein:

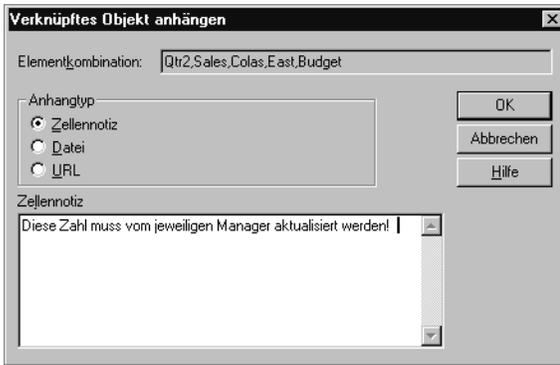


Abbildung 145. Erstellen einer zu verknüpfenden Zellennotiz

6. Klicken Sie **OK** an, um das Dialogfenster zu schließen und die Zellennotiz zu verknüpfen.
Hyperion Essbase kopiert die Notiz auf den Server und erzeugt eine Verknüpfung mit der aktuellen Datenzelle.
7. Klicken Sie **Schließen** an, um das Dialogfenster **Browser für verknüpfte Objekte** zu schließen.
8. Wählen Sie **Essbase > Abrufen** aus, um das Arbeitsblatt zu aktualisieren und den Stil anzuwenden, den Sie für verknüpfte Objekte definiert haben.
Hyperion Essbase zeigt jetzt zwei Datenzellen (C5 und D5) in purpurroter Kursivschrift an (zur Kennzeichnung von Zellen, die ein verknüpftes Berichtsobjekt enthalten).

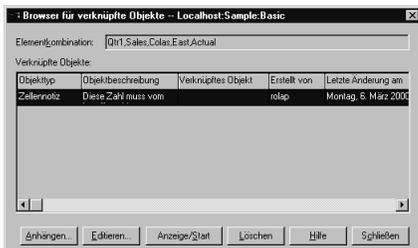


Abbildung 146. Erstellen einer verknüpften Zellennotiz

9. Lassen Sie die Datei *Asymm.xls* für die nächste Lernprogramm-Task geöffnet.

Verknüpfen einer URL mit einer Datenzelle

Eine URL ist eine Adreßzeichenfolge, die Ressourcen im World Wide Web angibt. Dazu zählen Dokumente, Bilder und übertragbare Dateien. Mit der Funktion für verknüpfte Berichtsobjekte können Sie eine URL mit einer Datenzelle verknüpfen, so daß Benutzer mit Zugriff auf die Datenbank direkt zu

der angegebenen URL springen können. Wenn Sie in Hyperion Essbase-Tabellenkalkulations-Add-In auf die Zelle zugreifen, wird der Standard-Web-Browser geöffnet, und die angegebene URL wird angezeigt.

Anmerkung: Weitere Informationen zur URL-Syntax finden Sie in der Online-Hilfe zu Hyperion Essbase-Tabellenkalkulations-Add-In.

Wenn Sie einen Web-Browser besitzen und Zugang zum Internet haben, führen Sie die folgenden Schritte aus, um eine Datenzelle mit der Web-Site von Hyperion zu verknüpfen:

1. Wählen Sie in der Datei `Asymm.xls` Zelle E5 aus.

Anmerkung: Sie können Objekte nur mit Datenzellen verknüpfen, nicht jedoch mit Zellen, die Elementnamen enthaltenen.

A	B	C	D	E	F	G
1	Sales					
2						
3						
4		Actual	Budget	Budget	Budget	
5	East	Qtr1	Qtr2	Qtr3	Qtr4	
6	Colas	6292	6760	7300	5570	
7	Root Beer	5726	5650	5600	5780	
8	Fruit Soda	3735	4150	4350	3850	
9	West					
10	Root Beer	8278	7970	8320	7820	
11	Cream Soda	8043	7720	8300	7570	

Abbildung 147. Auswählen einer Datenzelle zum Verknüpfen mit einer URL

2. Wählen Sie **Essbase > Verknüpfte Objekte** aus.

Hyperion Essbase zeigt das Dialogfenster **Browser für verknüpfte Objekte** an.

3. Klicken Sie **Anhängen** im Dialogfenster **Browser für verknüpfte Objekte** an.

Hyperion Essbase zeigt das Dialogfenster **Verknüpftes Objekt anhängen** an.

4. Wählen Sie **URL** in der Optionsgruppe **Anhangstyp** aus.

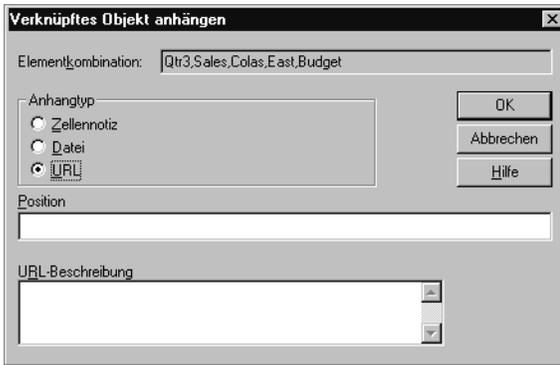


Abbildung 148. Verknüpfen einer URL mit einer Datenzelle

5. Geben Sie eine URL in das Textfenster **Position** und eine Kurzbeschreibung in das Textfenster **URL-Beschreibung** ein, wie in Abb. 151 auf Seite 148 angegeben.

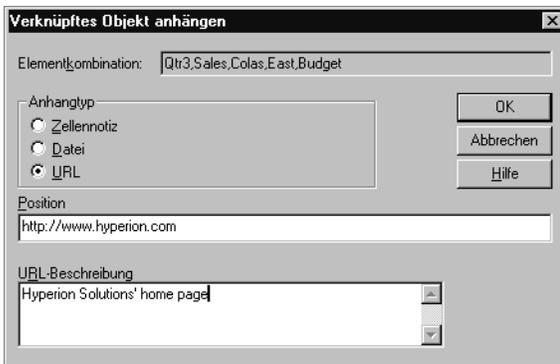


Abbildung 149. Eingeben und Beschreiben einer zu verknüpfenden URL

Anmerkung: Die Eingabe von Text in das Textfenster **URL-Beschreibung** ist wahlfrei. Das Textfeld zur Eingabe der URL-Position ist auf 512 Zeichen begrenzt. Das Textfeld zur Eingabe der URL-Beschreibung ist auf 80 Zeichen begrenzt.

6. Klicken Sie **OK** an, um das Dialogfenster zu schließen und die URL mit der Zelle zu verknüpfen.

Hyperion Essbase kopiert die URL-Zeichenfolge auf den Server und erzeugt eine Verknüpfung mit der aktuellen Datenzelle.

Anmerkung: Die Syntax der URL wird bei der Erstellung nicht überprüft. Hyperion Essbase überprüft die Syntax, wenn der Benutzer

auf die URL aus dem Arbeitsblatt zugreift. Der Standard-Web-Browser überprüft das Vorhandensein (oder die Gültigkeit) der URL.

7. Klicken Sie **Schließen** an, um das Dialogfenster **Browser für verknüpfte Objekte** zu schließen.
8. Wählen Sie **Essbase > Abrufen** aus, um das Arbeitsblatt zu aktualisieren und den Stil anzuwenden, den Sie für verknüpfte Objekte definiert haben.
9. Lassen Sie die Datei `Asymm.xls` für die nächste Lernprogramm-Task geöffnet.

Nun, da Sie gelernt haben, wie verknüpfte Berichtobjekte erstellt werden, sind Sie bereit zu erfahren, wie Sie mit Hyperion Essbase-Tabellenkalkulations-Add-In darauf zugreifen können.

Verknüpfte Berichtobjekte: Zugreifen und Editieren

Sie haben zwei Möglichkeiten, um auf ein verknüpftes Berichtobjekt, das einer Datenzelle zugeordnet ist, zuzugreifen und es zu editieren:

- Wählen Sie die Zelle (durch den darauf angewendeten Stil gekennzeichnet) aus, und wählen Sie **Essbase > Verknüpfte Objekte** aus.
- Aktivieren Sie das Doppelklicken für die Suche nach verknüpften Objekten.

Anmerkung: Wenn Sie das Doppelklicken für die Suche nach verknüpften Objekten aktivieren, ändert sich das Doppelklickverhalten für das Abrufen von Daten und Durchführen von Drill-Aktionen. Weitere Informationen zu diesen Änderungen finden Sie in der Online-Hilfe zu Hyperion Essbase-Tabellenkalkulations-Add-In.

Für dieses Lernprogramm greifen Sie auf die verknüpften Berichtobjekte zu, die Sie in den vorhergehenden Abschnitten erstellt haben, indem Sie das Menü **Essbase** statt der Doppelklickaktion verwenden.

Zugreifen auf eine verknüpfte Datei

Manchmal möchten Sie eine externe Datei überprüfen, die mit einer Datenzelle verknüpft ist.

Gehen Sie wie folgt vor, um auf die externe Datei zuzugreifen, die Sie vorhin mit einer Datenzelle verknüpft haben:

1. Wählen Sie in der Datei `Asymm.xls` Zelle D5 aus.
2. Wählen Sie **Essbase > Verknüpfte Objekte** aus.
3. Wählen Sie im Dialogfenster **Browser für verknüpfte Objekte** die Datei `Budasp.txt` aus.



Abbildung 150. Zugreifen auf eine verknüpfte externe Datei

4. Klicken Sie zum Anzeigen der verknüpften Datei **Anzeige/Start** an. Die Datei Budasmp.txt wird in der Quellenanwendung geöffnet.

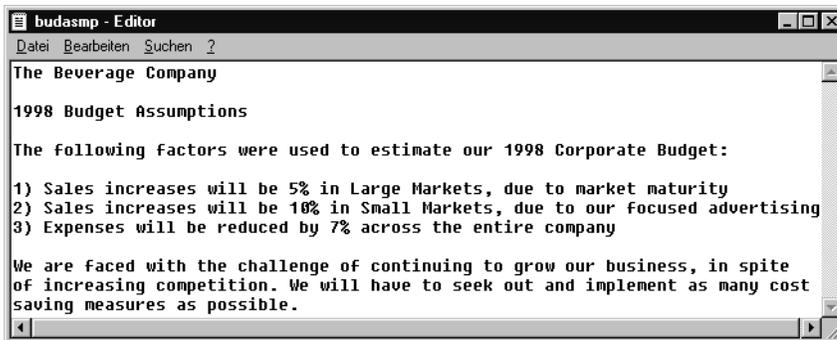


Abbildung 151. Anzeigen des Inhalts einer verknüpften Datei

Anmerkung: Editieren Sie den Inhalt einer Datei in der Quellenanwendung. Nachdem die Änderungen vorgenommen wurden und die Datei gespeichert wurde, können Sie die editierte Datei erneut zuordnen, indem Sie den Knopf **Editieren** im Dialogfenster **Browser für verknüpfte Objekte** anklicken. Hyperion Essbase zeigt das Dialogfenster **Verknüpfte Objekte wiederanhängen** an, mit dem Sie die editierte Datei erneut der Datenzelle zuordnen bzw. sie erneut damit verknüpfen können. Weitere Informationen finden Sie in der Online-Hilfe für Hyperion Essbase-Tabellenkalkulations-Add-In.

5. Schließen Sie die Datei Budasmp.txt, und klicken Sie **Schließen** an, um das Dialogfenster **Browser für verknüpfte Objekte** zu schließen.

6. Lassen Sie die Datei Asymm.xls für die nächste Lernprogramm-Task geöffnet.

Zugreifen auf eine verknüpfte Zellennotiz

Manchmal müssen Sie eine Zellennotiz editieren, die zuvor erstellt wurde.

Gehen Sie wie folgt vor, um auf die vorhin von Ihnen erstellte Zellennotiz zuzugreifen und sie zu editieren:

1. Wählen Sie in der Datei Asymm.xls Zelle C5 aus.
2. Wählen Sie **Essbase > Verknüpfte Objekte** aus.

Im Dialogfenster **Browser für verknüpfte Objekte** wird die Zellennotiz angezeigt, die mit der ausgewählten Datenzelle verknüpft ist.

3. Wählen Sie die Zellennotiz im Dialogfenster **Browser für verknüpfte Objekte** aus.

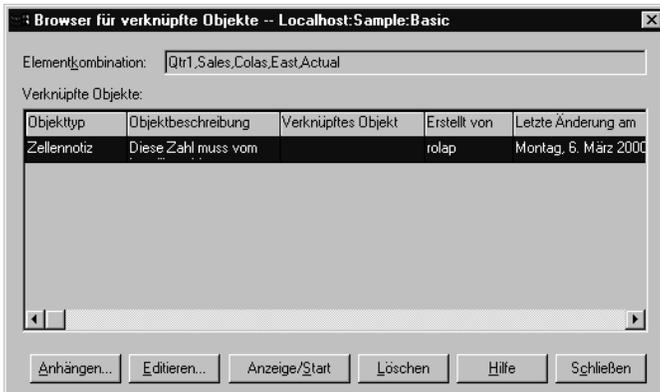


Abbildung 152. Zugreifen auf eine verknüpfte Zellennotiz

4. Klicken Sie **Editieren** an, um den Inhalt der Zellennotiz zu editieren.
Hyperion Essbase zeigt das Dialogfenster **Zellennotiz editieren** mit der ausgewählten Zellennotiz an.

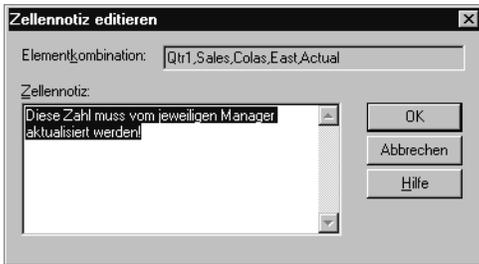


Abbildung 153. Editieren des Inhalts einer verknüpften Zellennotiz

Anmerkung: Wenn Sie nur den Inhalt der Zellennotiz anzeigen möchten, klicken Sie den Knopf **Anzeige/Start** statt des Knopfs **Editieren** im Dialogfenster **Browser für verknüpfte Objekte** an.

5. Editieren Sie den Inhalt der Zellennotiz, wie in der folgenden Abbildung dargestellt:

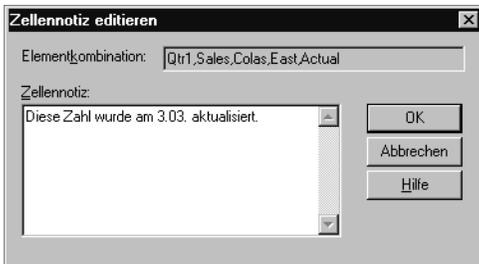


Abbildung 154. Editieren des Zellennotizinhalts

6. Klicken Sie **OK** an, um das Dialogfenster **Zellennotiz editieren** zu schließen und die Änderungen, die Sie an der Notiz vorgenommen haben, zu speichern.
Hyperion Essbase speichert die Änderungen an der Zellennotiz auf dem Server.
7. Klicken Sie **Schließen** an, um das Dialogfenster **Browser für verknüpfte Objekte** zu schließen.
8. Lassen Sie die Datei *Asymm.xls* für die nächste Lernprogramm-Task geöffnet.

Zugreifen auf eine verknüpfte URL

Wenn Sie die Schritte in „Verknüpfen einer URL mit einer Datenzelle“ auf Seite 144 ausgeführt haben, können Sie auf die von Ihnen erstellte URL zugreifen und sie editieren.

Gehen Sie wie folgt vor, um auf die URL zuzugreifen:

1. Wählen Sie in der Datei *Asymm.xls* Zelle E5 aus.
2. Wählen Sie **Essbase > Verknüpfte Objekte** aus.
Im Dialogfenster **Browser für verknüpfte Objekte** wird die URL angezeigt, die mit der ausgewählten Datenzelle verknüpft ist.
3. Wählen Sie die URL im Dialogfenster **Browser für verknüpfte Objekte** aus.

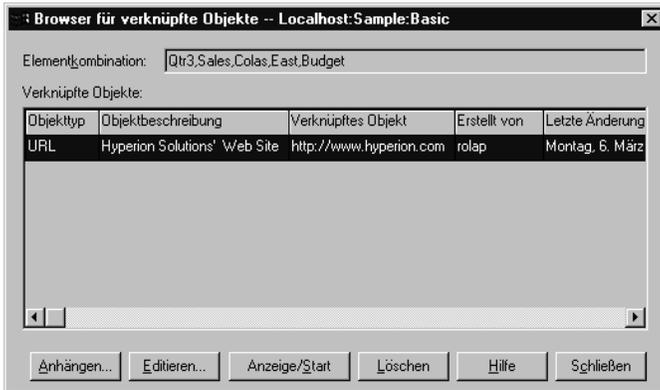


Abbildung 155. Zugreifen auf eine verknüpfte URL

4. Klicken Sie zum Anzeigen der verknüpften URL **Anzeige/Start** an.
Hyperion Essbase überprüft die Syntax der URL. Wenn Syntaxfehler vorliegen, zeigt Hyperion Essbase eine Fehlermeldung an. Wenn die URL-Syntax korrekt ist, wird der Standard-Web-Browser gestartet, der die Verbindung zur angegebenen Site herstellt. Im vorliegenden Fall ist die Syntax der URL korrekt. Daher wird der Web-Browser gestartet, und er stellt die Verbindung zur Web-Site von Hyperion her.

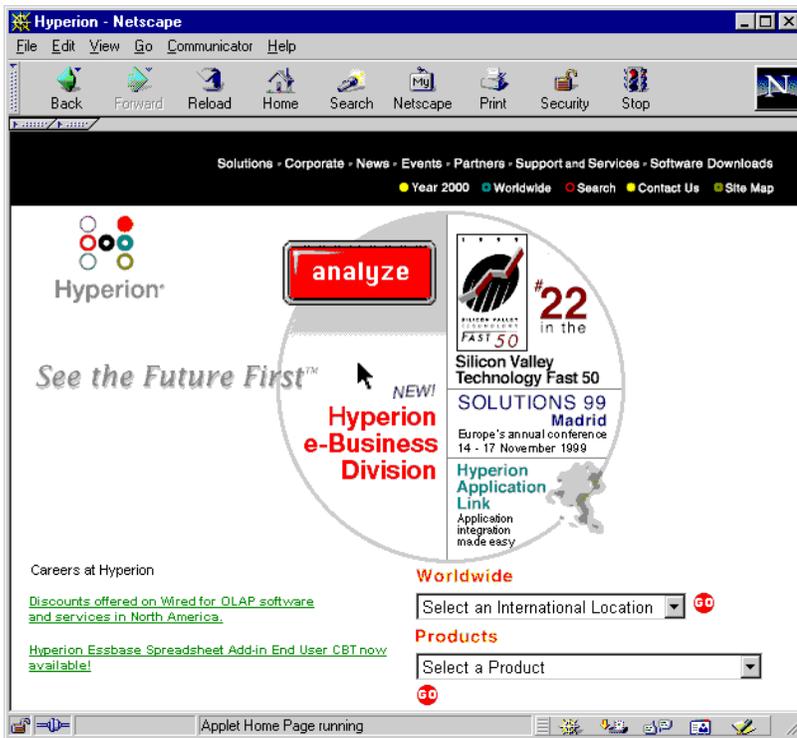


Abbildung 156. Anzeigen einer verknüpften URL

5. Schließen Sie den Web-Browser.

Gehen Sie wie folgt vor, um die URL zu editieren:

1. Wählen Sie die URL im Dialogfenster **Browser für verknüpfte Objekte** aus.
2. Klicken Sie zum Editieren der verknüpften URL **Editieren** an.

Hyperion Essbase zeigt das Dialogfenster **URL editieren** mit der ausgewählten URL an.



Abbildung 157. Vorbereiten auf das Editieren des Inhalts einer verknüpften URL

3. Editieren Sie URL-Position und -Beschreibung, wie in der folgenden Abbildung gezeigt:

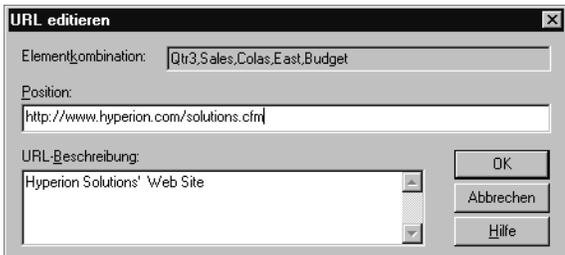


Abbildung 158. Editieren des Inhalts einer verknüpften URL

4. Klicken Sie auf **OK**, um das Dialogfenster **URL editieren** zu schließen und die von Ihnen vorgenommenen Änderungen zu speichern.
Hyperion Essbase speichert die Änderungen an der URL auf dem Server.
5. Klicken Sie zum Anzeigen der neuen URL **Anzeige/Start** an.
Der Web-Browser wird gestartet und stellt die Verbindung zur neuen URL her.

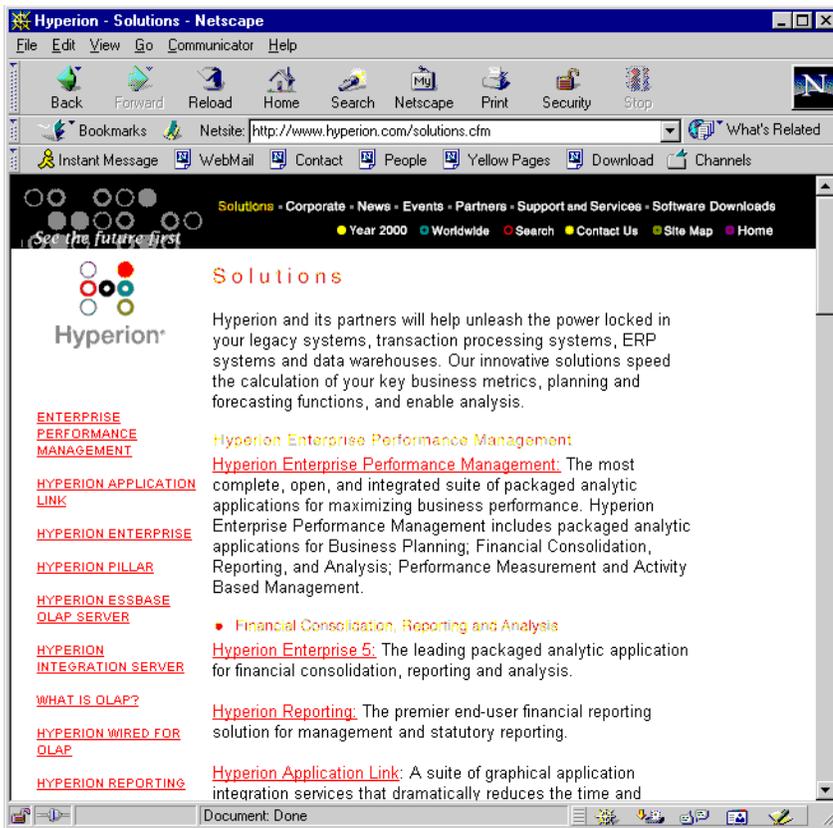


Abbildung 159. Anzeigen einer editierten URL

6. Schließen Sie den Web-Browser.
7. Klicken Sie **Schließen** an, um das Dialogfenster **Browser für verknüpfte Objekte** zu schließen.
8. Schließen Sie die Datei Asymm.x1s, ohne sie zu speichern.

Herstellen von Verbindungen zu mehreren Datenbanken

Hyperion Essbase unterstützt den gleichzeitigen Zugriff auf mehrere Datenbanken. Die Datenbanken können sich in unterschiedlichen Anwendungen befinden und auf verschiedenen Servern gespeichert sein. In Lotus 1-2-3 können Sie mehrere Arbeitsblätter öffnen, von denen jedes mit einer anderen Datenbank verbunden sein kann. Ein einzelnes Arbeitsblatt kann jeweils nur auf eine Datenbank zugreifen. Verwenden Sie den Befehl **Anmelden** im Menü **Essbase**, um die Verbindung zwischen Datenbanken umzuschalten.

Anmerkung: Je nach dem Status der Produktionsanwendungen Ihres Unternehmens haben Sie jedoch unter Umständen keinen Zugriff

mehr auf weitere Anwendungen oder Datenbanken. Wenden Sie sich an den Hyperion Essbase-Systemadministrator, wenn Sie Zugriff auf andere Anwendungen benötigen.

In diesem Lernprogramm müssen Sie keine Verbindung zu einer anderen Datenbank herstellen.

Gehen Sie wie folgt vor, um auf mehrere Datenbanken zuzugreifen:

1. Wählen Sie **Essbase > Anmelden** aus.
2. Wählen Sie im Dialogfenster **Essbase-Systemanmeldung** den Server, auf den Sie zugreifen möchten, im Listenfenster **Server** aus (oder geben Sie den Namen des Servers ein).
3. Drücken Sie die Tabulatortaste, um zum Textfenster **Benutzername** zu gelangen, und geben Sie Ihren Benutzernamen ein.
4. Drücken Sie die Tabulatortaste, um zum Textfenster **Kennwort** zu gelangen, und geben Sie Ihr Kennwort ein.
5. Klicken Sie **OK** an, um die Verbindung zum Server herzustellen.

Wenn Sie die Verbindung zum Server hergestellt haben, werden in der Liste **Anwendung/Datenbank** die verfügbaren Anwendungs- und Datenbankkombinationen angezeigt.

6. Klicken Sie die Kombination aus Anwendung und Datenbank, zu der Sie eine Verbindung herstellen wollen, im Listenfenster **Anwendung/Datenbank** doppelt an. Sie können statt dessen auch die Anwendungs- und Datenbankkombination auswählen und **OK** anklicken.

Wenn die Anwendung nicht bereits aktiv ist, wird sie von Hyperion Essbase automatisch gestartet. Es kann eine kurze Verzögerung auftreten, während die Anwendung geladen wird. Wie lange es dauert, eine Anwendung zu starten, hängt von der Anzahl der Datenbanken, der Größe der Datenbanken und der Größe der Indizes der Datenbanken ab, die in der Anwendungen enthalten sind.

7. Öffnen Sie ein neues Arbeitsblatt, und wiederholen Sie die Schritte, um Verbindungen zu weiteren Datenbanken herzustellen. Sie können pro Arbeitsblatt jeweils eine Datenbank öffnen.

Informationen zum Herstellen der Verbindung zu mehreren Datenbanken in Hyperion Essbase Query Designer finden Sie in „Kapitel 3. Ein erweitertes Lernprogramm für Hyperion Essbase“ auf Seite 91.

Anzeigen von aktiven Datenbankverbindungen

Wenn Sie häufig Verbindungen zu mehreren Datenbanken herstellen, müssen Sie möglicherweise die aktive Datenbank für jedes Arbeitsblatt überprüfen. Es gibt zwei Möglichkeiten, den Datenbankverbindungsstatus anzuzeigen:

- Die Seite **Stil** des Dialogfensters **Essbase-Optionen** enthält das Textfenster **Verbindungsinformationen**. In diesem Fenster werden Verbindungsinformationen für das aktive Arbeitsblatt angezeigt.
- Im Dialogfenster **Essbase-Abmeldung** werden alle aktiven Arbeitsblätter und die zugehörigen Verbindungsinformationen angezeigt. In diesem Dialogfenster können Sie die Verbindung von einem oder mehr Arbeitsblättern zu den jeweiligen Datenbanken trennen.

Zugreifen auf verknüpfte Partitionen

Verknüpfte Partitionen sind Teil des Produkts Hyperion Essbase-Partitionierung. Sie bieten die Möglichkeit, Hyperion Essbase-Datenbanken, die verschiedene Dimensionen enthalten, zu verknüpfen, ohne den Zugriff auf alle Dimensionen in beiden Datenbanken zu verlieren. Wenn Ihre Organisation das Partitionierungsprodukt erworben und implementiert hat, können Sie seine leistungsfähigen Funktionen nutzen. Im *Hyperion Essbase Database Administrator's Guide* wird beschrieben, wie eine verknüpfte Partition definiert und implementiert wird. Normalerweise definiert der Hyperion Essbase-Anwendungsentwickler die Partitionierung.

Anmerkung: Das Produkt Partitionierung erlaubt es dem Hyperion Essbase-Anwendungsentwickler auch, transparente oder ferne Partitionen zu definieren. Weitere Informationen zur Partitionierung finden Sie im *Hyperion Essbase Database Administrator's Guide*.

Sie können Formatvorlagen bzw. Stile für Zellen festlegen, die als verknüpfte Objekte gekennzeichnet sind. Diese Zellen sind Zugriffspunkte für die verknüpfte Partition innerhalb der verknüpften Datenbank. Sie haben zwei Möglichkeiten, um auf eine verknüpfte Partition über eine Datenzelle in Hyperion Essbase-Tabellenkalkulations-Add-In zuzugreifen:

- Wählen Sie die Zelle und dann **Essbase > Verknüpfte Objekte** aus.
- Aktivieren Sie das Doppelklicken für die Suche nach verknüpften Objekten. Wenn Sie das Doppelklicken für die Suche nach verknüpften Objekten aktivieren, ändert sich das Doppelklickverhalten für das Abrufen von Daten und Durchführen von Drill-Aktionen. Weitere Informationen zu diesen Änderungen finden Sie in der Online-Hilfe zu Hyperion Essbase-Tabellenkalkulations-Add-In.

Wenn Sie **Essbase > Verknüpfte Objekte** von einer verknüpften Partitionszelle auswählen, führt Hyperion Essbase die folgenden Aktionen durch:

- Hyperion Essbase zeigt das Dialogfenster **Browser für verknüpfte Objekte** an, das eine Liste von Partitionen enthält, auf die zugegriffen werden kann. Wählen Sie in diesem Dialogfenster die Partition aus, zu der Sie eine Verbindung herstellen möchten.

Anmerkung: Das Dialogfenster **Browser für verknüpfte Objekte** kann auch eine Liste verknüpfter Berichtsobjekte wie Zellennotizen und externe Dateien enthalten. Weitere Informationen finden Sie in „Verwenden von verknüpften Berichtsobjekten“ auf Seite 139.

- Nachdem Sie eine Partition ausgewählt haben, erstellt Hyperion Essbase ein neues Arbeitsblatt, das die entsprechenden Elemente und Dimensionen für die Zelle in der verknüpften Partition enthält.

Anmerkung: Hyperion Essbase behält Formeln nicht über Partitionen hinweg bei.

- Hyperion Essbase ruft Datenwerte von der verknüpften Partition ab.

Sie können jetzt Operationen wie zum Beispiel Drilldown- und Drillup-Operationen durchführen, um weitere Informationen zu dem neuen Arbeitsblatt abzurufen.

Anmerkung: Die für dieses Lernprogramm verwendete Beispielbasisdatenbank enthält keine verknüpfte Partition.

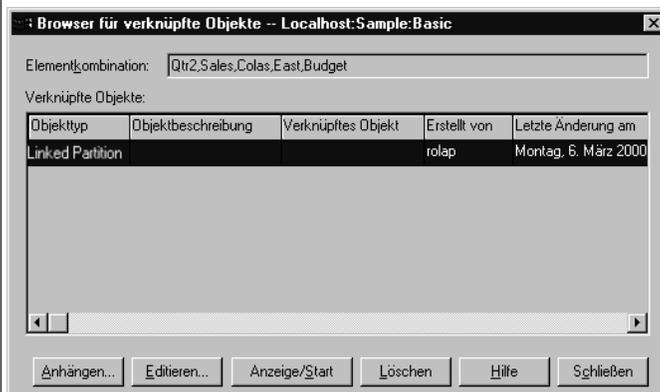
Wenn der Hyperion Essbase-Anwendungsentwickler eine verknüpfte Partition definiert hat, gehen Sie wie folgt vor, um auf die verknüpfte Partition in Hyperion Essbase-Tabellenkalkulations-Add-In zuzugreifen:

1. Lokalisieren Sie eine verknüpfte Objektzelle. Sie erkennen sie an dem auf die Zelle angewendeten Stil.

2. Wählen Sie **Essbase > Verknüpfte Objekte** aus, um das Dialogfenster **Browser für verknüpfte Objekte** zu öffnen.

Anmerkung: Sie können statt dessen auch das Markierungsfeld **Suche nach verknüpften Objekten ermöglichen** im Dialogfenster **Essbase-Optionen** auswählen, um das Doppelklicken für die Anzeige verknüpfter Objekte zu aktivieren.

3. Wählen Sie die Partition aus, zu der Sie eine Verbindung herstellen möchten, und klicken sie **Anzeige/Start** an.



Hyperion Essbase erstellt ein neues Arbeitsblatt, das die Dimensionen und Elemente für die Zelle in der verknüpften Partition enthält.

Anmerkung: Für den Zugriff auf eine verknüpfte Partition benötigen Sie die entsprechenden Zugriffsrechte. Wenn Ihr Benutzereintrag und Kennwort mit der Benutzerinformation der verknüpften Partition übereinstimmen, stellt Hyperion Essbase eine Verbindung zu der verknüpften Partition her. Andernfalls zeigt Hyperion

Essbase das Dialogfenster **Essbase-Systemanmeldung** an, in dem Sie Benutzereintrags- und Kennwortinformationen manuell eingeben müssen.

Aktualisieren von Daten auf dem Server

Daten werden in Anwendungen, die mit Planung, Budgetierung und Bedarfsvorhersage zu tun haben, häufig aktualisiert. Nachdem Sie Daten in das Arbeitsblatt abgerufen haben, können Sie Hyperion Essbase-Tabellenkalkulations-Add-In verwenden, um Werte zu ändern, Formeln einzugeben und die Daten zu formatieren. Mit Hyperion Essbase können auch mehrere Benutzer gleichzeitig auf die Datenbank zugreifen und Aktualisierungen durchführen. Je nach Ihren Sicherheitszugriffsrechten können Sie alle Datenwerte oder nur eine bestimmte Untergruppe der Werte ändern. Wenden Sie eine Formatvorlage bzw. einen Stil auf die Zellen an, damit Sie Zellen erkennen, auf die Sie Schreib-/Lesezugriff haben. Weitere Informationen finden Sie in „Anwenden von Stilen auf Datenzellen“ auf Seite 57. Sie müssen zum Aktualisieren von Daten von einem Arbeitsblatt den Datenbankbereich sperren, der die Werte enthält, die Sie ändern möchten. Durch das Sperren verhindern Sie, daß die zu aktualisierenden Daten von anderen Benutzern geändert werden. Andere Benutzer können die gesperrten Daten abrufen, sie jedoch weder selbst sperren noch ändern. Sie haben alleinige Aktualisierungsberechtigungen für den betreffenden Bereich.

Anmerkung: Sie können attributbezogene Daten auf dem Server nicht ändern, weil Attributdaten immer dynamisch berechnet und daher nicht gespeichert werden.

Sie können Datenwerte auf drei Arten sperren:

- Mit dem Befehl **Abrufen und sperren** werden Daten in das Arbeitsblatt abgerufen, und gleichzeitig wird der entsprechende Datenbereich auf dem Server gesperrt. Wenn Sie eine nachfolgende Abfrage ausführen, gibt Hyperion Essbase die älteren Datenwerte automatisch frei.

Anmerkung: Für Elemente dynamischer Zeitreihen wird der Befehl **Abrufen und sperren** nicht unterstützt.

- Mit dem Befehl **Sperren** werden Daten gesperrt, die Sie bereits abgerufen haben. Wenn Sie eine nachfolgende Abfrage ausführen, gibt Hyperion Essbase die älteren Datenwerte automatisch frei.
- Das Markierungsfeld **Aktualisierungsmodus** auf der Seite **Modus** im Dialogfenster **Essbase-Optionen** sperrt automatisch den entsprechenden Datenbankbereich bei jeder Abfrage.

Verwenden Sie den Befehl **Senden** im Menü **Essbase**, um den Server mit Datenwerten aus dem Arbeitsblatt zu aktualisieren. Nach der Aktualisierung

des Servers gibt der Befehl **Senden** die Daten automatisch frei (sofern nicht der Aktualisierungsmodus aktiv ist). Sie müssen den Aktualisierungsmodus inaktivieren, um das automatische Sperren von Blöcken zu stoppen.

Sie können Datenblöcke auf zwei Arten freigeben:

- Der Befehl **Entsperren** gibt alle Blöcke frei, die Sie gesperrt haben.
- Der Server gibt die Datenblöcke automatisch frei, die für die maximal zulässige Dauer, die vom Hyperion Essbase-Systemadministrator definiert wird, gesperrt waren. Durch die automatische Freigabe wird sichergestellt, daß Blöcke nicht längerfristig gesperrt werden.

P&L.xls, eine Lotus 1-2-3-Beispieldatei, die bei der Standardinstallation von Hyperion Essbase installiert wird, zeigt, wie Daten auf dem Server aktualisiert werden:

Gehen Sie wie folgt vor, um das Arbeitsblatt P&L.xls anzuzeigen:

1. Wählen Sie **Datei > Öffnen** aus.
2. Öffnen Sie im Verzeichnis \essbase\client\sample die Datei P&L.xls.
3. Wählen Sie **Essbase > Abrufen und sperren** aus.

Hyperion Essbase ruft die Daten ab und sperrt den entsprechenden Bereich der Datenbank.

	A	B	C	D	E	F	G	H
1	Market: Central		The Beverage Company					
2	Product: 200		Planning Dept.					
3	Scenario: Budget							
4								
5		Jan	Feb	Mar	Qtr1	% Sales		
6	Misc	#Missing	#Missing	#Missing	0	0.00		
7	Payroll	210	210	210	630	0.07		
8	Marketing	300	310	320	930	11.05		
9	Total Expenses	510	520	530	1560	18.53		
10								
11	COGS	1170	1180	1200	3550	42.16		
12	Sales	2740	2820	2860	8420	100.00		
13	Margin	1570	1640	1660	4870	57.84		
14	Profit	1060	1120	1130	3310	39.31		
15								
16	Ratio Analysis							
17	Markup	57.3%	58.2%	58.0%	57.8%			
18	Marketing %	10.9%	11.0%	11.2%	11.0%			

Abbildung 160. Arbeitsblatt "P&L" nach "Abrufen und sperren"

4. Ändern Sie den Wert für Sales für Jan (Zelle B12) in 4000, und drücken Sie die Eingabetaste.
Hyperion Essbase ändert die betroffenen Datenwerte.
5. Wählen Sie **Essbase > Senden** aus, um den Server mit den neuen Werten zu aktualisieren:

Hyperion Essbase aktualisiert den Server und gibt die Datenblöcke frei.

	A	B	C	D	E	F	G	H
1	Market: Central		The Beverage Company					
2	Product: 200		Planning Dept.					
3	Scenario: Budget							
4								
5		Jan	Feb	Mar	Qtr1	% Sales		
6	Misc	5	10	10	25	0.30		
7	Payroll	200	200	200	600	0.07		
8	Marketing	350	350	350	1050	12.47		
9	Total Expenses	555	560	560	1675	19.89		
10								
11	COGS	1170	1180	1200	3550	42.16		
12	Sales	2740	2820	2860	8420	100.00		
13	Margin	1570	1640	1660	4870	57.84		
14	Profit	1015	1080	1100	3195	37.95		
15								
16	Ratio Analysis							
17	Markup	57.3%	58.2%	58.0%	57.8%			
18	Marketing %	12.8%	12.4%	12.2%	12.5%			

Abbildung 161. Arbeitsblatt "P&L Worksheet" nach dem Senden neuer Werte an den Server

6. Schließen Sie die Datei P&l.xls, ohne sie zu speichern.

Anmerkung: Hyperion Essbase beinhaltet eine Protokolleinrichtung für Arbeitsblattaktualisierungen, die alle Datenaktualisierungen, die von Hyperion Essbase-Tabellenkalkulations-Add-In an den Server gesendet werden, verfolgt und protokolliert. Der Hyperion Essbase-Systemadministrator aktiviert diese Einrichtung als zusätzlichen Schutz vor Datenverlusten. Weitere Informationen finden Sie im *Hyperion Essbase Database Administrator's Guide*. Sie können sich auch an den Hyperion Essbase-Systemadministrator wenden.

Berechnen einer Datenbank

Wenn Daten an den Server gesendet werden, wird die Datenbank nicht automatisch neu berechnet. Wenn Sie die entsprechenden Sicherheitszugriffsrechte haben, um Datenbankberechnungen durchzuführen, können Sie die Datenbank in Hyperion Essbase-Tabellenkalkulations-Add-In mit dem Befehl **Berechnen** berechnen. Für dieses Lernprogramm berechnen Sie die Beispieldatenbank nicht. Weitere Informationen zu Hyperion Essbase-Berechnungen finden Sie im *Hyperion Essbase Database Administrator's Guide*.

Achtung:

Führen Sie für dieses Lernprogramm keine Rechenoperationen durch.

Wenn Sie **Essbase > Berechnen** auswählen, zeigt Hyperion Essbase das Dialogfenster **Essbase-Berechnung** an.



Abbildung 162. Dialogfenster "Essbase-Berechnung"

Das Dialogfenster **Essbase-Berechnung** enthält die folgenden Elemente:

- Das Textfenster **Verbindungsinformationen** zeigt die aktive Datenbankverbindung an.
- Das Listenfenster **Berechnungsprozedur auswählen** enthält die serverabhängigen Berechnungsprozeduren, auf die Sie Zugriff haben.
- Das Textfenster **Datenbankstatus** gibt den aktuellen Berechnungsstatus der Datenbank an. Die folgenden Statuswerte sind möglich:
 - Berechnung wird durchgeführt — gibt an, daß gerade eine Berechnung für die Datenbank ausgeführt wird.
 - Seit der letzten Berechnung wurden Datenwerte geändert — gibt an, daß Datenwerte geändert wurden, seit die Datenbank das letzte Mal berechnet wurde. Die letzte Berechnung kann eine Gesamtberechnung der Datenbank oder eine Berechnung einer beliebigen Untergruppe der Datenbank gewesen sein.
 - Seit der letzten Berechnung wurden keine Datenwerte geändert — gibt an, daß die Daten in der Datenbank nicht geändert wurden, seit die Datenbank das letzte Mal berechnet wurde. Die letzte Berechnung kann eine Gesamtberechnung der Datenbank oder eine Berechnung einer beliebigen Untergruppe der Datenbank gewesen sein.

Achtung:

Wenn die letzte Berechnung für eine Untergruppe von Daten ausgeführt wurde, ist die gesamte Datenbank möglicherweise nicht berechnet worden, seit die Werte zuletzt geändert wurden. Sie sollten eine Berechnung der gesamten Datenbank ausführen, um sicherzustellen, daß die Berechnungsergebnisse auf dem aktuellsten Stand sind. Wenn Sie weitere Informationen benötigen, wenden Sie sich an den Hyperion Essbase-Systemadministrator.

Erstellen mehrerer Arbeitsblätter aus Daten

Eine häufige Anforderung bei Budgetierungs- und Planungsanwendungen besteht darin, Arbeitsblätter an verschiedene Funktionsbereiche in einer Organisation zu senden. Nachdem die Arbeitsblätter verteilt wurden, können die Empfänger den Inhalt prüfen, Änderungen vornehmen und Aktualisierungen an den Verteiler zurücksenden. Mit Hilfe der Funktion **Hyperion Essbase-Kaskade** können Sie mehrere Arbeitsblattdateien auf Basis einer einzigen Datenbanksicht erstellen. Sie können angeben, auf welcher Detaillierungsebene ein Arbeitsblatt repliziert werden soll, um die Informationen an die Bedürfnisse des jeweiligen Empfängers anzupassen.

Die Beispielbasisdatenbank enthält Daten für Getränke, die in verschiedenen Staaten der USA verkauft werden. Angenommen, Sie möchten, daß alle Produktverantwortlichen ein vorgeschlagenes Budget prüfen, dazu Stellung nehmen und ihre Änderungen an die Finanzabteilung zurücksenden. Wir müssen ein Arbeitsblatt für jede Kombination aus Budget- und P&L-Daten erstellen, das für die jeweiligen Produkte an die Produktverantwortlichen verteilt wird.

Gehen Sie wie folgt vor, um diese Gruppe von Arbeitsblättern zu erstellen:

1. Wählen Sie **Datei > Öffnen** aus.
2. Öffnen Sie im Verzeichnis `\essbase\client\sample` die Datei `P&L.xls`. Diese Datei enthält die Daten, die Sie für jedes Arbeitsblatt replizieren müssen.
3. Wählen Sie **Essbase > Abrufen** aus.
Beachten Sie, daß für die Abfrage die Option **Aliasnamen verwenden** verwendet wird, die für diese Datei bereits im Dialogfenster **Essbase-Optionen** festgelegt ist. In diesem Beispiel ändert sich Produkt 200 in Root Beer, den vorab zugeordneten Aliasnamen.
4. Wählen Sie Central (in Zelle B1) und Root Beer (in Zelle B2) als Elemente aus, die in den erzeugten Arbeitsblättern dargestellt werden sollen.
5. Wählen Sie **Essbase > Kaskade** aus.
Hyperion Essbase zeigt das Dialogfenster **Essbase-Kaskadierungsoptionen** an.
6. Klicken Sie die Seite **Kaskadierungsinformationen** an.
Die Seite **Kaskadierungsinformationen** enthält die Liste der Elemente, die Sie ausgewählt haben, und die Optionen zum Angeben der Ebene, auf der die ausgewählten Elemente in die kaskadierten Arbeitsblätter abgerufen werden.

Anmerkung: Weitere Informationen zu den einzelnen Optionen finden Sie in der Online-Hilfe zu Hyperion Essbase-Tabellenkalkulations-Add-In.

7. Wählen Sie **Central** im Listenfenster **Element** aus, und wählen Sie **Gleiche Ebene** in der Optionsgruppe **Ebene für markiertes Element wählen** aus.
8. Wählen Sie **Root Beer** im Listenfenster **Element** aus, und wählen Sie **Nächste Ebene** (die Standardeinstellung) aus.

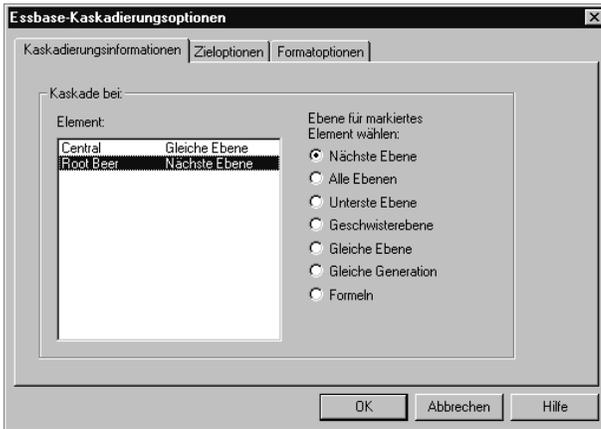


Abbildung 163. Seite "Kaskadierungsinformationen"

Die replizierten bzw. kaskadierten Arbeitsblattberichte enthalten jetzt Daten für Elemente auf der *gleichen* Ebene wie Central (East, West und South) und für Elemente auf der Ebene *unter* Root Beer (Old Fashioned, Diet Root Beer, Sarsaparilla und Birch Beer).

9. Klicken Sie die Seite **Zieloptionen** an.
10. Geben Sie in das Textfenster **Zielverzeichnis** C:\temp als Name des Verzeichnisses ein, in dem die kaskadierten Arbeitsblätter gespeichert werden sollen.

Sie können auch auf **Durchsuchen** klicken, um ein Zielverzeichnis im Dialogfenster **Durchsuchen** auszuwählen.

11. Wählen Sie **Separate Arbeitsmappen** (die Standardeinstellung) in der Optionsgruppe **Zieltypen** aus, um separate Lotus 1-2-3-Dateien für jedes kaskadierte Arbeitsblatt zu erstellen.

Sie können Hyperion Essbase auch anweisen, nur eine Arbeitsmappe mit separaten Arbeitsblättern für jeden kaskadierten Bericht zu erstellen, oder Sie können die kaskadierten Berichte an den Drucker senden.

12. Klicken Sie **Vorhandene Dateien überschreiben** (die Standardeinstellung) in der Optionsgruppe **Dateiinformatio** an. Diese Option weist Hyperion Essbase an, kaskadierte Arbeitsblätter mit dem gleichen Dateinamen zu überschreiben.

Sie können auch **Erstellte Dateien öffnen** auswählen, um jede kaskadierte Datei beim Erstellen in Lotus1-2-3 zu öffnen.

Achtung:

Je nachdem, wie viele replizierte Arbeitsblätter Sie erstellen möchten, können vom Befehl "Kaskade" mehr Arbeitsblätter erstellt werden, als im Speicher Ihres Computers gespeichert werden können. Daher sollte die Option "Erstellte Dateien öffnen" nicht verwendet werden, wenn Sie eine große Anzahl von Arbeitsblättern replizieren.

13. Geben Sie in der Optionsgruppe **Benennungsinformationen** BUD in das Textfenster **Präfix** ein.

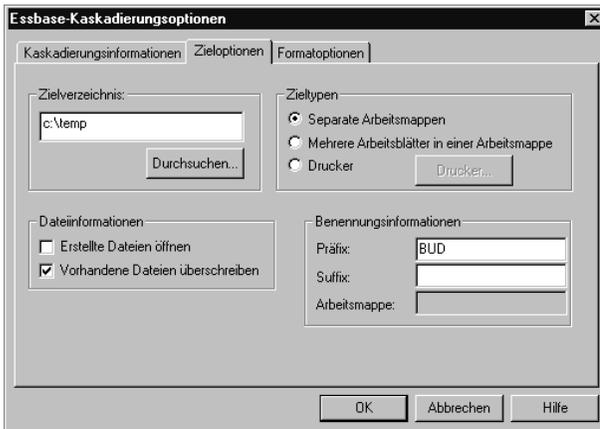


Abbildung 164. Seite "Zieloptionen"

Wenn Sie in der Optionsgruppe **Benennungsinformationen** ein Präfix oder Suffix zuordnen, werden die Arbeitsblattdateien, die durch Ausführen des Befehls **Kaskade** generiert werden, anhand des von Ihnen angegebenen Präfixes oder Suffixes benannt. In der Standardeinstellung werden Arbeitsblattnamen generiert, die von 1 bis n nummeriert werden, wobei n die Gesamtzahl der erstellten Arbeitsblätter ist. Die Syntax für die Dateinamen ist *PräfixnSuffix.123*. Wenn Sie kein Präfix oder Suffix angeben, erstellt Hyperion Essbase die Arbeitsblätter , 2.x1s1.123, 2.123 und so weiter. Wenn Sie eine einzelne Arbeitsmappe erstellen, wird die gleiche Namenskonvention für die Arbeitsblattseitennamen innerhalb der Arbeitsmappe verwendet.

Achtung:

Geben Sie keine Präfix- und Suffixkombination an, die für Hyperion Essbase keine Zeichen zum Erstellen eindeutiger Dateinamen übrig läßt. Wenn Dateinamen doppelt sind, überschreibt Hyperion Essbase den doppelten Dateinamen durch das letzte kaskadierte Arbeitsblatt.

14. Klicken Sie die Seite **Formatoptionen** an.

- Wählen Sie das Markierungsfeld **Formatierung kopieren** aus, um die Formatierung des Quellenarbeitsblatts in jedes kaskadierte Arbeitsblatt zu kopieren.

Anmerkung: Beim Kopieren der Formatierung werden nur die Formatvorlagen kopiert, die in Hyperion Essbase festgelegt wurden, sowie die Zellenformatierung, die Sie im Arbeitsblatt festgelegt haben. Nicht kopiert werden Formeln, die Spaltenformatierung, die Arbeitsblattformatierung oder Diagramme.

Geben Sie in die Textfelder **Kopfzeile** oder **Fußzeile** einen Kopfzeilen- oder Fußzeilennamen ein, der für alle kaskadierten Arbeitsblätter verwendet werden soll.

- Wählen Sie in der Gruppe **Blattformatierung** das Markierungsfeld **Fehlende Zeilen unterdrücken** aus, damit Zeilen, die nur #Missing-Werte enthalten, nicht repliziert werden.
- Wählen Sie in der Gruppe **Inhaltsverzeichnis** das Markierungsfeld **Inhaltsverzeichnis einschließen** aus, um eine Textdatei zu erstellen, in der alle replizierten Arbeitsblätter, ihr Erstellungsdatum und ihr Elementinhalt aufgelistet sind.

In der Standardeinstellung benennt Hyperion Essbase die Inhaltsverzeichnisdatei mit der Erweiterung `.lst`.

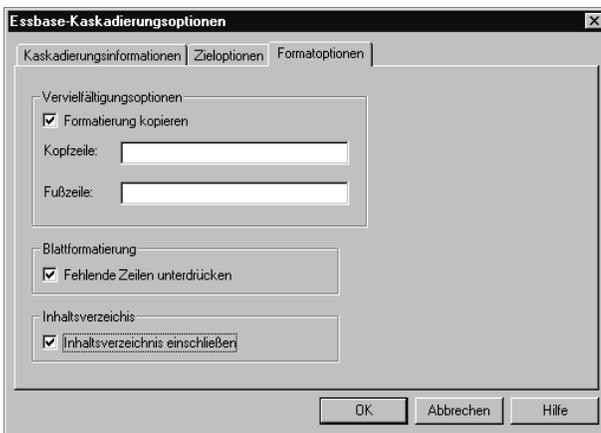


Abbildung 165. Seite "Formatoptionen"

- Klicken Sie **OK** an, um die kaskadierten Arbeitsblätter zu erstellen. Hyperion Essbase erstellt rasch die kaskadierten Arbeitsblätter (in diesem Beispiel insgesamt neun). Jedes Arbeitsblatt wird beim Erstellen automatisch gespeichert, geschlossen und im Inhaltsverzeichnis protokolliert. Jede einzelne Datei wird in dem von Ihnen angegebenen Verzeichnis mit

den Namen Bud1.xls bis Bud9.xls gespeichert. Wenn die Kaskadierung abgeschlossen ist, kehren Sie in Hyperion Essbase zur ursprünglichen Arbeitsblattsicht (d. h. der Quellendatei) zurück.

19. Öffnen Sie mit einem Texteditor die Inhaltsverzeichnisdatei in dem Zielverzeichnis, das Sie vorhin angegeben haben. Diese Datei hat den Namen BUD0.LST, und sie enthält eine Liste aller kaskadierten Arbeitsblätter.

```
/* File name:      c:\temp\BUD0.lst */
/* Creation date:  Mon Nov 10 11:48:34 1997 */
/*
c:\temp\BUD1.xls      /* East, Old Fashioned */
c:\temp\BUD2.xls      /* East, Diet Root Beer */
c:\temp\BUD3.xls      /* East, Sasparilla */
c:\temp\BUD4.xls      /* East, Birch Beer */
c:\temp\BUD5.xls      /* West, Old Fashioned */
c:\temp\BUD6.xls      /* West, Diet Root Beer */
c:\temp\BUD7.xls      /* West, Sasparilla */
c:\temp\BUD8.xls      /* South, Old Fashioned */
c:\temp\BUD9.xls      /* South, Diet Root Beer */
c:\temp\BUD10.xls     /* South, Sasparilla */
```

Abbildung 166. Inhaltsverzeichnisdatei für kaskadierte Arbeitsblätter

20. Wählen Sie **Datei > Schließen** aus, um das Arbeitsblatt zu schließen. Sie müssen das Arbeitsblatt nicht speichern.

Anmerkung: Sie können mehrere Arbeitsblattdateien auf Basis der Attribute eines Produkts erstellen. Geben Sie die Attributnamen in der obersten Zeile des Arbeitsblatts ein. Wählen Sie die Attributnamen und dann **Essbase > Kaskade** aus. Gehen Sie wie im obigen Beispiel beschrieben vor.

Arbeiten mit der Währungsumrechnung

Organisationen mit Büros in verschiedenen Ländern verwenden für ihre Geschäftstätigkeit meistens die Währung des jeweiligen Landes (als *Landeswährung* bezeichnet). Solche Organisationen müssen in den Landeswährungen eingetragene Daten für die Konsolidierung und Analyse in eine gemeinsame Währung umrechnen.

Das Produkt Hyperion Essbase-Währungsumrechnung kann für Hyperion Essbase gesondert erworben werden. Wenn Ihre Organisation dieses Produkt gekauft und eine Währungsumrechnungsanwendung implementiert hat, können Sie die leistungsfähigen Funktionen von Hyperion Essbase-Währungsumrechnung nutzen. Im *Hyperion Essbase Database Administrator's Guide* wird beschrieben, wie eine Währungsumrechnungsanwendung definiert und implementiert wird.

Die folgenden Abschnitte enthalten eine Kurzanleitung für das Arbeiten mit der Währungsumrechnung:

- „Abrufen von Währungsumrechnungsdaten“
- „Herstellen der Verbindung zur Beispielwährungsdatenbank“ auf Seite 168
- „Durchführen der Direkterstellung von Währungsberichten“ auf Seite 170

Abrufen von Währungsumrechnungsdaten

In diesem Abschnitt stehen grundlegende Konzepte der Währungsumrechnung im Vordergrund, einschließlich des benutzerfreundlichen Befehls **Währungsbericht**.

Eine Währungsumrechnungsanwendung besteht aus zwei Datenbanken:

- einer Hauptdatenbank, die Daten in Landeswährung und Umrechnungswährung enthält
- einer Währungskursdatenbank, die die Wechselkurse enthält

Wenden Sie Wechselkurse aus der Währungskursdatenbank auf Werte in Landeswährung aus der Hauptdatenbank an, um die umgerechneten Werte abzuleiten. Die Installation des Produkts Hyperion Essbase OLAP Server beinhaltet eine Beispielanwendung zur Währungsumrechnung (Installationsoptionen), die aus zwei Datenbanken besteht: einer Hauptdatenbank mit dem Namen *Interntl* und einer Währungskursdatenbank mit dem Namen *Xchgrate*.

Die Datenbank *Interntl* enthält fünf Dimensionen: *Year*, *Measures*, *Product*, *Market* und *Scenario*. Alle Dimensionen mit Ausnahme von *Market* und *Scenario* sind identisch mit der Beispielbasisdatenbank. Die Dimension *Market* enthält *Toronto*, *Vancouver*, *Montreal*, *France*, *Germany*, *Spain* und *UK*. Die Dimension *Scenario* verarbeitet verschiedene Währungsarten (wie *Actual* und *Budget*) sowohl in Landeswährung als auch in Umrechnungswährung. In dieser Datenbank werden alle Landeswährungen in die gemeinsame Währung *US-Dollar* umgerechnet.

Die Datenbank *Xchgrate*, die eine Untermenge der Hauptdatenbank darstellt, enthält vier Dimensionen:

- Die Dimension *CurTime* speichert verschiedene Wechselkurse nach Monat.
- Die Dimension *CurName* enthält die Namen der Währungen von den zugehörigen Märkten.
- Die Dimension *CurCategory* enthält die Namen der verschiedenen Währungskategorien, die auf die Kategorien von *Measures* angewendet werden können. Ein Kurs wird z. B. auf Gewinn- und Verlustelemente und ein anderer Kurs auf Saldoelemente angewendet.
- Die Dimension *CurType* ermöglicht, daß eine Währungsdatenbank Kurse für verschiedene Szenarien wie *Actual* und *Budget* enthält.

Herstellen der Verbindung zur Beispielwährungsdatenbank

Die Beispieldatenbanken Interntl und Xchgrate müssen auf dem Server installiert sein, damit die folgenden Übungen ausgeführt werden können. Wenden Sie sich an den Essbase-Systemadministrator, wenn diese Anwendungs- und Datenbankkombinationen nicht verfügbar sind.

Gehen Sie wie folgt vor, um Daten aus der Datenbank Interntl abzurufen:

1. Wählen Sie **Essbase > Anmelden** aus.
2. Wählen Sie die Datenbank Interntl aus, und klicken Sie **OK** an, um die Verbindung herzustellen.

Die Hyperion Essbase-Installation enthält auch Lotus 1-2-3-Beispieldateien, die die Währungsumrechnungskonzepte veranschaulichen.

3. Öffnen Sie im Verzeichnis `\essbase\client\sample Local.xls`.

Das Arbeitsblatt enthält Ist-Daten (Act) und Soll-Daten (Bud), die in den Landeswährungen für New York und Germany eingegeben wurden.

	A	B	C	D	E	F
1		Jan	100-10			
2						
3						
4		Act		Bud		
5		New York	Germany	New York	Germany	
6	Sales	678	210	640	190	
7	COGS	271	84	260	80	
8	Margin	#Missing	#Missing	#Missing	#Missing	
9	Marketing	94	27	80	20	
10	Payroll	51	31	40	20	
11	Misc	0	0	#Missing	#Missing	
12	Total Expenses	#Missing	#Missing	#Missing	#Missing	
13						
14	Margin %	#Missing	#Missing	#Missing	#Missing	
15	Profit %	#Missing	#Missing	#Missing	#Missing	
16						
17						
18						

Abbildung 167. Abrufen von Landeswährungsdaten

4. Öffnen Sie im Verzeichnis `\essbase\client\sample Convert.xls`.
5. Wählen Sie **Essbase > Abrufen** aus.

Das Arbeitsblatt enthält die Werte für Actual und Budget nach der Umrechnung.

	A	B	C	D	E	F	G
1		Jan	100-10				
2							
3		<i>Actual</i>		<i>Actual @ Bud XChg</i>		<i>Budget</i>	
4		New York	Germany	New York	Germany	New York	Germany
5	Sales	678	130	678	210	640	133
6	COGS	271	52	271	84	260	56
7	Margin	407	78	407	126	380	77
8							
9	Marketing	94	17	94	27	80	14
10	Payroll	51	19	51	31	40	14
11	Misc	0	0	0	0	#Missing	#Missing
12	Total Expenses	145	36	145	58	120	28
13							
14	Margin %	60.03	60.00	60.03	60.00	59.38	57.89
15	Profit %	38.64	32.38	38.64	32.38	40.63	36.84

Abbildung 168. Abrufen von Umrechnungsdatenwerten

Beachten Sie, daß das Arbeitsblatt Daten enthält, die in US-Dollar umgerechnet wurden. Die Werte für New York bleiben unverändert, die Werte für Germany werden umgerechnet. Hyperion Essbase rechnet die Werte anhand der Wechselkurse aus der Datenbank Xchgrate um.

- Öffnen Sie im Verzeichnis \essbase\client\sample Rates.xls. Stellen Sie die Verbindung zur Datenbank Xchgrate her.
- Wählen Sie **Essbase > Abrufen** aus.

	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J
1				Jan	Feb	Mar	Apr	May	Jun	Jul
2	US\$	Actxchg	P&L	1	1	1	1	1	1	1
3			B/S	1	1	1	1	1	1	1
4		Budxchg	P&L	1	1	1	1	1	1	1
5			B/S	1	1	1	1	1	1	1
6	CN\$	Actxchg	P&L	1.53	1.53	1.53	1.53	1.53	1.53	1.53
7			B/S	1.55	1.55	1.55	1.55	1.55	1.55	1.55
8		Budxchg	P&L	1.5	1.5	1.5	1.5	1.5	1.5	1.5
9			B/S	1.5	1.5	1.5	1.5	1.5	1.5	1.5
10	Mark	Actxchg	P&L	0.62	0.62	0.62	0.62	0.62	0.62	0.62
11			B/S	0.63	0.63	0.63	0.63	0.63	0.63	0.63
12		Budxchg	P&L	0.7	0.7	0.7	0.7	0.7	0.7	0.7

Abbildung 169. Abrufen von Wechselkursen aus einer Währungsdatenbank

Das Arbeitsblatt enthält alle möglichen Kombinationen aus Wechselkurszenarien, -kategorien und -arten nach Monat. Weil in diesem Beispiel in US-Dollar (US\$) umgerechnet wird, enthält die Beispieldatei einen Basiskurs von 1 für US\$. Demzufolge bleiben die Landeswährungs- und Umrechnungswerte für New York unverändert. Hyperion Essbase rechnet jedoch die Werte für Germany unter Verwendung von Datenwerten in der Währungsdatenbank wie folgt um:

- Hyperion Essbase dividiert Datenwerte aus Actual durch Werte der Währungsart Act xchg.
- Hyperion Essbase dividiert Datenwerte aus Actual @ Bud xchg durch Werte der Währungsart Bud xchg.

- Hyperion Essbase dividiert Datenwerte aus Budget durch Werte der Währungsart Bud xchg.
- Hyperion Essbase nimmt für alle Werte in Convert.xls CurCategory P&L und CurTime Jan als Grundlage.

Anmerkung: Eine Umrechnung kann als Multiplikations- oder Divisionsoperation für Wechselkurse definiert werden. Die Definition hängt vom Anwendungsentwickler ab.

Durchführen der Direkterstellung von Währungsberichten

Eine Hauptdatenbank wie die Datenbank Interntl enthält meistens Werte, die umgerechnet und in der Datenbank gespeichert wurden. Sie können Währungsumrechnungen auch dynamisch durchführen. Hyperion Essbase stellt zu diesem Zweck den Befehl **Währungsbericht** zur Verfügung. Dieser Befehl ermöglicht es Ihnen, die Währungskurse und -arten interaktiv zu ändern, die auf die Abfrage angewendet werden.

Gehen Sie wie folgt vor, um eine Sofortumrechnung für Daten in der Datei Convert.xls durchzuführen:

1. Öffnen Sie im Verzeichnis \essbase\client\sample Convert.xls.
Das Arbeitsblatt enthält Daten, die bereits in US-Dollar umgerechnet wurden.
2. Wählen Sie **Essbase > Anmelden** aus, und stellen Sie die Verbindung zur Datenbank Interntl her.
3. Wählen Sie **Essbase > Abrufen** aus.
4. Wählen Sie **Essbase > Währungsbericht** aus.
Hyperion Essbase zeigt das Dialogfenster **Essbase-Währungsbericht** an.



Abbildung 170. Dialogfenster "Essbase-Währungsbericht"

Das Dialogfenster **Essbase-Währungsbericht** ermöglicht es Ihnen, die Wechselkurse interaktiv zu ändern, die auf die Abfrage angewendet werden. Das Fenster enthält Optionen für Währungseinstellungen, -namen und -kategorien sowie für Jahre. Weitere Informationen zu diesen Optionen finden Sie in der Online-Hilfe zu Hyperion Essbase-Tabellenkalkulations-Add-In.

Anmerkung: Die Dimensionsnamen CurName, CurType und CurCategory sind Standardnamen für eine Währungsdatenbank. Der Anwendungsentwickler kann andere Name für beliebige dieser Dimensionen verwenden.

5. Wählen Sie die Währungseinstellungen aus, die Sie anwenden möchten. Wählen Sie zum Beispiel CN\$ im Listenfenster **CurName** und Bud xchg im Listenfenster **CurType** aus.
6. Klicken Sie **Anwenden** an, um die Einstellungen anzuwenden.
7. Wählen Sie **Essbase > Abrufen** aus, um die Daten im Arbeitsblatt mit den Ergebnissen der Sofortumrechnung zu aktualisieren.

	A	B	C	D	E	F	G
1		Jan	Cola				
2							
3		<i>Actual</i>		<i>Actual @ Bud XChg</i>		<i>Budget</i>	
4		New York	Germany	New York	Germany	New York	Germany
5	Sales	452	61	452	69	427	62
6	COGS	181	24	181	27	173	26
7	Margin	271	36	271	41	253	36
8							
9	Marketing	63	8	63	9	53	7
10	Payroll	34	9	34	10	27	7
11	Misc	0	0	0	0	#Missing	#Missing
12	Total Expenses	97	17	97	19	80	13
13							
14	Margin %	60.03	60.00	60.03	60.00	59.38	57.89
15	Profit %	38.64	32.38	38.64	32.38	40.63	36.84
16							

Abbildung 171. Durchführen einer Sofortwährungsumrechnung

Hyperion Essbase rechnet die Werte für New York und Germany in kanadische Dollar (CN\$) um.

8. Klicken Sie den Knopf **Löschen** im Dialogfenster **Essbase-Währungsbericht** an, um die Erstellung von Währungsberichten zu inaktivieren und zum Standardabfragemodus zurückzukehren.

Anmerkung: Die Durchführung einer Währungsberichtsabfrage bewirkt keine Änderung von Werten in der Datenbank. Es wird dabei nur eine temporäre Umrechnung als Teil der Abfrage durchgeführt. Umgerechnete Datenwerte gehen nicht immer auf, weil die Sofortumrechnung für Werte durchgeführt wird, die zuvor in einer anderen Währung berechnet oder konsolidiert wurden.

Wenn Werte aufgehen und bestätigt werden müssen, müssen sie in die Zielwährung in der Datenbank umgerechnet, berechnet und abgerufen werden. Dieses Verfahren unterscheidet sich von den in diesem Abschnitt beschriebenen Sofortwährungsumrechnungsabfragen. Wenn Sie weitere Informationen benötigen, wenden Sie sich an den Hyperion Essbase-Systemadministrator.

Kapitel 4. Verwenden von Hyperion Integration Server Drill-Through

Hyperion Integration Server ist ein Produkt, das mit Hyperion Essbase, Microsoft Excel und Lotus 1-2-3 zusammenarbeitet. Integration Server besteht aus einer Reihe von Tools und Datenintegrationservices, die als Brücke zwischen relationalen Datenquellen und Hyperion Essbase OLAP Server dienen. Hyperion Integration Server Drill-Through ist eines dieser Tools. Drill-Through ermöglicht es Ihnen, Tabellenkalkulationsberichte mit Daten anzuzeigen und anzupassen, die aus relationalen Datenbanken abgerufen wurden. Ihre Organisation muß Hyperion Integration Server lizenzieren, damit Sie das Tool Drill-Through verwenden können.

Dieses Kapitel beinhaltet folgendes:

- Eine kurze Übersicht über die Funktion Drill-Through
- Eine Beschreibung der für das Lernprogramm verwendeten Beispieldatenbank, der Lotus 1-2-3-Datei und des Drill-Through-Berichts
- Ein Lernprogramm, das Sie schrittweise durch die Verwendung der Funktion Drill-Through führt

Einführung in Drill-Through

Trotz der Vorteile der mehrdimensionalen Datenbank zum Speichern von analytischen Daten eignen sich einige für Analysen benötigte Datenelemente besser dazu, in der relationalen Struktur in einer relationalen Datenbank zu verbleiben. Der Bereich von Daten, die sich in einer Hyperion Essbase-Datenbank befinden, liegt üblicherweise auf der Summenebene, auf der Daten summiert und für Planung und Analysen berechnet werden. Detaillierte, transaktionsbezogene Daten werden bei der Planung und Analyse eines Unternehmens meistens nicht untersucht.

Angenommen, Sie verwenden Hyperion Essbase, um die Einzelhandelsumsätze für das erste Quartal in der Region East zu analysieren. Detaildaten wie eine Liste der Kunden, die ein bestimmtes Produkt in einer bestimmten Größe gekauft haben, werden im normalen Verlauf der Geschäftsanalyse nicht verwendet. Bei der Analyse der Umsatzergebnisse möchten Sie jedoch möglicherweise detailliertere Informationen anzeigen. Drill-Through ist ein Tool zum Durchführen von Drill-Operationen an zusammengefaßten und berechneten Daten, die auf dem Hyperion Essbase OLAP Server Ihrer Organisation gespeichert sind, um detaillierte Daten abzurufen, die in einer relationalen Datenbank gespeichert sind.

Der Datenbankadministrator definiert für Sie eine Datenzuordnung zwischen Hyperion Essbase und der relationalen Quelle vor. Zum Beispiel könnten die Hyperion Essbase-Elemente East, West, South und Central einem Feld mit dem Namen Region in einer relationalen Datenbank zugeordnet sein. Beim Navigieren in den Daten im Arbeitsblatt weiß Hyperion Essbase, wie die aktuellen Daten der relationalen Quelle zugeordnet sind. Angenommen, Sie wählen Zelle E4 im folgenden Arbeitsblatt aus:

	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K
1							East				
2						1996			1997		
3					Feb	Jan	Mar	Feb	Jan	Mar	
4	MARKETING	Bottles	Retail	Colas	3062	9856	3693	3840.47	12348.64	4619.19	
5				Cream_Soda	1195	3790	1404	1486.65	4738.55	1750.13	
6				Root_Beer	1222	3897	1456	1520.66	4883.07	1823.38	
7				DIET	1792	5830	2146	2243.74	7288.31	2673.78	
8			Wholesale	Colas	208	650	246	264.63	817.23	301.69	
9				Cream_Soda	51	156	59	65.71	191.39	73.31	
10				Root_Beer	85	264	102	110.01	325.43	131.64	
11				DIET	88	272	102	110.01	340.33	125.84	
12											
13											

Abbildung 172. Beispiel für Drill-Through-Arbeitsblatt

Die Dimensionsattribute der Zelle sind: East, Feb, 1996, Marketing, Bottles, Retail und Colas. Die Kombination von mindestens einem dieser Attribute wird zur Basis einer Drill-Through-Abfrage, die Daten aus der relationalen Quelle zurückgibt.

Über Hyperion Essbase-Tabellenkalkulations-Add-In können Sie auf einen vordefinierten Drill-Through-Bericht zugreifen, der auf den Dimensions- oder Elementschnittpunkten der Hyperion Essbase-Datenzellen im Arbeitsblatt basiert. Mit einem Integration Server-Tool mit dem Namen Hyperion OLAP Desktop Model-Schnittstelle definiert ein Administrator in Ihrer Organisation Drill-Through-Berichte, auf die Sie zugreifen können. Das bedeutet, daß jeder Drill-Through-Bericht hinsichtlich der Daten, die aus der relationalen Quelle abzurufen sind, bereits definiert ist.

Im Hyperion Essbase-Tabellenkalkulations-Add-In-Dialogfenster **Browser für verknüpfte Objekte** greifen Sie auf Drill-Through-Berichte zu. Wenn Sie eine Drill-Through-Zelle im Arbeitsblatt und dann **Essbase > Verknüpfte Objekte** auswählen, wird im Dialogfenster **Browser für verknüpfte Objekte** ein Eintrag für Drill-Through angezeigt, den Sie auswählen und aufrufen können.

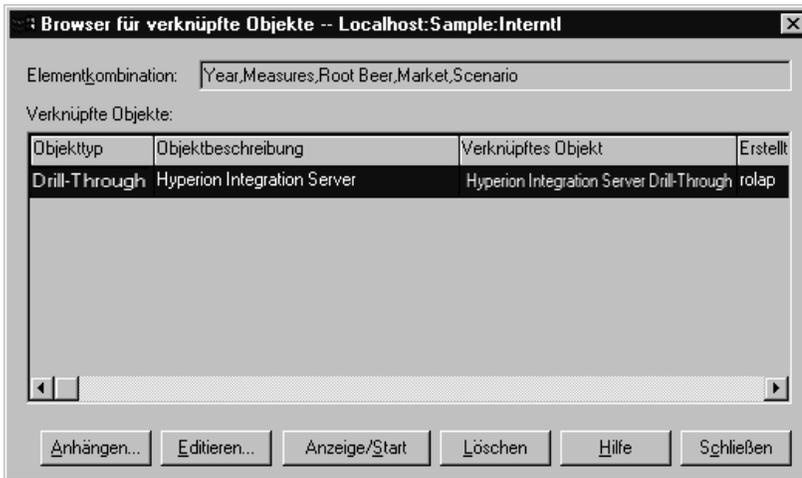


Abbildung 173. Dialogfenster "Browser für verknüpfte Objekte" mit Drill-Through-Eintrag

Damit Sie schneller erkennen, welchen Zellen im Arbeitsblatt Drill-Through-Berichte zugeordnet sind, können Sie einen Stil für Zellen festlegen, die als Drill-Through-Zellen gekennzeichnet sind. Weitere Informationen finden Sie in „Zugreifen auf Drill-Through über das Arbeitsblatt“ auf Seite 182.

Einführung in den Drill-Through-Assistenten

Integration Server Drill-Through-Berichte werden von einem Administrator in Ihrer Organisation vordefiniert. Sie können diese Berichte dann anzeigen oder anpassen. Die Person, die einen Bericht ausarbeitet, legt fest, ob der Bericht von Drill-Through-Benutzern angepaßt werden kann. Wenn ein Bericht angepaßt werden kann, verwenden Sie zu diesem Zweck den Integration Server Drill-Through-Assistenten. Der Drill-Through-Assistent ist eine grafische Benutzerschnittstelle, die Sie schrittweise durch die folgenden Anpassungs-Tasks führt:

- Auswählen von Spalten zum Abrufen aus der relationalen Datenquelle
Legen Sie fest, welche Spalten aus dem vordefinierten Bericht angezeigt werden sollen.
- Auswählen der Anzeigefolge für Spalten
Ändern Sie die Standardanzeigefolge für Spalten innerhalb des Arbeitsblatts.
- Auswählen der Sortierreihenfolge für Daten
Wählen Sie für eine bestimmte Spalte eine aufsteigende oder absteigende Sortierreihenfolge aus (zum Beispiel, um eine Managerliste alphabetisch zu sortieren).
- Auswählen von Datenfiltern

Definieren Sie einen Filter für eine Spalte, damit nur Daten abgerufen werden, die bestimmte Bedingungen erfüllen.

Vorbereitung

Bevor Sie mit dem Lernprogramm beginnen, sollten Sie sich mit dem Produkt Hyperion Essbase durch Verwendung der Hyperion Essbase-Tabellenkalkulations-Add-In-Schnittstelle vertraut gemacht haben. Als Vorbedingung sollten Sie „Kapitel 2. Ein Basislernprogramm für Hyperion Essbase“ auf Seite 13 und „Kapitel 3. Ein erweitertes Lernprogramm für Hyperion Essbase“ auf Seite 91 dieses Handbuchs durcharbeiten.

Eine Hyperion Essbase-Beispieldatenbank ist die Basis für die Beispiele in diesem Lernprogramm. Der Datenbankadministrator erstellt die Hyperion Essbase-Beispieldatenbank mit der Beispielmetamodellstruktur, die mit Integration Server geliefert wird. Weitere Informationen finden Sie im *Hyperion Integration Server Desktop OLAP Model User's Guide*. Eine Lotus 1-2-3-Beispieldatei, Dtreport.wk4, enthält ein Arbeitsblatt mit den entsprechenden Elementschnittpunkten für den Drill-Through-Beispielbericht. Weitere Informationen zu Beispieldatenbank, Lotus 1-2-3-Datei und Drill-Through-Bericht finden Sie in „Informationen zu den in diesem Lernprogramm verwendeten Beispielen“ auf Seite 181.

Wenn Sie die Beispiele in einer realen Arbeitssitzung ausführen wollen, fragen Sie die Person in Ihrer Organisation, die die Hyperion Integration Server-Produktfamilie installiert hat, nach der Datenbank, die für Drill-Through benötigt wird, und nach dem Hyperion Essbase-Server, zu dem Sie eine Verbindung herstellen müssen.

Bevor Sie mit dem Lernprogramm beginnen, stellen Sie sicher, daß die folgenden Anforderungen erfüllt sind:

- Sie müssen die folgenden Komponenten auf Ihrem Client-PC installieren:
 - Eine 32-Bit-Version von Lotus 1-2-3
 - Hyperion Essbase-Tabellenkalkulations-Add-In für Lotus 1-2-3
 - Drill-ThroughDas Modul Drill-Through wird bei der Installation von Hyperion Essbase-Tabellenkalkulations-Add-In automatisch installiert. Dieses Modul ist transparent, bis Sie es über den Browser für verknüpfte Objekte aufrufen. Wenn Sie weitere Informationen zur Installation benötigen, wenden Sie sich an den Hyperion Essbase-Systemadministrator.
- Der Hyperion Essbase-Systemadministrator muß den Hyperion Essbase-Server installieren.
- Sie müssen Zugriff auf den Hyperion Essbase Integration Server und den Hyperion Essbase-Server haben. Wenn Sie weitere Informationen benötigen,

wenden Sie sich an den Hyperion Essbase-Systemadministrator oder die Person, die Integration Server in Ihrer Organisation verwaltet.

- Sie müssen Zugriff auf die relationale Datenbank haben, die als Grundlage dient (meistens ein Benutzername und Kennwort, die von Hyperion Essbase abweichend sind). Wenn Sie weitere Informationen benötigen, wenden Sie sich an den Hyperion Essbase-Systemadministrator oder die Person, die Hyperion Essbase Integration Server in Ihrer Organisation verwaltet.
- Stellen Sie sicher, daß die Lotus 1-2-3-Beispieldatei, Dtreport.wk4, im Verzeichnis \Essbase\Client\Sample verfügbar ist.
- Die Beispieldatenbank, die den Drill-Through-Bericht enthält, muß installiert und aktiviert werden. Der in diesem Lernprogramm verwendete Drill-Through-Beispielbericht (mit dem Namen "Promotion Media Mix for Cities") ist in der Beispieldatenbank verfügbar. Wenden Sie sich an die Person in Ihrer Organisation, die Integration Server installiert, um den Namen der Beispieldatenbank zu erfahren, die für Drill-Through benötigt wird.

Anmerkung: Weitere Informationen zu Integration Server-Installationen finden Sie im *Hyperion Integration Server Desktop Installation Guide*. Weitere Informationen zu Hyperion Essbase-Installationen finden Sie im *Hyperion Essbase Installation Guide*.

Beachten Sie während des Lernprogramms die folgenden Richtlinien:

- Jede Lernprogramm-Task basiert auf der vorherigen Task, und die Tasks müssen nacheinander ausgeführt werden.
- Tasks, die in diesem Lernprogramm nicht ausgeführt werden sollen, werden in grauen Fenstern angezeigt. Diese Tasks wurden zu Referenzzwecken aufgenommen. Weitere Informationen zu diesen Tasks finden Sie in der Online-Hilfe zu Integration Server Drill-Through.
- Die in diesem Lernprogramm verwendeten Beispiele basieren auf der Beispielbasisdatenbank, die in der Integration Server-Installation enthalten ist. Wenden Sie sich an die Person in Ihrer Organisation, die Integration Server installiert, um Informationen zum Zugriff auf die Beispieldatenbank zu erhalten.
- Definieren Sie die Optionen im Dialogfenster **Essbase-Optionen**, wie im folgenden Abschnitt, „Definieren von Hyperion Essbase-Optionen“ auf Seite 178, beschrieben. Wenn die Optionseinstellungen anders sind, stimmen die Abbildungen in diesem Kapitel möglicherweise nicht mit der Arbeitsblattsicht überein.
- Wenn Sie im Lernprogramm einen Fehler machen, wählen Sie **Essbase > Rückgängig** aus, um zur vorherigen Arbeitsblattsicht zurückzukehren.

Definieren von Hyperion Essbase-Optionen

Bevor Sie mit dem Lernprogramm beginnen, vergewissern Sie sich, daß die Arbeitsblattoptionen anfangs so eingestellt sind, wie in den folgenden Abbildungen gezeigt. Wenn die Optionseinstellungen anders sind, stimmen die Abbildungen in diesem Kapitel möglicherweise nicht mit der Arbeitsblattsicht überein.

Anmerkung: Informationen zu jeder Option im Dialogfenster **Essbase-Optionen** finden Sie in der Online-Hilfe zu Hyperion Essbase-Tabellenkalkulations-Add-In.

1. Wählen Sie **Essbase > Optionen** im Menü **Tabellenkalkulationsprogramm** aus.
2. Wählen Sie im Dialogfenster **Essbase-Optionen** die Seite **Anzeige** aus.
3. Wählen Sie die entsprechenden Markierungsfelder und Radioknöpfe aus, so daß Ihre Anzeige mit der folgenden Abbildung übereinstimmt.

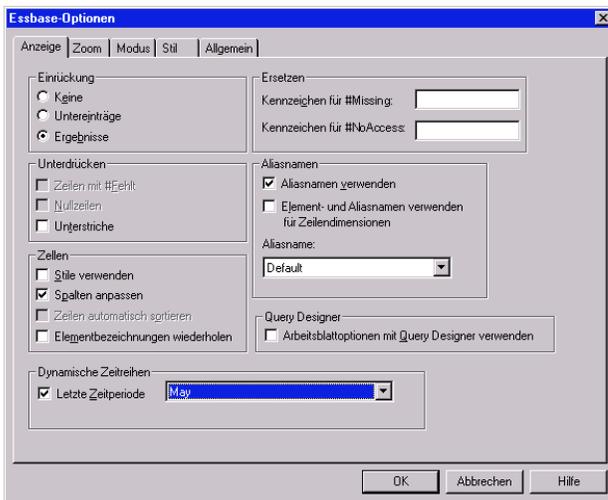


Abbildung 174. Anfangseinstellungen für Anzeigeoptionen

4. Wählen Sie die Seite **Zoom** aus.
5. Wählen Sie die entsprechenden Markierungsfelder und Radioknöpfe aus, so daß Ihre Anzeige mit der folgenden Abbildung übereinstimmt.

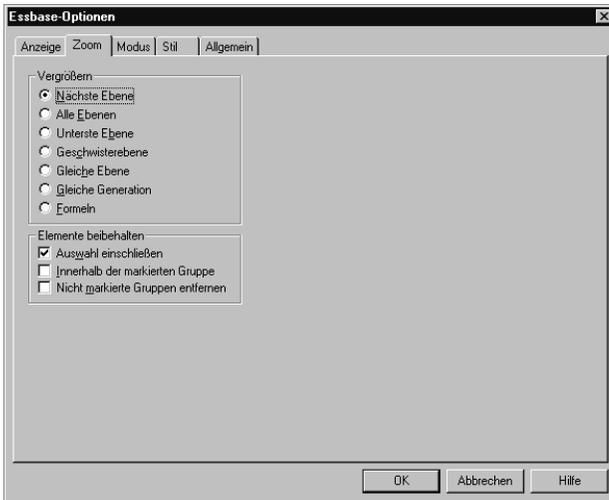


Abbildung 175. Anfangseinstellungen für Zoom-Optionen

6. Wählen Sie die Seite **Modus** aus.
7. Wählen Sie die entsprechenden Markierungsfelder und Radioknöpfe aus, so daß Ihre Anzeige mit der folgenden Abbildung übereinstimmt.

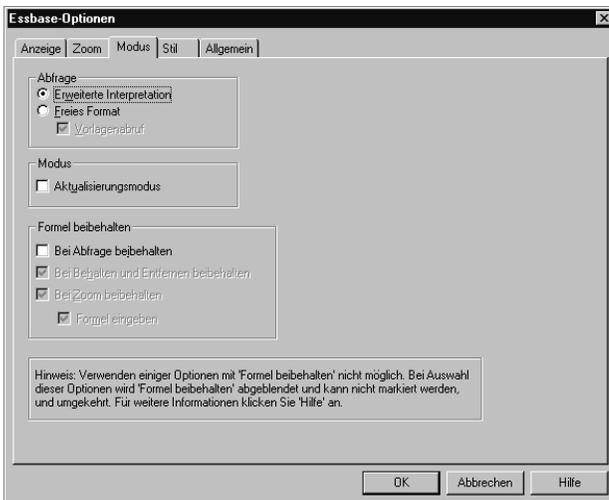


Abbildung 176. Anfangseinstellungen für Modusoptionen

8. Wählen Sie die Seite **Stil** aus.
9. Wählen Sie die entsprechenden Markierungsfelder und Radioknöpfe aus, so daß Ihre Anzeige mit der folgenden Abbildung übereinstimmt.

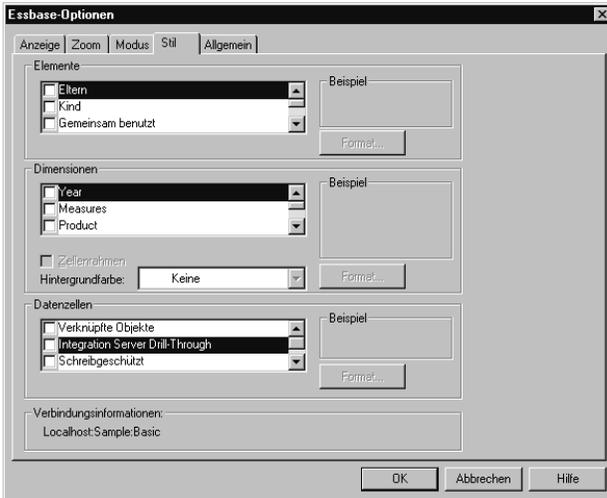


Abbildung 177. Anfangseinstellungen für Stiloptionen

10. Wählen Sie die Seite **Allgemein** aus.
11. Wählen Sie die entsprechenden Markierungsfelder und Radioknöpfe aus, so daß Ihre Anzeige mit der folgenden Abbildung übereinstimmt.

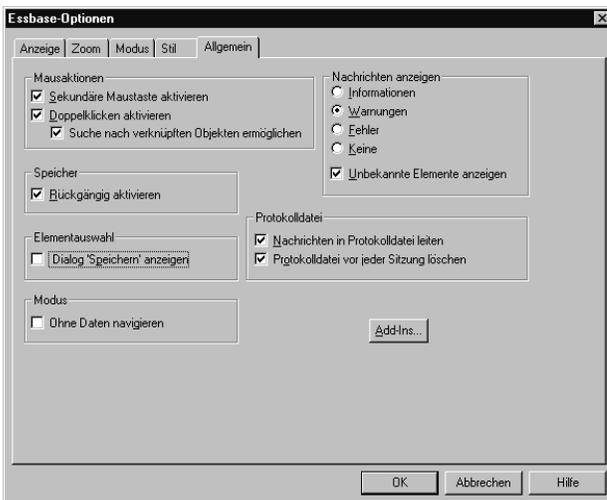


Abbildung 178. Anfangseinstellungen für allgemeine Optionen

12. Klicken Sie **OK** an, um die Einstellungen für diese Sitzung zu speichern und das Dialogfenster **Essbase-Optionen** zu schließen.

Informationen zu den in diesem Lernprogramm verwendeten Beispielen

Die für dieses Lernprogramm verwendete Beispieldatenbank enthält die folgenden Dimensionen: Scenario, Products, Package, Markets, Accounts, Time und Channel. Die Lotus 1-2-3-Beispieldatei bietet eine spezielle Sicht dieser Datenbank:

Für diese Arbeitsblattsicht sind Detaildaten in einer relationalen Datenquelle

	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K
1							East				
2						1996			1997		
3					Feb	Jan	Mar	Feb	Jan	Mar	
4	MARKETING	Bottles	Retail	Colas	3062	9856	3693	3840.47	12348.64	4619.19	
5				Cream_Soda	1195	3790	1404	1486.65	4738.55	1750.13	
6				Root_Beer	1222	3897	1456	1520.66	4883.07	1823.38	
7				DIET	1792	5830	2146	2243.74	7288.31	2673.78	
8			Wholesale	Colas	208	650	246	264.63	817.23	301.69	
9				Cream_Soda	51	156	59	65.71	191.39	73.31	
10				Root_Beer	85	264	102	110.01	325.43	131.64	
11				DIET	88	272	102	110.01	340.33	125.84	
12											
13											

Abbildung 179. Sicht der Beispieldatenbank

vorhanden — Daten, die nicht in Hyperion Essbase verfügbar sind. Zum Beispiel enthält die relationale Quelle Spalten mit Daten für Städte, Jahreszeiten und verschiedene Arten von Medien (z. B. Printmedien, Radio usw.). Dieses Lernprogramm führt Sie schrittweise durch eine Integration Server Drill-Through-Beispielsitzung, in der Sie für die Daten, die oben gezeigt werden, eine Drilldown-Operation in die Detaildaten aus der relationalen Quelle durchführen.

In diesem Lernprogramm wird ein Hyperion Drill-Through-Beispielbericht mit dem Namen "Promotion Media Mix for Cities." verwendet. Wie alle Hyperion Drill-Through-Berichte wurde dieser Bericht definiert, um bestimmte Spalten aus der relationalen Quelle abzurufen. Sie verwenden den Drill-Through-Assistenten, um den vordefinierten Bericht anzupassen.

Anmerkung: Die Beispieldatei enthält noch einen zweiten Beispielbericht mit dem Namen "City Demographics", den Sie zum Einüben der Drill-Through-Funktionalität verwenden können.

Verwenden von Drill-Through

Drill-Through umfasst folgende Tasks:

- Zugreifen auf Drill-Through über Hyperion Essbase-Tabellenkalkulations-Add-In
- Auswählen von Drill-Through-Berichten zum Anzeigen oder Anpassen
- Auswählen und Anordnen von Spalten
- Sortieren von Daten

- Filtern von Daten

In den folgenden Abschnitten werden diese Tasks und die Schritte in einer realen Drill-Through-Arbeitssitzung beschrieben:

Zugreifen auf Drill-Through über das Arbeitsblatt

Über Hyperion Essbase-Tabellenkalkulations-Add-In können Sie auf Drill-Through-Berichte mit unterschiedlichen Detailebenen zugreifen, die auf den Elementschnittpunkten der Hyperion Essbase-Datenzellen im Arbeitsblatt basieren. Jeder Drill-Through-Bericht wurde von einem Administrator in Ihrer Organisation vordefiniert. Das bedeutet, daß jeder Drill-Through-Bericht bereits für den Abruf bestimmter Spalten aus der relationalen Quelle, die Sortierung dieser Spalten auf verschiedene Weise usw. konfiguriert ist. Mit dem Drill-Through-Assistenten können Sie diese vordefinierten Drill-Through-Berichte anpassen, so daß nur die gewünschten Daten auf die gewünschte Weise abgerufen werden.

Wählen Sie für den Zugriff auf den vordefinierten Drill-Through-Bericht eine Drill-Through-Zelle im Arbeitsblatt durch Doppelklicken aus (oder wählen Sie einen Zellenbereich und dann **Essbase > Verknüpfte Objekte** aus). Damit Sie schneller erkennen, welchen Zellen im Arbeitsblatt Drill-Through-Berichte zugeordnet sind, können Sie Stile für Zellen festlegen, die als Drill-Through-Zellen gekennzeichnet sind. Wenn Sie eine Drill-Through-Zelle durch Doppelklicken auswählen, zeigt Hyperion Essbase das Dialogfenster **Browser für verknüpfte Objekte** an, in dem ein Eintrag in einen Drill-Through-Bericht angezeigt wird. Einer einzelnen Zelle können mehrere Berichte zugeordnet sind. Im Dialogfenster **Browser für verknüpfte Objekte** werden auch Einträge für verknüpfte Partitionen und andere verknüpfte Objektarten, wie Zellennotizen oder Anwendungsdateien, angezeigt. Nachdem Sie den Drill-Through-Bericht ausgeführt oder angepaßt haben, ruft Hyperion Essbase Daten von der relationalen Quelle ab und zeigt die Ergebnisse in einem neuen Arbeitsblatt an.

Bevor Sie mit dem Drill-Through-Lernprogramm beginnen, führen Sie die folgenden Schritte aus:

1. Öffnen Sie eine Lotus 1-2-3-Beispieldatei, die die entsprechenden Elementschnittpunkte aus der Beispieldatenbank für den Drill-Through-Bericht enthält. Diese Datei, Dtreport.wk4, ist in der Hyperion Essbase-Standardinstallation enthalten.
2. Definieren Sie einen Stil für Datenzellen, denen Drill-Through-Berichte zugeordnet sind.

Gehen Sie wie folgt vor, um auf die Beispieldatei und die Beispieldatenbank zuzugreifen:

1. Starten Sie Lotus 1-2-3.

- Wählen Sie **Datei > Öffnen** aus, und öffnen Sie die Datei Dtreport.wk4 aus dem Verzeichnis Essbase\Client\Sample.

Die Beispieldatei sollte wie folgt aussehen:

	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K
1							East				
2						1996			1997		
3					Feb	Jan	Mar	Feb	Jan	Mar	
4	MARKETING	Bottles	Retail	Colas	3062	9856	3693	3840.47	12348.64	4619.19	
5				Cream_Soda	1195	3790	1404	1486.65	4738.55	1750.13	
6				Root_Beer	1222	3897	1456	1520.66	4883.07	1823.38	
7				DIET	1792	5830	2146	2243.74	7288.31	2673.78	
8			Wholesale	Colas	208	650	246	264.63	817.23	301.69	
9				Cream_Soda	51	156	59	65.71	191.39	73.31	
10				Root_Beer	85	264	102	110.01	325.43	131.64	
11				DIET	88	272	102	110.01	340.33	125.84	
12											
13											

Abbildung 180. Lotus 1-2-3-Beispieldatei für Drill-Through

Die Beispieldatei zeigt Daten für bestimmte Elemente einer Hyperion Essbase-Datenbank. In dieser Sicht ist ein vordefinierter Drill-Through-Bericht für alle Elementschnittpunkte im Arbeitsblatt vorhanden. Mit Drill-Through können Sie auf diesen Bericht zugreifen und ihn anpassen, so daß Integration Server nur die Daten abrufen, die Sie brauchen, und sie im gewünschten Format anzeigt.

- Wählen Sie **Essbase > Anmelden** aus, und stellen Sie die Verbindung zur entsprechenden Beispieldatenbank her.

Anmerkung: Wenden Sie sich an die Person in Ihrer Organisation, die Integration Server installiert, um Informationen zur Beispieldatenbank zu erhalten.

- Wählen Sie **Essbase > Optionen** und dann die Seite **Stil** aus.
- Klicken Sie in der Optionsgruppe **Datenzellen** das Markierungsfeld **Integration Server Drill-Through** und dann **Format** an. Hyperion Essbase zeigt das Dialogfenster für Schriftarten an.
- Wählen Sie im Listenfenster für Schriftarttypen die Option für Fett- und Kursivdruck aus.
- Wählen Sie **Rot** im Listenfeld für Farben aus, und klicken Sie **OK** an.

Anmerkung: Hyperion Essbase zeigt ein Beispiel für den gewählten Stil im Fenster **Muster** an.

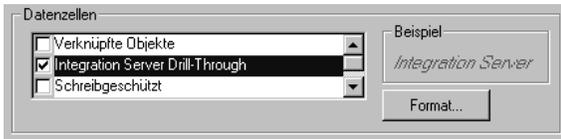


Abbildung 181. Stilbeispiel für Integration Server Drill-Through-Datenzellen

8. Klicken Sie **OK** an, um das Dialogfenster **Essbase-Optionen** zu schließen.
9. Wählen Sie **Essbase > Abrufen** aus, um den neuen Stil im Arbeitsblatt anzuzeigen.

In diesem Beispiel ist der Drill-Through-Beispielbericht jedem Elementschnittpunkt im Arbeitsblatt zugeordnet, so daß alle Zellen jetzt in roter Schrift in Fett- und Kursivdruck angezeigt werden.

	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K
1							East				
2						1996			1997		
3					Feb	Jan	Mar	Feb	Jan	Mar	
4	MARKETING	Bottles	Retail	Colas	3062	9856	3693	3840.47	12348.64	4619.19	
5				Cream_Soda	1795	3790	1404	1486.65	4738.55	1750.13	
6				Root_Beer	1222	3897	1456	1520.66	4883.07	1823.38	
7				DIET	1792	5830	2146	2243.74	7288.31	2673.78	
8			Wholesale	Colas	208	650	246	264.63	817.23	301.69	
9				Cream_Soda	51	156	59	65.71	191.39	73.31	
10				Root_Beer	85	264	102	110.01	325.43	131.64	
11				DIET	88	272	102	110.01	340.33	125.84	
12											
13											

Abbildung 182. Lotus 1-2-3-Beispieldatei mit angewendetem Drill-Through-Stil

Gehen Sie wie folgt vor, um den Drill-Through-Beispielbericht über Hyperion Essbase-Tabellenkalkulations-Add-In aufzurufen:

10. Wählen Sie eine beliebige Drill-Through-Zelle aus, z. B. Zelle E4.

	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K
1							East				
2						1996			1997		
3					Feb	Jan	Mar	Feb	Jan	Mar	
4	MARKETING	Bottles	Retail	Colas	3062	9856	3693	3840.47	12348.64	4619.19	
5				Cream_Soda	1795	3790	1404	1486.65	4738.55	1750.13	
6				Root_Beer	1222	3897	1456	1520.66	4883.07	1823.38	
7				DIET	1792	5830	2146	2243.74	7288.31	2673.78	
8			Wholesale	Colas	208	650	246	264.63	817.23	301.69	
9				Cream_Soda	51	156	59	65.71	191.39	73.31	
10				Root_Beer	85	264	102	110.01	325.43	131.64	
11				DIET	88	272	102	110.01	340.33	125.84	
12											
13											

Abbildung 183. Auswählen einer Drill-Through-Zelle

Anmerkung: Sie können einen fortlaufenden Zellenbereich im Arbeitsblatt auswählen, um alle Drill-Through-Berichte

anzuzeigen, die von Ihnen ausgewählten Zellen zugeordnet sind. In diesem Beispiel ist dem Zellenbereich nur ein Drill-Through-Bericht zugeordnet.

11. Wählen Sie **Essbase > Verknüpfte Objekte** aus, um das Dialogfenster **Browser für verknüpfte Objekte** zu öffnen.

Sie können statt dessen auch das Markierungsfeld **Suche nach verknüpften Objekten ermöglichen** im Dialogfenster **Essbase-Optionen** (Seite **Allgemein**) anklicken und anschließend durch doppeltes Anklicken einer Zelle für ein verknüpftes Objekt das Dialogfenster **Browser für verknüpfte Objekte** öffnen. Diese Option funktioniert nur bei der Auswahl von Einzelzellen. Wenn Sie einen Zellenbereich ausgewählt haben, verwenden Sie den Menübefehl **Essbase > Verknüpfte Objekte**.

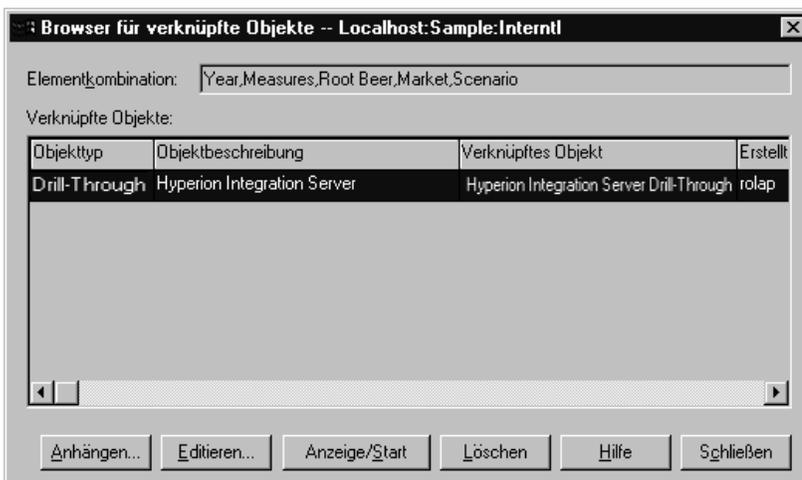


Abbildung 184. Dialogfenster "Browser für verknüpfte Objekte" mit ausgewähltem Drill-Through-Eintrag

12. Wählen Sie den Eintrag im Drill-Through-Bericht aus, und klicken Sie **Anzeige/Start** an.

Hyperion Essbase startet Drill-Through und zeigt das Dialogfenster zum Auswählen des Drill-Through-Berichts an.

Anmerkung: Wenn Integration Server nicht aktiv ist, wird Drill-Through nicht korrekt gestartet. Wenn Sie weitere Informationen benötigen, wenden Sie sich an den Hyperion Essbase-Systemadministrator.

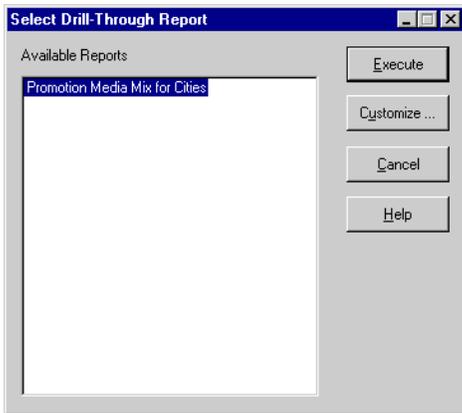


Abbildung 185. Dialogfenster zum Auswählen des Drill-Through-Berichts

13. Wenn ein Dialogfenster angezeigt wird, in dem Sie aufgefordert werden, sich an Drill-Through anzumelden, damit die Verbindung zu Integration Server und der relationalen Datenquelle hergestellt werden kann, geben Sie die entsprechenden Anmeldungsinformationen ein. Wenden Sie sich an die Person in Ihrer Organisation, die Integration Server verwaltet und Drill-Through-Berichte ausarbeitet, um diese Informationen zu erhalten.

Anmerkung: Wenn es für die im Arbeitsblatt ausgewählten Zellen nur einen Bericht gibt und dieser Bericht nicht angepaßt werden kann, generiert Drill-Through den Bericht und zeigt die Ergebnisse sofort in einem neuen Arbeitsblatt an. Die Person, die in Ihrer Organisation für die Entwicklung von Integration Server Drill-Through-Berichten zuständig ist, gibt an, ob ein Bericht angepaßt werden kann und ob es erforderlich ist, sich an Integration Server und an der relationalen Datenquelle anzumelden.

14. Führen Sie die Schritte im nächsten Abschnitt, „Auswählen von Drill-Through-Berichten zum Anzeigen oder Anpassen“, aus, um einen anzupassenden Bericht auszuwählen.

Auswählen von Drill-Through-Berichten zum Anzeigen oder Anpassen

Nachdem Sie Drill-Through über das Dialogfenster **Browser für verknüpfte Objekte** gestartet haben, zeigt Integration Server das Dialogfenster **Select Drill-Through Report** an, falls folgendes zutrifft:

- Für die im Arbeitsblatt ausgewählte Zelle bzw. den darin ausgewählten Zellenbereich sind mehrere Drill-Through-Berichte vorhanden oder
- Es ist nur ein Bericht vorhanden, aber Sie haben die Möglichkeit, ihn mit dem Drill-Through-Assistenten anzupassen.

Im Dialogfenster **Select Drill-Through Report** wird eine Liste der für die im Arbeitsblatt ausgewählten Zellen verfügbaren Drill-Through-Berichte angezeigt. Je nachdem, wie ein Bericht in OLAP Desktop Model-Schnittstelle definiert wurde, können Sie den Bericht möglicherweise nur anzeigen und nicht anpassen.

Bei dem für dieses Lernprogramm verwendeten Beispielbericht handelt es sich um den Bericht "Promotion Media Mix for Cities". Sie verwenden den Drill-Through-Assistenten, um diesen Beispielbericht anzupassen. Gehen Sie wie folgt vor, um einen vordefinierten Drill-Through-Bericht auszuführen, ohne ihn anzupassen:

1. Wählen Sie den Bericht, den Sie anzeigen wollen, im Listenfenster **Available Reports** aus.
2. Klicken Sie **Execute** an.

Integration Server ruft die Daten aus der relationalen Datenquelle ab und zeigt die Ergebnisse in einem neuen Arbeitsblatt an. Das neue Arbeitsblatt wird vor dem aktuellen Arbeitsblatt hinzugefügt.

Gehen Sie wie folgt vor, um den Drill-Through-Beispielbericht anzupassen:

1. Wählen Sie den Bericht "Promotion Media Mix for Cities" im Listenfenster **Available Reports** aus.

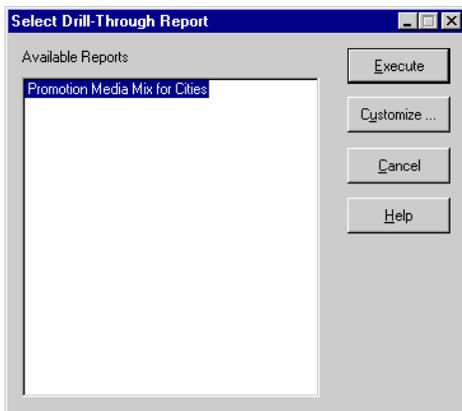


Abbildung 186. Auswählen des Drill-Through-Beispielberichts

2. Klicken Sie **Customize** an.

Anmerkung: Der Knopf **Customize** kann für den aktuellen Bericht aktiviert oder inaktiviert sein, je nachdem, wie der Bericht in OLAP Builder definiert wurde.

Integration Server zeigt den Drill-Through-Assistenten an.

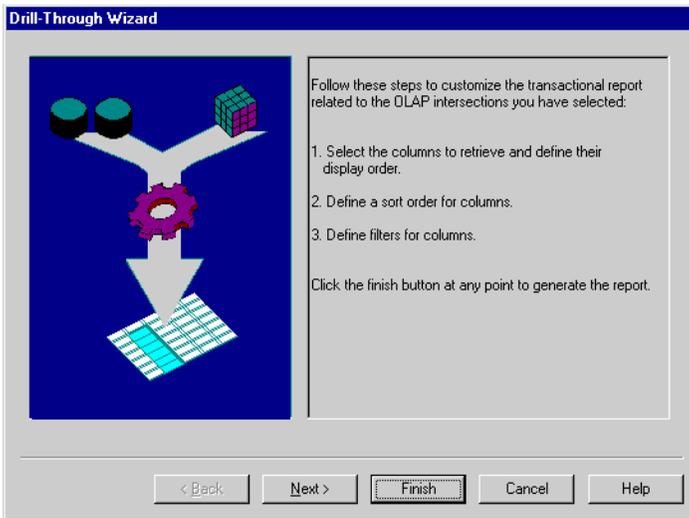


Abbildung 187. Dialogfenster "Drill-Through Wizard", Eingangsanzeige

3. Klicken Sie **Next** an, damit das Dialogfenster **Select Columns and Display Order** angezeigt wird.

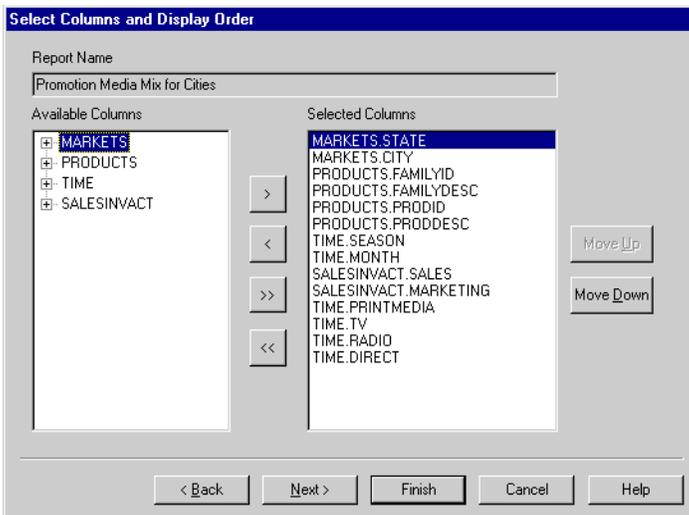


Abbildung 188. Dialogfenster "Select Columns and Display Order"

4. Führen Sie die Schritte im nächsten Abschnitt, „Auswählen und Anordnen von Spalten“ auf Seite 189, aus, um Zeilen für den angepassten Bericht auszuwählen und anzuordnen.

Auswählen und Anordnen von Spalten

Mit dem Drill-Through-Assistenten können Sie vordefinierte Drill-Through-Berichte individuell anpassen. Die erste Task im Drill-Through-Assistenten besteht darin, Spalten auszuwählen und anzuordnen, die aus der relationalen Datenbank abgerufen werden sollen. Diese Spalten enthalten Detailinformationen, die in der Integration Server-Datenbank nicht verfügbar sind.

Im Dialogfenster **Select Columns and Display Order** können Sie auswählen, welche Spalten von Integration Server aus der relationalen Datenquelle abgerufen werden sollen. In diesem Dialogfenster können Sie auch festlegen, wie Spalten im erzeugten Bericht angezeigt werden sollen.

Im Listenfenster **Available Columns** wird eine Liste der Spalten angezeigt, die von der relationalen Datenquelle für diesen Bericht verfügbar sind (wie in OLAP Desktop Model-Schnittstelle definiert). Im Listenfenster **Selected Columns** werden die Spalten aus dem Listenfenster **Available Columns** in erweiterter Form angezeigt. Sie können Spalten aus dem Listenfenster **Selected Columns** entfernen, um sie vom Drill-Through-Bericht auszuschließen.

In diesem Beispiel sind die Spalten im Listenfenster **Selected Columns** ausgewählt, so daß sie in den Beispielbericht "Promotion Media Mix for Cities" einbezogen werden. Diese Spalten werden in erweiterter Form im Listenfenster **Selected Columns** angezeigt. In dieser Task entfernen Sie mehrere der ausgewählten Spalten aus dem Drill-Through-Bericht:

1. Wählen Sie im Listenfenster **Selected Columns** die Spalten TIME.PRINT-MEDIA, TIME.TV, TIME.RADIO und TIME.DIRECT aus.

Halten Sie die Strg-Taste gedrückt, um mehrere Spalten gleichzeitig auszuwählen.

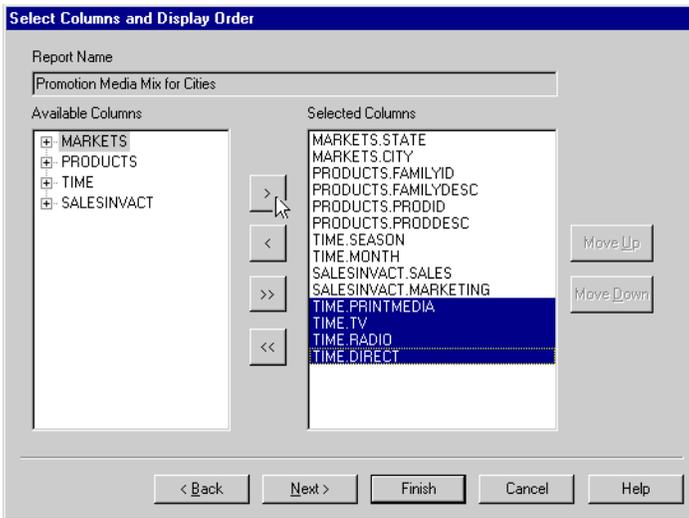


Abbildung 189. Auswählen von aus dem Drill-Through-Bericht zu entfernenden Spalten

2. Klicken Sie



an, um die ausgewählten Spalten aus dem Listenfenster **Selected Columns** zurück in das Listenfenster **Available Columns** zu versetzen.

Klicken Sie zum Versetzen einer Spalte von einem Listenfenster in ein anderes



oder



an. Klicken Sie zum Versetzen aller Spalten von einem Listenfenster in ein anderes



oder



an.

3. Wählen Sie zum erneuten Anordnen der Spalten jede Spalte **PRODUCTS** (einzeln nacheinander) im Listenfenster **Selected Columns** aus, und klicken Sie zweimal **Move Up** an, um jede Spalte über die Spalten **MARKETS** zu versetzen.

Der angepasste Bericht zeigt die Spalten im Listenfenster **Selected Columns** in der Reihenfolge, in der sie dort angezeigt werden. Die PRODUCTS-Spalten werden ganz links, danach die MARKETS-Spalten usw. angezeigt.

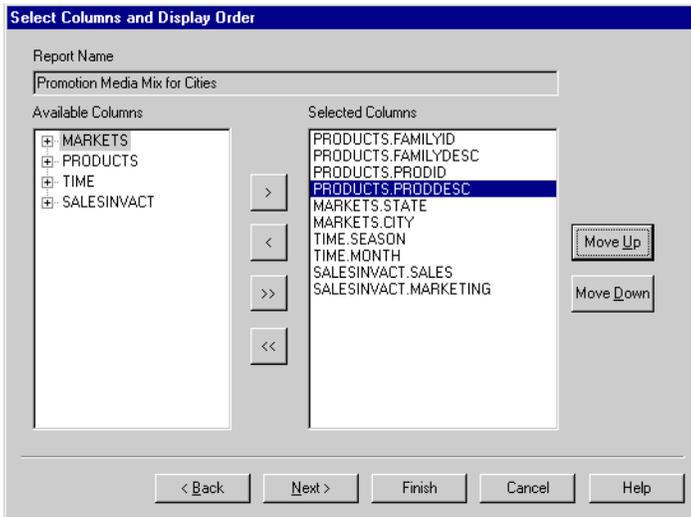


Abbildung 190. Erneutes Anordnen der Anzeigefolge der Spalten

4. Klicken Sie **Next** an, um das Dialogfenster **Select Data Sort Order** anzuzeigen, und führen Sie dann die Schritte im folgenden Abschnitt, „Anordnen von Daten“, aus, um den Bericht noch weiter anzupassen.

Anmerkung: Wenn Sie mit der Anpassung des Berichts fertig sind, können Sie jederzeit **Finish** anklicken, um den Bericht zu generieren und die Ergebnisse in einem neuen Arbeitsblatt anzuzeigen. Das neue Arbeitsblatt wird vor dem aktuellen Arbeitsblatt hinzugefügt.

Anordnen von Daten

Im Dialogfenster **Select Data Sort Order** können Sie eine aufsteigende oder absteigende Sortierreihenfolge für die Daten in einer Spalte auswählen. Die Sortierreihenfolge bestimmt die Reihenfolge, in der die Zeilen im Drill-Through-Bericht angezeigt werden. Zum Beispiel können Sie den Inhalt einer Spalte MARKETS.CITY aufsteigend sortieren, damit die Städte im Drill-Through-Bericht in alphabetischer Reihenfolge angezeigt werden.

Gehen Sie wie folgt vor, um die Sortierreihenfolge für die Zeilen im Drill-Through-Bericht zu definieren:

1. Wählen Sie im Listenfenster **Available Columns** die Spalte SALESINVACT.MARKETING aus.

Die Spalten im Listenfenster **Available Columns** sind die Spalten, die Sie in „Auswählen und Anordnen von Spalten“ auf Seite 189 ausgewählt haben. Die Spalten im Listenfenster **Column** sind die Spalten, für die bereits eine Sortierreihenfolge in OLAP Builder definiert wurde.

Wenn beim Erstellen des Berichts mit OLAP Desktop Model-Schnittstelle eine Sortierreihenfolge für die Daten ausgewählt wurde, wird diese Auswahl im Listenfenster **Order By** angezeigt. Andernfalls ist die Standardsortierreihenfolge **Ascending**.

2. Klicken Sie



an, um die Spalten SALESINVACT.MARKETING in das Listenfenster **Column** zu versetzen, damit Sie eine Sortierreihenfolge für die Spalte definieren können.

Klicken Sie zum Versetzen einer Spalte von einem Listenfenster in ein anderes



oder



an. Klicken Sie zum Versetzen aller Spalten von einem Listenfenster in ein anderes



oder



an.

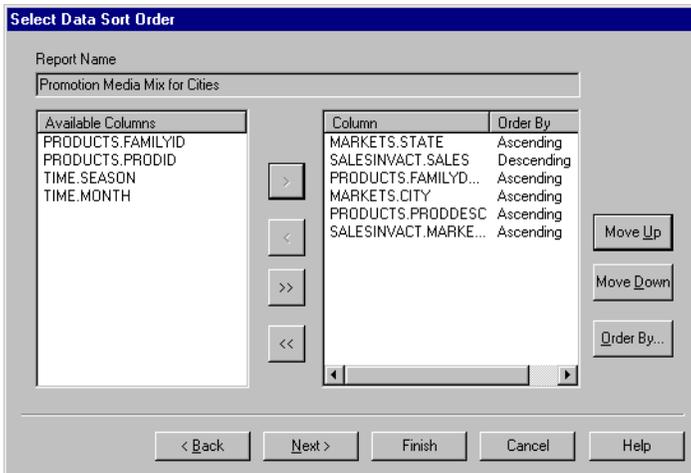


Abbildung 191. Versetzen einer Spalte in das Listenfenster "Column" zum Sortieren

3. Ordnen Sie die Anzeigefolge der Spalten im Listenfenster **Column** so an, daß die Spalten wie folgt gruppiert sind:
 - a. Klicken Sie MARKETS.CITY und zweimal **Move Up** an.
 - b. Klicken Sie SALESINFACT.MARKETING und zweimal **Move Up** an.
4. Wählen Sie im Listenfenster **Column** die Spalte SALESINFACT.SALES durch Doppelklicken aus, um die Sortierreihenfolge der Daten von **Descending** to **Ascending** zu ändern, so daß die SALES-Werte in chronologischer Reihenfolge im Drill-Through-Bericht angezeigt werden.
 Integration Server sortiert nun die abgerufenen Spalten zuerst nach Staat (in alphabetischer Reihenfolge), dann nach Stadt (in alphabetischer Reihenfolge) und dann nach Umsatz (in chronologischer Reihenfolge).

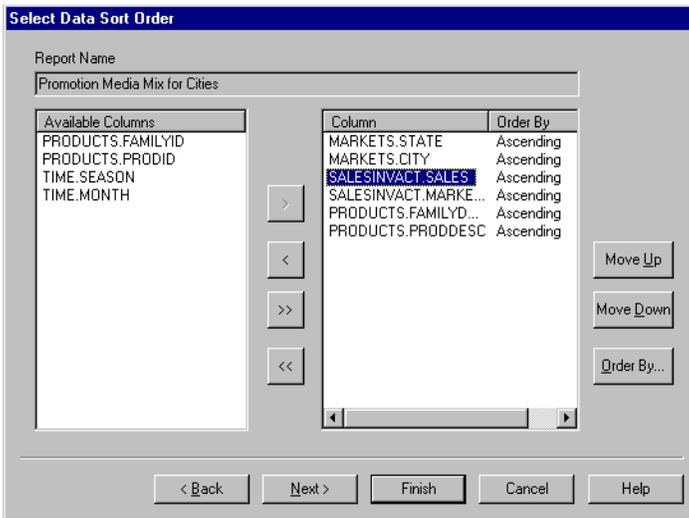


Abbildung 192. Auswählen der Sortierreihenfolge der Daten

5. Klicken Sie **Next** an, um das Dialogfenster **Select Data Filters** anzuzeigen, und führen Sie dann die Schritte im folgenden Abschnitt, „Filtern von Daten“ auf Seite 195, aus, um den Bericht noch weiter anzupassen.
Gehen Sie wie folgt vor, um für mehrere Spalten gleichzeitig die Sortierreihenfolge zu ändern:

- a. Halten Sie die Strg-Taste gedrückt, und wählen Sie die gewünschten Spalten im Listenfenster **Column** aus.
- b. Klicken Sie Sortieren nach an. Integration Server zeigt das Dialogfenster **Order By** an.



- c. Wählen Sie **Ascending** oder **Descending** aus, und klicken Sie **OK** an, um zum Dialogfenster **Selecting Data Sort Order** zurückzukehren.

Filtern von Daten

Sie können Filter anwenden, um festzulegen, was Integration Server für den Drill-Through-Bericht abrufen. Sie können für jede gegebene Spalte nur Daten abrufen, die bestimmte Bedingungen erfüllt. Zum Beispiel enthält die Spalte `MARKETS.CITY` in der Beispieldatenbank viele Städte. Ohne Anwendung eines Filters auf diese Liste der Städte würde Integration Server im Drill-Through-Beispielbericht alle Städte in East aus der relationalen Quellen abrufen, weil der Drill-Through-Beispielbericht für die gesamte Region East gilt. In diesem Abschnitt wenden Sie einen Filter auf die Spalte `MARKETS.CITY` an, so daß nur bestimmte Städte aus East in den Bericht aufgenommen werden.

Gehen Sie wie folgt vor, um einen Filter zu definieren:

1. Wählen Sie die Spalte `MARKETS.CITY` im Listenfenster **Column** aus.

Die Spalten im Listenfenster **Column** sind die Spalten, die Sie in „Auswählen und Anordnen von Spalten“ auf Seite 189 ausgewählt haben.

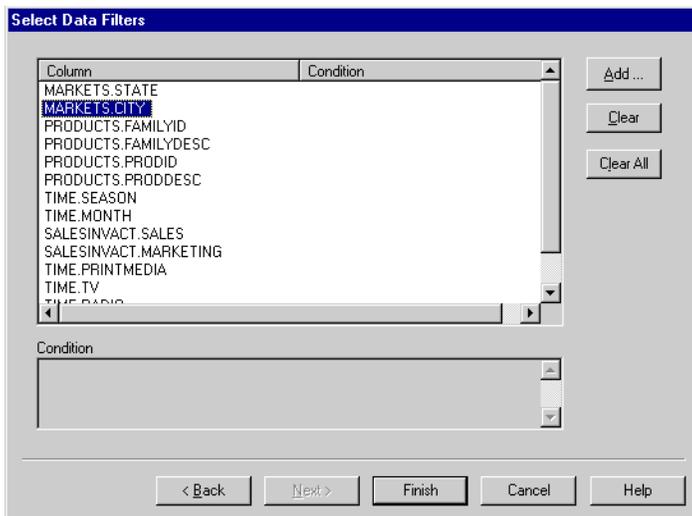


Abbildung 193. Dialogfenster "Select Data Filters"

Anmerkung: Wenn der Spalte bereits ein Filter zugeordnet ist, wird er im Listenfenster **Condition** angezeigt. Die vollständige Filterzeichenfolge wird im unteren Textfenster **Condition** angezeigt.

2. Stellen Sie sicher, daß die Spalte `MARKETS.CITY` ausgewählt ist, und klicken Sie **Add** an.

Integration Server zeigt das Dialogfenster **Set Filter on Column** an.

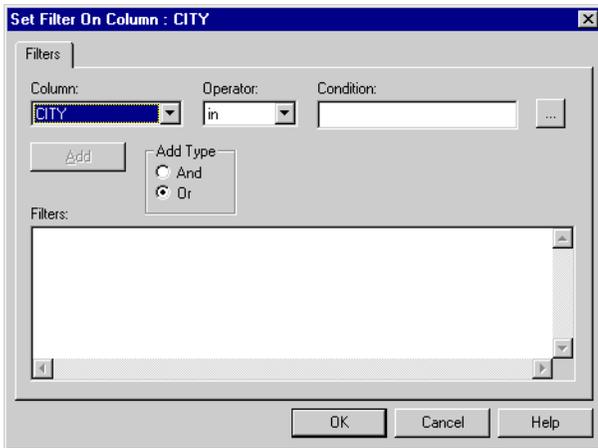


Abbildung 194. Dialogfenster "Set Filter on Column"

3. Wählen Sie die Spalte CITY im verdeckten Listenfenster **Column** aus.
Im verdeckten Listenfenster **Column** wird die Spalte angezeigt, die Sie in „Filtern von Daten“ auf Seite 195 ausgewählt haben.
4. Wählen Sie den Operator **in** im verdeckten Listenfenster **Operator** aus.

Anmerkung: Weitere Informationen zu Filteroperatoren finden Sie in der Online-Hilfe zu Integration Server Drill-Through.

5. Klicken Sie den Knopf **Browse**



an, um das Dialogfenster **Select Filter Values from the List** zu öffnen, in dem alle möglichen Werte für die betreffende Spalte aufgelistet werden.

Integration Server zeigt das Dialogfenster **Select Filter Values from the List** an.

Anmerkung: Integration Server ruft diese Werte direkt aus der relationalen Datenquelle ab. Wenn die relationale Datenquelle viele Werte enthält, wird vor dem Abrufen in einem Bestätigungsfenster von Integration Server angefragt, ob alle Werte angezeigt werden sollen.

6. Halten Sie die Strg-Taste gedrückt, wählen Sie Andover, Boston und Cape Cod aus, und klicken Sie **OK** an.

Sie können nur dann mehrere Werte gleichzeitig auswählen, wenn Sie **In** oder **Not In** als Filteroperator ausgewählt haben.

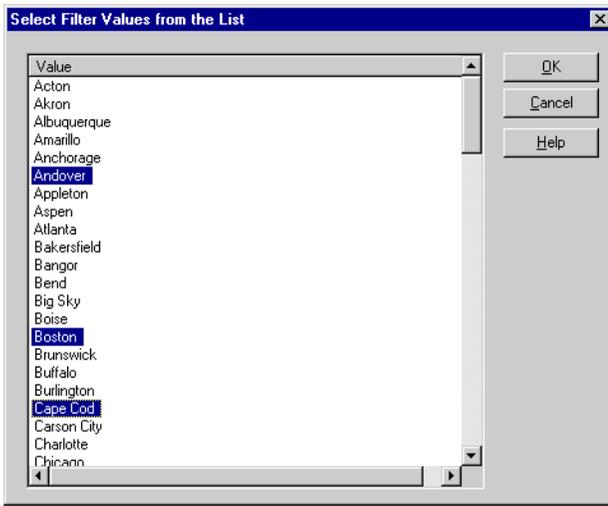


Abbildung 195. Auswählen von Filterwerten in der Liste

7. Wählen Sie **And** in der Optionsgruppe **Add Type** aus.
8. Klicken Sie **Add** an, um die Bedingung dem Listenfenster **Filters** hinzuzufügen.

Anmerkung: Weitere Informationen zur Verwendung mehrerer Filterbedingungen finden Sie in der Online-Hilfe zu Integration Server Drill-Through.

Das Dialogfenster **Set Filter on Column** sollte jetzt folgendermaßen aussehen:

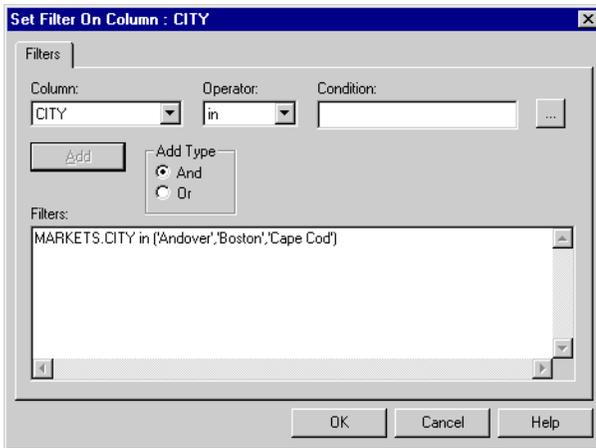


Abbildung 196. Definieren eines Filters für eine Spalte

Der oben definierte Filter bewirkt, daß nur Daten von Andover, Boston und Cape Cod im Drill-Through-Bericht angezeigt werden.

9. Klicken Sie **OK** an, um zum Dialogfenster **Select Data Filters** zurückzukehren.

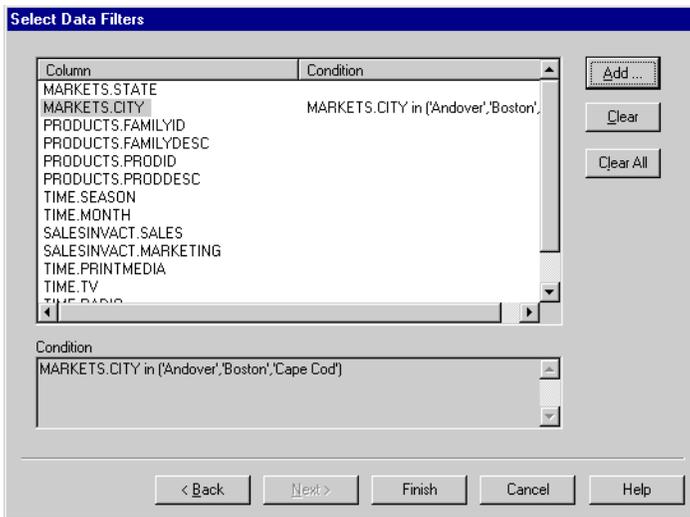


Abbildung 197. Definieren eines Filters für eine Spalte

Anmerkung: Sie können einen Filter auch erstellen, indem Sie die Filterbedingungen direkt in das Listenfenster **Filters** eingeben. Weitere Informationen finden Sie in der Online-Hilfe für Integration Server Drill-Through. Wählen Sie zum

Löschen eines Filters den zu löschenden Filter aus, und klicken Sie **Clear** an. Klicken Sie **Clear All** an, um alle Filter zu löschen.

10. Klicken Sie **Finish** an.

Integration Server generiert den angepaßten Drill-Through-Bericht und zeigt die Ergebnisse in einem neuen Arbeitsblatt an. Das neue Arbeitsblatt wird der Arbeitsmappe vor dem aktuellen Arbeitsblatt hinzugefügt.

	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J
1	FAMILYID	FAMILYDESC	PROID	PRODESC	STATE	CITY	SEASON	MONTH	SALES	MARKETING
2	100	Colas	100-10	Kool Cola	Massachusetts	Andover	Winter	Feb	70	15
3	100	Colas	100-30	Caffeine Free Cola	Massachusetts	Boston	Winter	Feb	143	35
4	100	Colas	100-10	Kool Cola	Massachusetts	Boston	Winter	Feb	246	60
5	100	Colas	100-20	Diet Cola	Massachusetts	Boston	Winter	Feb	280	66
6	100	Colas	100-10	Kool Cola	Massachusetts	Cape Cod	Winter	Feb	97	23
7										

Abbildung 198. Angepaßter Drill-Through-Bericht

In diesem Beispiel entspricht der angepaßte Drill-Through-Bericht den Angaben, die Sie mit dem Drill-Through-Assistenten festgelegt haben:

- Die Spalten TIME.PRINTMEDIA, TIME.TV, TIME.RADIO und TIME.DIRECT sind ausgeschlossen.
- Die Spalten werden im Arbeitsblatt horizontal in der Reihenfolge angezeigt, die Sie im Listenfenster **Selected Columns** im Dialogfenster **Select Columns and Display Order** festgelegt haben.
- Die Spalten STATE, CITY, SALES, MARKETING, FAMILYDESC und PRODESC werden, beginnend mit der Spalte STATE bis hin zur Spalte PRODESC, in aufsteigender Reihenfolge sortiert. Integration Server sortiert z. B. zuerst die Spalte STATE in aufsteigender Reihenfolge. Da diese Spalte nur einen Staat (Massachusetts) enthält, fährt Integration Server mit der Spalte CITY fort und sortiert ihren Inhalt in aufsteigender (alphabetischer) Reihenfolge. Innerhalb der Spalte SALES werden die Werte in aufsteigender (chronologischer) Reihenfolge innerhalb einer jeden Stadt sortiert. Dieser Vorgang wird fortgesetzt, bis alle angegebenen Spalten zuerst nach CITY und dann in aufsteigender Reihenfolge innerhalb von CITY sortiert sind.
- Die einzigen Städte, die aus der relationalen Quelle abgerufen werden, sind Andover, Boston und Cape Cod, so wie Sie es im Filterteil des Drill-Through-Assistenten festgelegt haben.

Trennen der Verbindung zu Hyperion Essbase

Wenn Sie mit der Verwendung von Drill-Through fertig sind, trennen Sie die Verbindung zum Hyperion Essbase-Server, um einen Anschluß auf dem Server für andere Hyperion Essbase-Tabellenkalkulations-Add-In-Benutzer freizumachen.

Gehen Sie wie folgt vor, um die Verbindung zum Server zu trennen:

1. Wählen Sie **Essbase > Abmelden** aus.

Hyperion Essbase zeigt das Dialogfenster **Essbase-Abmeldung** an, in dem Sie die Verbindung eines jeden Arbeitsblatts trennen können, das mit einer Datenbank verbunden ist.

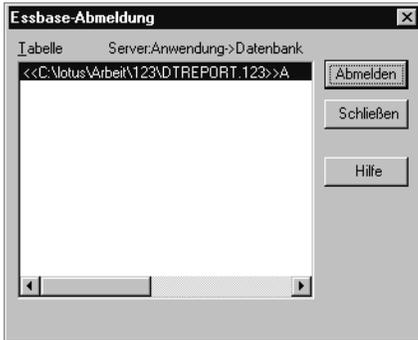


Abbildung 199. Dialogfenster "Essbase-Abmeldung"

Anmerkung: Hyperion Essbase gibt möglicherweise eine Fehlermeldung zurück, wenn Sie versuchen, die Verbindung nach der Verwendung von Drill-Through zu trennen. Wenn eine Fehlermeldung zurückgegeben wird, wählen Sie **Essbase > Abrufen** aus dem Arbeitsblatt heraus aus, und trennen Sie dann die Verbindung.

2. Wählen Sie einen Arbeitsblattnamen in der Liste aus, und klicken Sie **Abmelden** an.
3. Wiederholen Sie Schritt 2, bis Sie die Verbindung für alle aktiven Arbeitsblätter getrennt haben.
4. Klicken Sie **Schließen** an, um das Dialogfenster **Essbase-Abmeldung** zu schließen.

Anmerkung: Sie können die Verbindung zum Server auch trennen, indem Sie einfach Lotus 1-2-3 schließen. Durch eine abnormale Beendigung einer Lotus 1-2-3-Sitzung wie einen Stromausfall oder einen Systemfehler wird die Server-Verbindung nicht getrennt.

Anhang. Verwenden der DB2-Bibliothek

Die Bibliothek für DB2 Universal Database besteht aus Online-Hilfe, Handbüchern (PDF und HTML) und Beispielprogrammen in HTML-Format. Im folgenden wird beschrieben, welche Informationen bereitgestellt werden und wie Sie darauf zugreifen können.

Über **Information - Unterstützung** können Sie online auf die Produktinformationen zugreifen. Weitere Informationen finden Sie in „Zugreifen auf Informationen mit "Information - Unterstützung"“ auf Seite 219. Sie können sich im Web Informationen zu Tasks und zur Fehlerbehebung sowie DB2-Bücher, Beispielprogramme und DB2-Informationen anzeigen lassen.

PDF-Dateien und gedruckte Bücher für DB2

Informationen zu DB2

In der folgenden Tabelle sind die DB2-Handbücher in vier Kategorien unterteilt:

DB2-Benutzerhandbücher und -Referenzinformationen

Diese Bücher enthalten die allgemeinen DB2-Informationen für alle Plattformen.

DB2-Installations- und -Konfigurationsinformationen

Diese Bücher gelten für DB2 auf einer bestimmten Plattform. So steht beispielsweise jeweils ein separates Handbuch *Einstieg* (Quick Beginnings) für DB2 für OS/2-, Windows- und UNIX-Plattformen zur Verfügung.

Plattformübergreifende Beispielprogramme in HTML

Bei diesen Beispielen handelt es sich um die HTML-Versionen der mit Application Development Client installierten Beispielprogramme. Sie dienen zur Information und können die Programme selbst nicht ersetzen.

Release-Informationen

Diese Dateien enthalten die neuesten Informationen, die in die DB2-Handbücher nicht mehr aufgenommen werden konnten.

Die Installationshandbücher, Release-Informationen und Lernprogramme können im HTML-Format direkt von der Produkt-CD-ROM angezeigt werden. Die meisten Handbücher stehen auf der Produkt-CD-ROM im HTML-Format zur Verfügung und können angezeigt werden. Auf der CD-ROM mit DB2-Veröffentlichungen stehen die Handbücher im PDF-Format zur Verfügung

und können mit Adobe Acrobat angezeigt und gedruckt werden. Darüber hinaus können Sie gedruckte Veröffentlichungen bei IBM bestellen. Siehe hierzu „Bestellen der gedruckten Handbücher“ auf Seite 214. Die folgende Tabelle enthält eine Liste der Bücher, die bestellt werden können.

Auf OS/2- und Windows-Plattformen können Sie die HTML-Dateien im Verzeichnis `sql1ib\doc\html` installieren. Die DB2-Informationen werden in verschiedene Sprachen übersetzt, jedoch nicht alle Informationen in alle Sprachen. Sind bestimmte Informationen in einer Sprache nicht verfügbar, wird statt dessen die englische Version dieser Informationen zur Verfügung gestellt.

Auf UNIX-Plattformen können Sie die HTML-Dateien in mehreren Sprachen installieren, und zwar in den Unterverzeichnissen `doc/%L/html`, wobei `%L` für den Code der jeweiligen Landessprache steht. Weitere Informationen finden Sie im entsprechenden Handbuch *Einstieg*.

Es gibt verschiedene Möglichkeiten, auf DB2-Bücher und -Informationen zuzugreifen:

- „Anzeigen von Online-Informationen“ auf Seite 218
- „Suchen nach Online-Informationen“ auf Seite 222
- „Bestellen der gedruckten Handbücher“ auf Seite 214
- „Drucken der PDF-Handbücher“ auf Seite 213

Tabelle 2. Informationen zu DB2

Name	Beschreibung	IBM Form	HTML-
		PDF-Dateiname	Verzeichnis
DB2-Benutzerhandbücher und -Referenzinformationen			

Tabelle 2. Informationen zu DB2 (Forts.)

Name	Beschreibung	IBM Form PDF-Dateiname	HTML- Verzeichnis
<i>Systemverwaltung</i>	<p><i>Systemverwaltung Konzept.</i> Dieses Handbuch enthält eine Übersicht über Datenbankkonzepte, Informationen zu Aspekten des Datenbankentwurfs (wie z. B. zum logischen und physischen Datenbankentwurf) sowie eine Erläuterung zu hohen Verfügbarkeit.</p>	SC12-2879 db2d1g70	db2d0
	<p><i>Systemverwaltung Implementierung.</i> Dieses Handbuch enthält Informationen zu Implementierungsaspekten, wie beispielsweise zur Implementierung des Datenbankentwurfs, zum Zugriff auf Datenbanken sowie zu Prüfungs-, Sicherungs- und Wiederherstellungsverfahren.</p>	SC12-2877 db2d2g70	
	<p><i>Systemverwaltung Optimierung.</i> Dieses Handbuch enthält Informationen zur Datenbankumgebung sowie zur Auswertung und Optimierung der Anwendungsleistung.</p>		
	<p>Sie können die drei Bände des Handbuchs <i>Systemverwaltung</i> in englischer Sprache in den USA und Kanada über die Formnummer SBOF-8934 bestellen.</p>		
<i>Administrative API Reference</i>	<p>Dieses Handbuch enthält eine Beschreibung zu den DB2-Anwendungsprogrammierschnittstellen (APIs) und -Datenstrukturen, die Sie zum Verwalten Ihrer Datenbank verwenden können. Darüber hinaus wird in diesem Handbuch erläutert, wie Sie APIs von Ihren Anwendungen aus aufrufen können.</p>	SC09-2947 db2b0e70	db2b0
<i>Application Building Guide</i>	<p>Dieses Handbuch umfaßt Informationen zur Umgebungskonfiguration sowie Anweisungsschritte zum Kompilieren, Verbinden und Ausführen von DB2-Anwendungen auf Windows-, OS/2- und UNIX-Plattformen.</p>	SC09-2948 db2axe70	db2ax

Tabelle 2. Informationen zu DB2 (Forts.)

Name	Beschreibung	IBM Form PDF-Dateiname	HTML- Verzeichnis
<i>APPC, CPI-C, and SNA Sense Codes</i>	Dieses Handbuch enthält Basisinformationen zu APPC-, CPI-DFV- und SNA-Prüfcodes, die bei der Arbeit mit DB2 Universal Database-Produkten ausgegeben werden können.	Keine Formnummer db2ape70	db2ap
	Nur im HTML-Format verfügbar.		
<i>Application Development Guide</i>	Dieses Handbuch enthält eine Erläuterung zur Entwicklung von Anwendungen, die mit Hilfe von eingebettetem SQL bzw. JAVA (JDBC und SQLJ) auf DB2-Datenbanken zugreifen. Unter anderem wird das Schreiben von gespeicherten Prozeduren, das Schreiben von benutzerdefinierten Funktionen, das Erstellen von benutzerdefinierten Typen, das Verwenden von Auslösern und das Entwickeln von Anwendungen in partitionierten Umgebungen oder mit Systemen zusammengesetzter Datenbanken beschrieben.	SC09-2949 db2a0e70	db2a0
<i>CLI Guide and Reference</i>	Dieses Handbuch erklärt die Entwicklung von Anwendungen, die für den Zugriff auf DB2-Datenbanken DB2 Call Level Interface verwenden, eine aufrufbare SQL-Schnittstelle, die mit der Microsoft-ODBC-Spezifikation kompatibel ist.	SC09-2950 db2l0e70	db2l0
<i>Command Reference</i>	Dieses Handbuch enthält eine Erläuterung zur Verwendung des Befehlszeilenprozessors und eine Beschreibung der DB2-Befehle für die Datenbankverwaltung.	SC09-2951 db2n0e70	db2n0

Tabelle 2. Informationen zu DB2 (Forts.)

Name	Beschreibung	IBM Form PDF-Dateiname	HTML- Verzeichnis
<i>Konnektivität Ergänzung</i>	Dieses Handbuch enthält Konfigurations- und Referenzinformationen zur Verwendung von DB2 für AS/400, DB2 für OS/390, DB2 für MVS oder DB2 für VM als DRDA-Anwendungs-Requester mit DB2 Universal Database-Servern. Darüber hinaus enthält dieses Handbuch Informationen zur Verwendung von DRDA-Anwendungs-Servern mit DB2 Connect-Anwendungs-Requestern. Dieses Buch ist lediglich im HTML- und PDF-Format verfügbar.	Keine Formnummer db2h1g70	db2h1
<i>Versetzen von Daten Dienstprogramme und Referenz</i>	Dieses Handbuch enthält eine Erläuterung zur Verwendung der DB2-Dienstprogramme, wie beispielsweise IMPORT, EXPORT, LOAD, AUTOLOADER und DPROP, die das Verschieben von Daten vereinfachen.	SC12-2881 db2dmg70	db2dm
<i>Data Warehouse-Zentrale Verwaltung</i>	Dieses Handbuch enthält Informationen zur Erstellung und Verwaltung eines Data Warehouse mit Hilfe der Data Warehouse-Zentrale.	SC12-2885 db2ddg70	db2dd
<i>Data Warehouse Center Application Integration Guide</i>	Dieses Handbuch enthält Informationen, die Programmierer bei der Integration von Anwendungen in die Data Warehouse-Zentrale sowie in den Information Catalog Manager unterstützen.	SC26-9994 db2ade70	db2ad
<i>DB2 Connect Benutzerhandbuch</i>	Dieses Handbuch enthält eine Beschreibung der Konzepte der DB2 Connect-Produkte, allgemeine Informationen zur Verwendung sowie Informationen zur Programmierung dieser Produkte.	SC12-2880 db2c0g70	db2c0
<i>DB2 Query Patroller Administration Guide</i>	Dieses Handbuch enthält eine Übersicht über den Betrieb des DB2 Query Patroller-Systems, spezifische Informationen zum Systembetrieb und zur Verwaltung sowie Task-Informationen zu den GUI-Verwaltungsdienstprogrammen.	SC09-2958 db2dwe70	db2dw

Tabelle 2. Informationen zu DB2 (Forts.)

Name	Beschreibung	IBM Form PDF-Dateiname	HTML- Verzeichnis
<i>DB2 Query Patroller User's Guide</i>	In diesem Handbuch wird die Verwendung der Tools und Funktionen von DB2 Query Patroller beschrieben.	SC09-2960 db2wwew70	db2ww
<i>Glossar</i>	Dieses Handbuch enthält Definitionen zu den in DB2 und den zugehörigen Komponenten verwendeten Begriffen. Es ist im Handbuch <i>SQL Reference</i> enthalten und steht außerdem separat im HTML-Format zur Verfügung.	Keine Formnummer db2t0g70	db2t0
<i>DB2 UDB Image, Audio und Video Extender Verwaltung und Programmierung</i>	Dieses Handbuch enthält Basisinformationen zu DB2 Extender, Informationen zur Verwaltung und Konfiguration von IAV Extender sowie Informationen zur Programmierung mit Hilfe von IAV Extender. Es enthält Referenzinformationen, Diagnoseinformationen (mit Nachrichten) und Beispiele.	SC12-2892 dmbu7g70	dmbu7
<i>Information Catalog Manager Systemverwaltung</i>	Dieses Handbuch enthält eine Anleitung zur Verwaltung von Informationskatalogen.	SC12-2886 db2dig70	db2di
<i>Information Catalog Manager Programming Guide and Reference</i>	Dieses Handbuch enthält Definitionen für die Architekturschnittstellen für Information Catalog Manager.	SC26-9997 db2bie70	db2bi
<i>Information Catalog Manager Benutzerhandbuch</i>	Dieses Handbuch enthält Informationen zur Verwendung der Information Catalog Manager-Benutzerschnittstelle.	SC12-2887 db2aig70	db2ai
<i>DB2 Installation und Konfiguration Ergänzung</i>	Dieses Handbuch enthält Anweisungen zur Planung, Installation und Konfiguration von plattformspezifischen DB2-Clients. Darüber hinaus enthält es Informationen zu Bindevorgängen, zum Einrichten der Client/Server-Kommunikation, zu DB2-GUI-Tools, zu DRDR-AS, zur verteilten Installation, zur Konfiguration von verteilten Anforderungen sowie zum Zugriff auf heterogene Datenquellen.	GC12-2864 db2iyg70	db2iy

Tabelle 2. Informationen zu DB2 (Forts.)

Name	Beschreibung	IBM Form PDF-Dateiname	HTML- Verzeichnis
<i>Fehlernachrichten</i>	Dieses Handbuch enthält eine Liste der Nachrichten und Codes, die von DB2, vom Information Catalog Manager und von der Data Warehouse-Zentrale ausgegeben werden, sowie eine Beschreibung der jeweils erforderlichen Benutzeraktionen. Sie können beide Bände des Handbuchs <i>Fehlernachrichten</i> in englischer Sprache in den USA und Kanada unter der Formnummer SBOF-8932 bestellen.	Band 1 GC12-2875 db2m1g70 Band 2 GC12-2888 db2m2g70	db2m0
<i>OLAP Integration Server Administration Guide</i>	Dieses Handbuch enthält eine Erläuterung zur Verwendung der Komponente Administration Manager von OLAP Integration Server.	SC27-0787 db2dpe70	n/v
<i>OLAP Integration Server Metaoutline User's Guide</i>	Dieses Handbuch enthält eine Erläuterung zum Erstellen und Ausfüllen von OLAP-Metastrukturen mit Hilfe der OLAP Metaoutline-Standardschnittstelle (nicht mit Hilfe des OLAP Metaoutline Assistant).	SC27-0784 db2upe70	n/v
<i>OLAP Integration Server Model User's Guide</i>	Dieses Handbuch enthält eine Erläuterung zum Erstellen von OLAP-Modellen mit Hilfe der OLAP Model-Standardschnittstelle (nicht mit Hilfe des OLAP Model Assistant).	SC27-0783 db2lpe70	n/v
<i>OLAP Konfiguration und Benutzerhandbuch</i>	Dieses Handbuch enthält Informationen zur Konfiguration und Einrichtung von OLAP Starter Kit.	SC12-2889 db2ipg70	db2ip
<i>OLAP Tabellenkalkulations-Add-In Benutzerhandbuch für Excel</i>	Dieses Handbuch enthält eine Beschreibung zur Verwendung des Tabellenkalkulationsprogramms Excel zum Analysieren von OLAP-Daten.	SC12-2890 db2epg70	db2ep
<i>OLAP Tabellenkalkulations-Add-In Benutzerhandbuch für Lotus 1-2-3</i>	Dieses Handbuch enthält eine Beschreibung zur Verwendung des Tabellenkalkulationsprogramms Lotus 1-2-3 zum Analysieren von OLAP-Daten.	SC12-2891 db2tpg70	db2tp
<i>Replikation Benutzer- und Referenzhandbuch</i>	Dieses Handbuch enthält Informationen zur Planung, Konfiguration, Verwaltung und Verwendung der mit DB2 gelieferten Replikations-Tools.	SC12-2884 db2e0g70	db2e0

Tabelle 2. Informationen zu DB2 (Forts.)

Name	Beschreibung	IBM Form PDF-Dateiname	HTML- Verzeichnis
<i>Spatial Extender Benutzer- und Referenzhandbuch</i>	Dieses Handbuch enthält Informationen zur Installation, Konfiguration, Verwaltung, Programmierung und Fehlerbehebung für den Spatial Extender. Darüber hinaus enthält es zentrale Beschreibungen räumlicher Datenkonzepte sowie spezifische Referenzinformationen (Nachrichten und SQL) für den Spatial Extender.	SC12-2894 db2sb db2sbg70	db2sb
<i>SQL Erste Schritte</i>	Dieses Handbuch enthält eine Einführung in die SQL-Konzepte sowie Beispiele für eine Reihe von Konstrukten und Tasks.	SC12-2882 db2y0g70	db2y0
<i>SQL Reference, Band 1 und Band 2</i>	Dieses Handbuch beschreibt die Syntax, die Semantik und die Regeln von SQL. Darüber hinaus enthält das Handbuch Informationen zu Inkompatibilitäten zwischen Release-Ständen, Produkteinschränkungen und Katalogsichten. Sie können beide Bände des Handbuchs <i>SQL Reference</i> in englischer Sprache in den USA und Kanada unter der Formnummer SBOF-8933 bestellen.	Band 1 SC09-2974 db2s1e70 Band 2 SC09-2975 db2s2e70	db2s0
<i>System Monitor Guide and Reference</i>	Dieses Handbuch enthält eine Beschreibung zum Sammeln unterschiedlicher Informationen zu Datenbanken und dem Datenbankmanager. In diesem Buch wird erläutert, wie Sie mit Hilfe dieser Informationen einen Einblick in Datenbankaktivitäten erhalten, die Leistung verbessern und Fehlerursachen feststellen können.	SC09-2956 db2f0e70	db2f0
<i>Text Extender Verwaltung und Programmierung</i>	Dieses Handbuch enthält Basisinformationen zu DB2 Extender, Informationen zur Verwaltung und Konfiguration von Text Extender sowie zur Programmierung mit Hilfe von Text Extender. Es bietet Referenzinformationen, Diagnoseinformationen (mit Nachrichten) und Beispiele.	SC12-2893 desu9g70	desu9

Tabelle 2. Informationen zu DB2 (Forts.)

Name	Beschreibung	IBM Form PDF-Dateiname	HTML- Verzeichnis
<i>Troubleshooting Guide</i>	Dieses Handbuch hilft Ihnen bei der Bestimmung von Fehlerquellen, bei der Fehlerbehebung sowie bei der Verwendung von Diagnose-Tools, wenn Sie den DB2-Kundendienst in Anspruch nehmen.	GC09-2850 db2p0e70	db2p0
<i>Neue Funktionen</i>	Dieses Handbuch enthält eine Beschreibung der neuen Einrichtungen, Funktionen und Erweiterungen in DB2 Universal Database Version 7.	SC12-2883 db2q0g70	db2q0
DB2-Installations- und -Konfigurationsinformationen			
<i>DB2 Connect Enterprise Edition für OS/2 und Windows Einstieg</i>	Dieses Handbuch enthält Informationen zur Planung, Migration, Installation und Konfiguration für DB2 Connect Enterprise Edition unter OS/2 und 32-Bit-Windows-Betriebssystemen. Darüber hinaus enthält dieses Handbuch Installations- und Konfigurationsinformationen für eine Reihe von unterstützten Clients.	GC12-2863 db2c6g70	db2c6
<i>DB2 Connect Enterprise Edition für UNIX Einstieg</i>	Dieses Handbuch enthält Informationen zur Planung, Migration, Installation, Konfiguration und Ausführung von Tasks für DB2 Connect Enterprise Edition auf UNIX-Plattformen. Darüber hinaus enthält dieses Handbuch Installations- und Konfigurationsinformationen für eine Reihe von unterstützten Clients.	GC12-2862 db2cyg70	db2cy
<i>DB2 Connect Personal Edition Einstieg</i>	Dieses Handbuch enthält Informationen zur Planung, Migration, Installation, Konfiguration und Ausführung von Tasks für DB2 Connect Personal Edition unter OS/2 und 32-Bit-Windows-Betriebssystemen. Darüber hinaus enthält dieses Handbuch Installations- und Konfigurationsinformationen für alle unterstützten Clients.	GC12-2869 db2c1g70	db2c1

Tabelle 2. Informationen zu DB2 (Forts.)

Name	Beschreibung	IBM Form PDF-Dateiname	HTML- Verzeichnis
<i>DB2 Connect Personal Edition für Linux Einstieg</i>	Dieses Handbuch enthält Informationen zur Planung, Installation, Migration und Konfiguration für DB2 Connect Personal Edition für alle unterstützten Linux-Varianten.	GC12-2865 db2c4g70	db2c4
<i>DB2 Data Links Manager Einstieg</i>	Dieses Handbuch enthält Informationen zur Planung, Installation, Konfiguration und Ausführung von Tasks für DB2 Data Links Manager unter AIX und 32-Bit-Windows-Betriebssystemen.	GC12-2868 db2z6g70	db2z6
<i>DB2 Enterprise - Extended Edition für UNIX Einstieg</i>	Dieses Handbuch enthält Informationen zur Planung, Installation und Konfiguration für DB2 Enterprise - Extended Edition auf UNIX-Plattformen. Darüber hinaus enthält dieses Handbuch Installations- und Konfigurationsinformationen für eine Reihe von unterstützten Clients.	GC12-2867 db2v3g70	db2v3
<i>DB2 Enterprise - Extended Edition für Windows Einstieg</i>	Dieses Handbuch enthält Informationen zur Planung, Installation und Konfiguration für DB2 Enterprise - Extended Edition unter 32-Bit-Windows-Betriebssystemen. Darüber hinaus enthält dieses Handbuch Installations- und Konfigurationsinformationen für eine Reihe von unterstützten Clients.	GC12-2866 db2v6g70	db2v6
<i>DB2 für OS/2 Einstieg</i>	Dieses Handbuch enthält Informationen zur Planung, Migration, Installation und Konfiguration von DB2 Universal Database für das Betriebssystem OS/2. Darüber hinaus enthält dieses Handbuch Installations- und Konfigurationsinformationen für eine Reihe von unterstützten Clients.	GC12-2870 db2i2g70	db2i2
<i>DB2 für UNIX Einstieg</i>	Dieses Handbuch enthält Informationen zur Planung, Migration, Installation und Konfiguration von DB2 Universal Database auf UNIX-Plattformen. Darüber hinaus enthält dieses Handbuch Installations- und Konfigurationsinformationen für eine Reihe von unterstützten Clients.	GC12-2872 db2ixg70	db2ix

Tabelle 2. Informationen zu DB2 (Forts.)

Name	Beschreibung	IBM Form PDF-Dateiname	HTML- Verzeichnis
<i>DB2 für Windows Einstieg</i>	Dieses Handbuch enthält Informationen zur Planung, Installation, Migration und Konfiguration für DB2 Universal Database unter 32-Bit-Windows-Betriebssystemen. Darüber hinaus enthält dieses Handbuch Installations- und Konfigurationsinformationen für eine Reihe von unterstützten Clients.	GC12-2873 db2i6g70	db2i6
<i>DB2 Personal Edition Einstieg</i>	Dieses Handbuch enthält Informationen zur Planung, Installation, Migration und Konfiguration für DB2 Universal Database Personal Edition unter OS/2 und 32-Bit-Windows-Betriebssystemen.	GC12-2871 db2i1g70	db2i1
<i>DB2 Personal Edition für Linux Einstieg</i>	Dieses Handbuch enthält Informationen zur Planung, Installation, Migration und Konfiguration für DB2 Universal Database Personal Edition für alle unterstützten Linux-Varianten.	GC12-2874 db2i4g70	db2i4
<i>DB2 Query Patroller Installation Guide</i>	Dieses Handbuch enthält Installationsinformationen zu DB2 Query Patroller.	GC09-2959 db2iwe70	db2iw
<i>DB2 Warehouse Manager Installation</i>	Dieses Handbuch enthält Installationsinformationen für Warehouse-Agenten, Warehouse-Umsetzungsprogramme und den Information Catalog Manager.	GC12-2876 db2ide70	db2id
Plattformübergreifende Beispielprogramme in HTML			

Tabelle 2. Informationen zu DB2 (Forts.)

Name	Beschreibung	IBM Form PDF-Dateiname	HTML- Verzeichnis
Beispielprogramme in HTML	Dieses Handbuch enthält die Beispielprogramme für die Programmiersprachen auf allen von DB2 unterstützten Plattformen im HTML-Format. Die Beispielprogramme werden lediglich zu Informationszwecken zur Verfügung gestellt. Nicht alle Beispiele sind für alle Programmiersprachen verfügbar. Die HTML-Beispiele stehen nur dann zur Verfügung, wenn der DB2 Application Development Client installiert ist. Weitere Informationen zu den Programmen finden Sie im Handbuch <i>Application Building Guide</i> .	Keine Formnummer	db2hs
Release-Informationen			
<i>DB2 Connect Release-Informationen</i>	Dieses Dokument enthält die neuesten Informationen, die in die DB2 Connect-Handbücher nicht mehr aufgenommen werden konnten.	Siehe Anmerkung 2.	db2cr
<i>DB2 Installationsinformationen</i>	Dieses Dokument enthält die neuesten Informationen zur Installation, die in die DB2-Handbücher nicht mehr aufgenommen werden konnten.	Nur auf der Produkt-CD-ROM verfügbar.	
<i>DB2-Release-Informationen</i>	Dieses Dokument enthält die neuesten Informationen zu allen DB2-Produkten und -Funktionen, die in die DB2-Handbücher nicht mehr aufgenommen werden konnten.	Siehe Anmerkung 2.	db2ir

Anmerkungen:

1. Das Zeichen an der sechsten Stelle des Dateinamens gibt die Landessprache eines Buchs an. So kennzeichnet der Dateiname db2d0e70 die englische Version des Handbuchs *Systemverwaltung*, der Dateinamen db2d0f70 kennzeichnet die französische Version des Buchs. Folgende Buchstaben werden an der sechsten Stelle des Dateinamens verwendet, um die Landessprache für ein Handbuch anzugeben:

Sprache	Kennung
Brasilianisches	b
Portugiesisch	

Bulgarisch	u
Tschechisch	x
Dänisch	d
Niederländisch	q
Englisch	e
Finnisch	y
Französisch	f
Deutsch	g
Griechisch	a
Ungarisch	h
Italienisch	i
Japanisch	j
Koreanisch	k
Norwegisch	n
Polnisch	p
Portugiesisch	v
Russisch	r
Vereinf. Chinesisch	c
Slowenisch	l
Spanisch	z
Schwedisch	s
Trad. Chinesisch	t
Türkisch	m

2. Kurzfristig verfügbare Informationen, die in die DB2-Handbücher nicht mehr aufgenommen werden können, sind in den Release-Informationen enthalten, die im HTML-Format und als ASCII-Datei verfügbar sind. Die HTML-Version steht über 'Information - Unterstützung' und auf den Produkt-CD-ROMs zur Verfügung. Gehen Sie wie folgt vor, um die ASCII-Dateien anzuzeigen:
 - Rufen Sie auf UNIX-Plattformen die Datei `Release.Notes` auf. Diese Datei befindet sich im Verzeichnis `DB2DIR/Readme/%L`. Dabei ist `%L` die länderspezifische Angabe und `DB2DIR` eine der folgenden Angaben:
 - `/usr/lpp/db2_07_01` (unter AIX)
 - `/opt/IBMDB2/V7.1` (unter HP-UX, PTX, Solaris und Silicon Graphics IRIX)
 - `/usr/IBMDB2/V7.1` (unter Linux)
 - Rufen Sie auf anderen Plattformen die Datei `RELEASE.TXT` auf. Diese Datei befindet sich in dem Verzeichnis, in dem das Produkt installiert ist. Auf OS/2-Plattformen können Sie auch den Ordner **IBM DB2** und anschließend das Symbol **Release-Informationen** doppelt anklicken.

Drucken der PDF-Handbücher

Wenn Sie eine gedruckte Version der Handbücher bevorzugen, können Sie die PDF-Dateien auf der CD-ROM mit DB2-Veröffentlichungen ausdrucken. Mit

Adobe Acrobat Reader können Sie entweder das gesamte Handbuch oder bestimmte Teile des Handbuchs ausdrucken. Die Namen der einzelnen Handbücher in der Bibliothek finden Sie in Tabelle 2 auf Seite 202.

Die neueste Version von Adobe Acrobat Reader finden Sie auf der Adobe-Web-Site unter <http://www.adobe.com>.

Die PDF-Dateien befinden sich auf der CD-ROM mit DB2-Veröffentlichungen und haben die Dateierweiterung PDF. Führen Sie folgende Schritte aus, um auf die PDF-Dateien zuzugreifen:

1. Legen Sie die CD-ROM mit DB2-Veröffentlichungen in das CD-ROM-Laufwerk ein. Auf UNIX-Plattformen: Hängen Sie die CD-ROM mit den DB2-Veröffentlichungen an. Das Handbuch *Einstieg* enthält Anweisungen zu den Mount-Prozeduren.
2. Starten Sie Acrobat Reader.
3. Öffnen Sie die gewünschte PDF-Datei von einer der folgenden Positionen aus:
 - Auf OS/2- und Windows-Plattformen:
Verzeichnis $x:\backslash\text{doc}\backslash\text{sprache}$. Dabei gibt x das CD-ROM-Laufwerk an, sprache den zweistelligen Landescode für die verwendete Sprache (z. B. EN für Englisch).
 - Auf UNIX-Plattformen:
Verzeichnis $/\text{cdrom}/\text{doc}/\%L$ auf der CD-ROM. Dabei gibt $/\text{cdrom}$ den Mount-Punkt der CD-ROM an, $\%L$ den Namen der gewünschten länderspezifischen Angaben.

Sie können die PDF-Dateien auch von der CD-ROM in ein lokales Laufwerk oder ein Netzlaufwerk kopieren und sie von dort aus lesen.

Bestellen der gedruckten Handbücher

Sie können die gedruckten DB2-Handbücher einzeln bestellen. In den USA und Kanada ist es außerdem möglich, mehrere Bücher als Paket unter einer SBOF-Nummer zu bestellen. Setzen Sie sich mit Ihrem IBM Vertragshändler oder Vertriebsbeauftragten in Verbindung, oder bestellen Sie die Handbücher telefonisch bei IBM Direkt unter der Nummer 0180/55 090. Darüber hinaus können Sie die Handbücher über die Web-Seite mit Veröffentlichungen unter <http://www.elink.ibm.com/pbl/pbl> bestellen.

Es sind zwei Gruppen von Handbüchern verfügbar. Die Gruppe mit der Formnummer SBOF-8935 umfaßt Referenzinformationen und Informationen zur Verwendung für DB2 Warehouse Manager. Die Gruppe mit der Formnummer SBOF-8931 umfaßt Referenzinformationen und Informationen zur

Verwendung für alle anderen DB2 Universal Database-Produkte und -Funktionen. Der Inhalt der SBOF-Gruppen ist in der folgenden Tabelle aufgeführt.

Tabelle 3. Bestellen der gedruckten Handbücher

SBOF-Nummer	In dieser Gruppe enthaltene Handbücher	
SBOF-8931	<ul style="list-style-type: none"> • Administration Guide: Planning • Administration Guide: Implementation • Administration Guide: Performance • Administrative API Reference • Application Building Guide • Application Development Guide • CLI Guide and Reference • Command Reference • Data Movement Utilities Guide and Reference • Data Warehouse Center Administration Guide • Data Warehouse Center Application Integration Guide • DB2 Connect User's Guide • Installation and Configuration Supplement • Image, Audio, and Video Extenders Administration and Programming • Message Reference, Volumes 1 and 2 	<ul style="list-style-type: none"> • OLAP Integration Server Administration Guide • OLAP Integration Server Metaoutline User's Guide • OLAP Integration Server Model User's Guide • OLAP Integration Server User's Guide • OLAP Setup and User's Guide • OLAP Spreadsheet Add-in User's Guide for Excel • OLAP Spreadsheet Add-in User's Guide for Lotus 1-2-3 • Replication Guide and Reference • Spatial Extender Administration and Programming Guide • SQL Getting Started • SQL Reference, Volumes 1 and 2 • System Monitor Guide and Reference • Text Extender Administration and Programming • Troubleshooting Guide • What's New
SBOF-8935	<ul style="list-style-type: none"> • Information Catalog Manager Administration Guide • Information Catalog Manager User's Guide • Information Catalog Manager Programming Guide and Reference 	<ul style="list-style-type: none"> • Query Patroller Administration Guide • Query Patroller User's Guide

DB2-Online-Dokumentation

Zugreifen auf die Online-Hilfefunktion

Die Online-Hilfefunktion ist für alle DB2-Komponenten verfügbar. In der folgenden Tabelle werden die verschiedenen Hilfearten beschrieben.

Hilfearten	Inhalt	Zugriff
<i>Hilfe für Befehl</i>	Erklärt die Syntax von Befehlen im Befehlszeilenprozessor.	Geben Sie im interaktiven Modus des Befehlszeilenprozessors folgendes ein: <i>? befehl</i> Dabei stellt <i>befehl</i> ein Schlüsselwort bzw. den vollständigen Befehl dar. So kann beispielsweise durch die Eingabe von ? catalog Hilfe für alle CATALOG-Befehle angezeigt werden, während mit ? catalog database lediglich Hilfe für den Befehl CATALOG DATABASE angezeigt wird.
<i>Hilfe für Client-Konfiguration - Unterstützung</i>	Erläutert die Tasks, die Sie in einem Fenster oder Notizbuch ausführen können. Die Hilfe umfaßt Übersichtsinformationen und unbedingt erforderliche Informationen sowie eine Beschreibung zur Verwendung der Steuerelemente im Fenster oder Notizbuch.	Klicken Sie in einem Fenster oder in einem Notizbuch den Druckknopf Hilfe an oder drücken Sie die Taste F1 .
<i>Hilfe für die Befehlszentrale</i>		
<i>Hilfe für die Steuerzentrale</i>		
<i>Hilfe für die Data Warehouse-Zentrale</i>		
<i>Hilfe für Event Analyzer</i>		
<i>Hilfe für Information Catalog Manager</i>		
<i>Hilfe für die Satellitenverwaltungszentrale</i>		
<i>Hilfe für die Prozedurenzentrale</i>		

Hilfearten	Inhalt	Zugriff
<i>Nachrichtenhilfe</i>	Beschreibt die Ursache von Nachrichten sowie die auszuführenden Benutzeraktionen.	<p>Geben Sie im interaktiven Modus des Befehlszeilenprozessors folgendes ein:</p> <p style="padding-left: 40px;">? <i>XXXnnnnn</i></p> <p>Dabei ist <i>XXXnnnnn</i> eine gültige Nachrichtenennung.</p> <p>Bei Eingabe von ? <i>SQL30081</i> wird z. B. die Hilfe zur Nachricht <i>SQL30081</i> angezeigt.</p> <p>Wenn Sie die Nachrichtenhilfe seitenweise anzeigen möchten, geben Sie den folgenden Befehl ein:</p> <p style="padding-left: 40px;">? <i>XXXnnnnn</i> more</p> <p>Geben Sie folgenden Befehl ein, um die Nachrichtenhilfe in einer Datei zu speichern:</p> <p style="padding-left: 40px;">? <i>XXXnnnnn</i> > <i>datei.erv</i></p> <p>Dabei ist <i>datei.erv</i> die Datei, in der Sie die Nachrichtenhilfe speichern möchten.</p>
<i>Hilfe für SQL</i>	Erklärt die Syntax von SQL-Anweisungen.	<p>Geben Sie im interaktiven Modus des Befehlszeilenprozessors folgendes ein:</p> <p style="padding-left: 40px;">help <i>anweisung</i></p> <p>Dabei gibt <i>anweisung</i> eine SQL-Anweisung an.</p> <p>So kann beispielsweise durch die Eingabe von help <i>SELECT</i> die Hilfe zur Anweisung <i>SELECT</i> angezeigt werden.</p> <p>Anmerkung: Die Hilfe für SQL ist auf UNIX-Plattformen nicht verfügbar.</p>
<i>SQLSTATE-Hilfe</i>	Erklärt SQLSTATE-Werte und SQL-Klassencodes.	<p>Geben Sie im interaktiven Modus des Befehlszeilenprozessors folgendes ein:</p> <p style="padding-left: 40px;">? <i>sqlstate</i> oder ? <i>klassencode</i></p> <p>Datei ist <i>sqlstate</i> ein gültiger, fünfstelliger SQL-Status, und <i>klassencode</i> stellt die ersten zwei Ziffern des SQL-Statuswerts dar.</p> <p>So kann beispielsweise durch die Eingabe von ? <i>08003</i> Hilfe für den SQL-Statuswert <i>08003</i> angezeigt werden, während mit ? <i>08</i> Hilfe für den Klassencode <i>08</i> angezeigt wird.</p>

Anzeigen von Online-Informationen

Die zum Lieferumfang dieses Produkts gehörenden Handbücher werden als Softcopy im HTML-Format (HTML - Hypertext Markup Language) bereitgestellt. In einer Softcopy können Sie die Informationen auf einfache Art suchen und anzeigen und über Hypertextverbindungen auf zugehörige Informationen zugreifen. Außerdem wird die gemeinsame Nutzung der Bibliothek in Ihrem gesamten Unternehmen erleichtert.

Sie können die Online-Bücher und Beispielprogramme mit jedem Browser anzeigen, der den Spezifikationen von HTML Version 3.2 entspricht.

Führen Sie die nachfolgend beschriebenen Schritte aus, um Online-Bücher oder Beispielprogramme anzuzeigen:

- Wenn Sie DB2-Verwaltungs-Tools ausführen, verwenden Sie **Information - Unterstützung**.
- Klicken Sie in einem Browser **Datei**—>**Seite öffnen** an. Die geöffnete Seite enthält eine Übersicht über die DB2-Informationen und Verbindungen (Links) zu diesen Informationen:
 - Öffnen Sie auf UNIX-Plattformen die folgende Seite:

```
INSTHOME/sql1lib/doc/%L/html/index.htm
```

Dabei ist %L die länderspezifische Angabe.

- Öffnen Sie auf anderen Plattformen die folgende Seite:

```
sql1lib\doc\html\index.htm
```

Der Pfad befindet sich auf dem Laufwerk, auf dem DB2 installiert ist.

Wenn Sie **Information - Unterstützung** nicht installiert haben, können Sie die Seite öffnen, indem Sie das Symbol **DB2-Informationen** doppelt anklicken. Je nach verwendetem Betriebssystem befindet sich das Symbol im Hauptproduktordner bzw. unter Windows im Menü **Start**.

Installieren des Netscape-Browsers

Wenn Sie nicht bereits einen Web-Browser installiert haben, können Sie Netscape von der im Lieferumfang des Produkts enthaltenen Netscape-CD-ROM aus installieren. Führen Sie folgende Schritte aus, um ausführliche Informationen zur Installation zu erhalten:

1. Legen Sie die Netscape-CD-ROM ein.
2. Nur auf UNIX-Plattformen: Hängen Sie die CD-ROM an. Das Handbuch *Einstieg* enthält Anweisungen zu den Mount-Prozeduren.
3. Installationsanweisungen finden Sie in der Datei *CDNAVnn.txt*. Dabei ist *nn* die zweistellige Landeskenngung. Die Datei befindet sich im Stammverzeichnis der CD-ROM.

Zugreifen auf Informationen mit "Information - Unterstützung"

Information - Unterstützung ermöglicht Ihnen den schnellen Zugriff auf DB2-Produktinformationen. **Information - Unterstützung** ist auf allen Plattformen mit DB2-Verwaltungs-Tools verfügbar.

Sie können 'Information - Unterstützung' öffnen, indem Sie das entsprechende Symbol doppelt anklicken. Abhängig vom verwendeten System befindet sich das Symbol im Hauptproduktordner im Ordner 'Information' bzw. unter Windows im Menü **Start**.

Sie können auf 'Information - Unterstützung' auch zugreifen, indem Sie die Funktionsleiste und das Menü **Hilfe** auf der DB2-Windows-Plattform verwenden.

Unter 'Information - Unterstützung' finden Sie sechs verschiedene Arten von Informationen. Klicken Sie die entsprechende Indexzunge an, um die für diese Informationsart verfügbaren Themen aufzurufen.

Funktionen Die Hauptfunktionen, die Sie mit DB2 ausführen können.

Referenz DB2-Referenzinformationen, wie beispielsweise Schlüsselwörter, Befehle und APIs.

Handbücher DB2-Handbücher.

Fehlerbehebung

Kategorien von Fehlermeldungen sowie die entsprechenden Benutzeraktionen.

Beispielprogramme

Beispielprogramme, die in DB2 Application Development Client enthalten sind. Wenn Sie DB2 Application Development Client nicht installiert haben, wird diese Indexzunge nicht angezeigt.

Web DB2-Informationen im World Wide Web. Sie müssen über Ihr System eine Verbindung zum Web herstellen können, um auf diese Informationen zugreifen zu können.

Wenn Sie einen Eintrag aus einer der Listen auswählen, startet **Information - Unterstützung** eine Funktion zum Anzeigen der Informationen. Bei der Anzeigefunktion kann es sich abhängig von der ausgewählten Informationsart um die Hilfeanzeige des Systems, einen Editor oder einen Web-Browser handeln.

In 'Information - Unterstützung' steht eine Suchfunktion zur Verfügung, mit der Sie nach einem bestimmten Thema suchen können, ohne in den Listen blättern zu müssen.

Rufen Sie über die Hypertextverbindung in 'Information - Unterstützung' das Suchformular **In DB2-Online-Informationen suchen** auf.

Der HTML-Such-Server wird normalerweise automatisch gestartet. Wenn eine Suche in HTML-Informationen fehlschlägt, müssen Sie möglicherweise mit einer der nachfolgend aufgeführten Methoden den Such-Server starten:

Unter Windows

Klicken Sie **Start** an und wählen Sie **Programme** → **IBM DB2** → **Informationen** → **HTML-Such-Server starten** aus.

Unter OS/2

Klicken Sie den Ordner **DB2 für OS/2** und anschließend das Symbol für **HTML-Such-Server starten** doppelt an.

Falls andere Probleme bei der Suche in HTML-Informationen auftreten, finden Sie möglicherweise entsprechende Hinweise in den Release-Informationen.

Anmerkung: Die Suchfunktion steht in Linux-, PTX- und Silicon Graphics IRIX-Umgebungen nicht zur Verfügung.

Verwenden der DB2-Assistenten

Assistenten unterstützen Sie bei der Ausführung bestimmter Verwaltungsaufgaben, indem sie Sie Schritt für Schritt durch jede Aufgabe führen. Assistenten stehen über die Steuerzentrale und 'Client-Konfiguration - Unterstützung' zur Verfügung. In der folgenden Tabelle sind die einzelnen Assistenten und deren Verwendungszweck aufgeführt.

Anmerkung: In Umgebungen mit partitionierten Datenbanken sind die Assistenten **Datenbank erstellen**, **Index erstellen**, **Aktualisierung auf mehreren Systemen konfigurieren** und **Leistungskonfiguration** verfügbar.

Assistent	Verwendung	Zugriff
<i>Datenbank hinzufügen</i>	Katalogisieren einer Datenbank auf einer Client-Workstation.	Klicken Sie in Client-Konfiguration - Unterstützung die Option Hinzufügen an.
<i>Datenbank sichern</i>	Festlegen, Erstellen und Terminieren eines Sicherungsplans.	Klicken Sie in der Steuerzentrale die zu sichernde Datenbank mit der rechten Maustaste an und wählen Sie Sichern → Datenbank mit Assistent aus.
<i>Aktualisierung auf mehreren Systemen konfigurieren</i>	Konfigurieren einer Aktualisierung auf mehreren Systemen, einer verteilten Transaktion oder einer zweiphasigen Fest-schreibung.	Klicken Sie in der Steuerzentrale den Ordner Datenbanken mit der rechten Maustaste an und wählen Sie Aktualisierung auf mehreren Systemen aus.

Assistent	Verwendung	Zugriff
<i>Datenbank erstellen</i>	Erstellen einer Datenbank und Ausführen einiger grundlegender Konfigurationsfunktionen.	Klicken Sie in der Steuerzentrale den Ordner Datenbanken mit der rechten Maustaste an und wählen Sie Erstellen → Datenbank mit Assistent aus.
<i>Tabelle erstellen</i>	Auswählen eines Basisdatentyps und Erstellen eines Primärschlüssels für die Tabelle.	Klicken Sie in der Steuerzentrale das Symbol Tabellen mit der rechten Maustaste an und wählen Sie Erstellen → Tabelle mit Assistent aus.
<i>Tabellenbereich erstellen</i>	Erstellen eines neuen Tabellenbereichs.	Klicken Sie in der Steuerzentrale das Symbol Tabellenbereiche mit der rechten Maustaste an und wählen Sie Erstellen → Tabellenbereich mit Assistent aus.
<i>Index erstellen</i>	Hinweise zum Erstellen und Löschen von Indizes für Ihre Abfragen.	Klicken Sie in der Steuerzentrale das Symbol Index mit der rechten Maustaste an und wählen Sie Erstellen → Index mit Assistent aus.
<i>Leistungskonfiguration</i>	Optimieren der Leistung einer Datenbank durch Aktualisieren der Konfigurationsparameter, so daß sie den Anforderungen Ihres Unternehmens entsprechen.	Klicken Sie in der Steuerzentrale die Datenbank, die optimiert werden soll, mit der rechten Maustaste an und wählen Sie Leistung mit Assistent konfigurieren aus. Klicken Sie in einer Umgebung mit partitionierten Datenbanken in der Sicht für Datenbankpartitionen die erste Datenbankpartition, die optimiert werden soll, mit der rechten Maustaste an und wählen Sie Leistung mit Assistent konfigurieren aus.
<i>Datenbank wiederherstellen</i>	Wiederherstellen einer Datenbank nach einem Fehler. Dieser Assistent hilft Ihnen, zu entscheiden, welche Sicherungskopie Sie verwenden und welche Protokolle Sie erneut abarbeiten.	Klicken Sie in der Steuerzentrale die Datenbank, die wiederhergestellt werden soll, mit der rechten Maustaste an und wählen Sie Wiederherstellen → Datenbank mit Assistent aus.

Einrichten eines Dokument-Servers

Die DB2-Informationen werden standardmäßig auf Ihrem lokalen System installiert. Das bedeutet, daß alle Benutzer, die Zugriff auf DB2-Informationen

benötigen, dieselben Dateien installieren müssen. Führen Sie folgende Schritte aus, um die DB2-Informationen an einer einzigen Position zu speichern:

1. Kopieren Sie alle Dateien und Unterverzeichnisse aus dem Verzeichnis `\sql11ib\doc\html` Ihres lokalen Systems auf einen Web-Server. Jedem Handbuch ist ein Unterverzeichnis zugeordnet, das alle erforderlichen HTML- und GIF-Dateien enthält, aus denen das Handbuch besteht. Stellen Sie sicher, daß die Verzeichnisstruktur erhalten bleibt.
2. Konfigurieren Sie den Web-Server so, daß er die Dateien an der neuen Speicherposition sucht. Informationen hierzu finden Sie im Anhang zu NetQuestion im Handbuch *DB2 Installation und Konfiguration Ergänzung*.
3. Wenn Sie die Java-Version von **Information - Unterstützung** verwenden, können Sie eine Basis-URL-Adresse für alle HTML-Dateien angeben. Sie sollten die URL-Adresse für das Bücherverzeichnis verwenden.
4. Wenn Sie die Buchdateien anzeigen können, ist es möglich, bei häufig aufgerufenen Themen Lesezeichen zu setzen. Es empfiehlt sich, folgende Seiten mit einem Lesezeichen zu versehen:
 - Bücherverzeichnis
 - Inhaltsverzeichnis häufig verwendeter Handbücher
 - Themen, auf die häufig verwiesen wird, wie beispielsweise zum Ändern von Tabellen
 - Suchformular

Informationen dazu, wie Sie die DB2 Universal Database-Online-Dokumentationsdateien auf einer zentralen Maschine zur Verfügung stellen können, finden Sie im Anhang zu NetQuestion im Handbuch *DB2 Installation und Konfiguration Ergänzung*.

Suchen nach Online-Informationen

Verwenden Sie eine der folgenden Methoden, um nach Informationen in den HTML-Dateien zu suchen:

- Klicken Sie im obersten Rahmen auf **Suchen**. Verwenden Sie das Suchformular, um nach einem bestimmten Thema zu suchen. Diese Funktion steht in Linux-, PIX- oder Silicon Graphics IRIX-Umgebungen nicht zur Verfügung.
- Klicken Sie im obersten Rahmen auf **Index**. Mit Hilfe des Indexes können Sie nach einem bestimmten Thema im Buch suchen.
- Rufen Sie das Inhaltsverzeichnis oder den Index der Hilfe oder des HTML-Buchs auf und verwenden Sie die Suchfunktion des Web-Browsers, um nach einem bestimmten Thema im Buch zu suchen.
- Mit Hilfe der Lesezeichenfunktion des Web-Browsers können Sie schnell zu einem bestimmten Thema zurückkehren.

- Mit Hilfe der Suchfunktion von **Information - Unterstützung** können Sie bestimmte Themen suchen. Weitere Informationen finden Sie in „Zugreifen auf Informationen mit "Information - Unterstützung"“ auf Seite 219.

Index

Sonderzeichen

- ? , Platzhalterzeichen 83
- * , Platzhalterzeichen 83
- #Missing-Zeichenfolgen, unterdrücken 48
- #NoAccess-Zeichenfolgen, unterdrücken 48

A

- Abbrechen von Datenabrufen 28
- Abfragen
 - abrufen 64
 - definieren 64
 - erstellen 66
 - löschen 76
 - speichern 73
 - Stile anwenden 76
- Abhängen 89
- Abmelden
 - Befehl 89
 - Dialogfenster 89
- Abmeldungen, erzwungene oder automatische 90
- Abrufen
 - abbrechen 28
 - ausgewählte Zellen 116
 - Auswirkungen auf die Leistung 58, 106, 123
 - bedingt 97
 - Cursor 27
 - Daten 24
 - Daten unterdrücken und 44
 - Elemente dynamischer Berechnungen 123
 - erweiterter Interpretationsmodus und 130
 - Formel beibehalten und 113
 - Formeln beibehalten und 109, 113
 - Freiformmodus und 132
 - Funktionen 119
 - Geschwindigkeit erhöhen 58, 106, 117, 123
 - in asymmetrische Berichte 105
 - in formatierte Arbeitsblätter 107
 - Regeln für 108
 - in Spalten 31
 - in Zeilen 31
 - mehr Details 30
- Abrufen (*Forts.*)
 - Modi 129
 - Prozeß starten und 27
 - Währungsumrechnung 167
 - weniger Details 33
 - Zellenbereich 116
- Abrufen, Befehl 28
- Abrufen und sperren, Befehl 158
- Absteigende Sortierreihenfolge
 - mit Hyperion Integration Server Drill-Through 191
 - mit Query Designer 103, 105
- Acrobat Reader viii
- Add, Knopf 195
- Add-In-Manager 14
- Administratoren 2
- Adobe Acrobat Reader viii
- Aktivieren
 - Einstellung "Rückgängig" 29
 - Mausaktionen 18, 147, 156
 - Ohne Daten navigieren 44
- Aktualisieren xi
 - Daten 158
 - Protokolldatei 160
- Aktualisierung auf mehreren Systemen konfigurieren, Assistent 220
- Aktualisierungsmodus 158
- Aktuelle Zeitperiode 125
- Aliasnamen
 - anzeigen
 - mit Elementnamen 61
 - mit Query Designer-Ergebnissen 79
 - Verarbeitung von 60
 - Definition 59
 - in Tabellen 59
- Aliasnamen verwenden, Option 60
- Allgemein, Seite (Dialogfenster "Essbase-Optionen") 18
- Alternative Dimensionen 5
- Alternativnamen 59
- AND, Operatoren 80
- Ändern
 - Kennwörter 26
 - Stile 51
 - Tabellenformat 51
 - Zeilen- und Spaltenausrichtung 37
- Angepaßte Anwendungen 4, 5
- Anmelden, Befehl 25, 92, 155
- Anordnung
 - Spalten, Hyperion Integration Server Drill-Through 189, 190
 - Zeilen, Hyperion Integration Server Drill-Through 191
- Anpassen von Hyperion Integration Server Drill-Through-Berichten 175, 187
- Anwendungen/Datenbanken
 - Beispiel für Hyperion Integration Server Drill-Through 181
 - Beispielbasisdatenbank 13, 23, 25, 93
 - Interntl, Beispiel 167
 - Xchgrate, Beispiel 167
- Anwendungsentwickler 2
- Anwendungspartitionen 156
- Anwendungsprogrammierschnittstelle 4
- Anzeige
 - Optionen 51
 - Spaltenanordnung, Hyperion Integration Server Drill-Through 189
- Anzeige, Seite (Dialogfenster "Essbase-Optionen") 19, 178
- Anzeigen
 - aktive Verbindungen 155
 - Aliasnamen 59
 - Aliasnamen und Namen 61
 - Arbeitsblatt ohne Daten 44
 - Daten in Arbeitsblatt 27
 - Elemente dynamischer Berechnungen 123
 - Essbase, Menü 15
 - mehr Elemente 30
 - mehrdimensionale Daten 6
 - Online-Hilfe 16
 - Online-Informationen 218
 - Stile 54
 - verknüpfte Berichtobjekte 147
 - verknüpfte Partitionen 156
 - weniger Elemente 33
 - wiederholte Elementbezeichnungen 62
- Anzeigen von Daten 6, 27
- API 4
- Arbeitsblätter
 - Aliasnamen anzeigen 60, 61

- Arbeitsblätter (*Forts.*)
 - allgemeine Optionen 18, 29, 112
 - Beschreibung 5
 - Daten abrufen 24
 - Datenaktualisierungsprotokoll-datei 160
 - Drill-Operationen 34
 - Elementbezeichnungen wiederholen 62
 - Elementnamen anzeigen 61
 - fehlende und Nullwerte unterdrücken 48
 - formatieren 51
 - Formeln beibehalten 113
 - kaskadieren 162
 - mehrere erstellen 162
 - Modusoptionen 113, 129
 - ohne Daten navigieren in 44
 - Optionen festlegen 19
 - speichern 88
 - Stile anwenden 51
 - Stiloptionen 51
 - verteilen 162
 - Zoom-Optionen 34
 - Arbeitsblattoptionen mit Query
 - Designer verwenden, Option 79
 - Arbeitsblattziel, Kaskadierungsoption 163
 - Assistent
 - Datenbank wiederherstellen 221
 - Assistenten
 - Aktualisierung auf mehreren Systemen konfigurieren 220
 - Assistenten 220
 - Datenbank erstellen 220
 - Datenbank hinzufügen 220, 221
 - Datenbank sichern 220
 - Index 221
 - Leistungskonfiguration 221
 - Tabelle erstellen 221
 - Tabellenbereich erstellen 221
 - Tasks ausführen 220
 - Asymmetrische Berichte
 - Daten abrufen in 105
 - Definition 105
 - drehen 107
 - Attribute, Drilldown-Operation 31
 - Auf Release 6 migrieren xi
 - Aufsteigende Sortierreihenfolge
 - mit Hyperion Integration Server Drill-Through 191
 - mit Query Designer 103, 105
 - Ausführen von Hyperion Integration Server Drill-Through-Berichten 186, 187
 - Ausgabe, kaskadierte Arbeitsblätter 162
 - Auswählen
 - abzurufender Zellenbereich 116
 - Elemente 80
 - letzte Zeitperiode 125
 - nicht angrenzende Zellen 42
 - zu behaltende Zellen 41
 - zu entfernende Zellen 43
 - Auswählen (Definition) 17
 - Auswählen des Drill-Through-Berichts, Dialogfenster 186
 - Automatische Abmeldungen 90
- B**
- Bearbeiten, Menü 29
 - Bedingte Abfragen 97
 - Beendigung, abnormale 90
 - Befehle
 - Abmelden 89
 - Abrufen 28
 - Abrufen und sperren 158
 - Anmelden 25, 92, 155
 - Behalten 41
 - Berechnen 160
 - Drehen 37
 - Elementauswahl 81
 - Entfernen 43
 - Entsperren 159
 - Kaskade 162
 - Löschen 29
 - neue in Release 6 xi
 - Ohne Daten navigieren 44, 47
 - Rückgängig 29
 - Senden 158
 - Sperren 158
 - Vergrößern 30
 - Verkleinern 33
 - verknüpfte Objekte 140, 145
 - Währungsbericht 167, 170
 - Behalten, Befehl
 - Beschreibung 41
 - im Modus für das Beibehalten von Formeln 113
 - Bei Abfrage beibehalten, Option
 - aktiviert 109, 113
 - inaktiviert 113
 - Bei Behalten und Entfernen beibehalten, Option 113
 - Bei Zoom beibehalten, Option 113, 115
 - Beibehalten
 - ausgewählte Elemente 41
 - Datenuntergruppen 41
 - Formeln 107, 108
 - Beibehalten (*Forts.*)
 - bei der Durchführung von Drill-Operationen 113
 - beim Abrufen 109, 113
 - beim Beibehalten von Daten 113
 - Beibehalten von Formeln 109, 116
 - Beispiel
 - Dateien für Lernprogramm, Position 91
 - Datenbanken
 - Beschreibung ix, 23, 167
 - verbinden mit 25, 168
 - Datenbanken, in Hyperion Integration Server Drill-Through 181
 - Beispielbasisdatenbank
 - Beschreibung 23
 - verbinden mit 25
 - Beispielprogramme
 - HTML 211
 - plattformübergreifend 211
 - Benannte Pipes, Protokoll 3
 - Benutzer 2
 - Benutzerdefinierte Attribute 83
 - Benutzername, eingeben 92
 - Benutzervorgaben 18
 - Berechnen, Befehl 160
 - Berechnung, Dialogfenster 160
 - Berechnungen
 - Berechnungszeit verringern 123
 - Datenbanken 123, 160
 - Datenbankstatus 161
 - dynamische 123
 - letzte Zeitperiode angeben 125
 - mit dynamischen Zeitreihen 125
 - mit EssCell 121
 - Prozeduren 161
 - Substitutionsvariablen 128
 - Berechnungsprozedur auswählen, Option 161
 - Berichte
 - asymmetrische 105
 - formatierte 107
 - Freiform 129
 - mehrere erstellen 162
 - Methoden zur Generierung vii
 - Sofortberichte 27, 111
 - Sofortwährungsberichte 170
 - speichern 88
 - Berichte, erstellen
 - Elementauswahl 80
 - Kaskade 162
 - Methoden vii
 - Query Designer 64

- Berichte, erstellen (*Forts.*)
 - Sofortberichte 27, 170
 - Berichte, Hyperion Integration Server Drill-Through
 - anpassen 175, 187
 - ausführen 186
 - trennen von 199
 - Zugriff 182
 - zum Anzeigen oder Anpassen auswählen 187
 - Berichtsobjekte Zellen
 - zuordnen 140
 - Berichtsprozedurbefehle 132, 135
 - Betriebssysteme 3
 - Bewegen
 - durch Arbeitsblätter 44
 - Bezeichnungen
 - Elementnamen 107
 - in Arbeitsblatt eingeben 129, 132
 - mit Aliasnamen zusammen anzeigen 61
 - Stile anwenden 55
 - wiederholen 62
 - Blätter 27
 - Blöcke, Daten sperren 158
 - Boolesche Operatoren 80, 84
 - Browser für verknüpfte Objekte, Dialogfenster 154, 156, 185
 - LRO 140
- C**
- Clear, Knopf 199
 - Clear All, Knopf 199
 - Client
 - Komponenten 2
 - mit Server aktualisieren xi
 - Software 13
 - Client/Server-Umgebung 2
 - Cursor (Essbase) 27
 - Customize, Knopf 187
- D**
- Dateien
 - Beispiel für Lernprogramm ix, 91
 - mit Datenzellen verknüpfen 140
 - Ziele
 - kaskadierte Arbeitsblätter 163
 - Query Designer-Abfragen 74
 - Zugreifen auf verknüpfte 147
 - Daten
 - abrufen 24
 - aktualisieren 158, 160
 - ändern 158
 - anzeigen 6, 27
 - Daten (*Forts.*)
 - Ausrichtung ändern 37
 - berechnen 160
 - drehen 37
 - dynamisch berechnen 123
 - fehlende 48
 - filtern 97
 - filtern, mit Hyperion Integration Server Drill-Through 198
 - formatieren 51
 - freigeben 159
 - navigieren 10, 44
 - relationale, mit Hyperion Integration Server Drill-Through 173
 - sortieren 97
 - sperren 158
 - Untergruppen beibehalten 41
 - Untergruppen entfernen 43
 - Vergleichsoperatoren 99
 - Datenabfrage inaktivieren 44
 - Datenbank erstellen, Assistent 220
 - Datenbank hinzufügen, Assistent 220, 221
 - Datenbank sichern, Assistent 220
 - Datenbanken
 - Abfragen 64
 - auswählen 92
 - Beispiel 23, 167, 181
 - berechnen 160
 - Definition 5
 - Dimensionen 9
 - Elemente 9
 - Konsolidierungen 10
 - laden 26, 93
 - Modellstrukturen 10
 - Regeln 8
 - sperren 158
 - trennen von 89
 - umschalten 155
 - verbinden 154
 - Verbindungen anzeigen 155
 - verknüpfte 156
 - Verwaltung 8
 - vorherige Sichten wiederherstellen 29
 - Datenbankverbindungen beenden 89
 - Datenquelle, relationale 186
 - Datensichten ausblenden 33
 - Datensichten erweitern 30
 - Datensortierreihenfolge, mit Hyperion Integration Server Drill-Through 191
 - DB2-Bibliothek
 - Assistenten 220
 - DB2-Bibliothek (*Forts.*)
 - Dokument-Server einrichten 221
 - Drucken von PDF-Handbüchern 213
 - gedruckte Handbücher bestellen 214
 - Handbücher 201
 - Information - Unterstützung 219
 - neueste Informationen 213
 - Online-Hilfefunktion 215
 - Online-Informationen anzeigen 218
 - Online-Informationen suchen 222
 - Sprachenkennung für Bücher 212
 - Struktur 201
 - Dialogfenster, Hilfeiknöpfe 16
 - Dimensionen
 - alternative 5
 - Beschreibung 5, 9
 - drehen 37
 - Drilldown-Operation durchführen für 30, 31
 - Drillup-Operation durchführen für 33
 - Elemente benennen 9
 - Stile anwenden 55
 - Währungsumrechnung und 167
 - Direktaufrufe, Mausaktionen 18
 - Dokument-Server einrichten 221
 - Doppelklicken
 - aktivieren
 - für die Suche nach verknüpften Objekten 147, 156, 185
 - für Drill-Operationen 18
 - Definition 17
 - Drehen
 - asymmetrische Berichte und Auswirkungen auf Text 107
 - Beschreibung 18, 37
 - durch Ziehen 38
 - formatierte Arbeitsblätter und 111
 - Formel beibehalten und nicht verfügbar 108
 - ohne Abrufen von Daten 45
 - Zeilen oder Spalten 37, 107
 - Drehen, Befehl 37
 - Drill-Operation
 - Drilldown für Attribute 31, 32
 - durch Doppelklicken 18
 - für weniger Details 33
 - in Konsolidierungen 10

- Drill-Operation durchführen
 - Formel eingeben 113
 - Formeln beibehalten bei 113
 - Drill-Through, Hyperion Integration Server
 - Anforderungen 176
 - Beispiel
 - Datei 182, 183
 - Datenbank 181
 - Drill-Through-Bericht 181
 - Beschreibung 173
 - Drill-Through-Assistent 175
 - installieren 176
 - Lernprogrammrichtlinien 177
 - mehrere Berichte 174
 - Stile für Zellen 175
 - Tasks 181
 - verwenden 181
 - Zellen, Stile definieren für 182
 - Zugriff 174, 182
 - Drill-Through-Assistent
 - Beschreibung 175
 - Dialogfenster 187
 - Eingangsanzeige 187
 - Drucken von PDF-Handbüchern 213
 - Druckerzieladresse, kaskadierte Arbeitsblätter 163
 - Dynamische Zeitreihen
 - definiert 125
 - letzte Zeitperiode angeben 126, 127
- E**
- Ebenen
 - Definition 10
 - Drill-Operation in 35
 - Drilldown-Operation 34
 - kaskadieren nach 162
 - Namen eingeben 137
 - Editieren
 - URLs 150, 152
 - verknüpfte Dateien 148
 - Zellennotizen 149
 - Editieren in Zellen 18
 - Einschränkungen, beim Beibehalten von Formeln 113
 - Element- und Aliasnamen verwenden, Option 61
 - Element suchen, Dialogfenster 83
 - Elementauswahl, Befehl 81
 - Elementauswahl, Dialogfenster 81
 - Elementauswahl, mit Query Designer 68
 - Elementbezeichnungen wiederholen, Option 62
 - Elemente
 - Aliasnamen für 59
 - ausblenden 33
 - Auswahl zurücknehmen 88
 - auswählen 68, 80
 - beibehalten 41
 - Definition 9
 - Drilldown-Operation durchführen für 30, 31
 - Drillup-Operation durchführen für 33
 - dynamische Berechnung 123
 - dynamische Zeitreihen 125
 - Ebenen 10
 - Eltern 9
 - Generationen 10
 - Geschwister 9
 - hinzufügen 68
 - Kinder 9
 - löschen 43
 - Nachfahren 9
 - Namen 10
 - Stile anwenden 52, 55
 - suchen 80, 82
 - Vorfahren 10
 - Elemente beibehalten, Option 35
 - Elemente dynamischer Berechnungen, Stile anwenden auf 123, 124
 - Elementinformationen, Dialogfenster 82
 - Elementnamen
 - Aliasnamen für 59
 - alternative 59
 - einrücken 10
 - formatierte Arbeitsblätter 107
 - in Arbeitsblatt eingeben 129, 132
 - mit Aliasnamen zusammen anzeigen 61
 - mit EssCell-Funktion 120
 - Stile anwenden 52
 - wiederholen 62
 - Elementvoranzeige, Dialogfenster 85, 86
 - Elternelemente
 - Definition 9
 - Stile anwenden auf 52
 - Entfernen 43
 - Entfernen, Befehl
 - Beschreibung 43
 - im Modus für das Beibehalten von Formeln 113
 - Entsperren, Befehl 159
 - Erstellen von Abfragen 66
 - Erstellen von Berichten 27
 - Erweiterte Interpretationssteuerkomponente 130
 - Erweiterter Interpretationsmodus 130, 137
 - Erzwungene Abmeldungen 90
 - Essbase
 - Abmelden, Dialogfenster 89
 - API 4
 - Architektur 2
 - Elementauswahl, Dialogfenster 81, 86
 - Elementauswahldialogfenster, von Query Designer 68
 - Kaskadierungsoptionen, Dialogfenster 162
 - Menü 15
 - neue Funktionen xi
 - Optionen, Dialogfenster 19, 93, 178
 - Sitzung starten 15
 - Systemanmeldung, Dialogfenster 25, 92
 - Systemumgebung vii
 - trennen von. Siehe "Trennen" 89
 - Upgrades xi
 - verbinden mit 24
 - EssCell, Funktion 119
 - Fehlernachrichten 122
 - Syntax 120
 - Excel
 - Add-In-Manager, Menü Essbase installieren 14
 - Beispiellernprogrammdateien 91
 - Formate löschen 29, 59
 - Mausaktionen 18
 - Statusleiste 16
 - Tabellenkalkulations-Add-In manuell hinzufügen 14
 - Excel-Tabellenkalkulations-Add-In 14
 - Execute, Knopf 187
 - Externe Dateien 139
- F**
- Farben, festlegen 51
 - Fehlende Werte
 - unterdrücken 48
 - Unterdrücken inaktiviert 113
 - Fehlende Werte, unterdrücken
 - in kaskadierten Arbeitsblättern 165
 - nicht verfügbar 113
 - Ferne Datenbanken 156

- Filter
 - mit Hyperion Integration Server Drill-Through 198
 - Operatoren 196
 - Filtern von Daten 97
 - Formatieren
 - Alias- und Elementnamen anzeigen 61
 - Aliasnamen anzeigen 59
 - Arbeitsblätter 51
 - Datenzellen
 - Lesen 57
 - Lesen/Schreiben 57
 - verknüpfte Objekte 142, 156
 - Dimensionselemente 55
 - Elementbezeichnungen wiederholen 62
 - Elemente dynamischer Berechnungen 123
 - Elternelemente 52
 - Optionen für kaskadierte Arbeitsblätter 164
 - Stile aktivieren 54
 - Text- und Zellenstile 58
 - verknüpfte Objektzellen 142, 156
 - Formatierte Arbeitsblätter
 - Daten abrufen in 107
 - drehen in 111
 - Formatvorlagen 51, 107
 - Formel eingeben, Option 113, 116
 - Formeln
 - bei der Durchführung von Drill-Operationen erweitern 114
 - Beibehaltung
 - aktivieren 109, 113
 - Auswirkungen auf andere Operationen 113
 - Einschränkungen bei 111
 - EssCell 119
 - in Zellen 107, 113
 - Formeln bei der Durchführung von Drill-Operationen erweitern 114
 - Freiformabfragemodus 132
 - Richtlinien 132
 - Freiformberichterstellung
 - Daten abrufen 129
 - Generations- und Ebenennamen eingeben bei 137
 - im erweiterten Interpretationsmodus 130
 - im Freiformmodus 132
 - Freigeben von Datenblöcken 159
 - Funktionen 17
 - Funktionen, Tabellenkalkulations-Add-In xi
- G**
- Geld 166
 - Gemeinsame Elemente, Stile anwenden auf 53
 - Generationen
 - Definition 10
 - Namen in Arbeitsblatt eingeben 137
 - Geschwister (Definition) 9
 - Gleichzeitig
 - Aktualisierungen am Server 158
 - Datenbankzugriff 25, 154
- H**
- Handbücher 201, 214
 - Hauptmenü (Essbase) 15
 - Hilfe, Knöpfe 16
 - Hilfe, zugreifen auf 16
 - Hinzufügen von Elementen 80
 - HTML
 - Beispielprogramme 211
 - Hyperion Essbase
 - Migrationsinformationen xi
 - Produkte von 3
 - Zielgruppe 1
 - Hyperion Essbase-Tabellenkalkulations-Add-In
 - Abfragecursor 27
 - Benutzer, Beschreibung 2
 - Datenaktualisierungen protokollieren 160
 - Installieren, manuell hinzufügen 14
 - starten 15
 - Zugriff auf Hyperion Integration Server Drill-Through über 182
 - Hyperion Integration Server 4, 173
 - Hyperion Integration Server Drill-Through 173
- I**
- In Zellen editieren 18
 - Index, Assistent 221
 - Information - Unterstützung 219
 - Inhaltsverzeichnis, mit Kaskade 165
 - Innerhalb der markierten Gruppe, Option 36, 106
 - Installation
 - Hyperion Integration Server Drill-Through 176
 - Netscape-Browser 218
 - Tabellenkalkulations-Add-In manuell hinzufügen 14
 - Integration Server Drill-Through 4
 - Internet, Zellen mit URLs verknüpfen 145
 - Interntl, Beispieldatenbank 168
- K**
- Kaskade, Befehl 162
 - Kaskadieren von Arbeitsblättern
 - Ausgabeart 163
 - Detaillierungsebene 162
 - Format 164
 - Inhaltsverzeichnis erstellen 165
 - Namen 164
 - Ziel 163
 - Kaskadierungsinformationen, Seite 162
 - Kaskadierungsoptionen, Dialogfenster 162
 - Kennwort ändern, Dialogfenster 26
 - Kennwörter
 - ändern 27
 - eingeben 92
 - Kinder (Definition) 9
 - Klicken (Definition) 17
 - Konsolidierungen (Definition) 10
 - Kopieren von Arbeitsblättern 162
- L**
- LAN vii
 - Leer
 - Spalten 107
 - Zeilen 107
 - Leistungskonfiguration, Assistent 221
 - Lernprogramm
 - Basis-Tasks 13
 - Richtlinien 22
 - vorbereiten auf 19
 - Lesbare/schreibbare Zellen 57
 - Lesbare Zellen 57
 - Letzte Zeitperiode, angeben 125
 - Letzte Zeitperiode, Option 126
 - Liste, kaskadierte Arbeitsblätter 165
 - Logische Operatoren 84
 - Lokales Netzwerk vii
 - Löschen
 - ausgewählte Elemente 43
 - Filter, Hyperion Integration Server Drill-Through 199
 - Stile 58
 - Löschen, Befehl 29
 - Löschen von Stilen 58
 - Lotus 1-2-3
 - Beispiellernprogrammdateien 91
 - Formate löschen 59
 - Mausaktionen 18

Lotus 1-2-3 (Forts.)
Statusleiste 16

M

Makrofunktionen
EssCell 119
Tabellenkalkulations-Toolkit viii
Tabellenkalkulationsprogramm-
Toolkit 3, 16
Manueller Berechnungsmodus 122
Mausaktionen, aktivieren 17
mehrdimensionale Datenbanken 5
Mehrere Filterbedingungen, mit
Hyperion Integration Server Drill-
Through 197
Menü, Essbase 15
Modellstrukturen
Beschreibung 8
Dimensionen 9
dynamische Zeitreihen-
elemente 125
Elemente 9
Elemente dynamischer Berech-
nungen 123
Konsolidierungen 10
Modus, Seite (Dialogfenster
"Essbase-Optionen") 21, 95, 113
Modus für das Beibehalten von
Formeln
bei Behalten und Entfernen bei-
behalten 113
beim Abrufen beibehalten 109,
113
drehen in 111
Einschränkungen bei 111, 113
Formel eingeben 113
Move Down, Knopf 190
Move Up, Knopf 190
Mustererkennung 84

N

Nachfahren (Definition) 9
Nachrichten (Essbase)
Anzeigoptionen 112
Datenbankberechnungs-
status 161
EssCell 122
unbekanntes Element 110
Nächste Ebene, Option 35, 163
Namen
alternative 10
Ebenennamen eingeben 137
Generationsnamen eingeben 137
mit Aliasnamen zusammen anzei-
gen 61
Stile anwenden 52

Namen (Forts.)
wiederholen 62
Netscape-Browser
Installation 218
Netzwerke 3
Neueste Informationen 213
Nicht angrenzende Zellen 42
Nicht fortlaufende Zeilen und Spal-
ten 42
Nicht markierte Gruppen entfernen,
Option 114
Notizen, mit Datenzellen verknüp-
fen 143
Nullwerte 120
unterdrücken 48, 50
Unterdrücken inaktiviert 113
Numerische Werte, beibehalten 108

O

Objekte, Produkt 5
ODBC-Clients 4
Öffnen
Essbase 15
Ohne Daten navigieren, Befehl 44,
47
OLAP
Definition 1
Server 3
OLAP-Schnittstelle 4
Online-Analyseverarbeitung 1
Online-Hilfe
für Arbeitsblatt anzeigen 16
Online-Hilfefunktion 215
Online-Informationen
anzeigen 218
suchen 222
Operatoren, Vergleich 80, 99
Optionen
Allgemein 18, 22, 95, 180
Anzeige 19, 94, 178
Einstellungen für Basislern-
programm 19
Einstellungen für Drill-Through-
Lernprogramm 178
Einstellungen für erweitertes
Lernprogramm 93
Kaskade 162
Modus 21, 95, 113, 179
Stil 52
Zoom 20, 34, 94, 178
Optionen, Dialogfenster 19, 178
OR, Operatoren 80
Order By, Dialogfenster 194
Order By, Knopf 194

P

Partitionen 4
Partitioning, Produkt 4
PDF 213
Plattenspeicherplatz, Auswirkung
bei dynamischer Berechnung 123
Platzhalterzeichen 83
Primäre Maustaste 17
Programmierschnittstelle 4
Protokollieren
für eine relationale Daten-
quelle 186
für Hyperion Integration Ser-
ver 186
mit Essbase 24
von Essbase 89
Protokollieren von Aktualisierun-
gen 160
Protokollieren von Datenaktualisie-
rungen vom Arbeitsblatt 160

Q

Query Designer
Abfrage speichern unter, Dialog-
fenster 73
Abfragen erstellen 67
Daten filtern 97
Datenfilteranzeige 98
Datensortieranzeige 103
Hilfeanzeige 64
Layoutanzeige 67
Merkmalanzeige 64
Nachrichten 105
Nachrichten und Bestätigun-
gen 76
Navigationsanzeige 64
Optionseinstellungen anwen-
den 79
Sortieren von Daten 103
Verbindung zu mehreren Daten-
banken herstellen 78

R

Relationale Datenbanken, Zugriff mit
Hyperion Integration Server Drill-
Through 173
Relationale Datenquelle 186
Release 6 (Essbase), neue Funktio-
nen xi
Release-Informationen 213
Rückgängig, Befehl 29
Rückgängigmachen von Aktio-
nen 29

S

Sample, Verzeichnis 91

- Schriftart
 - Formate 53
 - Stilliste 54
 - Schriftart, Dialogfenster 53
 - Sekundäre Maustaste 17
 - Select Columns and Display Order, Dialogfenster 189
 - Select Data Filters, Dialogfenster 195
 - Select Data Sort Order, Dialogfenster 191
 - Select Drill-Through Report, Dialogfenster 187
 - Select Filter Values from the List, Dialogfenster 196, 197
 - Senden
 - Daten an Server 158
 - Protokolldatei 160
 - Senden, Befehl 158
 - Server 2
 - Aktualisierungen protokollieren 158
 - auf Release 5 migrieren, mit Client xi
 - Beschreibung 3
 - Client/Server-Umgebung 2
 - Daten senden an 158
 - Essbase OLAP, Beschreibung 3
 - Hyperion Integration Server 4, 173
 - im Netzwerk 3
 - Kennwort ändern 26
 - Name 25, 92
 - trennen von 89
 - verbinden mit 25, 92
 - Set Filter on Column, Dialogfenster 195
 - Sichten, wiederherstellen 29
 - Sofortberichte 1, 27, 111, 170
 - Sortierbedingungen 97
 - Sortierreihenfolge
 - mit Hyperion Integration Server Drill-Through 191, 192
 - mehrere Spalten sortieren 194
 - mit Query Designer 103
 - Spalten
 - abrufen in 31
 - als Zeilen anzeigen 37
 - ausgewählte anzeigen 41
 - ausgewählte behalten 41
 - ausgewählte entfernen 43
 - Breite anpassen 23, 109
 - drehen 37
 - filtern nach 98
 - Spalten (*Forts.*)
 - leer 107
 - verschachtelt 30
 - Spalten, Hyperion Integration Server Drill-Through
 - Anzeigefolge auswählen 189, 190
 - auswählen 189
 - für Abfrage aus relationaler Quelle auswählen 189
 - mehrere Spalten sortieren 194
 - sortieren 191
 - Spalten anpassen 23, 109
 - Speichern
 - Abfragen 73
 - Arbeitsblätter 88
 - Speichern, Befehl 88
 - Speichern unter, Befehl 88
 - Sperren, Befehl 158
 - Sperren von Datenblöcken, mit mehreren Benutzern 158
 - Sprachenkennung
 - Handbücher 212
 - Starten
 - Datenabruf 27
 - Hyperion Essbase 15
 - Hyperion Essbase-Tabellenkalkulations-Add-In 15
 - Hyperion Integration Server Drill-Through 182
 - Status von Datenbankverbindungen 155
 - Statusleiste, aktivieren und inaktivieren 16
 - Stil, Seite (Dialogfenster "Essbase-Optionen") 52
 - Stile
 - anwenden
 - auf Datenzellen 57
 - auf Dimensionen 55
 - auf Dimensionselemente 55
 - auf Elemente 52
 - auf Elternelemente 52
 - auf gemeinsame Elemente 53
 - auf Hyperion Integration Server Drill-Through-Zellen 182
 - auf Query Designer-Ergebnisse 79
 - auf verknüpfte Objektzellen 142
 - auf verknüpfte Partitionszellen 156
 - ausschalten 59
 - Stile (*Forts.*)
 - definieren 52
 - einschalten 54
 - Elemente auswählen 53
 - entfernen 58
 - Hierarchie der 58
 - in ESSBASE.INI gespeichert 56
 - löschen 59
 - überlappende 58
 - Stile verwenden, Option 54
 - Stromausfall 90
 - Substitutionsvariablen 128, 129
 - Suchen
 - Online-Informationen 220, 222
 - Suchen von Elementen 80, 82
 - Symmetrische Berichte 105
 - Systemadministrator 2
 - Systemfehler 90
 - Systemumgebung vii
- T**
- Tabelle erstellen, Assistent 221
 - Tabellenbereich erstellen, Assistent 221
 - Tabellenkalkulationsprogramm-Toolkit, Produkt 3
 - TCP/IP, Protokoll 3
 - Text
 - drehen 37
 - formatieren 53
 - formatierten beibehalten 108
 - Hierarchie der Stile 58
 - im freien Format eingeben 129
 - Transaktionsdaten, Zugriff mit Hyperion Integration Server Drill-Through 173
 - Transparente Partitionen 156
 - Transportprotokoll 3
 - Trennen
 - erzwungene Abmeldungen 90
 - von Essbase 89
 - von Hyperion Integration Server 199
- U**
- Überlappende Stile 58
 - Übertragen von Acrobat Reader viii
 - UDA 83
 - Umgebung (Datenverarbeitung) vii
 - Umrechnung, Währung 166
 - Unbekannte Elemente anzeigen, Option 110, 112
 - Unterdrücken
 - Datenabruf 44
 - fehlende und Nullwerte 48
 - inaktiviert 113

- Unterdrücken (*Forts.*)
 - Unterstreichungszeichen 48
- Untergruppe, Dialogfenster 83, 85
- Untergruppen
 - beibehalten 41
 - Elemente definieren 83
 - entfernen 43
- Unterstreichungszeichen, unterdrücken 50
- URL editieren, Dialogfenster 152
- URLs
 - editieren 152
 - Längenbegrenzungen 146
 - mit Datenzellen verknüpfen 145
 - Zugreifen auf verknüpfte 150

V

- V2.x-Modus 132
- VBA-Funktionen viii
- Verbinden 24
 - aktuelle Verbindungen anzeigen 155
 - mit einer Datenbank 24, 91
 - mit einer relationalen Datenquelle 173, 182, 186
 - mit Essbase 25, 92
 - mit Hyperion Integration Server 182, 186
 - mit mehreren Datenbanken 154
- Verbindung zu Datenbanken herstellen 24
- Verbindungsinformationen, Textfenster 155, 161
- Verfolgen von Datenaktualisierungen 160
- Vergleichsoperatoren 80, 99
- Vergrößern, Befehl
 - Drilldown-Optionen 30
 - Ebenen auswählen 34
- Verkleinern, Befehl, Drillup-Optionen 33
- Verknüpfen
 - externe Dateien 140
 - Partitionen 156
 - URLs mit Datenzellen 145
 - Zellennotizen 143
- Verknüpfte Berichtsobjekte
 - erstellen 139
 - externe Dateien 140
 - Stile anwenden 142
 - URLs 145
 - Zellennotizen 143
 - Zugriff aus einem Arbeitsblatt 147

- Verknüpfte Objekte
 - Berichtsobjekte 57
 - Partitionen 57
- Verknüpfte Objekte, Befehl 140, 143, 145
- Verknüpfte Partitionen
 - Zellen, Stile anwenden 156
 - Zugriff aus einem Arbeitsblatt 156
 - Zugriffsrechte 157
- Verknüpftes Objekt anhängen, Dialogfenster 141, 143, 145
- Verschachtelte Spalten oder Zeilen 30
- Versetzen
 - Zeilen und Spalten 37
- Verteilte Arbeitsblätter 162
- Visual Basic für Anwendungen viii
- Voranzeige der Elementauswahl, Dialogfenster 71
- Vorfahren (Definition) 10

W

- Währungsbericht, Befehl 167, 170
- Währungsbericht, Dialogfenster 170
- Währungsumrechnung
 - Beispieldatenbanken 168
 - Berichterstellung 170
 - Einstellungen 170
 - Wechselkurse ändern 170
- Währungsumrechnung, Produkt 4
- Web-Gateway, Produkt 5
- Web-Ressourcen, mit Datenzellen verknüpfen 145
- Wechselkurse 167
- Wiederherstellen, Assistent 221
- Wiederherstellen von Datenbank-sichten 29
- Windows NT-Registrierdatenbank, Änderungen an 14
- World Wide Web, mit Datenzellen verknüpfen 145

X

- Xchgrate, Beispieldatenbank 168

Z

- Zeilen
 - abrufen in 31
 - als Spalten anzeigen 37
 - ausgewählte anzeigen 41
 - ausgewählte entfernen 43
 - beim Drehen löschen 107
 - drehen 37
 - filtern nach 98
 - leer 107

- Zeilen (*Forts.*)
 - nicht fortlaufende behalten 42
 - sortieren 103, 105
 - verschachtelt 30
 - Werte unterdrücken in 48, 165
- Zeilen automatisch sortieren, Option 133
- Zeitperioden 125
- Zeitraumberechnungen 125
- Zeitraumberechnungen, angeben 125
- Zellen
 - auf verknüpfte Partitionen zugreifen 156
 - Bereich abrufen 116
 - Dateien verknüpfen mit 140
 - Einzelwerte abrufen 119
 - EssCell-Funktion in 119
 - formatieren 51, 57, 142
 - Elternelemente 52
 - in Datenzellen 57
 - von Dimensionselementen 55
 - von Elementen dynamischer Berechnungen 123
 - Formeln in 107, 110, 113, 119
 - mit nicht in der Datenbankmodellstruktur definierten Werten 107
 - nicht angrenzende auswählen 42
 - Notizen verknüpfen mit 143
 - Stile anwenden 51, 57
 - URLs verknüpfen mit 145
 - URLs zuordnen 145
 - verknüpfte Berichtsobjekte 140, 145
 - Zuordnen von Berichten 140
- Zellenbereiche
 - abrufen 116
 - beibehalten 41
 - entfernen 43
 - mit Hyperion Integration Server Drill-Through 184
 - nicht angrenzende auswählen 42
- Zellennotiz editieren, Dialogfenster 149
- Zellennotizen
 - mit Zellen verknüpfen 143
 - Zugreifen auf verknüpfte 149
- Ziehen, Definition 18
- Ziehen und Übergeben-Operationen 37

Ziele

- kaskadierte Arbeitsblätter 163
- Query Designer-Abfragen 73

Zieloptionen, Seite 163

Zoom, Seite (Dialogfenster "Essbase-Optionen") 20, 34

Zoom-Befehle, anpassen 34

Zugriff

- auf Datenbanken 24, 91
- auf Essbase-Daten 24, 91
- auf mehrere Datenbanken 154
- auf Online-Hilfe 16
- auf verknüpfte Berichtsobjekte 147
- auf verknüpfte Partitionen 156
- mit Essbase-Befehlen 22
- mit Hyperion Integration Server Drill-Through 182

Zurückkehren zur vorherigen Datenbanksicht 29

Bemerkungen

Die vorliegenden Informationen wurden für Produkte und Services entwickelt, die auf dem deutschen Markt angeboten werden. Möglicherweise bietet IBM die in dieser Dokumentation beschriebenen Produkte, Services oder Funktionen in anderen Ländern nicht an. Informationen über die gegenwärtig im jeweiligen Land verfügbaren Produkte und Services sind beim IBM Ansprechpartner erhältlich. Hinweise auf IBM Lizenzprogramme oder andere IBM Produkte bedeuten nicht, daß nur Programme, Produkte oder Dienstleistungen von IBM verwendet werden können. Anstelle der IBM Produkte, Programme oder Dienstleistungen können auch andere ihnen äquivalente Produkte, Programme oder Dienstleistungen verwendet werden, solange diese keine gewerblichen Schutzrechte der IBM verletzen. Die Verantwortung für den Betrieb der Produkte in Verbindung mit Fremdprodukten liegt beim Kunden, soweit solche Verbindungen nicht ausdrücklich von IBM bestätigt sind. Die Verantwortung für den Betrieb von Fremdprodukten, Fremdprogrammen und Fremdservices liegt beim Kunden.

Für in diesem Handbuch beschriebene Erzeugnisse und Verfahren kann es IBM Patente oder Patentanmeldungen geben. Mit der Auslieferung dieses Handbuchs ist keine Lizenzierung dieser Patente verbunden. Lizenzanforderungen sind schriftlich an IBM Europe, Director of Licensing, 92066 Paris La Defense Cedex, France, zu richten. Anfragen an obige Adresse müssen auf englisch formuliert werden.

Trotz sorgfältiger Bearbeitung können technische Ungenauigkeiten oder Druckfehler in dieser Veröffentlichung nicht ausgeschlossen werden. Die Angaben in diesem Handbuch werden in regelmäßigen Zeitabständen aktualisiert. Die Änderungen werden in Überarbeitungen oder in Technical News Letters (TNLs) bekanntgegeben. IBM kann jederzeit Verbesserungen und/oder Änderungen an den in dieser Veröffentlichung beschriebenen Produkten und/oder Programmen vornehmen.

Lizenznehmer des Programms, die Informationen zu diesem Produkt wünschen mit der Zielsetzung: (i) den Austausch von Informationen zwischen unabhängigen, erstellten Programmen und anderen Programmen (einschließlich des vorliegenden Programms) sowie (ii) die gemeinsame Nutzung der ausgetauschten Informationen zu ermöglichen, wenden sich an folgende Adresse:

IBM Corporation
J74/G4
555 Bailey Avenue,

P.O. Box 49023
San Jose, CA 95161-9023
U.S.A

Anfragen an obige Adresse müssen auf englisch formuliert werden.

Die Bereitstellung dieser Informationen kann unter Umständen von bestimmten Bedingungen - in einigen Fällen auch von der Zahlung einer Gebühr - abhängig sein.

Die Lieferung des im Handbuch aufgeführten Lizenzprogramms sowie des zugehörigen Lizenzmaterials erfolgt im Rahmen der Allgemeinen Geschäftsbedingungen der IBM, der Internationalen Nutzungsbedingungen der IBM für Programmpakete oder einer äquivalenten Vereinbarung.

Marken

DB2 OLAP Server	IBM	OS/390
OpenEdition	DB2	AIX
DB2 Universal Database		

Lotus und 1-2-3 sind in gewissen Ländern Marken der Lotus Development Corporation.

UNIX ist in gewissen Ländern eine eingetragene Marke und wird ausschließlich von der X/Open Company Limited lizenziert.

Microsoft, Windows und Windows NT sind eingetragene Marken der Microsoft Corporation.

Andere Namen von Unternehmen, Produkten oder Dienstleistungen können Marken oder Dienstleistungsmarken anderer Unternehmen sein.

Kontaktaufnahme mit IBM

Bei technischen Problemen lesen Sie bitte die entsprechenden Korrekturmaßnahmen im Handbuch *Troubleshooting Guide* und führen Sie diese aus, bevor Sie sich mit der IBM Kundenunterstützung in Verbindung setzen. Mit Hilfe dieses Handbuchs können Sie Informationen sammeln, die die DB2-Kundenunterstützung zur Fehlerbehebung verwenden kann.

Wenn Sie weitere Informationen benötigen oder eines der DB2 Universal Database-Produkte bestellen möchten, setzen Sie sich mit einem IBM Ansprechpartner in einer lokalen Geschäftsstelle oder einem IBM Software-Vertriebspartner in Verbindung.

Telefonische Unterstützung erhalten Sie über folgende Nummern:

- Unter 0180 3/313 233 erreichen Sie Hallo IBM, wo Sie Antworten zu allgemeinen Fragen erhalten.
- Unter 0190/772 243 erreichen Sie die DB2 Helpline, wo Sie Antworten zu DB2-spezifischen Problemen erhalten.

Produktinformationen

Telefonische Unterstützung erhalten Sie über folgende Nummern:

- Unter 0180 3/313 233 erreichen Sie Hallo IBM, wo Sie Antworten zu allgemeinen Fragen erhalten.
- Unter 0180/55 090 können Sie Handbücher telefonisch bestellen.

<http://www.ibm.com/software/data/>

Auf den DB2-World Wide Web-Seiten erhalten Sie aktuelle DB2-Informationen wie Neuigkeiten, Produktbeschreibungen, Schulungspläne und vieles mehr.

<http://www.ibm.com/software/data/db2/library/>

Mit **DB2 Product and Service Technical Library** können Sie auf häufig gestellte Fragen, Berichtigungen, Handbücher und aktuelle technische DB2-Informationen zugreifen.

Anmerkung: Diese Informationen stehen möglicherweise nur auf Englisch zur Verfügung.

<http://www.elink.ibm.com/pbl/pbl/>

Auf der Web-Site für die Bestellung internationaler Veröffentlichungen (International Publications) finden Sie Informationen zum Bestellverfahren.

<http://www.ibm.com/education/certify/>

Das 'Professional Certification Program' auf der IBM Web-Site stellt Zertifizierungstestinformationen für eine Reihe von IBM Produkten, u. a. auch DB2, zur Verfügung.

[ftp.software.ibm.com](ftp://software.ibm.com)

Melden Sie sich als *anonymous* an. Im Verzeichnis `/ps/products/db2` finden Sie Demo-Versionen, Berichtigungen, Informationen und Tools zu DB2 und vielen zugehörigen Produkten.

<comp.databases.ibm-db2>, <bit.listserv.db2-l>

Über diese Internet-Newsgroups können DB2-Benutzer Ihre Erfahrungen mit den DB2-Produkten austauschen.

Für Compuserve: GO IBMDB2

Geben Sie diesen Befehl ein, um auf IBM DB2 Family Forums zuzugreifen. Alle DB2-Produkte werden über diese Foren unterstützt.

In Anhang A des Handbuchs *IBM Software Support Handbook* finden Sie Informationen dazu, wie Sie sich mit IBM in Verbindung setzen können. Rufen Sie die folgende Web-Seite auf, um auf dieses Dokument zuzugreifen:

<http://www.ibm.com/support/>. Wählen Sie anschließend die Verbindung zum IBM Software Support Handbook am unteren Rand der Seite aus.

Anmerkung: In einigen Ländern sollten sich die IBM Vertragshändler an die innerhalb ihrer Händlerstruktur vorgesehene Unterstützung wenden, nicht an die IBM Unterstützungsfunktion.



Gedruckt in Deutschland

SC12-2891-00

